

Statistische Erhebungen und Schätzungen

über Landwirtschaft und Ernährung
76. Jahresheft

Statistiques et évaluations

concernant l'agriculture et l'alimentation
76^e fascicule

1999

Schweizerischer Bauernverband
Abteilung Statistik und Dokumentation
Laurstrasse 10
CH-5200 Brugg

Union Suisse des Paysans
Division statistique et documentation
Laurstrasse 10
CH-5200 Brugg

Tel. 056 / 462 51 11
Fax 056 / 441 53 48
Internet <http://www.bauernverband.ch>

ISSN 0257-9243

Inhaltsübersicht	Seite	Table des matières	Page
Vorwort	3	Avant-propos	3
Einleitung	4	Introduction	4
Zeichenerklärung	6	Explications des signes	6
Kapitel		Chapitre	
1 Betriebsverhältnisse	7	1 Conditions d'exploitation	7
2 Pflanzenbau, pflanzliche Produktion	32	2 Production végétale	32
3 Tierhaltung, tierische Produktion	68	3 Effectif des animaux, production animale	68
4 Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland	98	4 Commerce de la Suisse avec l'étranger	98
5 Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch	113	5 Bilan alimentaire, autres consommations	113
6 Preise, Preisindizes, Löhne, Zinsen	130	6 Prix, indices des prix, salaires, intérêts	130
7 Massnahmen von Bund und Kantonen	147	7 Mesures de la Confédération et des cantons	147
8 Ergebnisse von Buchhaltungserhebungen, Produktionskostenberechnungen	180	8 Résultats des recherches comptables, enquêtes sur les frais de production	180
9 Landwirtschaftliche Gesamtrechnung und Bruttosozialprodukt	192	9 Les comptes économiques de l'agriculture et produit national brut	192
10 Bevölkerung, Organisationen, landwirtschaftliche Ausbildung	201	10 Population, organisations, formation professionnelle agricole	201
11 Internationale Vergleiche	216	11 Comparaisons au niveau international	216
Anhang		Appendice	
Stichwortverzeichnis	224	Index	224

Vorwort

Die vorliegende 76. Ausgabe des Jahreshaftes enthält wiederum eine Zusammenfassung der Ergebnisse der amtlichen und privaten landwirtschaftlichen Statistik. Die Tabellen, häufig als Zeitreihen gestaltet, enthalten den letzt verfügbaren Stand der Erhebungen vor der Drucklegung, soweit wie möglich aber die Daten des Jahres 1999. Wo sich Tabellen auf ein einzelnes Jahr beziehen, ist dieses im Titel vermerkt. Gliederung und Gestaltung des Heftes sind unverändert beibehalten worden. Neu überarbeitet und mit zusätzlichen Tabellen versehen, wurde insbesondere Kapitel 6, Preise, Preisindizes, Löhne, Zinsen. Dies aufgrund der Revision der Agrarpreisindizes. Enthalten sind auch die Hauptergebnisse der Arealstatistik 1992/97 in vorläufig 24 Kantonen. Diese erlauben unter anderem zuverlässige Aussagen über das Ausmass des Kulturlandverlustes durch Überbauung und Aufforstung. Wichtige Ergebnisse sind kommentiert und/oder mit Grafiken sichtbar gemacht.

Bei der Bearbeitung des Heftes durften wir wiederum die Mitarbeit einer grossen Zahl von Amtsstellen, Organisationen und Personen in Anspruch nehmen. Ihnen allen danken wir auch an dieser Stelle bestens. Stellvertretend für sie alle möchten wir die beiden Bundesämter für Statistik und für Landwirtschaft erwähnen, welche uns Auswertungen der Eidg. Zählungen und administrativer Daten zur Verfügung stellen. Einen speziellen Dank verdienen besonders auch unsere teils langjährigen Berichtersteller, welche bei unseren Erhebungen über die Erträge im Pflanzenbau, tierische Leistungen, den Absatz von Produkten, Preise und andere wichtige Faktoren unentgeltlich mitwirken. Wir hoffen, dass auch das vorliegende Heft für die Leser wiederum nützlich sein wird und zum Verständnis für die Vorgänge in den landwirtschaftlichen Betrieben und die Leistungen der schweizerischen Landwirtschaft beitragen kann.

Brugg, Juni 2000

Schweizerischer Bauernverband
Sekretariat

Der Direktor: Melchior Ehrler
Der Leiter der Abteilung Statistik
und Dokumentation: Robert Grüter

Avant-propos

La présente édition du fascicule annuel, la 76e du nom, contient à nouveau une récapitulation des résultats de la statistique agricole officielle et privée. Les tableaux présentés le plus souvent avec des colonnes „temps“ contiennent le dernier état disponible des enquêtes avant l'impression et, autant que possible, les données de l'année 1999. Là où les tableaux ne font référence qu'à une année, cela est mentionné dans le titre. L'articulation et la présentation du fascicule n'ont pas été modifiées. Le chapitre 6, prix, indice des prix, salaires, intérêts, en particulier, a été réaménagé et doté de tableaux supplémentaires. Cela en raison de la révision de l'indice des prix agricoles. Les résultats principaux de la statistique des superficies 1992/1997 dans 24 cantons pour le moment y figurent également. Ces données permettent, entre autres, une interprétation sur l'ampleur de la perte de terres cultivables en raison de constructions et de reboisement. Les résultats les plus importants sont commentés et/ou leur interprétation est encore facilitée par des graphiques.

Lors de l'élaboration du fascicule, nous avons dû recourir à bon nombre d'offices, d'organisations et de personnes. En leurs noms, nous nous contenterons de mentionner l'Office fédéral de la statistique et l'Office fédéral de l'agriculture qui ont tenu à notre disposition de nombreuses analyses, de recensements fédéraux et de données administratives. Un merci particulier est également adressé à nos rapporteurs de longue date qui nous fournissent à titre gracieux des données sur les rendements dans la culture végétale, les prestations animales, l'écoulement des produits, les prix et d'autres facteurs importants. Nous espérons que ce fascicule sera à nouveau intéressant pour les lecteurs et qu'il contribuera à une meilleure compréhension des processus des exploitations agricoles et des prestations de l'agriculture suisse.

Brugg, juin 2000

Union suisse des paysans
Secrétariat

Le directeur: Melchior Ehrler
Le chef de la division des statistiques et
de la documentation: Robert Grüter

Einleitung

Statistik wozu?

Wer in der Wirtschaft oder in der Politik Entscheidungen zu treffen hat, muss die Fakten kennen. Diese aber können sich fortlaufend ändern. Sowohl in der Wirtschaft als auch in der modernen Gesellschaft bestehen die vielfältigsten Beziehungen, welche kaum mehr überschaut werden können. Hier setzt die Statistik ein. Mit ihrer Hilfe wird versucht, ablaufende, oder sich anbahnende Entwicklungen wahrzunehmen, Zusammenhänge ausfindig zu machen, Grössenordnungen darzustellen und eine Gesamtsicht zu ermöglichen.

Die einleitenden allgemeinen Feststellungen gelten natürlich auch für die Landwirtschaft als Ganzes und die einzelnen Teilbereiche dieses Sektors. Unter dem Titel Agrarpolitik 2002 ist ein Gesetzwerk geschaffen und in Kraft gesetzt worden, welches einerseits der Landwirtschaft helfen sollte, die beobachtete und von der Wirtschaft geförderte weltweite Grenzöffnung und das anbrechende Informationszeitalter zu nutzen um die von der Allgemeinheit erwünschten Leistungen zu erbringen, andererseits aber auch viele neue Entwicklungen hervorrufen wird, welche zum Voraus schwer abzuschätzen sind. Diese sollen daher durch die landwirtschaftliche Statistik laufend erfasst und für die Entscheidungsträger auf allen Ebenen und andere Interessierte sichtbar gemacht werden.

Wirklichkeit und Statistik

Selbstverständlich hat auch die Statistik ihre Grenzen. Sie liegen einerseits in der zeitlichen, räumlichen und sachlichen Erfassbarkeit von Zuständen und Bewegungen und andererseits in der Zulänglichkeit der verwendeten Methode für die Abbildung des interessierenden Sachverhaltes. Statistikproduzenten und Statistikbenützer müssen sich deshalb stets dessen bewusst sein, dass Statistiken immer unvollständig bleiben und auf unterschiedlichen Darstellungsweisen beruhen.

Mit dem Jahreshaft arbeiten

Damit die gewünschten Daten rascher aufgefunden werden können, sind die Tabellen in elf Unterkapitel eingereiht. Am Anfang jedes dieser Unterkapitel steht ein Tabellenverzeichnis. Ein Kommentar und einige grafische Darstellungen vermitteln einen raschen Überblick über die Inhalte der einzelnen Tabellen. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert den Zugriff auf einzelne Fakten.

Die einzelnen Tabellen stehen auch auf elektronischen Datenträgern zur Verfügung. Benützer erhalten Auskunft über die Telefonnummer 056/462 51 11. Die meisten Tabellen sind auch über den Internet-Server <http://www.bauernverband.ch> abrufbar. Selbstverständlich können nicht alle verfügbaren Daten veröffentlicht werden. Über die genannte Telefon-Nummer sowie über die E-Mail Adresse kaeslin@agri.ch können auch Auskünfte über weiterführende Statistiken und frühere Daten eingeholt, sowie Publikationen bestellt werden.

Von der Statistik erfasste Einheiten

Zur Erleichterung der Interpretation der Tabellen in Kapitel 1 (Betriebsverhältnisse), Kapitel 2 (Pflanzenbau), Kapitel 3 (Tierhaltung) und Kapitel 7 (Massnahmen des Bundes) machen wir Sie darauf

Introduction

Statistiques, dans quel but?

Celui qui est chargé de prendre des décisions dans l'économie ou la politique, doit bien connaître les faits. Ceux-ci peuvent cependant constamment se modifier. Aussi bien dans l'économie que dans la société moderne il existe des rapports les plus variés, qu'il n'est plus possible de les dominer. C'est là que la statistique intervient. Grâce à elle, on tente de saisir les évolutions qui se déroulent ou celles qui se préparent. Il faut trouver les relations de cause à effet, présenter les ordres de grandeur et permettre une vue d'ensemble.

Les constatations générales introductives sont également valables pour l'agriculture dans son ensemble et les différents domaines partiels de ce secteur. Sous le titre politique agricole 2002, une législation a été créée et mise en vigueur. Celle-ci devrait, d'une part, aider l'agriculture à utiliser l'ouverture mondiale des frontières constatée et exigée par l'économie ainsi que l'époque de l'information commencée et fournir les prestations souhaitées par la collectivité et, d'autre part, qui contient beaucoup de nouveaux développements demandés, mais difficilement prévisibles. C'est la raison pour laquelle ceux-ci devraient être constamment saisis par la statistique agricole et rendus sensibles aux organes ayant le pouvoir de décision à tous les niveaux et également aux autres milieux intéressés.

Réalité et statistiques

Bien entendu, les statistiques ont également leurs limites. Ces dernières se situent, d'une part, dans la possibilité d'enregistrer les circonstances et les mouvements au niveau de l'espace, du temps et de la pratique et, d'autre part, dans la suffisance des méthodes utilisées pour illustrer les faits en question. Les producteurs et les utilisateurs de statistiques doivent donc toujours garder à l'esprit que les statistiques restent incomplètes et reposent sur divers modes de présentation.

Travailler avec l'annuaire

Pour que les données désirées puissent être trouvées le plus rapidement possible, les tableaux sont répertoriés en onze sous-chapitres. Au début de chacun de ces sous-chapitres se trouve une liste des tableaux. Un commentaire et quelques graphiques donnent un rapide aperçu du contenu de différents tableaux. Une liste de mots-clés, répertoriés par ordre alphabétique et se trouvant en annexe, facilite la saisie de chacun des faits.

Chaque tableau est aussi à disposition sur un support électronique de données. Les utilisateurs peuvent obtenir des renseignements en composant le 056/462 51 11. La plupart des tableaux peuvent également être consultés par Internet-Server <http://www.bauernverband.ch>. Il va de soi que toutes les données disponibles ne peuvent pas être publiées. Il est possible d'obtenir des renseignements sur d'autres statistiques et sur des données antérieures au numéro de téléphone indiqué, ainsi que par E-Mail, adresse kaeslin@agri.ch, où des publications peuvent également être commandées.

Unités saisies par la statistique

Pour faciliter l'interprétation des tableaux au chapitre 1 (conditions d'exploitation), au chapitre 2 (production végétale), au chapitre 3 (production animale) et au chapitre 7 (mesures de la Confédération),

aufmerksam, dass es unterschiedliche Abgrenzungen des zu untersuchenden Objektes (z. B. des landwirtschaftlichen Betriebes) gibt, je nach Quelle der in den Tabellen publizierten Daten.

So berücksichtigt das Bundesamt für Statistik (BFS) in den Betriebszählungen und Strukturhebungen alle landwirtschaftlichen Betriebe, die eine bestimmte Mindestgrösse erreichen. 1995 hat nun das BFS die Normen für Mindestbetriebsgrössen von der EU übernommen. Die Mindestbetriebsgrösse der EU ist grösser als die früher vom BFS verwendete Betriebsgrösse, so dass die als Kleinbetriebe bezeichneten nicht mehr zu den landwirtschaftlichen Betrieben gezählt werden. Ihre Produktion ist neu in den nichtlandwirtschaftlichen Hausgärten inbegriffen.

Auf einige Betriebszweige wie Getreide, Ölfrüchte und Rindviehhaltung hat das keinen nennenswerten Einfluss. Andere Betriebszweige wie Weinbau, Kartoffeln, Gemüse, Beeren, Kleinvieh- und Bienenhaltung betrifft es dagegen stärker. Hier spielen die Kleinbetriebe teils eine wichtige Rolle.

Wird nun von landwirtschaftlichen Betrieben gesprochen, so versteht man darunter meistens die Betriebe welche durch die Betriebszählung (oder Strukturhebung) erfasst werden. Dabei ist es wichtig zu wissen, ob die Kleinbetriebe nun inbegriffen sind oder nicht. (1990 wurden rund 14'600 Kleinbetriebe gezählt.)

Beim Vollzug von agrarpolitischen Massnahmen, wie die Abgeltung der Leistungen der Landwirtschaft mit Direktzahlungen (Kapitel 7), produziert das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) indirekt Daten. Diese werden administrative Daten genannt. Je nach Verwendungszweck bzw. Massnahme ändert das zu untersuchende Objekt, d. h. einmal sind aufgrund einer Massnahme die Bio-Betriebe betroffen, bei einer anderen Massnahme nur die Kartoffelproduzenten inbegriffen Kleinproduzenten etc. Auch bei Verwendung von administrativen Daten ist daher deren Geltungsbereich zu kennen.

In dieser Publikation verwenden wir beide Datenquellen. Die administrativen Daten werden vor allem in den Tabellen über Produktion und über Subventionen verwendet. Die Tabellen über Flächen, Bestände und Betriebsstruktur greifen vor allem auf die BFS-Daten zurück. Es ist daher möglich (je nach Datenquelle), für ein Produkt z. B. zwei unterschiedliche Flächenangaben zu finden. Das ist auf die oben erwähnten unterschiedlichen Abgrenzungen zurückzuführen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Unterschiede nur bei Produktionsrichtungen von Bedeutung sind, wo Kleinbetriebe eine wichtige Rolle spielen.

Die Versorgungsbilanzen (Kapitel 2 und 3) und die landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Kapitel 9) beziehen sich auf den gesamten Bereich Landwirtschaft, d. h. es werden alle Produzenten landwirtschaftlicher Erzeugnisse (inbegriffen Kleinbetriebe und landwirtschaftliche Hausgärten) berücksichtigt. Der Begriff stimmt hier ungefähr mit demjenigen der Betriebszählung nach der bisher verwendeten Mindestgrösse überein.

Die Versorgungsbilanzen einiger Produkte berechnen wir entweder auf betrieblicher Stufe oder als gesamte Versorgungsbilanz. Die Struktur beider Berechnungen ist gleich. Die Betriebsbilanz beschreibt den Warenfluss (Erzeugung und Verwendung) auf den Betrieben während einem Kalenderjahr und liefert die notwendigen Mengenangaben für die Berechnung der Endproduktion (Kapitel 9). Die gesamte Versorgungsbilanz beschreibt den Warenverkehr in einem Land während einem Kalenderjahr. Zusätzlich zur Betriebsbilanz werden hier auch die Aussenhandelswerte berücksichtigt.

nous attirons l'attention des lecteurs sur le fait qu'il existe différentes manières de délimiter l'objet à examiner (p.ex. l'exploitation agricole), selon la source des données publiées dans les tableaux.

C'est ainsi que l'Office fédéral de la statistique (OFS) tient compte, dans le recensement des exploitations et le relevé des structures agricoles, des exploitations qui atteignent une certaine taille. En 1995, l'OFS a alors repris de l'UE les normes pour les grandeurs minimales d'exploitation, qui sont supérieures à la grandeur d'exploitation utilisée antérieurement par l'OFS, de manière à ce que les petites exploitations désignées comme telles ne sont plus reprises. Leur production est intégrée dans les jardins familiaux non agricoles.

Ce changement n'a aucune influence notable sur quelques branches telles que les céréales, les oléagineux et l'élevage des bovins. D'autres branches, comme la vigne, les pommes de terre, les légumes, les petits fruits, le petit bétail et l'apiculture, sont par contre plus fortement touchées. Les petits producteurs jouent en effet ici un rôle important.

Par exploitations agricoles, on entend généralement des exploitations qui sont comprises dans le recensement, ou le relevé des structures agricoles. Il est important de savoir si les petites exploitations sont comprises ou non dans les relevés. (En 1990, on a comptabilisé environ 14 600 petits producteurs).

Dans l'exécution des mesures de politique agricole, telles que l'indemnisation des prestations de l'agriculture au moyen des paiements directs (chapitre 7), l'Office fédéral de l'agriculture (OFAG) produit indirectement des données. Elles sont appelées données administratives. Selon le but d'utilisation ou des mesures, l'objet qui doit être soumis à examen change, c'est-à-dire qu'une fois sur la base d'une mesure ce sont les exploitations bio qui sont concernées, dans le cadre d'une autre mesure seulement les producteurs de pommes de terre, y compris les petits producteurs, etc. Lors de l'utilisation de données administratives, il importe aussi de connaître leur champ d'application.

Dans cette publication, nous utilisons les deux sources de données. Les données administratives sont surtout utilisées dans les tableaux sur la production et sur les subventions. Les tableaux sur les surfaces, le cheptel et la structure d'exploitation se réfèrent principalement aux données de l'OFS. Raison pour laquelle il est par exemple possible (selon la source des données) de trouver pour un produit deux différentes indications de surface. Cela est dû aux différentes délimitations indiquées ci-dessus.

En conclusion, on peut dire que ces différences n'ont d'importance que pour les branches de la production où les petits producteurs jouent un rôle prépondérant.

Les bilans d'approvisionnement (chapters 2 et 3) et les comptes économiques de l'agriculture (chapitre 9) se réfèrent à l'ensemble de l'agriculture, c'est-à-dire qu'ils prennent en considération tous les producteurs agricoles (y compris les petits producteurs et les jardins familiaux des exploitants). La notion concorde approximativement avec celle du recensement des exploitations selon la grandeur minimale utilisée jusqu'ici.

Nous calculons les bilans d'approvisionnement de quelques produits soit à l'échelon de l'exploitation, soit en tant que bilan d'approvisionnement général. La structure des deux modes de calculs est identique. Le bilan à la ferme décrit le mouvement des marchandises (production et utilisation) dans les exploitations durant une année civile, et il fournit les données de quantité indispensables au calcul de la production finale (chapitre 9). Le bilan d'approvisionnement général décrit les mouvements de marchandises dans un pays durant une année civile. Ce type de bilan tient compte, en plus du bilan à la ferme, les valeurs du commerce extérieur.

Zeichenerklärung

Den verwendeten Zeichen sind die folgenden Bedeutungen zugeordnet:

Ein Stern nach der Tabellennummer bezeichnet Tabellen, deren Einzelwerte ohne Rücksicht auf die Totalsumme gerundet worden sind. Im allgemeinen sind die Einzelwerte in den Tabellen so gerundet, dass deren Summe mit dem Totalbetrag übereinstimmt.

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut Null).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) anstelle einer anderen Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit (jedoch grösser als absolut Null).

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus anderen Gründen weglassen wurde.

Ein Schrägstrich (/) zwischen zwei Jahreszahlen X und Y steht für den Durchschnitt der Jahre X bis Y (z.B. 1991/95 heisst Durchschnitt der Jahre 1991 bis 1995).

Die in der Vorspalte mehrmals verwendeten Abkürzungen für die Zonen entsprechen der Zoneneinteilung gemäss dem landwirtschaftlichen Produktionskataster und bezeichnen mit

T/P 1	die Ackerbauzone
T/P 2	die erweiterte Übergangszone
T/P 3	die Übergangszone
T/P 4	die Hügelize
B/M 1	die Bergzone I
B/M 2	die Bergzone II
B/M 3	die Bergzone III
B/M 4	die Bergzone IV.

Die Grössenklassen beziehen sich auf die Kulturfäche (ohne Sömmerungsweiden im Alp- und Juragebiet), sofern in der Tabelle nichts anderes vermerkt ist.

Explications des signes

Les signes utilisés correspondent aux concepts suivants:

Une astérisque après le numéro du tableau désigne les tableaux dont les valeurs isolées ont été arrondies, sans tenir compte de la somme totale. En général, les valeurs isolées des tableaux sont arrondies de telle manière à ce que leur somme corresponde au montant total.

Un trait (-), au lieu d'un chiffre, signifie que rien ne se passe (zéro absolu).

Un zéro (0 ou 0,0, etc.), au lieu d'un autre chiffre, correspond à une grandeur inférieure à la moitié de l'unité utilisée (bien que supérieure au zéro absolu).

Trois points (...), au lieu d'un chiffre, signifient que les données ne sont pas disponibles ou sont sans importance, voire peuvent être laissées de côté pour d'autres raisons.

Un trait en biais (/) entre deux années (X et Y) correspond à la moyenne de la période allant de X à Y (par ex. 1991/95 signifie la moyenne des années allant de 1991 à 1995).

Les abréviations des zones, utilisées à plusieurs reprises dans l'avant-colonne, correspondent à la répartition des zones conformément au cadastre de la production agricole et désignent

T/P 1	zone de grandes cultures
T/P 2	zone intermédiaire élargie
T/P 3	zone intermédiaire
T/P 4	zone des collines
B/M 1	zone de montagne I
B/M 2	zone de montagne II
B/M 3	zone de montagne III
B/M 4	zone de montagne IV.

Les ordres de grandeurs se rapportent aux surfaces cultivées (sans les pâturages des Alpes et du Jura), pour autant que le tableau ne donne pas d'autres précisions.

1. Betriebsverhältnisse

- 1 Landwirtschaftsbetriebe
- 2 Landwirtschaftsbetriebe nach Katasterzonen und Anteil Bodenbesitz, 1996
- 3 Landwirtschaftliche Nutzfläche der Landwirtschaftsbetriebe
- 4 Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen, 1998
- 5 Mittlere landwirtschaftliche Nutzfläche der Landwirtschaftsbetriebe
- 6 Parzellierung der Landwirtschaftsbetriebe
- 7 Landwirtschaftliche Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung, 1998
- 8 Biologischer Landbau, 1998
- 9 Bodenbesitz der Landwirtschaftsbetriebe, 1996
- 10 Erwerbsverhältnisse und Altersklassen der Leiter von Landwirtschaftsbetrieben, 1996
- 11 Fortbestand der Familienbetriebe deren LeiterInnen das 50. Altersjahr überschritten haben, 1996
- 12 Beschäftigte in Landwirtschaftsbetrieben
- 13 Landwirtschaftsbetriebe mit ständig Beschäftigten und Zahl der Beschäftigten, 1996
- 14 Arbeitszeit der Erwerbstätigen im land- und forstwirtschaftlichen Sektor, 1990
- 15 Erwerbstätige im land- und forstwirtschaftlichen Sektor nach Altersklassen, 1990
- 16 Erwerbstätige in der Landwirtschaft und den übrigen Wirtschaftsklassen
- 17 Erwerbstätige im 1. Wirtschaftssektor, Jahres-, bzw. Quartalsdurchschnitte
- 18 Landwirtschaftsbetriebe mit Nutztieren, 1998

1. Conditions d'exploitation

- 1 Exploitations agricoles
- 2 Exploitations agricoles selon les zones cadastrales et la part du terrain en propriété, 1996
- 3 Surface agricole utile des exploitations agricoles
- 4 Exploitations agricoles par classes de grandeur, 1998
- 5 Surface agricole utile moyen des exploitations agricoles
- 6 Parcellement des terres
- 7 Exploitations agricoles selon l'orientation technico-économique, 1998
- 8 Agriculture biologique, 1998
- 9 Terrain en propriété des exploitations agricoles, en 1996
- 10 Conditions de revenu et classes d'âge des responsables des exploitations agricoles, 1996
- 11 Pérennité des entreprises familiales dont les exploitants ont plus de 50 ans, 1996
- 12 Emploi dans des exploitations agricoles
- 13 Exploitations agricoles avec personnel permanent et effectif des emplois, 1996
- 14 Temps de travail des personnes actives occupées dans le secteur agricole et forestier, 1990
- 15 Personnes actives occupées dans le secteur agricole et forestier selon les classes d'âge, 1990
- 16 Personnes actives occupées dans l'agriculture et les autres classes économiques
- 17 Personnes actives occupées dans le secteur primaire, moyens annuels resp. trimestriels
- 18 Exploitations agricoles avec animaux pour la production, en 1998

1. Betriebsverhältnisse

- 19 Ausgewählte Maschinen und Einrichtungen der Landwirtschaftsbetriebe, 1996
- 20 Erfasste Motoren, Geräte und Maschinen
- 21 Bestand und neu in Verkehr gesetzte Landwirtschaftsfahrzeuge
- 22 Gesamtkosten der vom Bund genehmigten Meliorationsprojekte
- 23 Ausbezahlte Bundesbeiträge an Meliorationen, nach Kantonen
- 24 Genehmigte Meliorationsprojekte (mit Bundessubventionen) nach Arten
- 25 Abgeschlossene Meliorationen mit Bundessubventionen
- 26 Bauinvestitionen und Bauvorhaben
- 27 Bauinvestitionen nach Art der Auftraggeber und nach Typ der Bauwerke

1. Conditions d'exploitation

- 19 Choix des machines et des installations des exploitations agricoles, en 1996
- 20 Moteurs, instruments et machines
- 21 Effectif des véhicules agricoles et véhicules agricoles nouvellement mis en circulation
- 22 Coût total des projets d'améliorations foncières approuvés par la Confédération
- 23 Subsidés fédéraux versés aux améliorations, par cantons
- 24 Projets d'améliorations foncières approuvés (avec subventions fédérales) selon genres
- 25 Améliorations foncières terminées, ayant bénéficié de subsides fédéraux
- 26 Investissements et projets de construction
- 27 Investissements dans la construction, par genre de maître d'ouvrage et selon le type d'ouvrage

1. Betriebsverhältnisse

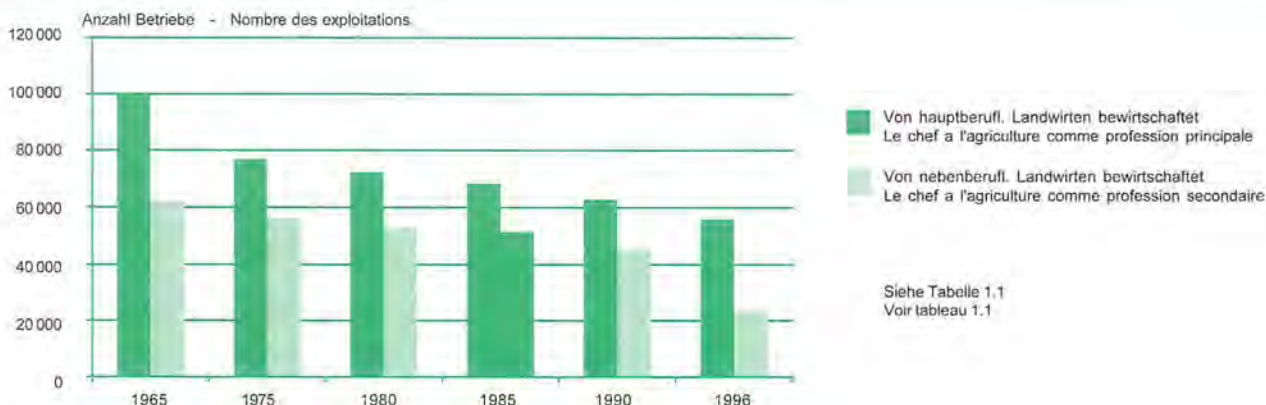
1. Conditions d'exploitation

Die Eidgenössische Strukturerhebung 1996 hat 79 479 Landwirtschaftsbetriebe erfasst. Von jeweils zehn dieser Betriebe sind zu diesem Zeitpunkt sieben von Personen bewirtschaftet worden, welche die landwirtschaftliche Tätigkeit im Hauptberuf ausüben. In den letzten Jahren ist der Strukturwandel in der schweizerischen Landwirtschaft weiter fortgeschritten. Zwischen 1990 und 1996 sind über 13 000 oder 14% aller Betriebe, beziehungsweise über 8 000 oder 13% der Hauptidealbetriebe aufgegeben worden. Zahlenmässig abgenommen haben die Betriebe in allen Grössenklassen mit weniger als 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Die prozentual stärksten Abnahmen sind in der Ackerbauzone sowie in den Bergzonen 2 und 3 zu verzeichnen. Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche der erfassten Betriebe (im Gegensatz zu früheren Erhebungen sind rund 17 000 Kleinbetriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nicht mehr erfasst worden) ist von 11,5 auf 13,6 ha im Mittel aller Betriebe und von 14,9 auf 17,4 ha im Mittel aller hauptberuflich geführten Betriebe angestiegen.

Le recensement fédéral des structures de 1996 a enregistré 79 479 exploitations. En ce moment, sur dix exploitations, sept sont exploitées par des personnes qui ont défini l'agriculture comme étant leur profession principale. Au cours de ces dernières années, le changement de structures dans l'agriculture suisse s'est encore développé. Entre 1990 et 1996, plus de 13 000 exploitations (14%) ou plus de 8 000 exploitations à titre principal (13%) ont cessé leurs activités. Du point de vue des chiffres, le nombre des exploitations a baissé dans toutes les catégories de grandeur avec moins de 20 ha de surface agricole utile. La baisse la plus forte en pour cent se situe dans la zone de la culture des champs, ainsi que dans les zones de montagne 2 et 3. La moyenne de la surface agricole utile des exploitations recensées (à l'encontre des recensements antérieurs, quelque 17 000 exploitations avec moins de 1 ha de surface agricole utile n'ont plus été reprises) a augmenté de 11.5 à 13.6 ha en moyenne de toutes les exploitations et de 14.9 à 17.4 ha en moyenne des exploitations gérées en tant que profession principale.

Landwirtschaftsbetriebe

Exploitations agricoles

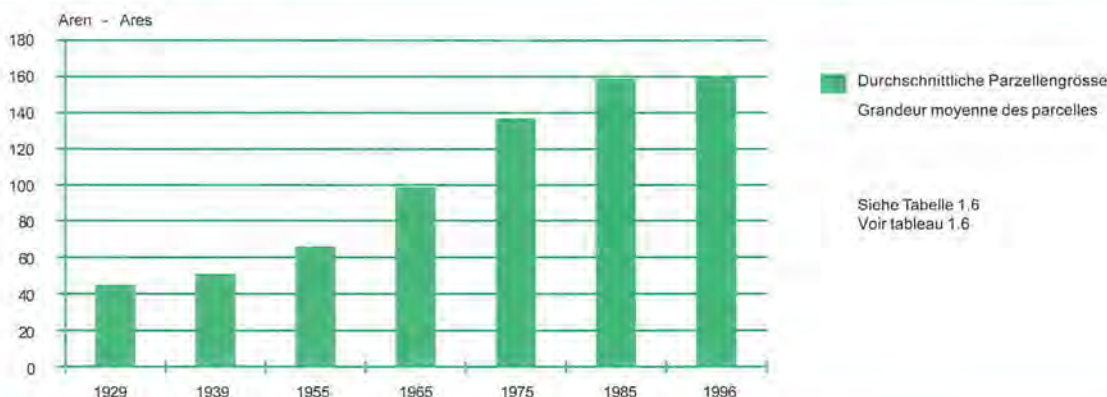


Der schweizerische Durchschnittsbetrieb umfasst 9 Parzellen mit einer mittleren Grösse von 160 Aren. Am stärksten arrondiert sind die Betriebe in der Innerschweiz und in Appenzell. Die grösste Zahl von kleinen Parzellen weisen nach wie vor die Kantone Wallis, Graubünden und Tessin auf, in denen jahrzehntelang die Realteilung praktiziert worden ist. Nach Zonen betrachtet, finden sich die günstigsten Verhältnisse in der Übergangzone, in der Hügellzone sowie in den Bergzonen 1 und 2.

L'exploitation moyenne suisse comprend 9 parcelles avec une grandeur moyenne de 160 ares. Les exploitations de la Suisse centrale et du canton d'Appenzell sont celles qui ont été le plus fortement touchées par les remaniements parcellaires. Les cantons du Valais, des Grisons et du Tessin présentent toujours encore le plus grand nombre de petites parcelles, dont la répartition réelle traditionnelle a été pratiquée durant des décennies. Selon les zones, les conditions les plus favorables se trouvent dans les zones intermédiaires, dans les zones des collines et dans les zones de montagne 1 et 2.

Parzellierung der Landwirtschaftsbetriebe

Parcellement des terres



1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

Die Schweiz ist ein Grasland. 1998 sind rund zwei Drittel aller Betriebe Weideviehbetriebe. Sie halten Kühe, Schafe oder Ziegen. Die reinen Veredlungsbetriebe belaufen sich auf ca. 2% aller Betriebe. Gut 7% bzw. 8% der Betriebe können den reinen Ackerbau- bzw. den Dauerkulturbetrieben (Obst, Reben) zugerechnet werden. Rund 2% sind Gartenbaubetriebe. Die übrigen 17% sind gemischte Betriebe; sie halten sowohl Tiere wie sie auch Getreide, Obst oder Gemüse anbauen.

Der biologische Landbau hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. 1998 führten 4'397 Landwirte ihren Betrieb nach den biologischen Richtlinien und bewirtschafteten eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 71'539 ha.

Im Jahre 1996 bewirtschafteten rund 21% der Betriebsleiter nur eigenes Land, rund 9% bewirtschaften ausschliesslich Pachtland, die übrigen sowohl eigenes als auch gepachtetes Land. Der Anteil dieser Betriebe, die sowohl eigenes als auch gepachtetes Land bewirtschaften ist zwischen 1990 und 1996 von 50% auf 70% angestiegen.

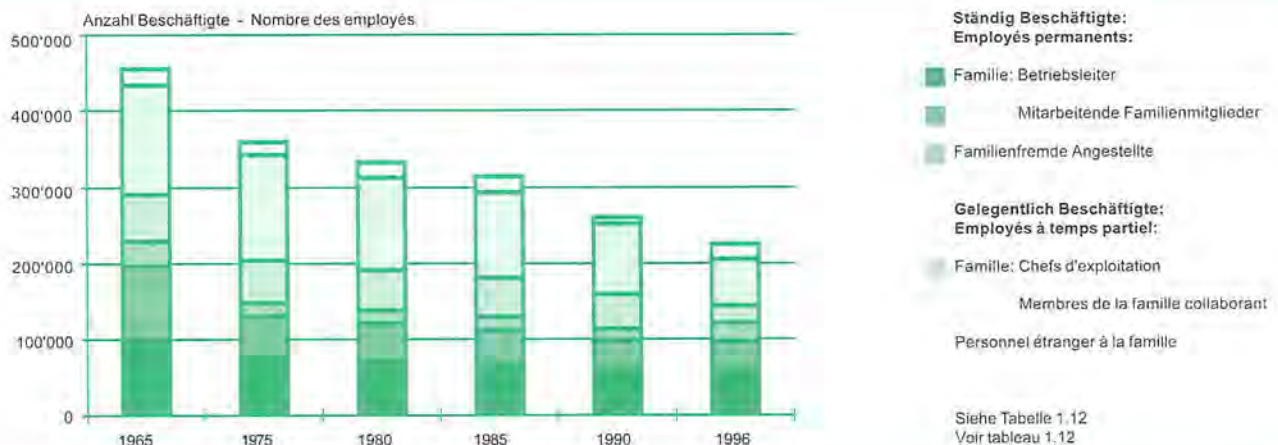
La Suisse est un pays à herbage. En 1998 les deux tiers environ des exploitations étaient des exploitations de pâturages. Elles gardent des vaches, des moutons ou des chèvres. Les entreprises de transformation pures représentent environ le 2% de toutes les exploitations. Un bon 7% ou 8% des exploitations peuvent être attribuées à la culture des champs ou à des exploitations de cultures durables (fruitière, vignoble). Le 2% environ sont des entreprises horticoles. Les autres 17% sont des exploitations mixtes. Elles détiennent aussi bien des animaux qu'elles cultivent les céréales, les fruits ou les légumes.

Ces dernières années, la culture biologique a gagné en importance. En 1998, 4'397 agriculteurs géraient leur exploitation selon les directives biologiques et ils exploitaient une surface agricole utile de 71'539 ha.

En 1996, le 21% environ des chefs d'exploitations étaient propriétaires de l'ensemble des surfaces agricoles qu'ils exploitaient, le 9% exploitaient des domaines affermés et les autres aussi bien des terres propres qu'en fermage. La part des exploitations qui exploitent aussi leur propre terre que celle affermée a augmenté entre 1990 et 1996 de 50% à 70%.

Beschäftigte in Landwirtschaftsbetrieben

Emploi dans des exploitations agricoles



Ständig in der Landwirtschaft oder im Gartenbau beschäftigt waren 1996 121'000 Personen, davon die Hälfte Betriebsleiter und etwas mehr als drei Viertel Männer. Familienfremde Arbeitskräfte stellen einen Fünftel aller in Landwirtschaft und Gartenbau ständig Beschäftigten. Dazu kommen rund 104'000 gelegentliche Arbeitskräfte. Weiters am meisten Personen arbeiten in Betrieben mit der Grösse von 10 bis 20 ha Kulturfläche, nämlich fast zwei Fünftel der ständig und ein Drittel der gelegentlich beschäftigten.

Gleichzeitig mit der Rationalisierung der Arbeit, wurde häufig auch eine Spezialisierung auf weniger Betriebszweige durchgeführt, die sowohl im Pflanzenbau als auch in der Tierhaltung zum Ausdruck kommt. So hielten im Jahre 1996 weniger als drei Viertel der Betriebe Rindvieh und weniger als ein Viertel Schweine.

Die Betriebe wurden in den letzten Jahren weiter mechanisiert. Dabei lag der Schwerpunkt in der Innenmechanisierung, gekennzeichnet durch starke Zunahmen von Dosiergeräten, Futtermischwagen, Greiferscheunen, Rohrmelkanlagen und Melkständen.

Infolge der ungünstigen Wirtschaftsergebnisse sanken die Investitionen insgesamt nach 1990 beträchtlich. Dies gilt sowohl für Traktoren und andere Maschinen, als auch für Gebäude und Einrichtungen. Heute zeichnet sich eine Stabilisierung auf tiefem Niveau ab.

En 1996, 121'000 personnes étaient occupées dans l'agriculture et dans l'horticulture, dont la moitié sont des chefs d'exploitation et plus des trois quarts sont des hommes. La main-d'oeuvre extra-familiale représente un cinquième des personnes employées à plein temps dans l'agriculture et l'horticulture. A ceux-ci viennent s'ajouter quelque 104'000 personnes occupées à temps partiel. La plupart des personnes travaillent dans des exploitations de 10 à 20 ha de surface agricole utile, c'est-à-dire près de deux cinquièmes des personnes occupées à plein temps et un tiers de celles occupées à temps partiel.

Parallèlement à la rationalisation du travail, une spécialisation sur moins de branches d'exploitation a également été réalisée, cela aussi bien dans la production végétale que dans la détention des animaux. Ainsi, en 1996, moins des trois quarts des exploitations gardaient encore des bovins et moins d'un quart des porcs.

Ces dernières années, les exploitations ont continué à se mécaniser. Les efforts se sont surtout concentrés sur la mécanisation intérieure, marqué par une forte augmentation des installations de dosage, des ponts roulants, des tuyauteries pour la traite et des salles de traite.

Suite aux mauvais résultats économiques, les investissements ont fortement chuté depuis 1990. Cela concerne aussi bien les tracteurs que les autres machines, mais aussi les bâtiments et les installations. Aujourd'hui, une stabilisation semble se dessiner à un bas niveau.

1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

1.2 Landwirtschaftsbetriebe nach Katasterzonen und Anteil Bodenbesitz, 1996

1.2 Exploitations agricoles selon les zones cadastrales et la part du terrain en propriété, en 1996

Kantone, Anteil Bodenbesitz	Ackerbauzone	Erweiterte Übergangszone	Übergangs- zone	Hügelzone	Bergzone I	Bergzone II	Bergzone III	Bergzone IV	Total, alle Zonen	
Cantons, part du terrain en propriété	Zone des grandes cultures	Zone intermédiaire élargie	Zone intermédiaire	Zone des collines	Zone de montagne I	Zone de montagne II	Zone de montagne III	Zone de montagne IV	Total, toutes les zones	
	Anzahl Betriebe	- Nombre des exploitations								
ZH	1 878	760	1 521	556	263	121	10	-	5 109	
BE	3 564	471	929	2 397	3 293	2 955	1 907	323	15 839	
LU	-	43	2 489	1 510	965	917	221	26	6 171	
UR	-	-	-	119	35	165	285	241	845	
SZ	-	-	392	259	448	707	338	24	2 168	
OW	-	-	77	149	228	431	61	14	960	
NW	-	-	91	53	248	174	51	5	622	
GL	-	-	98	10	44	198	172	34	556	
ZG	-	-	292	58	243	116	-	-	709	
FR	1 295	533	361	926	1 102	128	147	1	4 493	
SO	884	308	63	349	276	118	13	-	2 011	
BS	9	7	-	-	-	-	-	-	16	
BL	216	63	167	642	143	37	-	-	1 268	
SH	604	63	26	151	1	-	-	-	845	
AR	-	-	-	21	483	551	-	-	1 055	
AI	-	-	-	-	70	665	-	-	735	
SG	-	183	2 203	946	973	1 488	211	5	6 009	
GR	-	230	-	79	129	224	2 063	1 020	3 745	
AG	1 157	1 431	689	1 315	72	-	-	-	4 664	
TG	806	2 157	715	86	37	49	-	-	3 850	
TI	254	-	157	145	234	232	460	101	1 583	
VD	4 074	217	443	622	312	203	294	48	6 213	
VS	113	2 261	179	382	350	1 128	1 433	1 049	6 895	
NE	176	73	101	70	125	728	28	-	1 301	
GE	476	-	-	-	-	-	-	-	476	
JU	-	389	89	164	147	536	16	-	1 341	
CH	15 506	9 189	11 082	11 009	10 221	11 871	7 710	2 891	79 479	
Betriebe mit dem in der Vorspalte aufgeführten %-Anteil an eigenem Land, in %										
Exploitations qui ont ... % de terrain en propre, cité dans l'avant colonne, en %										
0 - 1	10.6	7.3	8.4	9.5	10.1	10.6	8.2	5.3	9.3	
1 - 20	5.4	4.7	5.1	4.7	4.7	6.8	11.4	12.9	6.1	
20 - 30	3.8	3.9	4.0	3.9	4.9	5.0	8.2	7.7	4.7	
30 - 40	6.0	5.2	5.2	5.7	5.9	6.4	8.8	9.2	6.2	
40 - 50	7.5	7.3	6.7	7.6	7.2	7.1	8.1	10.2	7.4	
50 - 60	9.1	8.0	8.7	9.9	9.0	8.0	10.1	8.4	8.9	
60 - 70	10.0	8.9	9.2	10.4	9.1	8.4	8.5	8.2	9.3	
70 - 80	9.8	7.7	10.3	9.8	10.0	8.7	7.4	7.7	9.2	
80 - 99	17.4	16.0	21.3	19.6	18.8	14.9	12.2	13.8	17.3	
99 - 100	20.4	31.0	21.1	19.0	20.3	24.1	17.2	16.6	21.6	
0 - 100	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.4 Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen, 1998
1.4 Exploitations agricoles par classes de grandeur, 1998

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Anzahl Betriebe mit ... ha Nutzfläche						
	Nombre des exploitations avec ... ha de surface agricole utile						
Cantons, classes de grandeur, zones	0 - 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	> 50
ZH	140	283	355	789	2 024	1 307	43
BE	184	759	1 421	3 869	6 564	2 180	77
LU	127	279	473	1 371	2 795	995	14
UR	6	119	125	327	243	25	-
SZ	34	126	198	626	797	309	3
OW	36	68	98	314	361	25	-
NW	25	30	46	217	242	40	-
GL	4	39	31	68	247	125	1
ZG	23	18	26	110	348	172	7
FR	136	333	210	421	1 451	1 629	84
SO	17	215	147	212	644	647	40
BS	-	1	2	4	-	7	3
BL	16	101	89	160	397	420	39
SH	99	58	37	78	197	313	26
AR	46	106	89	210	370	195	1
AI	5	21	70	253	310	50	-
SG	304	390	509	1 020	2 520	1 039	21
GR	54	315	426	635	1 073	1 029	10
AG	107	293	414	861	1 607	1 029	35
TG	278	185	193	525	1 649	800	26
TI	127	311	294	311	247	182	19
VD	1 092	402	268	499	1 272	2 402	201
VS	2 245	958	1 058	1 311	754	363	36
NE	88	57	49	69	216	669	119
GE	30	35	24	58	88	190	56
JU	3	31	48	84	221	742	169
< 1	5 226	-	-	-	-	-	-
1 - 3	-	5 533	-	-	-	-	-
3 - 10	-	-	6 700	14 402	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	26 637	-	-
20 - 30	-	-	-	-	-	11 473	-
30 - 50	-	-	-	-	-	5 411	-
50 <	-	-	-	-	-	-	1 030
T/P 1	1 597	966	834	1 771	5 030	4 374	328
T/P 2	1 740	761	607	1 128	2 613	1 812	152
T/P 3	616	589	715	1 866	4 454	2 509	89
T/P 4	387	740	868	2 079	4 063	2 290	108
B/M 1	293	815	1 009	2 286	3 527	1 756	113
B/M 2	463	824	1 207	2 624	3 722	2 376	203
B/M 3	98	642	1 063	1 890	2 342	1 277	27
B/M 4	32	196	397	758	886	490	10
CH	5 226	5 533	6 700	14 402	26 637	16 884	1 030

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung 1998

Relevé des structures agricoles 1998

1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

1.6 Parzellierung¹ der Landwirtschaftsbetriebe

1.6 Parcellement¹ des terres

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Anzahl Parzellen je Betrieb				Anzahl Betriebe im Jahre 1996 mit ... Parzellen					Durch- schnittliche Parzellen- grosse 1996
	Nombre de parcelles par exploitation				Nombre des exploitations en 1996 avec ... parcelles					
	1955	1975 ²	1990 ³	1996 ^{2,4}	< 2	3 - 5	6 - 10	11 - 25	> 25	
Cantons, classes de grandeur, zones										Grandeur moyenne des parcelles
										Areä - Ares
ZH	6	5	5	7	697	1 393	1 359	807	64	216
BE	6	5	4	6	3 129	4 548	3 652	1 707	127	211
LU	3	3	2	4	2 296	1 865	833	232	11	345
UR	2	2	3	4	335	310	90	34	6	219
SZ	3	3	3	5	566	711	443	110	13	247
OW	3	3	3	5	257	344	271	39	4	187
NW	2	3	2	4	146	176	73	10	-	273
GL	5	5	5	7	93	173	192	84	4	211
ZG	3	3	3	5	155	208	140	50	4	310
FR	6	6	5	7	753	1 328	1 302	807	50	257
SO	8	7	7	10	241	409	484	390	120	170
BS	7	8	13	26	1	1	2	3	6	138
BL	8	8	8	13	131	242	270	314	143	139
SH	8	7	9	13	95	109	168	271	80	150
AR	2	2	4	5	352	303	159	66	6	276
AI	2	2	2	3	271	230	74	15	-	330
SG	4	3	3	6	1 184	1 681	1 233	575	40	235
GR	16	15	16	21	143	477	776	1 089	688	67
AG	7	7	6	9	518	949	1 112	994	133	160
TG	6	5	4	6	489	1 013	895	344	15	251
TI	18	9	6	23	143	151	214	335	359	45
VD	8	6	6	8	1 095	1 473	1 612	1 006	136	236
VS	17	11	8	18	491	1 158	1 655	1 938	1 215	29
NE	5	5	4	6	330	309	243	138	13	478
GE	8	9	10	12	66	67	103	146	49	204
JU	3	3	10	12	189	238	242	283	140	241
< 1	...	3	...	6	1 428	1 028	834	634	55	9
1 - 3	...	6	...	6	1 998	1 327	746	530	141	33
3 - 10	...	6	...	7	5 469	6 308	3 771	1 957	933	87
10 - 20	...	7	...	8	3 785	8 166	7 646	4 050	847	176
20 - 30	...	8	...	12	934	2 178	3 286	2 922	730	201
30 - 50	...	9	...	15	444	744	1 146	1 463	549	252
50 <	...	9	...	17	108	113	168	231	171	399
T/P 1	...	6	...	9	2 042	3 513	4 009	3 025	443	193
T/P 2	9	920	2 080	2 320	1 976	368	134
T/P 3	7	1 870	3 071	2 700	1 263	167	228
T/P 4	...	5	...	7	2 204	2 932	2 419	1 458	299	195
B/M 1	...	4	...	6	2 692	2 856	1 916	977	217	213
B/M 2	...	5	...	7	3 159	3 261	2 107	1 123	294	213
B/M 3	...	13	...	14	1 013	1 663	1 615	1 404	975	80
B/M 4	25	266	488	511	561	663	48
CH	8	6	6	9	14 166	19 864	17 597	11 787	3 426	160

¹ Die Betriebszählung betrachtet als Parzelle jedes Grundstück, das auf allen Seiten von Kulturland anderer Betriebe eingeschlossen ist. Fahr- und Güterwege gelten nicht als Trennungslinien. Die vorliegenden Ergebnisse berücksichtigen nur Parzellen mit Kulturland i.e.S., das heisst ohne Wald und Alpweiden.
² Betriebe mit Angaben der Zahl der Parzellen (das heisst ohne Betriebe mit Land, von denen Angaben über Parzellierung fehlen; 1975: 11 457, 1990: 13 651, 1996: 12 639)

³ Bei Bern inbegriffen

⁴ Betriebszählung 1996; infolge höherer Erfassungsschwelle sind rund 16 000 Kleinbetriebe nicht mehr erfasst. Neu wurde der Gartenbau zur Landwirtschaft gerechnet.

² Aux termes du recensement des entreprises, formait une parcelle chaque bien-fonds entouré de tous côtés par les terres d'autres exploitations. Les routes et chemins n'ont pas été considérés comme lignes de démarcation. Les présents résultats ne comprennent que des parcelles avec terres cultivées, proprement dites, c'est-à-dire sans forêts ni alpages

³ Exploitations ayant indiqué le nombre des parcelles (c'est-à-dire sans exploitations comprenant des terres, et au sujet desquelles on n'a pas de précisions sur le parcellement; 1975: 11 457, 1990: 13 651, 1996: 12 639)

⁴ Inclus dans le canton de Berne

⁴ En ce qui concerne le recensement des exploitations de 1996, quelque 16 000 petites exploitations ne sont plus prises en considération en raison du niveau limite plus élevé. Par ailleurs, l'horticulture a été nouvellement incorporée à l'agriculture.

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.7 Landwirtschaftliche Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung, 1998
1.7 Exploitations agricoles selon l'orientation technico-économique, 1998

Kantone, Größen- klassen, Zonen	Total	Pflanzenbau			Tierhaltung		Gemischte Betriebe		
		Production végétale			Production animale		Exploitations mixtes		
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Weidevieh- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Tierhaltung- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Tierhaltung betriebe
		Exploitations de grandes cultures	Exploitations horticoles	Exploitations de cultures permanentes	Exploitations herbivores	Exploitations de production hors sol	Exploitations de polyculture	Exploitations de polyélevage	Exploitations mixtes cultures- élevage
ZH	4 941	942	208	214	2 327	70	229	244	707
BE	15 054	760	152	84	10 908	101	244	1 083	1 722
LU	6 054	130	53	34	4 661	212	46	750	168
UR	845	-	3	-	839	3	-	-	-
SZ	2 093	2	10	5	2 002	45	3	21	5
OW	902	-	2	-	853	33	1	12	1
NW	600	-	-	-	562	27	-	11	-
GL	515	-	2	-	507	5	-	1	-
ZG	704	12	6	10	608	25	8	21	14
FR	4 264	265	69	23	2 718	133	105	288	663
SO	1 922	208	24	12	1 057	16	40	161	404
BS	17	4	2	1	4	-	1	3	2
BL	1 222	115	33	43	739	11	43	120	118
SH	808	243	8	154	67	1	85	51	199
AR	1 017	-	7	6	953	35	1	13	2
AI	709	-	-	-	622	39	-	48	-
SG	5 803	45	47	69	5 096	286	18	152	90
GR	3 542	12	12	114	3 291	18	7	38	50
AG	4 346	783	131	133	1 938	79	219	446	617
TG	3 656	384	73	201	1 935	261	129	288	385
TI	1 491	29	88	288	920	17	49	23	77
VD	6 136	1 042	112	1 571	1 588	75	293	157	1 298
VS	6 725	75	32	3 291	3 037	11	71	69	139
NE	1 267	51	24	151	854	11	21	37	118
GE	481	139	55	117	37	2	103	7	21
JU	1 298	112	5	3	804	7	11	68	288
< 1	5 226	6	342	3 623	253	985	6	6	5
1 - 3	5 533	172	230	1 108	3 678	121	80	51	93
3 - 10	21 102	1 943	307	1 294	15 404	304	401	676	773
10 - 20	26 637	1 820	194	342	18 948	87	596	1 995	2 655
20 - 30	11 473	794	49	88	7 194	21	349	949	2 029
30 - 50	5 411	499	29	61	2 999	5	211	366	1 241
50 <	1 030	119	7	8	451	-	84	69	292
T/P 1	14 900	3 192	680	2 287	2 362	170	1 180	1 102	3 927
T/P 2	8 813	901	175	2 420	3 109	228	245	574	1 161
T/P 3	10 838	655	204	430	6 951	522	157	1 041	878
T/P 4	10 535	459	53	363	7 694	258	109	873	726
B/M 1	9 799	90	26	312	8 621	178	21	302	249
B/M 2	11 419	26	12	604	10 357	138	5	165	112
B/M 3	7 339	16	8	90	7 112	22	9	52	30
B/M 4	2 769	14	-	18	2 721	7	1	3	5
CH Total	76 412	5 353	1 158	6 524	48 927	1 523	1 727	4 112	7 088

1. Betriebsverhältnisse 1. Conditions d'exploitation

1.8 Biologischer Landbau, 1998

1.8 Agriculture biologique, 1998

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Anzahl Betriebe			Landwirtschaftliche Nutzfläche				Total Tiere		
	Nombre d'exploitations			Surface agricole utile				Total animaux		
	Total	mit Rindvieh avec bétail bovin	mit Schweinen avec porcs	Total	Offenes Ackerland Terres ouvertes	Kunstwiesen/ Dauergrünland Prairies arti- ficielles/prai- ries permanentes	Dauerkulturen Cultures permanentes	Total Rindvieh Total bétail bovin	Total Schweine Total porcs	Total Schafe Total moutons
ZH	294	240	51	4 961	939	3 777	54	6 836	995	3 065
BE	1 091	1 032	281	14 579	1 134	13 225	39	23 624	5 234	3 686
LU	190	173	59	2 909	286	2 594	8	5 094	1 902	742
UR	25	22	2	308	1	307	-	500	11	501
SZ	96	86	16	1 403	7	1 357	0	2 139	325	1 235
OW	95	89	11	1 111	2	1 095	-	2 133	148	414
NW	46	44	7	586	3	570	0	1 075	43	201
GL	65	59	10	1 031	-	1 025	0	1 363	95	308
ZG	57	54	6	957	42	850	3	1 467	89	314
FR	69	50	6	1 052	315	722	6	1 609	212	398
SO	98	85	29	2 431	249	2 161	13	2 978	438	1 224
BS	2	2	2	62	20	42	-	117	257	-
BL	111	93	19	2 453	314	2 103	22	2 859	231	1 369
SH	14	13	4	275	95	172	7	424	84	48
AR	109	96	33	1 654	3	1 637	1	2 727	621	1 285
AI	20	19	6	302	0	294	0	509	128	239
SG	361	338	68	5 745	104	5 394	32	9 653	2 055	3 023
GR	1 024	847	101	19 337	405	18 875	32	25 558	813	25 132
AG	147	121	32	2 438	611	1 749	34	3 956	1 291	1 072
TG	148	119	28	2 243	570	1 599	52	3 185	342	1 212
TI	72	33	18	1 011	74	915	15	582	76	922
VD	48	27	8	886	255	589	29	815	57	1 110
VS	154	61	6	2 121	41	1 969	99	1 254	50	6 081
NE	17	15	1	449	16	413	19	517	39	38
GE	5	1	1	117	5	22	87	22	13	-
JU	39	35	10	1 119	48	1 048	0	1 299	47	430
< 1	2	2	-	-	-	-	-	32	-	10
1 - 3	59	14	2	138	22	81	31	91	7	381
3 - 10	1 203	808	169	8 104	477	7 354	167	11 112	1428	17 937
10 - 20	1 865	1 708	344	27 251	2 153	24 517	175	42 696	6610	18 026
20 - 30	889	857	199	21 357	1 602	19 373	103	30 634	4830	9 958
30 - 50	345	336	90	12 511	1 004	11 314	65	15 469	2 124	4 729
50 <	34	29	11	2 177	282	1 863	13	2 261	597	3 008
T/P 1	286	194	61	4 599	2 021	2 296	210	5 533	2 143	1 679
T/P 2 + 3	590	485	114	9 140	1 811	6 915	227	14 398	3 358	4 108
T/P 4	411	368	105	6 700	890	5 678	36	10 562	3 131	3 849
B/M 1	596	547	146	8 919	400	8 373	37	14 077	2 345	3 751
B/M 2	938	862	213	14 860	149	14 383	15	22 227	3 311	6 824
B/M 3	1 008	824	124	16 813	231	16 435	26	23 075	847	20 134
B/M 4	568	474	52	10 508	38	10 423	3	12 423	461	13 704
Total	4 397	3 754	815	71 539	5 539	64 503	554	102 295	15 596	54 049

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung 1998

Relevé des structures agricoles 1998

1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

1.9 Bodenbesitz der Landwirtschaftsbetriebe, 1996

1.9 Terrain en propriété des exploitations agricoles, en 1996

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Betriebe – Exploitations					Eigenes Land	Pachtland
	mit ausschliesslich		mit über 50%, aber nicht ausschliesslich		Andere	Terrain propre	Terrain à ferme
	avec exclusivement		avec plus de 50%, mais non seulement		Autres		
	eigenem Land	Pachtland	eigenem Land	Pachtland		ha	ha
Cantons, classes de grandeur, zones	terrain propre	terrain à ferme	terrain propre	terrain à ferme		ha	ha
ZH	441	607	2 802	1 234	25	39 366	37 120
BE	1 305	2 176	8 991	3 307	60	106 746	89 404
LU	2 365	495	2 778	480	53	60 296	19 848
UR	269	84	302	187	3	4 248	2 813
SZ	746	78	775	541	28	15 891	9 310
OW	192	80	365	299	24	4 445	4 088
NW	157	60	275	108	22	4 141	2 277
GL	71	78	161	243	3	3 094	4 737
ZG	27	161	338	166	17	5 131	6 053
FR	838	669	1 947	932	107	42 991	35 463
SO	184	300	928	595	4	16 147	17 225
BS	2	5	4	5	-	66	411
BL	206	158	514	390	-	10 594	11 763
SH	123	68	409	243	2	7 747	7 090
AR	289	19	357	360	30	6 735	5 840
AI	278	23	244	189	1	5 067	2 811
SG	1 473	36	2 515	1 758	227	44 797	31 560
GR	950	164	1 210	1 412	9	26 117	24 676
AG	553	361	2 479	1 246	25	34 901	28 996
TG	923	293	1 887	525	222	33 926	19 159
TI	448	250	290	591	4	5 157	9 959
VD	1 832	539	2 538	1 255	49	59 936	50 434
VS	2 703	88	1 671	2 427	6	17 141	21 661
NE	308	252	508	223	10	18 002	15 694
GE	98	75	149	152	2	5 324	7 223
JU	193	161	608	376	3	20 470	18 784
< 1	3 875	78	96	69	936	2 036	87
1 - 3	4 426	575	1 123	989	-	9 641	2 973
3 - 10	4 974	2 129	10 164	4 807	-	89 224	51 433
10 - 20	2 571	2 418	15 653	7 235	-	236 906	167 709
20 - 30	766	1 182	5 511	3 932	-	143 482	130 699
30 - 50	290	707	2 151	1 872	-	88 324	96 510
50 <	72	191	347	340	-	28 864	34 989
T/P 1	3 134	1 627	7 141	3 490	114	129 660	113 738
T/P 2	2 795	662	3 659	1 897	176	63 178	50 415
T/P 3	2 277	903	5 338	2 261	303	94 461	64 085
T/P 4	2 071	1 031	5 398	2 372	137	85 926	65 790
B/M 1	2 053	1 020	4 738	2 286	124	73 347	57 484
B/M 2	2 843	1 251	4 728	2 981	68	89 952	71 938
B/M 3	1 322	633	2 941	2 804	10	44 450	44 628
B/M 4	479	153	1 102	1 153	4	17 504	16 321
CH	16 974	7 280	35 045	19 244	936	598 478	484 399

Eidg. landwirtschaftliche Betriebszählung 1996

Recensement fédéral des entreprises agricoles 1996

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.10 Erwerbsverhältnisse und Altersklassen der Leiter von Landwirtschaftsbetrieben, 1996
1.10 Conditions de revenu et classes d'âge des responsables des exploitations agricoles, en 1996

Betriebe von Landwirten im ...		Alter des Betriebsleiters, Jahre - Âge du responsable d'exploitation, années					Exploitations d'agriculteurs en	
		<35	36 - 50	51 - 65	> 65	Total	Total	Nombre
Hauptberuf							Activité principale	
- ohne Nebenberuf, -betrieb		6 322	18 339	16 194	2 828	43 683	- sans activité/expl. secondaire	
- mit Nebenberuf, -betrieb		2 711	5 642	3 264	651	12 268	- avec activité/expl. secondaire	
Total	Anzahl %	9 033 16.1	23 981 42.9	19 458 34.8	3 479 6.2	55 951 100	Total	Nombre %
Nebenberuf							Activité secondaire	
- die im Hauptberuf selbständig tätig sind		733	2 274	1 978	868	5 853	- des indépendants dans le cadre de leur activité principale	
- die im Hauptberuf unselbstständig tätig sind		994	2 454	1 729	393	5 570	- des salariés dans le cadre de leur activité principale	
- mit fehlenden Angaben über den Hauptberuf		870	3 907	3 742	3 586	12 105	- avec un manque de données sur l'activité principale	
Total	Anzahl %	2 597 11.0	8 635 36.7	7 449 31.7	4 847 20.6	23 528 100.0	Total	Nombre %

Eidg. landwirtschaftliche Betriebszählung 1996

Recensement fédéral des entreprises agricoles 1996

1.11 Fortbestand der Familienbetriebe deren LeiterInnen das 50. Altersjahr überschritten haben, 1996
1.11 Pérennité des entreprises familiales dont les exploitants ont plus de 50 ans, 1996

Grössenklassen, Zonen Classes de grandeur, zones	Betriebe mit LeiterInnen von mehr als 50 Jahren Exploitations avec des chefs d'exploitation de plus de 50 ans		Eine Weiterführung des Betriebes durch ein Familienmitglied (Verwandtschaft) ist wahrscheinlich Il est vraisemblable qu'un membre de la famille ou de la parenté reprenne l'exploitation							
			Ja - oui				Nein - non			
	Anzahl Nombre	in % ¹ en % ¹	Anzahl Nombre	in % en %	Ldw. Nutzfl., ha/Betrieb Surf. agricole utile, ha/expl.	Anzahl Nombre	in % en %	Ldw. Nutzfl. - Surf. agricole utile		
								Total, ha	ha/Betrieb ha/exploitation	
< 1	2 414	47.8	354	14.7	0.4	2 060	85.3	888	0.4	
1 - 3	4 016	56.5	1 126	28.0	1.9	2 890	72.0	5 054	1.7	
3 - 10	11 172	50.6	4 964	44.4	6.5	6 208	55.6	38 063	6.1	
10 - 20	11 415	40.9	6 529	57.2	14.5	4 886	42.8	68 806	14.1	
20 - 30	4 146	36.4	2 684	64.7	24.1	1 462	35.3	34 825	23.8	
30 - 50	1 723	34.3	1 136	65.9	36.7	587	34.1	21 512	36.6	
50 <	349	36.7	217	62.2	64.1	132	37.8	10 351	78.4	
T/P 1	6 880	44.4	3 327	48.4	17.5	3 553	51.6	44 442	12.5	
T/P 2	4 453	48.5	1 692	38.0	14.8	2 761	62.0	20 059	7.3	
T/P 3	4 747	42.8	2 470	52.0	15.3	2 277	48.0	24 569	10.8	
T/P 4	4 906	44.6	2 523	51.4	14.4	2 383	48.6	24 183	10.1	
B/M 1	4 452	43.6	2 245	50.4	13.4	2 207	49.6	21 599	9.8	
B/M 2	5 093	42.9	2 565	50.4	14.2	2 528	49.6	23 871	9.4	
B/M 3	3 539	45.9	1 655	46.8	11.7	1 884	53.2	15 758	8.4	
B/M 4	1 165	40.3	533	45.8	11.4	632	54.2	5 017	7.9	
Total	35 235	44.3	17 010	48.3	14.7	18 225	51.7	179 498	9.8	

¹ aller Landwirtschaftsbetriebe der jeweiligen Klasse

¹ de toutes les exploitations agricoles de la classe

Eidg. landwirtschaftliche Betriebszählung 1996

Recensement fédéral des entreprises agricoles 1996

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.13 Landwirtschaftsbetriebe¹ mit ständig Beschäftigten und Zahl der Beschäftigten, 1996
1.13 Exploitations agricoles¹ avec personnel permanent et effectif des emplois, 1996

Kantone, Grössenklassen, Zonen Cantons, classes de grandeur, zones	Betriebe - Exploitations		Beschäftigte ² - Emplois ²							
	Mit ständig beschäftigten Personen Avec personnel permanent	Mit ständig familienfremden Beschäftigten Avec personnel permanent, étranger à la famille	Ständig - Permanents			Gelegentlich - Non permanents				
			Männer Hommes	Frauen Femmes	Total	Davon familien-eigene Dont membres de la famille	Männer Hommes	Frauen Femmes	Total	Davon familien-eigene Dont membres de la famille
ZH	4 066	837	6 782	2 115	8 897	6 341	3 669	3 645	7 314	5 845
BE	13 489	1 939	18 876	7 317	26 193	22 978	10 588	9 021	19 609	17 127
LU	5 392	979	7 860	1 735	9 595	8 064	3 954	3 838	7 792	6 817
UR	680	28	825	205	1 030	968	602	469	1 071	998
SZ	1 810	152	2 357	601	2 958	2 671	1 377	1 118	2 495	2 316
OW	782	48	937	202	1 139	1 075	550	506	1 056	974
NW	550	52	722	180	902	834	376	377	753	682
GL	450	41	674	282	956	773	353	246	599	530
ZG	641	141	1 032	268	1 300	990	399	379	778	654
FR	3 826	806	6 381	1 515	7 896	6 547	2 463	1 929	4 392	3 479
SO	1 513	271	2 211	649	2 860	2 422	1 541	1 202	2 743	2 282
BS	15	7	38	6	44	16	18	12	30	22
BL	1 018	241	1 792	539	2 331	1 759	994	961	1 955	1 484
SH	585	91	867	219	1 086	889	725	752	1 477	1 141
AR	849	70	1 021	282	1 303	1 193	523	497	1 020	939
AI	636	18	706	134	840	817	328	318	646	610
SG	5 019	643	6 738	2 109	8 847	7 564	3 591	3 174	6 765	5 979
GR	2 936	349	3 840	1 246	5 086	4 453	2 699	2 457	5 156	4 467
AG	3 431	702	5 431	1 860	7 291	5 513	3 926	3 207	7 133	5 708
TG	3 304	765	5 233	1 600	6 833	5 185	2 304	2 553	4 857	3 788
TI	923	244	1 632	419	2 051	1 213	1 587	786	2 373	1 949
VD	4 616	1 353	8 973	2 150	11 123	7 500	5 132	4 127	9 259	5 497
VS	2 224	564	3 226	1 125	4 351	2 974	7 418	3 240	10 658	7 985
NE	1 171	217	1 714	269	1 983	1 562	669	866	1 535	1 208
GE	417	280	1 867	386	2 253	607	447	274	721	323
JU	1 190	226	1 814	514	2 328	2 028	853	633	1 486	1 154
< 1	1 293	645	2 916	1 153	4 069	1 892	4 381	931	5 312	4 744
1 - 3	2 407	544	3 671	1 641	5 312	3 069	6 578	2 982	9 560	8 253
3 - 10	14 428	1 635	17 958	6 740	24 698	20 261	18 416	12 519	30 935	25 705
10 - 20	26 242	3 150	36 425	10 907	47 332	41 405	16 606	17 578	34 184	28 235
20 - 30	11 235	2 719	19 030	4 635	23 665	19 299	6 909	8 118	15 027	11 349
30 - 50	4 981	1 830	10 325	2 231	12 556	9 160	3 315	3 766	7 081	4 828
50 <	947	541	3 224	620	3 844	1 850	881	693	1 574	844
T/P 1	11 972	3 551	23 932	6 828	30 760	19 698	12 337	10 969	23 306	15 644
T/P 2	6 374	1 582	10 494	3 180	13 674	10 218	7 276	5 544	12 820	9 162
T/P 3	9 389	2 219	15 257	3 984	19 241	14 588	7 219	6 741	13 960	11 436
T/P 4	8 787	1 399	12 497	3 614	16 111	13 959	7 751	6 273	14 024	12 109
B/M 1	8 232	935	10 898	3 518	14 416	13 070	6 539	5 276	11 815	10 536
B/M 2	9 388	790	11 676	3 704	15 380	14 278	7 558	6 041	13 599	12 240
B/M 3	5 422	408	6 450	2 319	8 769	8 240	6 014	4 180	10 194	9 302
B/M 4	1 969	180	2 345	780	3 125	2 885	2 392	1 563	3 955	3 529
CH Total	61 533	11 064	93 549	27 927	121 476	96 936	57 086	46 587	103 673	83 958

¹ Inbegriffen Gartenbau und ohne Kleinbetriebe
² 1996 wurden Personen, mit bis 75% geleisteter Arbeitszeit zu den gelegentlich Beschäftigten gezählt und Personen mit 75 bis 100% geleisteter Arbeitszeit zu den ständig Beschäftigten

¹ Avec horticulture et sans petites exploitations
² En 1996, les personnes qui ont accompli jusqu'à 75% du temps de travail ont été comptées comme non permanent et les personnes qui ont accompli de 75% à 100% comme permanent

1. Betriebsverhältnisse 1. Conditions d'exploitation

1.16 Erwerbstätige¹ in der Landwirtschaft und den übrigen Wirtschaftsklassen, in 1000 1.16 Personnes actives occupées¹ dans l'agriculture et les autres classes économiques, en 1000

Jahre Années	Sektor 1 - Secteur 1				Sektor 2 - Secteur 2					
	Landwirtschaft Agriculture	Gartenbau Horticulture	Forstwirtschaft Sylviculture	Fischerei Pêche	Bergbau Mines et carrières	Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie Alimentation et boissons	Öbrige Industrie, Handwerk Autre industrie, métiers	Baugewerbe ohne Bauinstallateure Construction sans les installateurs	Energie- und Wasserversorgung Approvisionnement en énergie et en eau	
1930	387	17	8	1	7	76	601	142	14	
1941	380	19	15	1	7	83	606	140	15	
1950	327	20	8	1	6	90	704	155	19	
1960	253	19	7	1	6	101	875	211	22	
1960 ²	325	20	8	1	7	104	898	212	22	
1970 ²	203	20	7	1	7	106	997	242	24	
1980 ²	163	21	6	1	5	102	845	222	24	
1990 ²	124	18	4	0	0	59	693	315	24	

	Sektor 3 - Secteur 3					Unbestimmbare Wirtschaftsklasse Classe économique non définie	Arbeitslose Chômeurs	Total
	Verkehr Transports	Gastgewerbe Hôtellerie	Handel Commerce	Banken, Versicherungen Banques, Assurances	Andere Dienstleistungen Autres services			
1930	85	95	154	30	326	-	3	1 943
1941	77	87	157	32	345	-	28	1 992
1950	98	94	199	40	386	-	9	2 156
1960	135	114	255	55	454	-	4	2 512
1960 ²	138	121	268	56	491	-	4	2 675
1970 ²	170	134	388	95	596	1	5	2 996
1980 ²	183	147	405	135	781	28	24	3 092
1990 ²	221	157	527	202	1 107	130	75	3 656

¹ Am Wohnort gezählt

² Inbegriffen in Teilzeit Erwerbstätige

³ 1910 - 1930 derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der die Arbeitslosen vor der Arbeitslosigkeit tätig waren

¹ Recensées au lieu d'habitation

² Y compris personnes occupées à titre temporaire

³ De 1910 à 1930 les chômeurs ont été classés dans la branche économique dans laquelle ils étaient occupés précédemment

Eidg. Volkszählungen

Recensements fédéraux de la population

1.17 Erwerbstätige im 1. Wirtschaftssektor¹, Jahres- bzw. Quartalsdurchschnitte, in 1000 1.17 Personnes actives occupées dans le secteur primaire¹, moyens annuels resp. trimestriels, en 1000

Jahresdurchschnittswerte Moyennes annuels				Quartalsdurchschnittswerte Moyennes trimestriels			
Jahre Années	Total	Männer Hommes	Frauen Femmes	Quartale Trimestres	Total	Männer Hommes	Frauen Femmes
1991	164	108	56	1. Quartal 98	176	119	58
1992	162	103	59	2. Quartal 98	180	122	58
1993	165	108	57	3. Quartal 98	182	122	60
1994	157	104	54	4. Quartal 98	176	117	59
1995	163	111	53				
1996	172	119	53	1. Quartal 99	178	123	55
1997	177	120	57	2. Quartal 99	187	130	57
1998	179	120	59	3. Quartal 99*	186	130	56
1999*	182	127	56	4. Quartal 99*	178	124	54

¹ In der Erwerbstätigenstatistik wird jede Person maximal einmal gezählt, gemäss ihrer Haupterwerbstätigkeit

* provisorisch

¹ Dans la statistique de la population active occupée chaque personne est enregistrée qu'une seule fois selon son activité principale

* provisoire

Bundesamt für Statistik, Sektion Erwerbsleben und Arbeitsmarkt

Office fédéral de la statistique, Section de la vie active et du marché du travail

1. Betriebsverhältnisse 1. Conditions d'exploitation

1.22 Gesamtkosten der vom Bund genehmigten Strukturverbesserungsprojekte ¹, in 1000 Fr. 1.22 Coûts totaux des projets d'améliorations des structures ¹ approuvés par la Confédération, en 1000 fr.

Kantone - Cantons	1995	1996	1997	1998	1999
ZH	9 861	8 066	14 675	4 737	7 785
BE	55 373	58 095	49 740	40 553	56 289
LU	19 885	16 502	18 793	15 388	13 945
UR	6 903	8 432	7 155	6 636	6 955
SZ	23 536	12 512	13 943	11 133	10 529
OW	6 352	3 272	4 430	5 163	3 708
NW	2 985	6 391	4 535	2 019	1 746
GL	4 170	5 081	4 383	4 236	4 335
ZG	265	1 825	1 638	752	1 260
FR	29 002	22 775	26 813	27 524	26 805
SO	7 962	4 097	6 296	7 261	7 224
BL	5 647	5 034	4 486	5 182	4 889
SH	575	406	2 692	1 055	1 719
AR	7 421	8 287	7 188	6 991	5 686
AI	3 241	3 523	3 426	4 859	2 847
SG	27 085	25 009	28 343	25 514	25 242
GR	50 647	34 368	42 013	47 401	39 021
AG	6 194	5 464	6 436	5 371	7 362
TG	11 457	9 530	8 405	5 391	5 180
TI	9 428	7 708	9 011	11 855	8 775
VD	32 469	23 424	26 001	36 842	27 679
VS	25 148	17 069	20 772	25 960	26 088
NE	9 568	9 394	5 138	9 331	4 320
GE	-	3 487	5 607	999	496
JU	10 241	4 877	11 190	11 686	11 560
Diverse CH	165	711	234	94	26
Total	365 580	305 339	333 343	323 933	311 471
davon beitragsb. Kosten ²					
dont dépenses subv. ²	295 013	258 464	277 916	267 687	...

¹ Auf den 1. Jan. 1999 trat die neue Verordnung über Strukturverbesserungen in Kraft. Die Investitionshilfen werden nicht mehr aufgrund von beitragsberechtigten Kosten gewährt.

² davon beitragsberechtigte Kosten

¹ La nouvelle ordonnance sur l'amélioration des structures est entrée en vigueur le 1er janvier 1999. Les aides aux investissements ne sont plus consenties en fonction des coûts donnant droit à une indemnisation.

² dont dépenses donnant droit à des subsides

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

1.23 Ausbezahlte Bundesbeiträge an Strukturverbesserungen ¹, nach Kantonen, in 1000 Fr. 1.23 Subsides fédéraux versés pour l'amélioration des structures ¹, selon les cantons en 1000 fr.

Kantone Cantons	1998			1999		
	Beiträge Total Subsides total	davon - dont		Beiträge Total Subsides total	davon - dont	
		Tiefbau Améliorat. foncières	Hochbau Bâtiments ruraux		Tiefbau Améliorat. foncières	Hochbau Bâtiments ruraux
BE	11 578	8 053	3 525	11 520	8 946	2 574
GR	11 805	10 241	1 565	12 039	7 563	4 476
VS	5 859	3 021	2 839	5 517	3 033	2 484
SG	5 502	2 922	2 580	5 519	2 950	2 569
VD	6 435	5 665	770	6 718	5 944	774
FR	5 722	3 872	1 850	5 624	3 302	2 322
LU	3 599	3 176	423	3 650	2 892	758
Übrige	24 500	13 900	10 598	24 413	13 339	11 074
Total	75 000	50 850	24 150	75 000	47 969	27 031
davon in % - dont en %						
T/P 1-3	17.7			17.0		
T/P 4 + B/M 1	24.4			23.7		
B/M 2-4	57.9			59.3		

¹ Auf den 1. Jan. 1999 trat die neue Verordnung über Strukturverbesserungen in Kraft.

¹ La nouvelle ordonnance sur l'amélioration des structures est entrée en vigueur le 1er janvier 1999.

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

1.24 Genehmigte Strukturverbesserungsprojekte¹ (mit Bundessubventionen) nach Arten, in 1000 Fr.

1.24 Projets d'améliorations des structures¹ approuvés (avec subventions fédérales) selon les genres, en 1000 fr.

Art der Verbesserungen	Gesamtkosten		Beitragsberechtigte Kosten ²		Bundesbeitrag ³		Genre d'amélioration
	Coûts totaux		Dépenses subventionnées ²		Subside fédérale ³		
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
Gesamtmeliorationen, Entwässerungen, Bewässerungen, Wegebauten	129 549	128 700	117 449	...	40 480	42 274	Améliorations intégrales assainissements, irrigations, construction de chemins
Wasserversorgungen	32 496	24 075	28 333	...	7 855	5 807	Adductions d'eau
Stromversorgungen	2 392	1 738	1 005	...	217	392	Raccordements au réseau él.
Seilbahnen	2 511	1 386	2 501	...	605	416	Téléphériques
Wiederherstellungen und Sicherungen	1 765	6 471	1 696	...	555	1 632	Réfections et stabilisations
Andere Massnahmen	73	46	73	...	23	10	Autres mesures
Total Tiefbau	168 786	162 416	151 057	...	49 735	50 531	Total Améliorations foncières
Hochbauten	122 598	131 491	96 429	...	22 603	22 055	Bâtiments ruraux
Alpgebäude	9 305	9 015	6 826	...	1 788	1 647	Bâtiments alpestres
Dorfserneien	11 616	4 851	5 230	...	940	420	Fromageries de village
Düngeranlagen	11 534	3 698	8 051	...	2 014	1 001	Fosses à purin et fumières
Total Hochbau	155 053	149 055	116 536	...	27 345	25 123	Total bâtiments ruraux
Diverses	94	...	94	...	31	...	Divers
Gesamttotal	323 933	311 471	267 687	...	77 111	75 654	Total général

¹ Auf den 1. Jan. 1999 trat die neue Verordnung über Strukturverbesserungen in Kraft.

² Die Investitionshilfen werden nicht mehr aufgrund von beitragsberechtigten Kosten gewährt.

³ Dieser Betrag ist nicht identisch mit den ausbezahlten Beiträgen gemäss Tabelle 1.23, da die Projektausführung in der Regel mehr als 1 Jahr dauert

¹ La nouvelle ordonnance sur l'amélioration des structures est entrée en vigueur le 1er janvier 1999.

² Les aides aux investissements ne sont plus consenties en fonction des coûts donnant droit à une indemnisation.

³ Ce montant n'est pas identique aux sommes versées conf. au tableau 1.23, car la réalisation des projets dure généralement plus d'une année

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

1.25 Abgeschlossene Strukturverbesserungen¹ mit Bundessubventionen seit 1901, in 1000 Fr.

1.25 Améliorations structurelles¹ terminées, ayant bénéficié de subsides fédéraux depuis 1901, en 1000 fr.

Jahresdurchschnitt, Jahre	Gesamtkosten Coûts totaux	Beitragsberechtigte Kosten ² Dépenses subventionnées ²	Daran leisteten Beiträge - Subsides accordés par				
			Bund ²		Kanton	Bezirk, Gemeinde, Andere	Total
			Confédération ³	Canton			
1901/1910	...	1 907	529	412	146	1 087	
1911/1920	...	3 852	967	817	342	2 126	
1921/1930	...	16 222	4 427	3 906	1 103	9 436	
1931/1940	...	13 172	3 569	3 435	662	7 666	
1941/1950	...	41 483	15 411	9 801	1 501	26 713	
1951/1960	...	45 887	15 281	11 914	1 957	29 152	
1961/1970	...	120 357	36 593	33 468	5 089	75 150	
1971/1980	...	259 658	84 219	79 841	10 408	174 468	
1981/1990	...	352 813	106 536	106 357	11 270	224 163	
1995	...	301 005	92 506	96 943	11 577	201 026	
1996	...	328 525	96 580	101 026	15 787	213 393	
1997	...	317 021	95 721	98 990	16 245	210 956	
1998	...	283 294	85 914	86 108	9 634	181 656	
1999	356 700	...	88 549	91 429	14 143	194 121	

¹ Auf den 1. Jan. 1999 trat die neue Verordnung über Strukturverbesserungen in Kraft.

² Die Investitionshilfen werden nicht mehr aufgrund von beitragsberechtigten Kosten gewährt.

³ Diese Beträge beziehen sich auf die im entsprechenden Jahr abgerechneten Projekte und sind somit nicht identisch mit den ausbezahlten Beträgen gemäss Tabelle 1.23

¹ La nouvelle ordonnance sur l'amélioration des structures est entrée en vigueur le 1er janvier 1999.

² Les aides aux investissements ne sont plus consenties en fonction des coûts donnant droit à une indemnisation.

³ Ces montants se réfèrent aux projets décomptés au cours de l'année en question et ne sont par conséquent pas identiques aux sommes versées selon le tableau 1.23

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.26 Bauinvestitionen und Bauvorhaben, in Mio Fr.
1.26 Investissements et projets de construction, en mio de fr.

Kantone Cantons	Investitionen - Investissements				Vorhaben - Projets			
	Total	in der Land- und Forstwirtschaft dans l'agriculture et la sylviculture			Total	in der Land- und Forstwirtschaft dans l'agriculture et la sylviculture		
		1998	1997	1998		1998 in % des Total	1999	1998
ZH	6 673	74	45	0.7	7 138	47	35	0.5
BE	4 344	136	176	4.1	4 791	85	78	1.6
LU	1 868	77	68	3.6	2 032	34	30	1.5
UR	289	18	20	6.9	254	16	13	5.1
SZ	836	36	31	3.7	819	27	30	3.7
OW	197	11	12	6.1	160	9	11	6.9
NW	267	13	10	3.7	236	6	3	1.3
GL	186	15	14	7.5	173	10	9	5.2
ZG	772	10	8	1.0	712	6	7	1.0
FR	1 231	62	55	4.5	1 253	61	69	5.5
SO	1 303	20	15	1.2	1 245	14	13	1.0
BS	1 233	-	-	-	1 255	-	0	0.0
BL	1 681	24	17	1.0	1 373	15	11	0.8
SH	354	7	8	2.3	280	8	4	1.4
AR	192	11	9	4.7	167	5	5	3.0
AI	70	6	6	8.6	46	3	2	4.3
SG	2 050	53	55	2.7	2 074	42	41	2.0
GR	1 761	122	129	7.3	1 394	94	75	5.4
AG	2 779	52	37	1.3	2 702	44	46	1.7
TG	1 280	43	35	2.7	1 207	22	21	1.7
TI	1 520	24	23	1.5	2 070	29	32	1.5
VD	2 560	57	55	2.1	2 711	55	43	1.6
VS	1 695	55	54	3.2	1 303	59	68	5.2
NE	626	13	9	1.4	645	10	6	0.9
GE	1 985	9	10	0.5	2 155	13	14	0.6
JU	511	11	11	2.2	417	7	8	1.9
unzuteilbar non répartis	38	-	-	-	42	-	-	-
CH	38 298	959	911	2.4	38 653	722	674	1.9

Bundesamt für Statistik

Office fédéral de la statistique

1.27 Bauinvestitionen nach Art der Auftraggeber und nach Typ der Bauwerke
1.27 Investissements dans la construction, par genre de maître d'ouvrage et selon le type d'ouvrage

Typ der Bauwerke	Öffentliche Haushalte Collectivités publiques		Übrige Auftraggeber Autres maîtres d'ouvrage		Total		Type d'ouvrage
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
	Investitionen Investissements	Vorhaben Projets	Investitionen Investissements	Vorhaben Projets	Investitionen Investissements	Vorhaben Projets	
in 1000 Fr. - en 1000 fr.							
Landwirtschaftsbauten	64	49	648	423	712	472	Constructions agricoles
Forstwirtschaftsbauten	131	129	7	5	138	134	Constructions sylvicoles
Meliorationen	54	61	6	8	60	69	Améliorations foncières
Total Land- und Forstwirtschaft	249	239	661	436	910	675	Total agriculture et sylviculture

Die Bau- und Wohnbaustatistik der Schweiz wurde 1994 revidiert

La statistique suisse de la construction et des logements a été révisée en 1994

Bundesamt für Statistik

Office fédéral de la statistique

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

- Darstellung der Versorgungsbilanzen
- 1 Witterung im schweizerischen Mittelland
- 2 Meldungen von Hagel- und Elementarschäden
- 3 Phänologische Beobachtungen ausgewählter Stationen
- 4 Dauer der Grünfütterung und der Alpsommerung
- 5 Verfügbarer Dünger in der Landwirtschaft und Para-Landwirtschaft der Schweiz
- 6 Anfall von Hofdünger in der Schweiz
- 7 Verfügbarer Handelsdünger für die schweizerische Landwirtschaft
- 8 Absatz von Pflanzenschutzmitteln
- 9 Gesamtfläche der Schweiz 1979/85 und deren Nutzung
- 10 Produktives und unproduktives Areal der Schweiz 1979/85
- 11 Bodennutzung der Schweiz 1992/97 und Veränderungen seit 1979/85
- 12 Getreideanbaufläche nach Arten, 1998
- 13 Fläche der Ackerkulturen nach Arten, 1998
- 14 Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Nutzungsarten, 1998
- 15 Ausgewählte Kulturen nach der Anbaufläche pro Betrieb, 1998
- 16 Ackerland
- 17 Dauerkulturen
- 18 Flächennutzung in der Schweiz
- 19 Feldobstbau nach Obstarten und Wuchsform

2. Production végétale

- Schéma des bilans d'approvisionnement
- 1 Conditions atmosphériques sur le Plateau suisse
- 2 Annonces des dégâts de grêle et élémentaires
- 3 Observations phénologiques de quelques stations
- 4 Durée de l'affouragement vert et de l'estivage
- 5 Engrais disponibles dans l'agriculture et la para-agriculture de la Suisse
- 6 Volume d'engrais de ferme en Suisse
- 7 Engrais commercial disponible pour l'agriculture suisse
- 8 Ventes de produits phytosanitaires
- 9 La superficie totale de la Suisse en 1979/85 et son utilisation
- 10 Superficie productive et improductive de la Suisse en 1979/85
- 11 Utilisation du sol en Suisse 1992/97 et les modifications dès 1979/85
- 12 Surfaces de céréales cultivées selon les espèces, 1998
- 13 Surfaces des terres cultivées selon les espèces, 1998
- 14 Surface agricole utile selon l'utilisation, 1998
- 15 Cultures sélectionnées selon la surface cultivée par exploitation, 1998
- 16 Terres arables
- 17 Cultures permanentes
- 18 Utilisation de la superficie en Suisse
- 19 Arbres fruitiers sur prairies et champs selon les espèces et la forme de croissance

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

- 20 Spezialisierte Gartenbaubetriebe, 1998
- 21 Anzahl Gartenbaubetriebe und deren Fläche, 1998
- 22 Pflanzler und Fläche ausgewählter Kulturen nach Kantonen, 1998
- 23 Nachwachsende Rohstoffe/Kulturen, nach Kantonen
- 24 Mengenerträge in ausgewählten Kantonen
- 25 Erträge der Pflanzenkulturen, ohne Obstbau
- 26 Verwendbare Produktion der Pflanzenkulturen, ohne Obstbau
- 27 Erträge im Obstbau
- 28 Verwendbare Produktion im Obstbau
- 29 Getreideablieferungen an den Bund nach Kantonen, 1998
- 30 Getreideablieferungen an den Bund
- 31 Getreideversorgung der Schweiz
- 32 Anbau und Ernte von anerkanntem Saatgut
- 33 Betriebsbilanz des Getreides
- 34 Betriebsbilanz der Kartoffeln
- 35 Gesamtfläche der öffentlichen und privaten Wälder, 1998

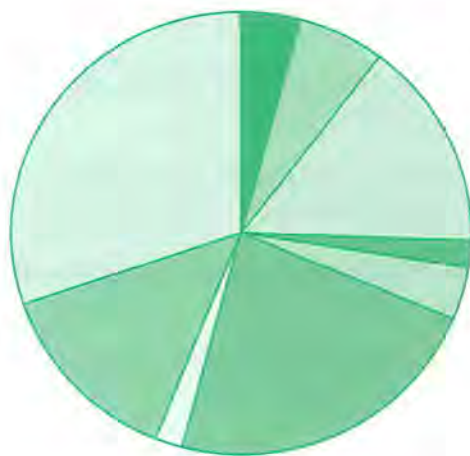
2. Production végétale

- 20 Exploitations horticoles spécialisées, 1998
- 21 Nombre des exploitations horticoles et leur surface, 1998
- 22 Producteurs et superficies cultivées de quelques cultures par canton, 1998
- 23 Matières premières renouvelables/cultures, par cantons
- 24 Les rendements à l'hectare, par quelques cantons
- 25 Les rendements des végétaux, sans arboriculture
- 26 Production utilisable des végétaux, sans arboriculture
- 27 Les rendements en arboriculture
- 28 Production utilisable en arboriculture
- 29 Livraisons de céréales à la Confédération par cantons, 1998
- 30 Livraisons de céréales à la Confédération
- 31 Approvisionnement de la Suisse en blé
- 32 Culture et récolte de semences certifiées
- 33 Bilan à la ferme des céréales
- 34 Bilan à la ferme des pommes de terre
- 35 Surface totale des forêts publiques et privées, 1998

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

Gesamtfläche der Schweiz 1979/85 und deren Nutzung La superficie totale de la Suisse en 1979/85 et son utilisation



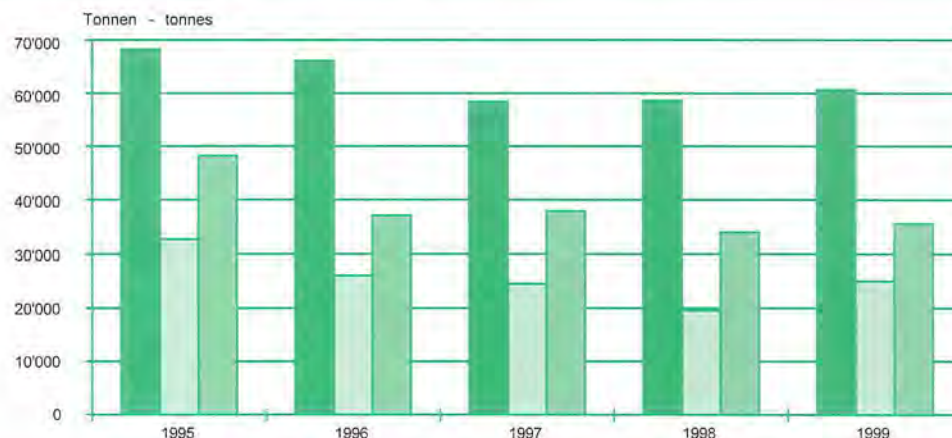
Siehe Tabelle 2.9
Voir tableau 2.9

Siehe Tabelle 2.9
Voir tableau 2.9

Mit 10'784 Quadratkilometern (Ergebnis der Betriebsstrukturerhebung 1998) ist die landwirtschaftliche Nutzfläche etwas kleiner als die Waldfläche, welche gemäss der Arealstatistik von 1979/85 12'523 Quadratkilometer umfasste. Sie übertrifft aber die pflanzenbaulich nicht nutzbare Fläche mit Fels, Eis, Gewässer, Sumpf, usw., die 10'531 Quadratkilometer mass, sowie die alpwirtschaftlichen Nutzflächen mit 5'646 Quadratkilometern und die Siedlungs- und Verkehrsflächen mit 2'418 Quadratkilometern.

Avec ses 10'784 km² (résultat du relevé des structures agricoles 1998), la surface agricole utile est un peu plus faible que la surface forestière, laquelle, selon les statistiques sur la superficie de 1979/85, s'étendait sur 12'523 km². Elle dépasse cependant la superficie de la surface inutilisables pour des cultures végétales (du fait de rochers, de la glace, de l'eau, de marais, etc.) qui est de 10'531 km², ainsi que les 5'646 km² des surfaces alpestres utiles et les 2'418 km² des surfaces d'habitation et des voies de communication.

Verfügbare Handelsdünger für die Schweizer Landwirtschaft Engrais commercial disponible pour l'agriculture suisse



Siehe Tabelle 2.7
Voir tableau 2.7

Siehe Tabelle 2.7
Voir tableau 2.7

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

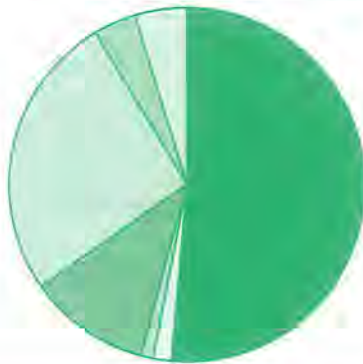
2. Production végétale

1998 umfasste das Ackerland 415'445 ha und die mit Dauerkulturen bedeckte Fläche 24'340 ha. Das sind zusammen 11% der Gesamtfläche der Schweiz. Davon wiederum waren 23% mit Brotgetreide, 19% mit Futtergetreide, 26% mit Kunstwiesen, 10% mit Silo- und Grünmais, 3,4% mit Kartoffeln, 3,8% mit Zuckerrüben und die übrige Fläche mit vielerlei anderen Kulturen bepflanzt. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde die Getreidefläche eingeschränkt.

En 1998, les champs recouvraient 415'445 ha et la surface de cultures permanentes 24'340 ha. Les deux ensemble, cela représente le 11% de la surface totale de la Suisse. De ces surfaces, il ressort à nouveau que le 23% était composé par des céréales panifiables, 19% par des céréales fourragères, 26% par des prairies artificielles, 10% par du maïs à ensiler et vert, 3,4% par des pommes de terre, 3,8% par des betteraves sucrières et le reste des surfaces par diverses autres cultures. Par rapport aux années précédentes, la surface des cultures de céréales a été limitée.

Getreideanbaufläche, nach Arten, 1998

Surfaces de céréales cultivées, selon les espèces, 1998



- Weizen - Froment
- Roggen - Seigle
- Dinkel, anderes Brotgetreide - Epeautre, autres céréales panif.
- Körnermais - Maïs grain
- Gerste - Orge
- Hafer - Avoine
- Triticale und Mischel von Getreide - Triticale et méteil de céréales

Siehe Tabelle 2.12 - Voir tableau 2.12

Die Kartoffelfläche andererseits wies eine der seit Jahren feststellbaren Abnahmen auf. In den Nachkriegsjahren waren jeweils noch rund 20% der gesamten Ackerfläche mit Kartoffeln bestellt. Erst in jüngerer Zeit fanden nachwachsende Rohstoffe vermehrte Verbreitung. Raps-Methylester als Treibstoff sowie Chinaschiff zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen und Verpackungsmaterialien sind zwei davon.

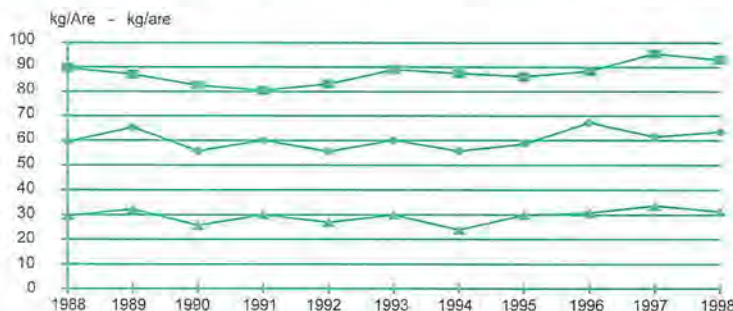
Par contre, celle des pommes de terre, à l'instar des années précédentes, a régressé. Dans les années qui ont suivi la guerre, le 20% de l'ensemble des champs servait à la culture de la pomme de terre. Ce n'est que ces dernières années que les matières premières renouvelables ont été produites sur une échelle plus vaste. Le méthylester de colza, en tant que carburant, et le roseau de Chine destiné à la fabrication d'objets et de matériels d'emballage en sont deux exemples.

In den letzten zwei Jahren wurde das für das schweizerische Mittelland zu erwartende Temperaturmittel von 8,4° Celsius um 1,4° überschritten. Die Niederschlagssumme von 1'079 mm wurde 1998 genau erreicht und 1999 um 320 mm überschritten. Im Vergleich zu den Vorjahren zeichnete sich das Jahr 1999 durch überdurchschnittliche Hagel- und Elementarschäden aus. Gemäss den phänologischen Beobachtungen an Löwenzahn und Apfelbäumen entwickelte sich 1999 die Vegetation im Frühjahr etwas langsamer als 1998.

Au cours des deux dernières années la moyenne habituelle de température de 8,4 degrés Celsius pour le plateau suisse a été dépassée de 1,4 degré. Le total des précipitations de 1079 mm a à nouveau été atteint en 1998 et dépassé de 320 mm. Par rapport à l'année précédente 1999 a été marquée par des chutes de grêles importantes et les dégâts naturels ont été très importants. Conformément aux observations phénologiques sur les dents-de-lion et sur les pommiers en 1999, la végétation s'est développée plus lentement au printemps qu'en 1998.

Erträge einiger Pflanzenkulturen

Les rendements de quelques végétaux



Siehe Tabelle 2.24
Voir tableau 2.24

Trotz der eher ungünstigeren klimatischen und topographischen Verhältnisse liegen die in der Schweiz erzielten Ernteerträge teils über den in den umliegenden Ländern erzielten. Im Vergleich zum Mittel der Jahre 1971 bis 1980 sind sie heute um rund einen Drittel höher.

Malgré les conditions climatiques et topographiques particulièrement défavorables, les rendements des récoltes obtenus en Suisse ont été quelque peu supérieurs à ceux des pays environnants. Par rapport à la moyenne des années 1971/80, ces rendements ont augmenté d'environ un tiers.

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

Darstellung der Versorgungsbilanzen
Schéma des bilans d'approvisionnement

Verwendbare Produktion Production utilisable		(A)		Verluste (Feld und Betrieb) Pertes (champs et exploitation)		Bruttoproduktion Production brute
Verwendbare Produktion Production utilisable				Importe Importations		Aufkommen Ressources
Inländischer Gesamtverbrauch Utilisation intérieure totale		(B)		Vorräteveränderung Variation des stocks		Verwendung Emplois
Marktverluste Pertes du marché	Futter Alimentation animale	Saatgut, Bruteier Semences, oeufs à couver	Transformation in Nahrungsmittel Transformations alimentaires	Transformation in Industrieprodukte (nicht Nahrungsmittel) Transformations industrielles (non alimentaires)	Frischverzehr für die menschliche Ernährung (C) Consommation humaine de produits frais	Inländischer Gesamtverbrauch Utilisation intérieure totale

Verbrauch pro Kopf und Jahr = (C) / mittlere ortsanwesende Bevölkerung

Selbstversorgungsgrad (%) = (A) / (B) * 100

Consommation par tête et année = (C) / population présente moyenne

Autoapprovisionnement (%) = (A) / (B) * 100

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.1 Witterung im schweizerischen Mittelland¹

2.1 Conditions atmosphériques sur le Plateau suisse¹

Monate	Temperatur in ° Celsius			Niederschlag in mm			Zahl der Tage mit Niederschlag			Sonnenscheindauer in Stunden		
Mois	Températures en ° celsius			Précipitations en mm			Nombre de jours avec précipitations			Ensoleillement en heures		
	Lang-jähriges Mittel 1901 - 1960	1998	1999	Moyenne pluri-annuelle 1901 - 1940	1998	1999	Lang-jähriges Mittel 1901 - 1960	1998	1999	Moyenne pluri-annuelle 1931 - 1960	1998	1999
Januar	-0.9	2.1	2.1	63	75	54	13	11	11	47	67	80
Februar	0.3	3.8	-0.1	57	28	131	11	3	13	79	144	53
März	4.2	5.7	6.1	73	59	54	13	9	9	144	133	124
April	8.1	8.7	8.9	84	100	133	15	16	17	170	120	126
Mai	12.7	14.8	15.3	101	48	202	15	7	14	199	251	166
Juni	15.8	17.4	15.6	124	93	166	15	11	15	213	203	179
Juli	17.7	19.1	19.2	126	99	95	14	10	10	235	190	229
August	17.0	18.9	18.4	119	77	138	14	7	16	214	236	166
September	13.8	13.9	16.9	100	157	128	12	16	11	160	99	172
Oktober	8.6	10.3	10.0	85	129	65	13	15	8	105	71	95
November	3.6	2.4	2.6	71	111	94	12	12	10	51	73	42
Dezember	0.4	1.0	2.2	76	31	138	13	6	15	39	63	50
Total/Mittel												
Total/moyen.	8.4	9.8	9.8	1 079	1 079	1 399	160	123	149	1 656	1649	1482

¹ Durchschnitt der Meldungen von 7 Stationen: St. Gallen, Schaffhausen, Zürich, Luzern, Bern, Neuenburg, Lausanne

¹ Moyenne des rapports de 7 stations: St-Gall, Schaffhouse, Zurich, Lucerne, Berne, Neuchâtel, Lausanne

Angaben der Schweiz. Meteorologischen Anstalt

Données de l'Institut Suisse de Météorologie

2.2 Meldungen von Hagel- und Elementarschäden

2.2 Annonces des dégâts de grêle et élémentaires

Monate	Anzahl Schäden, die der Schweiz. Hagelversicherungs-Gesellschaft aus der Schweiz gemeldet wurden									
Mois	Nombre des dégâts en Suisse dus à la grêle annoncés à la Société suisse d'assurance contre la grêle									
	Elementarschäden - Dégâts élémentaires					Hagelschäden - Dégâts de grêle				
	1995	1996	1997	1998	1999	1995	1996	1997	1998	1999
Januar	130	19	9	14	2	-	-	-	-	-
Februar	22	6	16	2	369	-	-	1	-	-
März	31	4	1	22	65	3	-	-	1	2
April	14	20	30	569	146	35	40	9	9	75
Mai	2 480	120	22	7	1 546	105	1 466	691	686	1 385
Juni	313	112	121	11	216	509	3 139	4 513	1 677	2 590
Juli	397	81	147	35	102	3 283	1 320	2 208	2 330	5 949
August	138	134	159	45	364	797	1 974	1 294	917	2 576
September	119	39	29	30	36	161	62	131	20	152
Oktober	23	91	86	-	-	5	21	5	-	15
November	4	7	5	-	-	-	-	1	-	-
Dezember	-	-	-	-	317	-	-	-	-	-
Total	3 671	633	625	735	3 163	4 898	8 022	8 853	5 640	12 744

Mitgeteilt von der Schweizerischen Hagelversicherungs-Gesellschaft

Communiqué par la Société suisse d'assurance contre la grêle

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.3 Phänologische Beobachtungen ausgewählter Stationen

2.3 Observations phénologiques de quelques stations

Pflanzen / Regionen Plantes / régions	Langjährige Beobachtungsergebnisse (1951 - 1999) Résultats sur plusieurs années (1951 - 1999)				1996	1997	1998	1999	
					Datum	Datum	Datum	Datum	
	bisher frühe- ster Zeitpunkt	bisher späte- ster Zeitpunkt	Der Normalzeitpunkt liegt zwischen		Date	Date	Date	Date	
	Date la plus précoce	Date la plus tardive	La date normale se situe entre		... und/et ...				
Löwenzahn / dent de lion									
Mittelland ¹	- 600 m ü.M.	19.3.	23.5.	13.4.	30.4.	21.4.	5.4.	12.4.	19.4.
Voralpen ²	600 - 1000 m ü.M.	2.4.	6.6.	22.4.	9.5.	29.4.	20.4.	25.4.	2.5.
Jura, Alpen ³	1000 - 1600 m ü.M.	24.3.	20.6.	8.5.	24.5.	10.5.	9.5.	6.5.	20.5.
Pommiers / Apfelbäume									
Plateau ¹	- 600 m s.m.	5.4.	25.5.	27.4.	10.5.	30.4.	20.4.	25.4.	3.5.
Préalpes ²	600 - 1000 m s.m.	16.4.	4.6.	9.5.	21.5.	15.5.	9.5.	10.5.	9.5.
Jura, Alpes ³	1000 - 1600 m s.m.	10.4.	6.7.	17.5.	6.6.	21.5.	17.5.	14.5.	17.5.
Herbstzeitlose/colchique									
Mittelland ¹	- 600 m ü.M.	5.8.	15.10.	31.8.	12.9.	20.9.	23.9.	4.9.	15.9.
Voralpen ²	600 - 1000 m ü.M.	15.8.	10.11.	1.9.	22.9.	9.9.	9.9.	10.9.	16.9.
Jura, Alpen ³	1000 - 1600 m ü.M.	5.8.	28.10.	4.9.	27.9.	9.9.	16.9.	20.9.	16.9.
¹ Phänologische Stationen:		Rafz (ZH), Oeschberg (BE), Liestal (BL), Moutier (BE) und Cartigny (GE)							
² Stations d'observation:		Uetliberg (ZH) (bis 1995), Entlebuch (LU), Posieux (FR), Wattwil (SG) et Seewis (GR)							
³ Phänologische Stationen:		Gadmen (BE), Vals (GR), Davos-Dorf (GR), Gryon (VD) und Le Locle (NE)							

Schweizerische Meteorologische Anstalt

Institut Suisse de Météorologie

2.4 Dauer der Grünfütterung und der Alpsömmerung

2.4 Durée de l'affouragement vert et de l'estivage

Monate Mois	Beginn der Grün- und Dürrfütterung im schweizerischen Mittelland, Datum Début de l'affouragement vert et sec sur le Plateau, date					Beginn und Ende der Alpsömmerung im Kanton Graubünden, Datum Début et fin de l'estivage dans le canton des Grisons, date				
	1995	1996	1997	1998	1999	1995	1996	1997	1998	1999
April	16.	19.	10.	16.	17.					
Juni						18.	17.	17.	25.	20.
September						6.	14.	19.	21.	18.
November	17.	12.	16.	11.	12.					
Total	214 ¹	206 ¹	220 ¹	209 ¹	209 ¹	81 ²	90 ²	95 ²	89 ²	90 ²
¹ Dauer der Grünfütterung, Tage								¹ Durée du régime vert, jours		
² Dauer der Alpung, Tage								² Durée de l'estivage, jours		

Erhebungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

Enquêtes du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.5 Verfügbarer Dünger für die Landwirtschaft und Para-Landwirtschaft¹ der Schweiz

2.5 Engrais disponibles dans l'agriculture et la para-agriculture¹ de la Suisse

Jahr	Hofdünger ²	Übrige Dünger ³	Kompost ³	Klärschlamm ³	Mineraldünger ⁴	Total ⁵
Année	Engrais de ferme ²	Autres engrais ³	Compost ³	Boues de défécation ³	Engrais minéraux ⁴	
Stickstoffgehalt (N) in t - Teneur en azote (N) en t						
1996	131 700	2 200	2 700	4 400	58 800	199 800
1997	128 900	2 200	2 900	4 200	50 900	189 100
1998	128 500	2 200	3 100	4 000	51 100	188 900
1999*	127 600	2 200	3 100	3 800	53 500	190 200
Phosphatgehalt (P ₂ O ₅) in t - Teneur en phosphate (P ₂ O ₅) en t						
1996	47 400	1 900	1 500	5 700	17 700	74 200
1997	46 600	1 900	1 600	5 200	16 600	71 900
1998	46 700	1 900	1 700	4 700	11 900	66 900
1999*	46 400	1 900	1 700	4 700	17 500	72 200
Kaliergehalt (K ₂ O) in t - Teneur en potasse (K ₂ O) en t						
1996	202 300	2 200	2 100	400	33 500	240 500
1997	197 300	2 200	2 350	350	34 200	236 400
1998	194 900	2 200	2 600	350	29 900	229 950
1999*	193 600	2 200	2 600	350	31 600	230 350

¹ Paralandwirtschaft: Bewirtschaftung privater Gärten, des Umschwungs aller übrigen Gebäude, öffentlicher Grünflächen, Erholungsflächen, Grünflächen im Bereich von Strassen, Bahnen und Flugplätzen

² Berechnet aufgrund des Viehbestandes gemäss Betriebsstruktur-erhebung und des Nährstoffanfalls pro Tier nach Angaben der Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau (FAL)

³ Nach Angaben der Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau (FAL)

⁴ Gemäss Angaben der Treuhand-Stelle der Schweiz. Düngerpflanz-lagerhalter (TSD). Das Düngerjahr dauert vom 1. Mai bis 30. April des Folgejahres. Es wurde angenommen, dass der Mineraldünger erst für die Kulturen des Folgejahres verwendet wurden.

⁵ Ca. 3% der gesamten Düngermenge werden in der Para-Landwirtschaft eingesetzt.

* provisorisch

¹ Para-agriculture: culture des jardins privés, des aires de tous les autres bâtiments, des surfaces vertes publiques, des surfaces de détente, des surfaces vertes dans le domaine des routes, des chemins-de-fer et des aéroports.

² Calculé en fonction du cheptel, conformément au recensement des structures d'exploitation et aux matières nutritives par animal selon les indications de la Station fédérale de recherches en agroécologie et agriculture, Zurich-Reckenholz

³ Selon les indications de la Station fédérale de recherches en agroécologie et agriculture, Zurich-Reckenholz

⁴ Selon les indications de l'Office fiduciaire des détenteurs suisses de stocks obligatoire d'engrais (OFSE). L'année d'engrais dure du 1^{er} mai au 30 avril de l'année suivante. On est parti du point de vue que les engrais minéraux ne sont utilisés que pour les cultures de l'année suivante.

⁵ Quelque 3% de l'ensemble des engrais est utilisé dans la para-agriculture.

* provisoire

Berechnungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

Calculs du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2.6 Anfall von Hofdünger in der Schweiz

2.6 Volume d'engrais de ferme en Suisse

5-Jahres-mittel, Jahre	Schweiz. Viehbestand in 1000 Vieheinheiten ¹			Anfall von Hofdünger ² - Volume d'engrais de ferme ²						
	Total	Eff. des anim. en Suisse en 1000 unités de bétail ¹		Stickstoff-gehalt (N)	Phosphat-gehalt (P ₂ O ₅)	Kaliergehalt (K ₂ O)	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	
		davon - dont								
		Rindvieh	Schweine	Teneur en azote (N)	Teneur en phosphate (P ₂ O ₅)	Teneur en potasse (K ₂ O)	kg/ha ³	kg/ha ³	kg/ha ³	
Bovins	Porcs	1000 dt	1000 dt	1000 dt						
Moyenne de 5 ans, années										
1981/85	2 067	1 398	538	1 584	660	1 845	151	63	176	
1986/90	1 946	1 333	477	1 422	597	1 691	136	57	161	
1996	1 336	1 055	162	1 317	474	2 023	125	45	193	
1997	1 308	1 022	163	1 289	466	1 973	123	44	188	
1998	1 303	1 005	175	1 285	467	1 949	122	44	186	
1999*	1 305	985	190	1 276	464	1 936	121	44	184	

¹ Gemäss landwirtschaftlicher Begriffsverordnung sind ab 1993 und ab 1999 neue Faktoren je Tier für die Umrechnung in GVE benutzt worden.

² Berechnet aufgrund des Viehbestandes nach der Betriebsstruktur-erhebung und des Nährstoffanfalls pro Tier nach Angaben der Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau (FAL). Ab 1994 sind neue Normen verwendet worden.

³ Landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Sömmerungsweiden): 1 050 000 ha provisorisch

¹ Conformément à l'ordonnance sur la terminologie agricole, à partir de 1993 et de 1999 de nouveaux facteurs par animal ont été utilisés pour la conversion en UGB.

² Calculé en fonction du cheptel, conformément au recensement des structures d'exploitation et aux matières nutritives par animal selon les indications de la Station fédérale de recherches en agroécologie et agriculture, Zurich-Reckenholz.

³ Dès 1994 de nouvelles normes ont été utilisées.
³ Surface agricole utile (sans les pâturages des Alpes et du Jura); 1 050 000 ha provisoire

Berechnungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

Calculs du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion 2. Production végétale

2.7 Verfügbare Handelsdünger ¹ für die Schweizer Landwirtschaft 2.7 Engrais commercial ¹ disponible pour l'agriculture suisse

5-Jahresm. Jahre (Juli-Juni)	N			P ₂ O ₅			K ₂ O			Nährstoffverhältnis		
	Total		kg je ha ² kg par ha ²	Total		kg je ha ² kg par ha ²	Total		kg je ha ² kg par ha ²	Proportions des matières nutritives		
	t	wenn - si ☺ 71/75 = 100		t	wenn - si ☺ 71/75 = 100		t	wenn - si ☺ 71/75 = 100		N	P ₂ O ₅	K ₂ O
Moyenne de 5 ans, années (juillet-juin)												
1986/90	75 060	188	71.5	46 380	92	44.2	66 320	105	63.2	1	0.62	0.88
1991/95	71 560	179	68.2	38 440	77	36.6	58 100	92	55.3	1	0.54	0.81
1996	66 100	165	63.0	26 000	52	24.8	37 100	59	35.3	1	0.39	0.56
1997	58 400	146	55.6	24 500	49	23.3	37 900	60	36.1	1	0.42	0.65
1998	58 600	146	55.8	19 600	39	18.7	34 000	54	32.4	1	0.33	0.58
1999*	60 700	152	57.8	25 000	50	23.8	35 600	56	33.9	1	0.41	0.59

¹ Die verfügbaren Handelsdünger umfassen die in der Landwirtschaft gehandelten Dünger wie Mineraldünger, Klärschlamm, Kompost und übrige Dünger
² Landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Sömmerungswiden): 1 050 000 ha
 * provisionisch

¹ Les engrais commerciaux disponibles, comprennent les engrais qui sont commercialisés dans l'agriculture, tels que les engrais minéraux, les boues d'épuration, le compost et les autres engrais.
² Surface agricole utile (sans les pâturages des Alpes et du Jura): 1 050 000 ha
 * provisoire

Berechnungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

Calculs du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2.8 Absatz von Pflanzenschutzmitteln in der Schweiz ¹ 2.8 Ventes de produits phytosanitaires en Suisse ¹

Produktgruppen, Kulturen	1995	1996	1997	1998	1999	Groupes de produits, cultures
Wert zu Verbraucherpreisen, Mio Fr. - Valeur aux prix à la consommation, mio fr.						
Unkrautkontrolle	59.2	57.2	54.2	54.7	55.4	Contrôle des mauvaises herbes
Krankheiten, Insektenkontrolle	64.1	63.0	60.2	57.2	60.6	Maladies, contrôle des insectes
Übrige	7.9	8.2	6.9	7.8	6.9	Autres contrôles
Getreide	41.4	39.5	34.5	34.3	36.3	Céréales
Kartoffeln	10.4	9.6	9.1	8.5	8.6	Pommes de terre
Mais	10.2	9.4	8.6	8.6	8.9	Mais
Übriger Feldbau	16.8	17.3	16.9	17.8	17.3	Autres cultures des champs
Obstbau	14.3	14.5	14.3	13.8	13.3	Arboriculture
Weinbau	22.6	22.9	22.6	21.6	24.0	Viticulture
Übrige Einsatzgebiete	15.5	15.4	15.4	14.8	14.6	Autres secteurs d'utilisation
Total ²	131.2	128.4	121.1	119.7	123.0	Total ²
Wirkstoffgewicht, t - Poids des substances actives, t						
Insektizide (inbegriffen Mineralöl)	186	209	186	182	188	Insecticides (huile minérale inclus)
Herbizide	657	625	598	599	613	Herbicides
Fungizide, Bakterizide						Fongicides, bactéricides, produits pour traitement de semences
Saatbeizmittel	949	891	840	764	708	
Wachstumsregulatoren	34	22	20	18	18	Régulateurs de croissance
Rodentizide	1	1	1	1	1	Rodenticides
Total ²	1 827	1 748	1 644	1 563	1 527	Total ²

¹ einschliesslich Fürstentum Liechtenstein
² Erfasst sind ca. 90 - 95 % des gesamten Marktes, ohne Haus und Gärten

¹ y compris la Principauté de Liechtenstein
² environ 90 - 95 % du marché sont recensés, sans les maisons et les jardins

Erhebung der Schweizerischen Gesellschaft für Chemische Industrie

Enquête de la société Suisse des Industries chimiques

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.12 Getreideanbaufläche nach Arten in ha, 1998
2.12 Surfaces de céréales cultivées selon les espèces en ha, 1998

Kantone, Größen- klassen, Zonen	Brotgetreide - Céréales panifiables			Futtergetreide - Céréales fourragères					Getreideanbau Total
	Weizen	Roggen	Dinkel, anderes Brotgetreide	Körnermais	Gerste	Hafer	Triticale	Mischel von Getreide	
Cantons, classes de grandeur, zones	Froment	Seigle	Epeautre, autres cé- réales panif.	Maïs grain	Orge	Avoine	Triticale	Méteil de céréales	Total culture céréales
ZH	10 446	360	109	2 722	3 181	650	439	55	17 961
BE	14 727	557	467	3 222	10 353	2 241	1 843	68	33 478
LU	2 795	31	495	1 239	2 916	489	426	38	8 429
UR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SZ	1	-	5	11	40	2	17	-	76
OW	-	-	1	-	3	1	-	-	5
NW	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GL	-	-	-	-	15	-	2	-	16
ZG	131	1	11	131	302	14	36	6	631
FR	9 243	441	22	1 114	4 699	699	800	55	17 074
SO	3 805	198	57	575	2 262	293	329	17	7 535
BS	64	-	3	11	32	22	17	-	149
BL	2 161	78	28	279	1 292	289	287	12	4 427
SH	3 762	145	26	326	1 257	143	116	3	5 778
AR	-	-	2	-	-	-	-	-	2
AI	-	-	-	-	1	-	-	-	1
SG	503	5	10	393	746	30	250	4	1 941
GR	533	15	1	95	523	34	147	3	1 351
AG	8 833	319	219	2 478	5 002	351	413	24	17 639
TG	5 681	33	55	2 216	1 936	248	215	1	10 386
TI	39	5	7	738	142	3	117	-	1 051
VD	23 883	586	108	4 045	7 488	860	1 368	124	38 462
VS	573	221	1	517	137	24	187	-	1 659
NE	1 407	28	7	180	1 889	255	547	25	4 339
GE	3 148	95	23	443	1 184	147	121	53	5 213
JU	4 182	250	21	312	3 620	404	423	52	9 263
< 1	2	-	-	1	1	-	-	-	4
1 - 3	77	6	5	106	66	14	10	1	285
3 - 10	5 203	355	246	2 457	3 602	825	556	31	13 274
10 - 20	28 106	1 071	757	6 942	15 966	2 720	2 290	128	57 979
20 - 30	28 092	844	389	5 253	13 569	1 738	2 280	178	52 342
30 - 50	24 568	745	201	4 003	11 386	1 397	2 069	182	44 551
50 <	9 870	346	80	2 284	4 430	505	897	21	18 433
T/P 1	53 778	1 519	311	13 420	17 497	2 450	1 529	286	90 791
T/P 2	16 366	659	159	3 394	7 922	806	642	28	29 976
T/P 3	12 113	385	504	3 057	8 473	1 028	1 299	55	26 914
T/P 4	10 725	613	489	1 001	8 532	1 381	2 033	60	24 834
B/M 1	2 673	133	169	132	4 136	901	1 933	67	10 143
B/M 2	210	34	41	28	2 162	592	607	41	3 715
B/M 3	45	20	3	13	265	33	52	3	435
B/M 4	6	5	-	1	33	8	6	-	58
CH	95 917	3 367	1 676	21 046	49 020	7 198	8 101	540	186 868

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung 1998

Relevé des structures agricoles 1998

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Produktion végétale

2.13 Fläche der Ackerkulturen nach Arten in ha, 1998

2.13 Surfaces des terres cultivées selon les espèces en ha, 1998

Kantone, Grossen- klassen, Zonen	Brotge- treide	Futter- getreide	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Gemüse	Raps	Soja	Einjährige nachwach- sende Rohstoffe	Tabak	Übrige einjährige Kulturen	Übrige Acker- futter- pflanzen
Cantons, classes de grandeur, zones	Céréales panifiables	Céréales fourra- gères	Pommes de terre	Betteraves sucrières	Betteraves fourra- gères	Légumes	Colza	Soja	Matières premières renou- velables annuelles	Tabac	Autres cultures annuelles	Autres cultures fourragères
ZH	10 915	7 046	1 129	2 474	107	1 329	1 774	673	106	25	106	4 950
BE	15 751	17 727	5 208	3 610	878	1 286	2 230	146	24	-	59	7 349
LU	3 321	5 108	346	177	580	114	315	18	16	47	4	2 964
UR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
SZ	6	71	5	2	9	19	-	-	-	-	-	155
OW	1	4	2	-	1	2	-	-	-	-	-	19
NW	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	18
GL	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
ZG	143	488	41	14	24	12	28	5	9	-	1	566
FR	9 706	7 368	1 517	1 261	535	640	861	108	31	345	10	3 697
SO	4 060	3 476	571	518	62	167	809	105	7	4	6	2 030
BS	67	82	2	-	-	-	1	-	-	-	-	22
BL	2 267	2 160	94	47	19	186	286	123	14	-	7	1 164
SH	3 932	1 846	231	816	11	74	931	194	11	4	342	1 087
AR	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	8
AI	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SG	518	1 423	227	159	82	442	81	104	-	-	-	1 858
GR	549	802	64	14	26	88	89	-	8	-	2	833
AG	9 371	8 267	881	962	214	1 075	1 263	301	145	13	39	4 994
TG	5 769	4 617	593	1 962	302	641	668	150	84	15	70	2 323
TI	51	1 000	49	-	3	161	-	191	-	-	9	287
VD	24 577	13 885	2 418	4 284	551	1 035	3 637	528	936	249	683	5 220
VS	795	865	249	-	3	535	40	58	6	2	10	542
NE	1 442	2 897	100	31	60	29	242	72	38	-	19	745
GE	3 266	1 948	38	40	1	227	1 176	69	44	6	200	703
JU	4 452	4 811	117	305	158	10	740	40	152	36	-	2 259
< 1	2	2	1	-	-	14	-	-	-	2	1	-
1 - 3	88	197	23	3	3	118	7	2	-	1	6	49
3 - 10	5 803	7 471	668	479	225	997	698	205	58	38	63	2 290
10 - 20	29 934	28 045	4 855	5 466	1 371	2 773	3 860	694	269	261	323	14 084
20 - 30	29 325	23 017	4 348	5 414	1 096	1 879	4 139	745	453	278	417	13 198
30 - 50	25 514	19 037	2 978	3 979	746	1 508	4 381	737	587	150	535	10 300
50 <	10 296	8 137	1 010	1 335	183	786	2 085	501	265	15	223	3 942
T/P 1	55 609	35 182	8 757	13 377	845	5 884	8 994	2 292	803	500	1 319	15 401
T/P 2	17 184	12 793	1 489	2 299	637	1 150	2 660	297	316	134	86	7 961
T/P 3	13 002	13 912	1 571	676	1 001	723	1 818	222	296	87	52	9 655
T/P 4	11 827	13 007	1 310	313	753	221	1 463	61	198	24	101	7 191
B/M 1	2 975	7 168	531	9	325	59	224	11	14	-	8	2 818
B/M 2	286	3 430	155	2	61	24	10	1	3	-	1	655
B/M 3	68	366	46	-	2	12	-	1	1	-	-	171
B/M 4	10	48	23	-	-	2	-	-	1	-	1	9
CH	100 962	85 906	13 882	16 675	3 625	8 075	15 169	2 884	1 631	744	1 568	43 863

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.15 Ausgewählte Kulturen nach der Anbaufläche pro Betrieb, 1998

2.15 Cultures sélectionnées selon la surface cultivée par exploitation, 1998

Hauptkulturen Cultures principales	Total			Anbaufläche der Betriebe mit einer Fläche von ... ha der in der Vorspalte aufgeführten Kulturen Surface cultivée des exploitations avec une surface de ... ha des cultures figurant en avant-colonne						
	Betriebe Exploitations	Fläche, ha Surface, ha	Fläche je Betrieb, ha Surface par exploit., ha	0 - 1 ha	1 - 2 ha	2 - 3 ha	3 - 5 ha	5 - 10 ha	10 - 15 ha	15 < ha
Total										
Offenes Ackerland	40 081	299 361	7.47	3 248	6 190	9 159	22 271	69 128	62 379	126 983
Getreide	33 897	165 822	4.89	2 911	8 067	11 600	29 052	56 754	29 066	28 369
Weizen	24 720	95 917	3.88	2 605	8 101	10 282	20 887	32 020	12 644	9 329
Roggen	2 262	3 367	1.49	637	1 198	585	530	313	46	56
Dinkel	1 614	1 542	0.96	652	549	162	81	37	-	60
Körnermais	10 077	21 046	2.9	2 604	4 536	3 535	4 376	3 387	1 122	1 482
Gerste	26 691	49 020	1.84	6 280	14 489	10 083	10 305	6 269	1 066	524
Hafer	7 089	7 198	1.02	2 699	2 514	1 084	586	231	44	35
Triticale	5 662	8 101	1.43	1 779	2 695	1 429	1 400	636	59	100
Ackerbohnen	304	298	1.31	106	126	41	62	34	-	26
Kartoffeln	14 496	13 883	0.96	2 900	2 973	2 583	3 002	1 820	277	324
Zuckerrüben	7 544	16 675	2.21	900	5 092	4 022	3 993	2 129	261	276
Futtermüben	7 970	3 625	0.45	2 698	665	139	67	41	11	-
Raps	8 057	15 169	1.88	1 838	5 494	3 244	2 797	1 419	195	180
Freilandgemüse	4 917	8 076	1.64	772	968	884	1 130	1 876	838	1 604
Tabak	404	744	1.84	84	214	179	198	67	-	-
Silo- & Grünmais	22 819	40 997	1.8	6 110	9 991	7 862	8 786	6 251	1 368	626
Obstkulturen	4 560	7 816	1.71	1 060	1 038	753	1 180	1 776	712	1 293
Beeren	1 445	706	0.49	251	114	69	95	127	10	38
Rebland	8 662	12 839	1.48	2 666	1 424	1 218	2 243	2 925	1 125	1 236
davon Ackerbauzone % dont zone de grandes cultures%										
Terres ouvertes	29	51		5	8	10	18	39	56	66
Céréales	33	47		9	13	24	38	51	55	59
Froment	43	56		17	28	43	54	62	66	77
Seigle	42	45		38	48	48	47	47	28	-
Epeautre	10	16		8	12	30	28	54	-	57
Maïs grain	56	64		47	58	65	65	70	79	78
Orge	32	36		25	35	38	39	37	35	55
Avoine	28	34		25	34	41	54	45	30	100
Triticale	14	19		11	17	19	22	36	39	49
Féveroles	44	78		35	52	54	81	85	-	100
Pommes de terre	33	63		30	60	71	78	80	59	89
Betteraves sucrières	74	80		50	74	82	88	87	86	100
Betteraves fourragères	22	23		22	21	28	36	100	100	-
Colza	55	59		47	57	56	61	76	83	100
Cultures maraîchères										
de plein champ	43	73		43	68	75	70	79	70	85
Tabak	60	67		49	60	67	70	100	-	-
Maïs à ensiler	28	33		22	32	34	36	37	49	48
Cultures fruitières	28	28		24	18	23	29	32	28	41
Baies	32	40		32	46	45	33	41	100	53
Vignes	40	54		39	45	45	51	61	74	71

Landw. Betriebsstrukturerhebung 1998

Relevé des structures agricoles 1998

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.17 Dauerkulturen ¹, in ha

2.17 Cultures permanentes ¹, en ha

Kulturen	1990	1995	1996	1997	1998	1999*	Cultures
Äpfel							Pommès
Golden Delicious	1 362	1 379	1 393	1 371	1 368	1 341	Golden Delicious
Idared	435	463	472	469	445	416	Idared
Maigold	361	451	469	475	464	481	Maigold
Jonagold	358	427	425	406	407	441	Jonagold
Glockenapfel	357	233	215	193	173	156	Pomme Cloche
Boskoop	268	274	283	282	287	272	Boskoop
Grafensteiner	247	212	218	221	220	217	Gravenstein
Übrige Sorten	1 529	1 676	1 684	1 677	1 707	1 691	Autres variétés
Total	4 917	5 115	5 159	5 096	5 071	5 015	Total
Birnen	878	998	1 014	956	953	963	Poires
Kirschen	471	443	440	433	417	420	Cerises
Zwetschgen und Pflaumen	192	172	171	169	197	212	Prunes de tous genres
Aprikosen ²	66	509	515	513	521	514	Abricots ²
Pfirsiche	22	20	19	18	17	17	Pêches
Quitten ³	...	14	13	10	11	11	Coings ³
Kiwi	19	20	18	19	17	17	Kiwis
Nashi	-	2	3	3	3	3	Nashis
Kiwai	-	5	5	4	3	0	Kiwais
Obstbaumkulturen Total ⁴	6 565	7 298	7 356	7 219	7 210	7 172	Cultures d'arbres fruitiers ⁴
Himbeeren	81	101	98	107	126	131	Framboises
Brombeeren	31	28	33	33	35	33	Mûres
Johannisbeeren	23	24	25	29	42	44	Groseilles à grappe
Stachelbeeren	3	3	4	4	5	5	Groseilles à maquereau
Heidelbeeren	6	12	12	14	16	17	Myrtilles
Holunder	8	3	3	3	2	2	Sureau
Cassis	1	1	2	2	6	7	Cassis
Andere	2	2	2	2	2	2	Autre
Strauchbeeren Total ⁵	155	174	179	194	235	240	Baies total ⁵
Gutedel	...	5 537	Chasselas
Riesling x Silvaner	...	719	Riesling x Silvaner
Silvaner	...	224	Silvaner
Pinot gris	...	132	Pinot gris
Chardonnay	...	193	Chardonnay
übrige weisse Sorten	...	390	Autres cépages blancs
Total weisse Gewächse ⁶	7 707	7 195	7 194	7 156	7 114	7 141	Cépages blancs totales ⁶
Blauburgunder	...	4 521	Pinot noir
Gamay	...	2 048	Gamay
Merlot	...	800	Merlot
Hybriden	...	257	Hybrides
übrige rote Sorten	...	50	Autres cépages rouges
Total rote Gewächse ⁶	7 116	7 676	7 704	7 778	7 877	7 901	Cépages rouges totales ⁶
Rebfläche Total ⁴	14 823	14 871	14 898	14 934	14 991	15 042	Vignes total ⁴
Chinaschilf	-	213	275	280	274	260	Roseau de Chine
Diverses (Feldholz, Wallwurz)	-	36	20	10	10	7	Autre (E. c. rapide, consoude)
Nachwachsende Rohstoffe ⁷	-	249	295	290	284	267	Matières premières renouvelables ⁷
Hopfen ⁷	21	21	21	21	22	23	Houblon ⁷
Christbäume ⁷	208	170	231	234	257	284	Sapins de Noël ⁷
Baumschul- und Zierpflanzen ⁷	1 479	818	1 348	1 320	1 341	1 133	Plantes de pépinières ⁷
Mehrfährige Gewürz- und Medizinalpflanzen ⁷	99	Plantes aromatiques et médicinales pluriannuelles ⁷
Dauerkulturen Total	23 251	23 601	24 328	24 212	24 340	24 260	Cultures permanentes total

* Provisorisch
¹ Ohne nichtlandwirtschaftliche Hausgärten, Inbegriffen Kleinproduzenten
² Ab 1991 minimale Pflanzdichte von 300 auf 200 Bäume/ha gesenkt
³ Bis 1991 dem Feldobstbau zugeordnet
⁴ Bundesamt für Landwirtschaft
⁵ Obstverband
⁶ Inbegriffen Tafeltrauben
⁷ Ab 1995 bzw. 1999 gemäss Betriebsstrukturerhebung des Bundesamt für Statistik, d.h. ohne Kleinproduzenten

* Provisoire
¹ Sans jardins potagers non agricoles, y compris petits producteurs
² Dès 1991 la densité minimale de plantation a été abaissée de 300 à 200 arbres/ha
³ Comptés jusqu'en 1991 avec les pré-verger
⁴ Office fédéral de l'agriculture
⁵ Fruit-Union Suisse
⁶ Y compris raisins de table
⁷ Dès 1995 et 1999 selon le relevé des structures agricoles de l'Office fédéral de la statistique, donc sans petits producteurs

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion 2. Production végétale

2.18 Flächennutzung in der Schweiz, in ha 2.18 Utilisation de la superficie en Suisse, en ha

Jahre	Ackerland ¹	Dauerkulturen ¹	Dauergrünland ²	Forstfläche ³	Gewässer ²	Übrige Fläche ³	Total ³
Années	Terres arables ¹	Cultures permanentes ¹	Superficie toujours couverte d'herbe ²	Superficie boisée ²	Eaux ²	Autre superficie ³	
1990	410 463	23 251	1 147 561	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453
1995	423 266	23 601	1 134 408	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453
1996	423 360	24 328	1 133 587	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453
1997	417 601	24 212	1 139 462	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453
1998	415 445	24 340	1 141 490	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453
1999*	413 457	24 260	1 143 558	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453

* Provisorisch

¹ Siehe Tabelle 2.16 bzw. 2.17

² Restfläche

³ Arealstatistik 1979/85, Bundesamt für Statistik

* Provisoire

¹ Voir tableau 2.16 resp. 2.17

² Solde de surface

³ Statistique de la superficie 1979/85, Office fédéral de la statistique

2.19 Feldobstbau nach Obstarten und Wuchsform, Anzahl Bäume

2.19 Arbres fruitiers sur prairies et champs selon les espèces et la forme de croissance

Obstarten	1951	1961	1971	1981	1991	Espèces
Äpfelbäume	142 219	193 411	304 951	376 514	387 091	Pommiers
Birnbäume	312 086	348 710	232 764	158 150	128 851	Poiriers
Kirschbäume	22 554	16 876	31 067	56 030	51 799	Cerisiers
Zwetschgen, Pflaumenbäume	39 367	32 075	31 939	51 059	55 156	Pruniers de tout genre
Aprikosenbäume	21 423	17 247	4 075	4 626	4 379	Abricotiers
Pfirsichbäume	40 457	48 560	13 758	7 779	6 278	Pêchers
Quittenbäume	3 837	2 265	2 990	2 582	3 429	Cognassiers
Nussbäume ¹	31	...	2 642	1 808	1 632	Noyers ¹
Niederstamm-bäume	581 974	659 144	624 186	658 548	638 615	Basses tiges
Äpfelbäume	6 071 949	5 102 505	2 982 631	1 974 155	1 455 101	Pommiers
Birnbäume	2 239 265	1 542 789	910 538	655 139	532 688	Poiriers
Kirschbäume	1 953 995	1 556 904	1 102 788	908 303	750 406	Cerisiers
Zwetschgen, Pflaumenbäume	2 543 790	1 974 032	1 238 069	879 635	654 109	Pruniers de tout genre
Aprikosenbäume ²	18 267	578 995	356 560	225 553	24 829	Abricotiers ²
Pfirsichbäume	131 308	46 899	17 202	14 143	12 803	Pêchers
Quittenbäume	97 215	55 939	35 133	25 264	24 648	Cognassiers
Nussbäume	502 553	349 077	224 531	184 214	161 717	Noyers
Hoch- und Halb-stamm-bäume	13 558 342	11 207 140	6 867 452	4 866 406	3 616 301	Hautes et demi-tiges
Äpfelbäume	6 214 168	5 295 916	3 287 582	2 350 669	1 842 192	Pommiers
Birnbäume	2 551 351	1 891 499	1 143 302	813 289	661 539	Poiriers
Kirschbäume	1 976 549	1 573 780	1 133 855	964 333	802 205	Cerisiers
Zwetschgen, Pflaumenbäume	2 583 157	2 006 107	1 270 008	930 694	709 265	Pruniers de tout genre
Aprikosenbäume	39 690	596 242	360 635	230 179	29 208	Abricotiers
Pfirsichbäume	171 765	95 459	30 960	21 922	19 081	Pêchers
Quittenbäume	101 052	58 204	38 123	27 846	28 077	Cognassiers
Nussbäume	502 584	349 077	227 173	186 022	163 349	Noyers
Feldobstbau Total	14 140 316	11 866 284	7 491 638	5 524 954	4 254 916	Arbres fruitiers sur prairies et champs

¹ 1961: nicht erhoben

² 1991: 181 482 Aprikosenbäume sind neu bei den Obstkulturen erfasst

¹ 1961: pas recensé

² 1991: 181 482 abricotiers ont été recensés dans les cultures fruitières

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.20 Spezialisierte Gartenbaubetriebe 1998
2.20 Exploitations horticoles spécialisées, 1998

Kantone, Größen- klassen, Zonen	Spezialisierte Gartenbaubetriebe									
	Exploitations horticoles spécialisées									
	Betriebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Gemüse-Gartenbaubetriebe		Blumen-Zierpflanzenbetriebe		Gartenbaubetriebe allgemeiner Art			
			Exploitations	Surface agricole utile (LN / SAU)	Exploitations spécialisées de maraîchage	LN / SAU	Exploitations en floriture et culture de plantes ornementales	LN / SAU	Exploitations horticoles avec cultures diverses	LN / SAU
Total	Total, ha	Betriebe	LN / SAU	Betriebe	LN / SAU	Betriebe	LN / SAU	Betriebe	LN / SAU	
Cantons, classes de grandeur, zones	Exploitations	Surface agricole utile (LN / SAU)	Exploitations	ha	Exploitations	ha	Exploitations	ha	Exploitations	ha
ZH	208	1 521	73	1 089	121	376	14	56		
BE	152	1 133	100	1 045	47	81	5	6		
LU	53	179	16	74	34	77	3	28		
UR	3	2	-	-	3	2	-	-		
SZ	10	45	1	5	7	32	2	8		
OW	2	1	1	1	1	0	-	-		
NW	-	-	-	-	-	-	-	-		
GL	2	2	-	-	2	2	-	-		
ZG	6	20	1	1	5	20	-	-		
FR	69	625	52	556	17	70	-	-		
SO	24	96	13	91	10	5	1	0		
BS	2	12	-	-	2	12	-	-		
BL	33	176	8	90	23	75	2	10		
SH	8	8	-	-	8	8	-	-		
AR	7	3	-	-	7	3	-	-		
AI	-	-	-	-	-	-	-	-		
SG	47	413	28	360	19	54	-	-		
GR	12	35	3	29	9	6	-	-		
AG	131	724	52	557	74	124	5	43		
TG	73	512	32	392	41	120	-	-		
TI	88	459	63	392	21	40	4	28		
VD	112	1 156	63	992	46	159	3	4		
VS	32	176	20	151	11	24	1	1		
NE	24	49	7	33	15	11	2	4		
GE	55	505	34	386	19	85	2	34		
JU	5	11	2	6	1	1	2	4		
< 1	342	157	32	18	297	131	13	7		
1 - 3	230	400	83	163	135	217	12	21		
3 - 10	307	1 791	213	1 286	81	432	13	73		
10 - 20	194	2 689	168	2 346	20	268	6	76		
20 - 30	49	1 176	42	999	5	126	2	51		
30 - 50	29	1 120	25	970	4	149	-	-		
50 <	7	530	6	467	1	63	-	-		
T/P 1	680	5 676	387	4 762	273	813	20	100		
T/P 2	175	1 032	77	828	93	189	5	15		
T/P 3	204	871	69	472	123	324	12	74		
T/P 4	53	183	21	144	29	35	3	3		
B/M 1	26	73	7	30	15	11	4	33		
B/M 2	12	15	5	6	5	7	2	2		
B/M 3	8	14	3	7	5	7	-	-		
B/M 4	-	-	-	-	-	-	-	-		
CH	1 158	7 863	569	6 250	543	1 386	46	228		

Landw. Betriebsstrukturerhebung 1998

Relevé des structures agricoles 1998

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Produktion végétale

2.21 Anzahl Gartenbaubetriebe und deren Fläche für 1998

2.21 Nombre des exploitations horticoles et leur surface pour 1998

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Anzahl Betriebe	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	davon Gemüsekulturen, ha					davon gärtnerische Kulturen, ha				
			dont cultures maraîchères, ha					dont cultures horticoles, ha				
			Freiland Plein Champ		in geschütztem Anbau cultures sous abri			Ziersträu- cher, Zier- gehölze, Z.-stauden	Übrige Baum- schulen	Einjährige gärtnerische Frei- landkulturen	in geschütztem Anbau cultures sous abri	
			Gemüse Maraîchères	Konserven- gemüse Maraîchères pour la conserve	mit festem Fundament avec fonda- tions per- manentes	ohne festes Fundament sans fonda- tions per- manentes	Pépinières ornemen- tales et ar- bustes or- nementaux				Autres Pépinières	Cultures horticoles annuelles de plein champ
		ha										
ZH	208	1 521	736	18	11	18	153	22	51	29	11	
BE	152	1 133	627	25	7	8	47	1	10	9	5	
LU	53	179	57	2	2	3	34	2	8	4	3	
UR	3	2	-	-	-	-	1	-	0	1	0	
SZ	10	45	9	-	-	0	16	-	1	0	6	
OW	2	1	0	-	0	0	-	-	0	0	0	
NW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GL	2	2	-	-	-	-	1	-	0	0	0	
ZG	6	20	0	-	-	0	19	-	0	0	0	
FR	69	625	314	6	4	7	29	2	5	1	3	
SO	24	96	38	7	1	1	1	-	1	2	0	
BS	2	12	-	-	-	-	-	-	-	0	-	
BL	33	176	56	-	2	1	36	2	4	2	2	
SH	8	8	0	-	-	-	1	0	2	1	1	
AR	7	3	-	-	-	-	1	-	0	0	1	
AI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SG	47	413	165	6	3	17	30	1	2	2	2	
GR	12	35	1	13	0	0	3	0	1	1	0	
AG	131	724	361	13	12	11	52	11	17	14	6	
TG	73	512	197	10	10	4	68	2	9	7	4	
TI	88	459	135	-	18	59	15	1	5	9	6	
VD	112	1 156	585	47	28	19	75	4	29	27	6	
VS	32	176	100	1	1	0	8	1	2	9	3	
NE	24	49	15	-	3	1	6	0	2	1	1	
GE	55	505	184	-	28	30	63	0	15	8	6	
JU	5	11	5	0	0	0	0	0	0	1	0	
<	1	342	157	11	0	2	21	2	36	42	22	
1 -	3	230	400	81	2	14	79	4	43	32	17	
3 -	10	307	1 791	681	3	40	72	18	55	29	14	
10 -	20	194	2 689	1 350	51	38	53	134	11	27	18	
20 -	30	49	1 176	621	22	8	20	48	1	4	5	
30 -	50	29	1 120	599	18	26	11	100	-	1	1	
50 <		7	530	243	48	1	5	46	15	-	0	
T/P 1	680	5 676	2 804	112	105	132	423	41	96	77	35	
T/P 2	175	1 032	465	27	9	11	57	1	24	30	12	
T/P 3	204	871	241	5	14	32	148	6	37	15	17	
T/P 4	53	183	66	2	0	3	16	2	5	3	2	
B/M 1	26	73	6	-	0	2	6	1	3	1	1	
B/M 2	12	15	2	0	0	1	-	-	1	1	1	
B/M 3	8	14	1	-	0	0	6	-	0	0	0	
B/M 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
CH	1 158	7 863	3 586	146	130	181	655	51	166	128	67	

Landw. Betriebsstrukturerhebung 1998

Relevé des structures agricoles 1998

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.23 Nachwachsende Rohstoffe/Kulturen, nach Kantonen, in ha
2.23 Matières premières renouvelables/cultures, par cantons, en ha

Jahre, Kantone Années, cantons	Chinaschiff Roseau de Chine	Kenaf Kénaf	Hanf Chanvre	Raps Colza	Sonnenblumen Tournesol	Übrige ¹ Autres ¹	Total
1994	167	35	10	46	6	3	267
1995	213	64	7	1 345	36	3	1 669
1996	275	45	4	1 410	43	19	1 798
1997	280	4	1	1 513	1	3	1 811
1998							
ZH	11.91	1.53	-	96.61	-	-	110.05
BE	59.73	1.56	-	11.35	0.50	-	73.14
LU	16.30	-	-	15.00	-	0.35	31.65
UR	-	-	-	-	-	-	-
SZ	-	-	-	-	-	-	-
OW/NW	-	-	-	-	-	-	-
GL	-	-	-	-	-	-	-
ZG	1.70	-	-	9.30	-	-	11.00
FR	17.14	-	-	32.76	-	0.30	50.20
SO	3.66	-	-	6.60	-	-	10.26
BL/BS	26.68	-	-	-	-	-	26.68
SH	11.40	-	-	-	-	-	11.40
AR/AI	-	-	-	-	-	-	-
SG	22.18	-	-	10.82	-	-	33.00
GR	1.90	-	2.16	-	-	-	4.06
AG	30.77	0.76	18.59	118.22	-	-	168.34
TG	21.80	0.90	-	80.60	-	7.21	110.51
TI	-	-	-	-	-	-	-
VD	54.47	-	2.00	931.19	-	-	987.66
VS	1.43	-	-	0.64	-	-	2.07
NE	4.00	-	-	37.85	-	-	41.85
GE	5.50	-	-	37.97	-	2.65	46.12
JU	-	-	-	142.33	-	-	142.33
Total	290.57	4.75	22.75	1 531.24	0.50	10.51	1 860.32

¹ Wallwurz, Feldholz/Gras etc.

¹ Consoude, herbe, essences de croissance rapide etc.

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.25 Erträge¹ der Pflanzenkulturen, ohne Obstbau, in dt/ha

2.25 Les rendements¹ des végétaux, sans arboriculture, en dt/ha

Produkte	1985	1990	1994	1997	1998	Produits
Brotgetreide						Céréales panifiables
Winterweizen	56.1	55.8	55.7	60.3	62.2	Froment d'automne
Sommerweizen	47.6	49.4	47.5	51.3	52.9	Froment de printemps
Weichweizen Total	55.3	55.5	55.1	60.0	61.9	Froment tendre total
Dinkel	48.0	46.2	47.5	51.0	54.0	Epeautre
Roggen	51.3	49.0	53.7	60.3	66.2	Seigle
Mischel von Brotgetreide	46.4	51.2	51.4	56.7	60.1	Méteil de céréales panifiables
Brotgetreide Total	54.8	55.0	54.9	59.8	62.0	Céréales panifiables total
Futtergetreide						Céréales fourragères
Wintergerste	55.5	57.0	53.5	64.6	69.0	Orge d'automne
Sommergerste	42.6	46.8	44.2	53.0	54.9	Orge de printemps
Gerste Total	51.7	55.4	51.6	63.3	67.3	Orge total
Hafer	50.7	50.8	48.5	55.6	55.4	Avoine
Mischel von Futtergetreide	46.7	48.8	51.0	54.3	55.2	Mélanges de céréales fourragères
Körnermais	79.7	82.6	87.5	92.7	91.1	Maïs-grain
Triticale	58.2	51.4	52.9	59.6	63.0	Triticale
Futtergetreide Total	56.5	61.4	61.6	69.2	71.6	Céréales fourragères
Getreide Total (inbegr. Saatgut)	55.6	58.3	58.1	64.1	66.4	Céréales total (y compris semences)
Hülsenfrüchte						Légumes secs total
Futtererbsen (Eiweiss-)	42.7	40.0	39.0	40.5	39.2	Pois fourragers (protéagineux)
Ackerbohnen	34.5	49.2	33.8	40.9	39.2	Féveroles
Hackfrüchte						Plantes sarclées
Kartoffeln (inbegr. Saatgut)	397.8	405.9	332.1	459.0	403.0	Pommes de terre (y compris semences)
Zuckerrüben ²	528.2	673.5	610.6	701.5	671.7	Betteraves sucrières ²
Futtermühen (Runkeln, Halbzuckerrüben)	773.0	893.0	755.0	873.4	810.0	Betteraves fourragères
Kohl-, Wasserrüben, Futtermühen, usw.	324.0	459.0	490.0	Rutabagas, carottes et navets
Ölsaaten						Graines et fruits oléagineux
Raps ²	26.1	25.7	23.9	33.7	31.4	Colza ²
Sonnenblumen ²	-	-	26.2	28.9	29.3	Tournesol ²
Soja ²	-	24.3	27.6	27.1	27.2	Soya ²
Nachwachsende Rohstoffe						Matières premières renouvelables
Kenaf (Stengel-Trockensubstanz)	-	-	45.0	Kénafe (tiges, matière sèche)
Hanf (Stengel-Trockensubstanz)	-	-	60.0	Chanvre (tiges, matière sèche)
Chinaschilf (Stengel-Trockensubstanz)	-	-	31.0	Roseau de Chine (tiges, matière sèche)
Trauben						Raisin
Rote Trauben	99.8	100.2	92.5	84.8	93.9	Raisin rouge
Weisse Trauben	126.9	133.1	117.6	99.4	111.6	Raisin blanc
Total	115.7	117.3	104.7	91.8	102.3	Total
Tabak (getrocknete Blätter) ²	20.8	16.5	19.0	15.8	21.2	Tabacs (séchés) ²
Gemüse	308.6	328.7	271.3	339.9	329.6	Légumes
Hopfen (Trocken-) ²	14.5	19.7	17.7	21.1	20.1	Houblon séché ²
Heu (unvergoren) aus Naturwiesen	59.8	56.5	62.4	58.8	53.3	Foin (non fermenté), prairies naturelles
Emd (unvergoren) aus Naturwiesen	44.4	47.0	62.3	52.3	51.7	Regain (non fermenté), prairies naturelles
Heu (unvergoren) aus Kunstwiesen	69.9	69.0	75.8	72.8	59.9	Foin (non fermenté), prairies artificielles
Emd (unvergoren) aus Kunstwiesen	55.5	56.1	68.7	61.6	60.9	Regain (non fermenté), prairies artificielles
Silomais	481.0	455.0	406.0	348.4	507.4	Maïs à ensiler
Stroh (vergoren)	41.7	44.7	38.9	45.2	43.9	Paille (fermenté)

¹ Verwendbare Produktion durch Anbaufläche

² Erträge ermittelt als Quotient aus abgelieferter Ware und Anbaufläche

¹ Production utilisable divisée par la superficie cultivée

² Rendements déterminés en tant que rapport entre la marchandise livrée et les surfaces cultivées

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.27 Erträge im Obstbau

2.27 Les rendements en arboriculture

Obstarten	1985	1990	1995	1997	1998	Espèces
Aus Feldobstbau, in kg/ertragsfähiger Baum ¹						Des pré-verger, en kg/arbre en pleine production [*]
Äpfel	136	190	88	86	267	Pommes
Birnen	188	114	212	38	379	Poires
Kirschen	75	76	91	42	115	Cerises
Zwetschgen und Pflaumen	87	45	51	72	75	Prunes de tous genres
Nüsse	21	37	36	25	45	Noix
Aus Obstbaumkulturen, in dt/ha ²						Des cultures fruitières, en dt/ha ²
Äpfel	237	306	211	229	331	Pommes
Birnen	...	249	234	204	240	Poires
Kiwi	...	277	194	167	14	Kiwis
Nashi	-	-	22	110	113	Nashis
Kiwai	-	-	8	140	7	Kiwais
Aus Beerenkulturen, in dt/ha ²						Des cultures de baies, en dt/ha ²
Erdbeeren	146	168	209	189	177	Fraises
Himbeeren	105	94	85	91	81	Framboises
Brombeeren	34	120	84	110	107	Mûres
Johannisbeeren	143	133	113	86	62	Groseilles rouges
Stachelbeeren	280	179	63	60	95	Groseilles à maquereau
Heidelbeeren	...	133	110	86	62	Myrtilles
Holunder	125	125	170	164	174	Sureau
Cassis	123	133	170	86	62	Cassis

^{*} Erhebung des Sekretariates des Schweizerischen Bauernverbandes

² Verwendbare Produktion durch Anbaufläche

^{*} Enquête du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

² Production utilisable divisée par la superficie cultivée

Erhebungen und Berechnungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

Enquêtes et calculs du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2.28 Verwendbare Produktion im Obstbau, in Tonnen

2.28 Production utilisable en arboriculture, en tonnes

Obstarten	1985	1990	1995	1997	1998	Espèces
Aus Feldobstbau						Des pré-verger
Äpfel	163 500	247 580	91 307	109 808	258 390	Pommes
Birnen	...	66 424	100 293	46 391	138 503	Poires
Aus Obstbaumkulturen						Des cultures fruitières
Äpfel	114 500	150 220	108 030	116 456	167 764	Pommes
Birnen	...	21 900	23 370	19 523	22 879	Poires
Kiwi	...	526	388	317	24	Kiwis
Nashi	-	-	5	33	34	Nashis
Kiwai	-	-	4	56	2	Kiwais
Obst Total, ohne Beeren	496 100	533 474	365 044	321 924	628 988	Fruits total, sans baies
Äpfel	278 000	397 800	199 337	226 264	426 154	Pommes
Birnen	127 000	88 324	123 663	65 914	161 382	Poires
Kirschen	37 000	24 301	24 581	12 887	22 734	Cerises
Zwetschgen und Pflaumen	38 000	11 929	10 030	10 291	13 086	Prunes de tous genres
Aprikosen	10 000	7 350	4 342	1 922	2 041	Abricots
Pflirsiche	600	434	317	235	306	Pêches
Quitten	500	1 316	856	1 053	1 044	Coings
Nüsse (grüne Ware)	5 000	1 495	1 521	2 952	2 181	Noix (verts)
Kiwi	...	526	388	317	24	Kiwis
Nashi	-	-	5	33	34	Nashis
Kiwai	-	-	4	56	2	Kiwais
Aus Beerenkulturen	6 458	8 658	10 516	10 250	10 146	Des cultures de baies
Erdbeeren	5 030	6 972	8 931	8 446	8 259	Fraises
Himbeeren	778	761	860	974	1 027	Framboises
Brombeeren	100	372	234	366	378	Mûres
Johannisbeeren	258	306	272	250	259	Groseilles rouges
Stachelbeeren	56	54	19	24	43	Groseilles à maquereau
Heidelbeeren	37	80	132	123	102	Myrtilles
Holunder, Andere	188	100	51	44	38	Sureau
Cassis	12	13	17	22	40	Cassis

Verschiedene Quellen

Sources diverses

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.29 Getreideablieferungen an den Bund nach Kantonen, Ernte 1998

2.29 Livraisons de céréales à la Confédération par cantons, récolte 1998

Fortsetzung
Suite

Kan- tone	Arten	Ablieferungsmenge, t - Quantités livrées, t								Total, 1000 Fr.
		Weizen, der Klasse ... - Froment de la classe ...					Roggen	Dinkel	Total	
		1	2	4	5	Total	Seigle	Epeautre		
SH	Brot konv. ²	4 712	3 466	34	5	8 217	329	2	8 548	7 663
	Extenso	1 111	2 390	50	-	3 461	-	-	3 461	3 147
	IPS	2 979	193	-	-	3 172	213	4	3 389	3 117
	Bio	40	-	-	-	5	-	4	9	41
	Auswuchs	5	-	-	-	5	5	-	10	7
	Total	8 847	6 049	84	5	14 860	547	10	15 417	13 975
SG	Brot konv. ²	1 940	172	8	-	2 120	17	-	2 137	1 948
	Extenso	337	37	-	-	374	26	8	408	369
	IPS	621	-	-	-	621	-	-	621	562
	Bio	36	-	-	-	36	7	-	43	37
	Auswuchs	10	-	-	-	10	-	-	10	8
	Total	2 944	209	8	-	3 161	50	8	3 219	2 924
GR	Extenso	936	221	-	-	1 157	16	-	1 173	1 056
	IPS	1 473	-	-	-	1 473	-	-	1 473	1 374
	Bio	327	17	-	-	344	46	-	390	356
	Auswuchs	6	-	-	-	6	-	-	6	5
	Total	2 742	238	-	-	2 980	62	-	3 042	2 791
AG	Brot konv. ²	28 674	3 607	1 137	176	33 594	1 521	324	35 439	32 108
	Extenso	9 517	3 014	72	19	12 622	374	226	13 222	11 941
	IPS	2 839	-	-	-	2 839	7	33	2 879	2 667
	Bio	1 160	14	-	-	1 174	126	241	1 541	1 354
	Auswuchs	108	18	-	-	126	108	16	250	180
	Total	42 298	6 653	1 209	195	50 355	2 136	840	53 331	48 250
TG	Brot konv. ²	23 777	6 219	646	138	30 780	251	16	31 047	28 174
	Extenso	814	474	-	-	1 288	7	35	1 330	1 196
	IPS	5 568	-	-	-	5 568	49	28	5 645	5 210
	Bio	567	54	-	-	621	48	59	728	646
	Auswuchs	33	13	-	-	46	3	-	49	39
	Total	30 759	6 760	646	138	38 303	358	138	38 799	35 265
TI	Extenso	140	6	-	11	157	5	-	162	142
	Bio	-	-	-	-	-	-	8	8	5
	Total	140	6	-	11	157	5	8	170	147
VD	Panif. conv. ²	119 222	19 726	4 690	2 196	145 834	4 048	-	149 882	135 806
	Extenso	2 621	184	3	-	2 808	19	-	2 827	2 591
	PIS	1 416	45	-	-	1 461	36	-	1 497	1 369
	Bio	415	-	-	-	415	25	-	440	395
	Germé	12	-	-	-	12	18	-	30	22
	Total	123 686	19 955	4 693	2 196	150 530	4 146	-	154 676	140 183
VS	Panif. conv. ²	3 344	-	-	41	3 385	67	-	3 452	3 142
	Extenso	486	-	-	-	486	588	-	1 074	884
	PIS	23	-	-	-	23	92	-	115	94
	Bio	17	-	-	-	17	7	-	24	22
	Total	3 870	-	-	41	3 911	754	-	4 665	4 142
NE	Panif. conv. ²	3 738	373	100	39	4 250	151	-	4 401	4 009
	Extenso	3 311	339	3	-	3 653	-	-	3 653	3 329
	Bio	28	-	-	-	28	-	-	28	26
	Germé	16	-	-	-	16	-	-	16	13
	Total	7 093	712	103	39	7 947	151	-	8 098	7 377

Anmerkungen siehe am Schluss der Tabelle

Remarques voir à la fin du tableau

./.

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion 2. Production végétale

2.29 Getreideablieferungen an den Bund nach Kantonen, Ernte 1998 2.29 Livraisons de céréales à la Confédération par cantons, récolte 1998

Schluss
Fin

Kan- tone	Arten	Ablieferungsmenge, t - Quantités livrées, t									Total, 1000 Fr. ¹
		Weizen, der Klasse ... - Froment de la classe ...					Roggen	Dinkel	Total		
		1	2	4	5	Total	Seigle	Epeautre			
Cantons	Sortes										
GE	Panif. conv. ²	10 499	3 364	942	16	14 821	547	-	15 368	13 748	
	Extenso	1 002	975	88	-	2 065	26	-	2 091	1 885	
	PIS	190	32	-	-	222	-	-	222	207	
	Total	11 691	4 371	1 030	16	17 108	573	-	17 681	15 840	
JU	Panif. conv. ²	13 726	4 690	487	64	18 967	1 162	101	20 230	18 078	
	Extenso	2 144	552	33	-	2 729	25	-	2 754	2 486	
	PIS	192	58	-	-	250	-	-	250	231	
	Bio	20	-	-	-	20	5	6	31	27	
	Germé	-	-	-	-	-	57	-	57	39	
Total	16 082	5 300	520	64	21 966	1 249	107	23 322	20 861		
CH ³	Brot konv. ²	362 626	69 106	13 137	3 454	448 323	16 861	2 078	467 262	422 716	
	Extenso	44 640	13 207	822	63	58 732	1 939	1 860	62 531	56 083	
	IPS	35 500	441	-	-	35 941	1 059	206	37 206	34 265	
	Bio	5 599	154	25	-	5 778	735	984	7 497	6 567	
	Auswuchs	720	76	13	-	809	459	54	1 322	982	
Total	449 085	82 984	13 997	3 517	549 583	21 053	5 182	575 818	520 613		
Büdingen	Brot konv. ²	245	104	38	-	387	-	-	387	347	
	Extenso	-	6	-	-	6	-	-	6	5	
	Total	245	110	38	-	393	-	-	393	352	
FL	Brot konv. ²	404	36	-	-	440	-	-	440	405	
	Bio	34	-	-	-	34	-	14	48	41	
	Auswuchs	-	-	-	-	-	2	-	2	2	
	Total	438	36	-	-	474	2	14	490	448	
Saatgetreide	Total	98	-	-	-	98	-	-	98	75	
Total	Brot konv. ²	363 275	69 246	13 175	3 454	449 150	16 861	2 078	468 089	423 468	
	Extenso	44 640	13 213	822	63	58 738	1 939	1 860	62 537	56 088	
	IPS	35 500	441	-	-	35 941	1 059	206	37 206	34 265	
	Bio	5 633	154	25	-	5 812	735	998	7 545	6 608	
	Auswuchs	720	76	13	-	809	461	54	1 324	984	
	Saatgetreide	98	-	-	-	98	-	-	98	75	
Total	449 866	83 130	14 035	3 517	550 548	21 055	5 196	576 799	521 488		

¹ Wert vor Abzug des Produzentenbeitrages von Fr. 145.-- je Tonne an die Verwertungskosten

² Konventioneller Brotgetreide-Anbau

³ Keine Getreideablieferungen in den Kantonen Uri, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Appenzell AR und IR, Schwyz

¹ Valeur avant déduction de la contribution des producteurs aux coûts de transformation de Fr. 145.-- par tonne

² Culture conventionnelle de céréales panifiables

³ Pas de livraisons de céréales dans les cantons Uri, Obwalden, Nidwalden, Glaris, Appenzell, Schwyz

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.31 Getreideversorgung der Schweiz, in 100 Tonnen Getreide
2.31 Approvisionnement de la Suisse en blé, en 100 tonnes de céréales

Aussenhandel mit Getreideprodukten auf Getreide umgerechnet
 Commerce extérieur de produits de céréales alimentaires exprimés en céréales

Getreideverwendung - Utilisation du blé								Années, sortes des céréales.
Zur Fütterung	Zur Ernährung	Zur Bierfabrikation	Zur Fabrikation and. Getränke	Zur Stärkefabrikation	Zur Aussaat	Verlust	Total	
Comme céréales fourragères.	Comme denrées alimentaires	Pour la fabrication de la bière	Pour la fabrication d'autres boissons	Pour la fabrication d'amidon	Comme céréales de semences	Pertes		
								1994
1 615	5 998	-	-	172	204	172	8 161	Froment
294	62	-	-	5	13	9	383	Seigle
48	59	-	-	-	4	4	115	Méteil (cér. pan.), épeautre
2 973	78	893	-	5	91	88	4 128	Orge
942	146	-	-	-	22	15	1 125	Avoine
3 333	144	-	-	179	24	77	3 757	Maïs
405	57	-	-	-	8	10	480	Autres cér. (sans le riz)
9 610	6 544	893	-	361	366	375	18 149	Total
								1995
2 607	5 622	-	-	142	200	185	8 756	Froment
286	374	-	-	2	17	9	688	Seigle
41	50	-	-	-	7	4	102	Méteil (cér. pan.), épeautre
3 561	128	742	-	49	81	91	4 652	Orge
898	144	-	-	10	19	13	1 084	Avoine
2 664	250	2	-	89	21	68	3 094	Maïs
407	26	-	-	2	12	11	458	Autres cér. (sans le riz)
10 464	6 594	744	-	294	357	381	18 834	Total
								1996
2 656	6 096	-	-	208	200	133	9 293	Froment
172	191	-	-	2	11	14	390	Seigle
79	180	-	-	-	4	7	270	Méteil (cér. pan.), épeautre
3 234	124	892	-	12	91	100	4 453	Orge
844	122	-	-	48	21	14	1 049	Avoine
2 766	299	5	-	6	20	61	3 157	Maïs
478	18	-	-	11	7	13	527	Autres cér. (sans le riz)
10 229	7 030	897	-	287	354	342	19 139	Total
								1997
2 312	6 088	-	-	2	182	119	8 703	Froment
330	129	-	-	5	13	7	484	Seigle
93	51	-	-	-	2	4	150	Méteil (cér. pan.), épeautre
3 240	134	766	-	7	75	94	4 316	Orge
857	117	-	-	48	19	14	1 055	Avoine
2 672	402	3	26	- 16	20	58	3 139	Maïs
514	16	-	5	1	14	15	560	Autres cér. (sans le riz)
10 018	6 937	769	31	47	325	311	18 407	Total
								1998
1 957	6 192	-	1	4	183	119	8 455	Froment
258	114	-	-	3	13	7	393	Seigle
22	108	-	-	-	2	4	136	Méteil (cér. pan.), épeautre
3 633	109	844	-	5	75	94	4 760	Orge
781	146	-	-	39	19	14	999	Avoine
2 648	416	3	21	- 13	17	58	3 129	Maïs
597	19	-	5	6	14	15	651	Autres cér. (sans le riz)
9 896	7 104	847	27	44	323	311	18 523	Total

Calcul du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.32 Anbau und Ernte von anerkanntem Saatgut

2.32 Culture et récolte de semences certifiées

Kulturen Cultures	Feldbesichtigte und anerkannte Fläche, in ha Surfaces visitées et admises, en ha				Ernte von anerkanntem Saatgut, in Tonnen Récolte de semences certifiées, en tonnes			
	1981/90	1997	1998	1999	1981/90	1996	1997	1998
Winterweizen - Froment d'automne								
Arina	...	1 759	2 064	2 219	...	7 749	8 502	8 535
Galaxie, ab 96 Runal	...	1 732	1 120	677	...	4 771	2 995	1 924
Tamaro, ab 97 Titlis	...	512	868	622	...	1 439	1 956	2 023
Andere - autres	...	1 121	1 171	1 299	...	3 545	3 943	4 835
Total	5 929	5 124	5 223	4 817	16 500	17 504	17 396	17 316
Sommerweizen - Froment de printemps								
Lona	...	186	179	162	...	748	240	591
Frisal, ab 95 Greina	...	170	142	255	...	394	271	660
Andere - autres	...	173	118	109	...	435	242	429
Total	1 069	529	439	526	2 162	1 577	753	1 680
Winterroggen - Seigle d'automne								
Danko	...	47	27	24	...	267	136	111
Marder, ab 97 Esprit	...	70	54	62	...	291	215	275
Andere - autres	...	44	50	41	...	91	98	58
Total	304	161	131	127	729	649	449	444
Dinkel - Epeautre								
Hubel, ab 97 Ostro	...	52	34	33	...	62	85	110
Oberkulmer	...	89	61	64	...	241	97	118
Andere - autres	...	40	7	2	...	204	13	9
Total	291	181	102	99	753	507	195	237
Brotgetreide - Céréales panifiables								
	7 593	5 995	5 895	5 569	20 144	20 237	18 793	19 678
Wintertriticale - Triticale d'automne								
Meridal, ab 97 Trimaran	...	67	93	79	...	202	258	295
Brio, ab 95 Tridel	...	170	188	171	...	711	621	830
Andere - autres	...	56	112	160	...	303	277	377
Total	225	293	393	410	730	1 216	1 156	1 502
Sommertriticale - Triticale de printemps								
	-	18	39	46	-	117	82	136
Wintergerste - Orge d'automne								
Manitou	...	237	179	133	...	1 675	1 175	863
Express, ab 95 Baretta	...	340	332	327	...	1 355	1 532	1 519
Plaisant	...	445	382	317	...	2 081	2 077	1 777
Andere - autres	...	478	857	910	...	1 289	1 691	2 859
Total	1 600	1 500	1 750	1 687	5 738	6 400	6 475	7 018
Sommergerste - Orge de printemps								
Meltan	...	156	103	87	...	710	434	419
Michka, ab 97 Bacon	...	61	70	73	...	183	156	283
Andere - autres	...	130	85	103	...	159	270	323
Total	716	347	258	263	1 960	1 052	860	1 025
Hafer - Avoine								
Adamo, ab 95 Expander	...	135	167	158	...	401	475	507
Ebène	...	198	222	179	...	751	742	616
Tomba	...	97	46	44	...	310	345	187
Andere - autres	...	156	163	104	...	495	226	238
Total	862	586	598	485	2 747	1 957	1 788	1 549
Mais - Maïs								
	233	202	242	251	461	397	282	420
Futtergetreide - Céréales fourragères								
	3 636	2 946	3 280	3 142	11 636	11 139	10 643	11 651
Getreide Total - Céréales total								
	11 229	8 941	9 175	8 711	31 780	31 376	29 436	31 328
Saatkartoffeln - Semences de p.d.t.								
	2 483	1 870	1 730	1 871	43 445	41 755	32 354	23 665
Körnerleguminosen - Légumineuses à grains								
	...	62	81	54
Gemüsesamen - Semences de légumes								
	9
Mattenklee- und Grassamen								
	127	168	175	222	54	60	73	90

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.33 Betriebsbilanz des Getreides, in Tonnen

2.33 Bilan à la ferme des céréales, en tonnes

Aufkommen, Verwertung	1985	1990	1995	1996	1997	1998	Provenance, utilisation
Bruttoproduktion	1 054 200	1 268 400	1 283 702	1 351 500	1 225 100	1 266 300	Production brute
Minus: Verluste (Feld und Betrieb)	31 529	32 564	38 090	34 029	31 017	25 325	Moins: pertes (champs et exploit.)
Verwendbare Produktion =							Production utilisable =
Verwendung	1 022 671	1 235 836	1 245 612	1 317 471	1 194 083	1 240 975	Utilisation
Verwendung der Betriebe							Utilisation à la ferme
Vorräte							Stocks
Vorräte Ende Jahr	206 861	211 380	278 092	305 479	245 775	246 467	stocks au 31.12.
Minus: Vorräte Anfangsjahr	217 747	262 943	256 533	278 092	305 479	245 775	moins: stocks au 1.1.
Vorräteveränderung	- 10 886	- 51 563	21 559	27 387	- 59 704	692	Variation des stocks
Saatgut	2 100	1 626	1 996	2 126	1 971	2 343	Semences
Futter	298 675	438 617	375 877	387 218	411 831	406 056	Alimentation animale
Selbstversorgung der Betriebe	9 272	3 466	3 680	3 681	3 381	3 081	Consommation humaine
Totale Verwendung der Betriebe	299 161	392 146	403 112	420 412	357 479	412 172	Total utilisation des exploitation
Verkäufe							Ventes
Anerkanntes Saatgut	32 900	33 374	30 904	31 374	29 434	31 328	Semences certifiées
Dem Bund oder Handel abgeliefert							Livraisons
der alten Ernte	217 747	262 943	256 533	278 092	305 479	245 775	de la récolte précédente
der neuen Ernte	472 863	547 373	555 063	587 593	501 691	551 700	de la nouvelle récolte
Total (Kalenderjahr)	690 610	810 316	811 596	865 685	807 170	797 475	Total (année civile)
davon zu Futtergetreide	342 787	418 288	435 094	431 735	424 578	380 669	dont céréales fourragères
zur Ernährung (Mühlen+Lager)	347 823	392 028	376 502	433 950	382 592	416 806	consommation humaine
Total Verkäufe	723 510	843 690	842 500	897 059	836 604	828 803	Total ventes

Berechnungen des Sekretariates des Schweizerischen Bauernverbandes

Calcul du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2.34 Betriebsbilanz der Kartoffeln, in Tonnen

2.34 Bilan à la ferme des pommes de terre, en tonnes

Aufkommen, Verwertung	1985	1990	1995	1996	1997	1998	Provenance, utilisation
Bruttoproduktion	963 000	857 000	632 000	Production brute
Minus: Verluste (Feld und Betrieb)	96 300	85 700	63 200	Moins: pertes (champs et exploit.)
Verwendbare Produktion =							Production utilisable =
Verwendung ¹	866 700	771 300	568 800	812 000	687 000	560 000	Utilisation ¹
Verwendung der Betriebe							Utilisation à la ferme
Vorräte							Stocks
Vorräte Ende Jahr	stocks au 31.12.
Minus: Vorräte Anfangsjahr	moins: stocks au 1.1.
Vorräteveränderung	Variation des stocks
Saatgut	2 979	9 661	10 388	Semences
Futter	346 600	255 000	158 800	290 933	241 160	201 056	Alimentation animale
Menschliche Ernährung	41 800	41 800	41 800	40 000	39 000	38 000	Consommation humaine
Totale Verwendung der Betriebe	391 379	306 461	210 988	330 933	280 160	239 056	Total utilisation des exploitation
Verkäufe							Ventes
Saatgut	49 721	40 539	34 812	41 755	32 354	23 947	Semences
Futter (Verarb. zu Flocken u. Mehl)	126 500	126 700	35 400	149 000	100 400	27 900	Alimentation animale
Menschliche Ernährung	299 100	297 600	287 600	290 312	274 086	269 097	Consommation humaine
Total Verkäufe	475 321	464 839	357 812	481 067	406 840	320 944	Total ventes

¹ ab 1996 neue Datenquelle (SKK). Bis und mit 1995 waren die Verluste bereits auf dem Betrieb abgezogen. Ab 1996 sind die Verluste, die auf dem Betrieb entstehen, in der Verwendbaren Produktion und in allen übrigen Positionen enthalten.

¹ Nouvelle source de données à partir de 1996 (CSP). Jusqu'en 1995, y compris, les pertes étaient déjà déduites de l'exploitation. Dès 1996 les pertes de l'exploitation sont comprises dans la production utilisable et dans toutes les autres positions.

Berechnungen des Sekretariates des Schweizerischen Bauernverbandes

Calcul du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.35 Gesamtfläche der öffentlichen und privaten Wälder, 1998

2.35 Surface totale des forêts publiques et privées, 1998

Geografische Gliederung, Kantone	Öffentlicher und privater Wald		Bundeswald		Staatswald		Gemeinde- und Korporationswald		Privatwald		Forêts privées	
	Forêts publiques et privées		Forêts fédérales		Forêts domaniales		Forêts communales et collectives		Besitzer	Fläche	davon landw. Betriebe ¹ dont exploit. agricoles ¹	
Répartition géographique, Cantons	Gesamte Waldfläche	Produktive Waldfläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Proprié- taires	Surface	Betriebe	Fläche
	Surface forestière totale	Surface forestière productive	Entre- prises	Surface	Entre- prises	Surface	Entre- prises	Surface			Entre- prises	Surface
	ha	ha	Anzahl	ha	Nombre	ha	Anzahl	ha	Nombre	ha	Anzahl	ha
Jura	216 471	184 544	13	948	23	14 853	495	155 351	34 069	45 319
Mittelland	237 201	231 240	35	2 195	59	18 520	1 321	121 599	81 324	94 887
Voralpen	211 283	197 059	25	2 281	33	12 999	482	99 446	48 049	96 557
Alpen	378 553	305 236	22	2 452	17	7 561	462	310 498	46 989	58 042
Alpensüdseite	171 320	150 827	10	1 190	11	2 509	361	135 297	34 171	32 324
ZH	51 023	49 892	6	517	13	3 593	216	24 074	16 973	22 839	3 679	9 798
BE	171 894	156 766	19	1 032	14	12 831	426	74 006	35 867	84 025	10 604	34 884
LU	39 589	38 668	10	529	6	2 709	163	8 323	11 578	28 028	3 826	14 868
UR	18 813	12 380	3	175	1	241	21	16 825	1 444	1 572	303	850
SZ	27 115	24 872	3	603	1	182	84	20 537	3 152	5 793	911	3 077
OW	18 129	14 965	2	468	1	19	17	16 007	1 800	1 635	352	489
NW	7 758	7 079	1	26	1	117	18	5 162	571	2 453	306	791
GL	18 682	15 727	3	135	1	55	36	16 953	1 455	1 539	221	478
ZG	6 018	5 761	2	11	1	311	12	3 940	804	1 756	379	932
FR	40 304	38 141	5	201	27	4 978	236	19 240	11 569	15 885	1 816	2 978
SO	31 441	28 541	4	135	1	1 327	43	23 526	5 081	6 453	829	2 344
BS	1 179	1 179	-	-	-	-	5	1 069	134	110	6	29
BL	18 799	18 515	2	37	2	257	87	14 838	5 989	3 667	780	1 671
SH	12 553	12 473	-	-	1	2 154	31	8 438	2 095	1 961	384	1 341
AR	7 233	6 935	1	26	2	412	23	1 310	4 239	5 485	528	1 282
AI	4 850	4 645	-	-	1	154	23	1 914	2 996	2 782	372	717
SG	53 896	51 371	3	279	8	2 000	127	31 085	17 199	20 532	2 061	5 177
GR	183 295	141 613	5	270	10	1 076	273	167 392	10 622	14 557	136	898
AG	48 937	47 745	5	173	6	3 327	246	35 682	14 300	9 755	2 794	4 097
TG	19 525	19 412	5	236	10	1 409	93	7 043	8 844	10 837	2 342	5 163
TI	141 959	127 794	10	1 190	10	2 426	331	108 304	32 184	30 039	346	1 218
VD	110 730	93 737	6	2 459	14	10 068	379	72 535	26 985	25 668	2 493	4 829
VS	109 545	89 532	4	36	-	-	56	100 201	19 482	9 308	591	908
NE	29 388	27 222	2	234	6	2 948	60	14 379	3 144	11 827	454	2 814
GE	3 004	2 781	1	20	1	1 375	24	205	1 570	1 404	160	882
JU	39 169	31 160	3	274	5	2 473	91	29 203	4 525	7 219	715	2 809
CH	1 214 828	1 068 906	105	9 066	143	56 442	3 121	822 191	244 602	327 129	37 388	105 324

¹ Gemäss der eidg. landwirtschaftlichen Betriebszählung 1996

¹ Selon le recensement fédéral des entreprises agricoles 1996

3. Tierhaltung, tierische Produktion

- Darstellung der verwendeten Begriffe in den Tabellen über die Fleischproduktion
- 1 Je rauhfutterverzehrende Grossvieheinheit benötigtes Wies- und Ackerland
- 2 Futterbedarf des schweizerischen Viehbestandes
- 3 Verfügbares Krafffutter
- 4 Art und Herkunft der verfügbaren Futtermittel
- 5 Nutztierhalter, 1998
- 6 Nutztierbestand, 1998
- 7 Rindviehhalter und Rindviehbestand nach Bestandesgrösse, 1998
- 8 Kuhhalter und Kuhbestand nach Bestandesgrösse, 1998
- 9 Schweinehalter und Schweinebestand nach Bestandesgrösse, 1998
- 10 Nutztierbestand je Halter
- 11 Nutztierbestand nach Rassen
- 12 Rindviehbestand nach Nutzungsart, Alter und Geschlecht
- 13 Nutztierbestand nach Alter und Nutzungsart
- 14 Herdebuchtiere
- 15 Vieh- und Geflügelbestände in Vieheinheiten
- 16 Künstliche Besamung von Rindvieh, Schweinen und Ziegen
- 17 Anzeigepflichtige Tierseuchen
- 18 Durchschnittliche Schlachtgewichte der beschauten Tiere
- 19 Beschaute Schlachttiere

3. Effectif des animaux, production animale

- Schéma des mots utilisés dans les tableaux sur la production de viande
- 1 Prés et champs nécessaires par unité de gros bétail consommant des fourrages grossiers
- 2 Besoin en fourrages du troupeau suisse
- 3 Fourrages concentrés disponibles
- 4 Espèce et provenance des denrées fourragères disponibles
- 5 Détenteurs du cheptel, 1998
- 6 Effectif du cheptel, 1998
- 7 Détenteurs et effectif de bétail selon l'importance du cheptel, 1998
- 8 Détenteurs et effectif des vaches selon l'importance du cheptel, 1998
- 9 Détenteurs et effectif des porcs selon l'importance du cheptel, 1998
- 10 Effectif du bétail de rente par détenteur
- 11 Effectifs du cheptel par races
- 12 Effectif du bétail bovin d'après le genre d'exploitation, l'âge et le sexe
- 13 Cheptel du bétail de rente selon l'âge et le genre d'utilisation
- 14 Animaux admis au herd-book
- 15 Effectifs du bétail et de la volaille convertis en unités de bétail
- 16 Insémination artificielle du bétail bovin, de porcs et de chèvres
- 17 Epizooties soumises à déclaration
- 18 Poids moyens des carcasses du bétail de boucherie inspecté
- 19 Bétail de boucherie inspecté

3. Tierhaltung, tierische Produktion

- 20 Hausschlachtungen
- 21 Verwendbare Produktion von Fleisch
- 22 Durchschnittlicher Milchviehbestand, Milchleistung und -gehalt
- 23 Gesamte Versorgungsbilanz der Vollmilch
- 24 Verwendbare Produktion der Milchprodukte
- 25 Betriebsbilanz der Wolle
- 26 Betriebsbilanz der Hühnereier
- 27 Gesamte Versorgungsbilanz des Honigs
- 28 Von Berufsfischern in neun Seen gefangene Fische
- 29 Fangertrag nach Fischarten

3. Effectif des animaux, production animale

- 20 Abattages domestiques
- 21 Production utilisable de viande
- 22 Nombre moyen de femelles laitières, rendement et teneur du lait
- 23 Bilan d'approvisionnement général du lait entier
- 24 Production utilisable de produits laitiers
- 25 Bilan à la ferme de la laine
- 26 Bilan à la ferme des oeufs de poule
- 27 Bilan d'approvisionnement général du miel
- 28 Poissons pêchés dans neuf lacs par les pêcheurs professionnels
- 29 Résultats par sortes de poissons

3. Tierhaltung, tierische Produktion

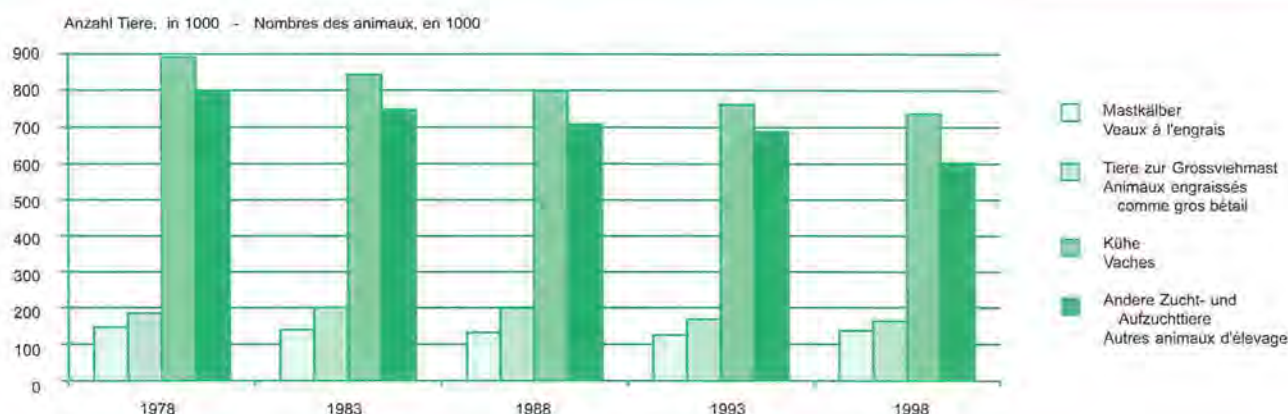
3. Effectif des animaux, production animale

Wiesen und Weiden prägen das schweizerische Landschaftsbild und bilden das Rückgrat der schweizerischen Landwirtschaft. Milch und Fleisch von rauhfuttermittelverzehrenden Tieren bringen zusammen mehr als die Hälfte der Produkterlöse der Landwirtschaft ein. Gemäss der jährlichen Strukturerhebung sind im Jahr 1999 neben rund 725 000 Kühen und 524 000 Zuchtkälbern, -rindern und -stieren rund 149 000 Mastkälber und 211 000 für die Grossviehmast bestimmte Tiere gehalten worden. Die Tendenz zur Extensivierung zwecks Erhöhung des Umwelt- und Gewässerschutzes, sowie weitere Leistungssteigerungen bei gleichbleibenden Absatzmöglichkeiten haben zu einer fast stetigen Abnahme des Bestandes und in jüngster Zeit zu einer Verlagerung von Zucht- zu Masttieren geführt.

Le paysage suisse est caractérisé par les prés et les pâturages qui représentent l'épine dorsale de l'agriculture suisse. Le lait et la viande d'animaux consommant des fourrages grossiers fournissent plus de la moitié du revenu des produits de l'agriculture. En 1999, conformément à l'enquête annuelle sur les structures, quelque 149 000 veaux d'engrais et 211 000 bêtes destinées à l'engrais comme gros bétail étaient détenus, en plus d'environ 725 000 vaches et 524 000 veaux, génisses et taureaux d'élevage. La tendance va vers une diminution presque continue du cheptel en raison de l'extension de la protection de l'environnement et des eaux, ainsi que d'autres augmentations de prestations avec des possibilités d'écoulement identiques ont conduit à une baisse constante du cheptel et ces derniers temps à un transfert du bétail d'élevage vers bétail d'engrais.

Rindviehbestand 1978 bis 1998

Effectif des bovins de 1978 à 1998



Anzahlmässig in der gleichen Grössenordnung wie der Rindviehbestand bewegt sich der Schweinebestand. Auch dieser ist seit Mitte der Achtzigerjahre von rund 2 Millionen Tieren auf noch rund 1,5 Millionen Tiere abgebaut worden. In den letzten beiden Jahren ist er allerdings – wie übrigens auch in vielen anderen europäischen Ländern – wiederum etwas ausgedehnt worden.

Du point de vue du nombre, l'effectif des porcs évolue dans le même ordre de grandeur que celui des bovins. Depuis la moitié des années quatre-vingts, il a aussi été réduit de quelque 2 millions de bêtes à environ 1,5 millions de bêtes. Au cours des deux dernières années il s'est quelque peu étendu, comme d'ailleurs dans beaucoup d'autres pays européens.

In den letzten Jahren ausgedehnt worden ist die Geflügelhaltung. In der Schweiz trifft es pro Einwohner fast ein Huhn. Dabei handelt es sich bei einem Drittel um Leghühner, bei einem Achtel um Legetierkücken und Junghennen und beim grössten Teil um Masttiere. Auch wenn es von aussen betrachtet nicht darnach aussehen mag, Schafe, Pferde und Ziegen sind wesentlich weniger zahlreich. Der Schafbestand bewegt sich bereits seit mehreren Jahren bei rund 420 000 Tieren. Bei den Ziegen und bei den Pferden ist nach einem Jahrzehnte dauernden Bestandesabbau in jüngster Zeit ein leichter Anstieg zu beobachten, auf gegen 50 000 Pferde bzw. rund 62 000 Ziegen.

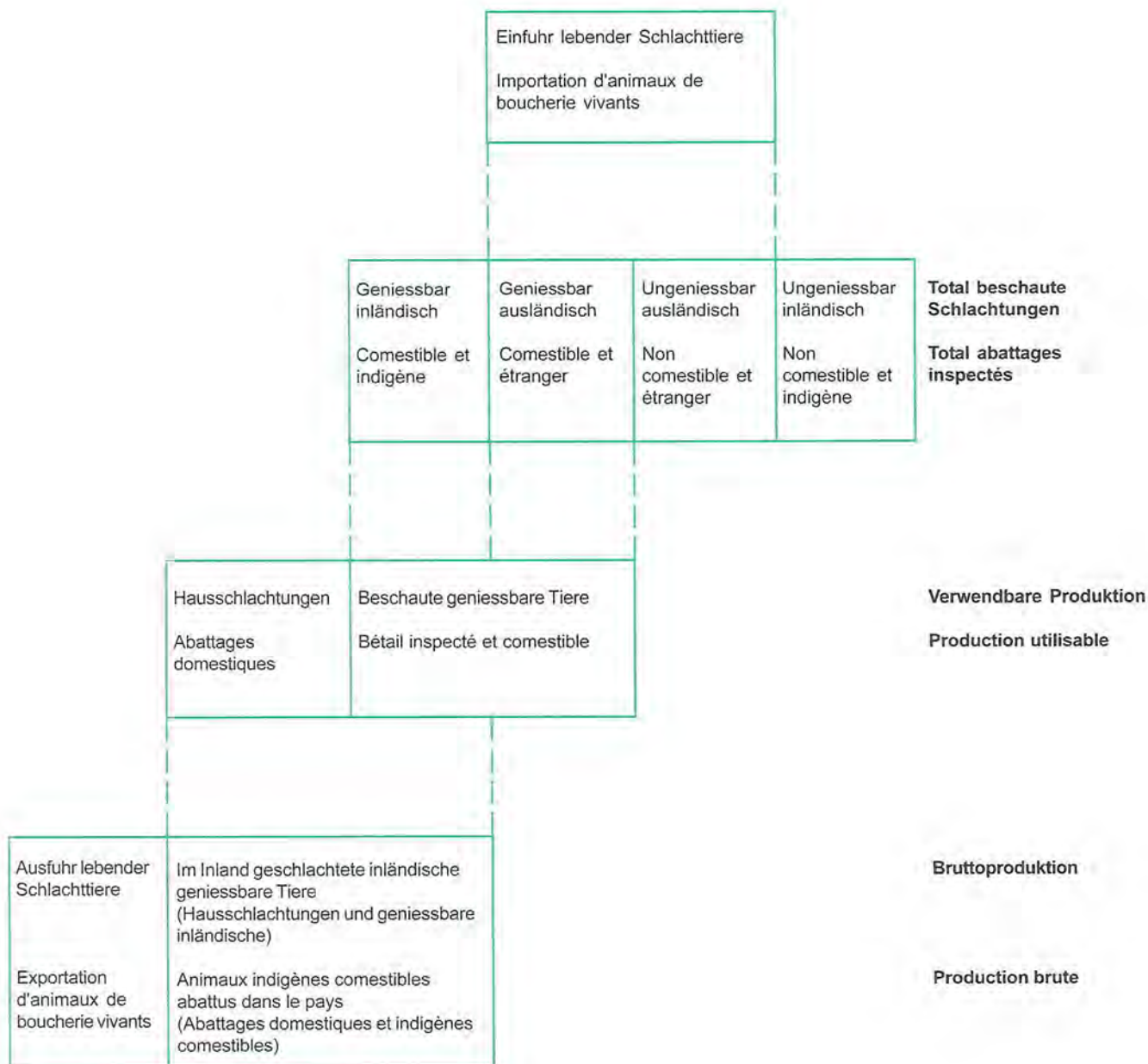
La détention de volaille s'est étendue au cours de ces dernières années. En Suisse, on compte presque une poule par habitant. Il s'agit en l'occurrence pour un tiers de poules pondeuses, pour un huitième de poussins destinés à la ponte et de jeunes poules et pour la plus grande partie de bêtes d'engrais. Si, vue de l'extérieur rien ne le laisse présager, les moutons, les chevaux et les chèvres sont nettement moins nombreux. Depuis plusieurs années, l'effectif des moutons se situe à environ 420 000 bêtes. Pour les chèvres et les chevaux, on constate ces derniers temps une légère augmentation à environ 50 000 chevaux et quelque 62 000 chèvres, cela après une décennie de baisse continue.

Die Leistungsfähigkeit der Nutztiere nimmt laufend zu. Seit 1990 ist die durchschnittliche Milchleistung je Kuh von 4 940 kg auf provisorisch 5 390 kg im Jahre 1999 angestiegen. Wenig verändert hat sich allerdings die Fleischproduktion bezogen auf die Zahl der am Stichtag gehaltenen Schweine. Er beträgt zwischen 150 und 156 kg Schlachtgewicht je Jahr pro Schwein am Stichtag bzw. zwischen 1 520 kg und 1 620 kg Schlachtgewicht je Jahr pro Mutter-schwein am Stichtag.

La capacité de prestations des animaux de rente augmente constamment. Depuis 1990, la prestation laitière moyenne par vache s'est accrue de 4 940 kg à provisoirement 5 390 kg en 1999. Il est vrai que la production de viande ne s'est guère modifiée par rapport au nombre de porcs détenus le jour de référence. Elle s'élève entre 150 et 156 kg de poids mort par porc et par année ou entre 1 520 et 1 620 kg de poids mort par année par truie.

3. Tierhaltung, tierische Produktion
 3. Effectif des animaux, production animale

Darstellung der verwendeten Begriffe in den Tabellen über die Fleischproduktion
 Schéma des mots utilisés dans les tableaux sur la production de viande



Darstellung der Versorgungsbilanzen siehe Kapitel 2
 Schéma des bilans d'approvisionnement voir chapitre 2

3. Tierhaltung, tierische Produktion 3. Effectif des animaux, production animale

3.2 Futterbedarf des schweizerischen Viehbestandes 3.2 Besoin en fourrages du troupeau suisse

Jahre Années	Tiere des Pferde- geschlechts Espèce chevaline	Rindvieh - Bovins		Schafe - Moutons		Ziegen	Schweine	Geflügel	Kaninchen
		Leistung	Wachstum	Leistung	Wachstum	Chèvres	Porcs	Volaille	Lapins
		Performance	Croissance	Performance	Croissance				
Energiebedarf, in Terajoules - Besoins en énergie, térajoules									
	VE - ED ¹	NEL - NEL ²	NEW - NEV ³	NEL - NEL ²	NEW - NEV ³	NEL - NEL ²	VE - ED ¹	UE - EM ⁴	UE - EM ⁴
1988	1 676	32 687	4 840	681	179	242	16 292	2 542	544
1989	1 652	33 627	5 011	683	165	230	16 351	2 658	548
1990	1 662	33 435	5 267	725	200	230	15 655	2 782	516
1991	1 672	33 523	5 303	762	221	222	15 440	2 698	515
1992	1 741	32 432	5 163	762	253	200	15 368	2 693	542
1993	1 847	33 111	4 786	769	241	196	15 132	2 662	524
1994	1 847	32 157	4 332	842	211	194	14 354	2 731	524
1995	1 847	32 245	4 613	827	228	197	14 532	2 806	524
1996	1 433	31 992	4 567	772	237	196	12 766	2 728	373
1997	1 548	30 701	4 323	772	262	181	12 861	2 933	373
1998	1 568	30 378	4 172	768	264	187	13 517	2 884	373
Verdauliches Rohprotein, 1000 dt - Matière azotée digestible, 1000 dt									
1988	97	5 570		128		31	1 758	307	62
1989	95	5 752		125		29	1 765	322	63
1990	96	5 765		137		30	1 670	337	59
1991	97	5 805		146		29	1 666	326	59
1992	101	5 616		152		26	1 658	326	62
1993	107	5 660		151		26	1 633	322	60
1994	107	5 457		156		25	1 550	331	60
1995	107	5 519		157		26	1 568	340	60
1996 ⁵	83	5 468		151		26	1 377	330	43
1997 ⁵	90	5 241		155		22	1 388	355	43
1998 ⁵	91	5 184		155		23	1 456	349	43

¹ Verdauliche Energie
² Nettoenergie Milchbildung
³ Nettoenergie Mast
⁴ Umsetzbare Energie
⁵ Vergleiche mit den Vorjahren sind nur bedingt möglich, wegen neuer Erhebungsmethode der Viehbestände beim BFS

¹ Energie digestible
² Energie nette lactation
³ Energie nette engraissement
⁴ Energie métabolisable
⁵ Les comparaisons avec les années antérieures ne sont possibles que sous certaines conditions, du fait de nouvelles méthodes de recensement pour les effectifs du bétail

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.3 Verfügbares Kraftfutter

3.3 Fourrages concentrés disponibles

Futtermittelarten	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t
Inlandproduktion im engeren Sinne						
Futtergetreide						
Weizen, Roggen, Dinkel, Mischel	224.8	156.7	186.7	164.5	232.2	306.2
Futterhafer	52.8	48.7	51.1	49.0	42.4	44.5
Futtergerste, Triticale	383.1	373.0	388.8	304.3	319.3	354.3
Futtermais	218.9	185.8	186.0	248.6	217.2	195.5
Total Futtergetreide	879.6	764.2	812.6	766.4	811.1	900.5
Hülsenfrüchte zur Fütterung	8.7	10.8	8.5	8.6	9.0	10.9
Nebenprodukte von inländischen Nahrungsmittelrohstoffen						
Müllereiprodukte	74.4	78.4	81.8	82.5	80.4	76.9
Malzkeime und Trockentreber	-	-	-	-	-	-
Rapskuchen	31.7	29.3	24.6	23.9	30.0	29.5
Zuckerrübenmelasse	25.4	23.9	26.1	20.8	18.6	30.4
Total Nebenprodukte	131.5	131.6	132.5	127.2	129.0	136.8
Trockenkartoffeln	29.9	40.5	39.2	10.8	8.0	31.7
Magermilch- und Schottenpulver	13.1	10.9	11.6	14.1	11.6	12.4
Futterhefe	0.2	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0
Knochen-, Fleischmehl, Fette	49.4	48.6	44.5	49.7	40.7	32.7
Total Inlandproduktion ¹	1 112.4	1 006.8	1 049.1	976.8	1 009.4	1 125.0
Nebenprodukte von im Inland verarbeiteten ausländischen Nahrungsmitteln						
Müllereiprodukte	123.7	125.3	107.0	116.0	128.5	111.1
Malzkeime, Trockentreber, Abfälle von Hülsenfrüchten	26.5	35.1	33.8	35.1	38.3	43.0
Ölkuchen	89.9	79.4	68.4	76.9	64.6	61.5
Total Nebenprodukte	240.1	239.8	209.2	228.0	231.4	215.6
Einfuhr von Kraftfuttermitteln als solchen, ab 1996 Einfuhrüberschuss minus Vorratsänderung						
Futtergetreide						
Futterweizen	19.1	26.7	87.0	13.5	39.7	1.9
Futterroggen	1.6	-	-	0.3	0.0	1.2
Futterhafer	7.9	12.2	10.9	8.2	17.6	16.5
Futtergerste	49.4	24.3	23.7	7.6	56.7	1.7
Futtermais	53.1	24.0	20.2	24.4	18.7	46.2
Futterreis	3.9	26.6	12.5	1.4	13.8	7.9
Anderes Getreide zur Fütterung	0.7	0.7	0.1	0.6	2.6	2.8
Total Futtergetreide	135.7	114.5	154.4	56.0	149.1	78.2
Hülsenfrüchte zur Fütterung	3.7	3.0	2.4	15.8	15.3	12.0
Müllereiprodukte	6.8	4.2	4.7	5.7	19.0	10.7
Ölkuchen, Ölsaaten zur Fütterung, Johannisbrot	23.8	23.5	35.8	42.6	63.8	77.1
Fisch- und Fleischmehl	46.1	41.4	36.3	38.9	35.5	-3.7
Magermilchpulver	-	-	-	-	-	-
Übrige Kraftfuttermittel	64.4	65.0	72.8	85.8	90.2	88.3
Total Einfuhr	280.5	251.6	306.4	244.8	372.9	262.6
Verfügbares Kraftfutter im ganzen						
Futtergetreide	1 015.3	878.7	967.0	822.4	960.2	978.7
Müllereiprodukte	204.9	207.9	193.5	204.2	227.9	198.7
Ölkuchen	145.4	132.2	128.8	143.4	158.4	168.1
Fisch- und Fleischmehl	95.5	90.0	80.8	88.6	76.2	29.0
Übrige Kraftfuttermittel	171.9	189.4	194.6	191.0	191.0	228.7
Total verfügbares Kraftfutter	1 633.0	1 498.2	1 564.7	1 449.6	1 613.7	1 603.2
Gehalt an verdaulichem Rohprotein, 1000 t	233.3	216.5	219.1	225.2	225.0	215.0
Gehalt an umsetzbarer Energie (Wiederkäuer), Terajoules	18 525	16 882	17 789	16 594	18 645	18 347

¹ Ohne Trockengras, Zuckerrübenschnitzel, Obsttrester, Bäckerei- und Metzgereiabfälle

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.3 Verfügbares Kraftfutter

3.3 Fourrages concentrés disponibles

1997		1998		Sortes de fourrages concentrés		
1000 t	Nährstoffgehalt	1000 t	Teneur en subst. nutritive			
	Protein 1000 t	Energie Térajoules	Protéines 1000 t	Energie Térajoules		
Production indigène au sens strict						
243.2	20.3	2 868	223.2	18.7	2 646	Céréales destinées à l'affouragement
45.1	3.5	451	39.8	3.1	398	Froment, seigle, épeautre, méteil
341.9	25.1	3 778	372.4	27.3	4 115	Avoine
186.8	10.8	2 210	189.9	11.0	2 247	Orge, triticale
						Mais
817.0	59.7	9 307	825.3	60.1	9 406	Total céréales fourragères
13.4	2.7	150	11.1	2.3	124	Légumineuses destinées à l'affouragement
69.6	8.9	735	76.8	9.8	811	Sous-produits de matières premières alimentaires indigènes
-	-	-	-	-	-	Produits de meunerie
35.7	10.0	338	35.8	9.9	337	Germes de malt, drêches de brasserie
31.1	2.4	319	29.7	2.3	305	Tourteaux de colza
136.4	21.3	1 392	142.3	22.0	1 453	Mélasses de betteraves sucrières
20.3	0.7	218	4.6	0.1	50	Total sous-produits
13.0	4.0	162	11.2	3.4	139	Pommes de terre séchées
1.6	0.6	17	1.2	0.5	13	Poudre de lait écrémé et de petit-lait
38.0	13.5	521	41.7	14.5	603	Levure fourragère
1 039.7	102.5	11 767	1 037.4	102.9	11 788	Farine d'os, de viande, graisses
						Total production indigène ¹
Sous-produits de matières premières alimentaires étrangères transformées en Suisse						
112.4	12.2	1 219	80.0	8.5	872	Produits de meunerie
26.4	3.4	261	24.2	3.2	240	Germes de malt, drêches, déchets de légumineuses
75.2	30.7	847	73.8	29.6	823	Tourteaux
214.0	46.3	2 327	178.0	41.3	1 935	Total sous-produits
Importations de fourrages concentrés comme tels, dès 1996 surplus d'importations moins les modifications de stock						
12.5	1.1	149	7.6	0.6	91	Céréales destinées à l'affouragement
2.1	0.2	24	11.1	0.8	126	Froment
16.1	1.2	161	18.5	1.4	185	Seigle
16.1	1.2	178	35.0	2.6	387	Avoine
40.5	2.3	479	31.7	1.8	375	Orge
5.8	0.3	71	9.4	0.6	114	Mais
1.3	0.1	14	3.0	0.2	32	Riz
94.4	6.4	1 076	116.3	8.0	1 310	Autres céréales destinées à l'affouragement
10.2	2.0	115	15.2	3.0	171	Total céréales fourragères
5.0	1.0	63	5.8	1.2	74	Légumineuses destinées à l'affouragement
61.8	22.3	786	121.6	44.2	1572	Produits de meunerie
-3.9	-2.9	126	-11.3	-5.5	-12	Tourteaux, graines oléagineuses fourragères, caroube
-	-	-	-	-	-	Farine de poisson et de viande, graisses
96.9	41.7	1238	110.0	41.6	1335	Poudre de lait écrémé
264.4	70.5	3 404	357.6	92.5	4 450	Autres fourrages concentrés
						Total importations
Total fourrages concentrés disponibles						
911.4	66.1	10 383	941.6	68.1	10 716	Céréales fourragères
187.0	22.1	2 017	162.6	19.5	1 757	Produits de meunerie
172.7	63.0	1 971	231.2	83.7	2 732	Tourteaux
34.1	10.6	647	30.4	9.0	591	Farine de poisson et de viande
212.9	57.5	2 480	207.2	56.4	2 377	Autres fourrages concentrés
1 518.1			1 573.0			Total fourrages concentrés disponibles
	219.3			236.7		Total en matières azotées digestibles, 1000 t
		17 498			18 173	Total en énergie métabolisable (ruminants), térajoule

¹ Non compris herbe séchée, pulpes de betteraves, marc de fruits, déchets de boulangerie et de boucherie

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.4 Art und Herkunft der verfügbaren Futtermittel ¹

3.4 Espèce et provenance des denrées fourragères disponibles ¹

a) Inländische Futtermittel - Denrées fourragères indigènes									
Jahre	Kraftfutter - Fourrages concentrés			Kartoffeln, Runkeln, Rüben	Milch, Schotte, Butter- und Magermilch	Haush.-, Bäckerei- u. Metzgerei-abfälle, Obstrest.	Rauhfutter, Stroh	Total	
Années	Futtergetreide	Müllereiprodukte	Übriges						
	Céréales fourragères	Produits de meunerie	Autres	Pommes de terre, betteraves, navets	Lait, petit-lait, babeurre et lait écrémé	Déchets de mén., de boul., de bouch., marc de fruits	Fourrages verts et secs, paille		
Umsätzbare Energie, Wiederkäuer, Terajoules - Energie métabolisable, ruminants, térajoules									
1989	9 339	1 087	2 861	1 188	3 053	298	70 692		88 518
1990	9 805	721	2 615	998	3 201	327	55 741		73 408
1991	10 021	786	2 522	860	3 177	289	55 794		73 449
1992	8 665	828	2 784	1 038	3 222	375	61 674		78 586
1993	9 210	863	2 650	1 267	3 143	333	61 480		79 946
1994	8 733	871	2 369	1 026	3 075	326	59 121		75 521
1995	9 266	850	2 150	972	3 117	317	54 404		71 076
1996	10 290	812	2 392	1 365	3 091	350	54 714		73 014
1997	9 307	735	2 549	1 289	2 999	306	54 249		71 434
1998	9 406	811	2 373	1 164	2 992	376	53 709		70 831
Verdauliches Rohprotein, 1000 dt - Matière azotée digestible, 1000 dt									
1989	582	131	425	46	364	17	7 779		9 344
1990	622	87	388	39	377	17	5 999		7 529
1991	638	95	419	33	373	17	6 150		7 725
1992	551	100	436	41	381	18	6 778		8 305
1993	586	104	412	52	370	17	6 555		8 096
1994	541	105	422	41	368	17	6 270		7 764
1995	586	102	363	39	378	17	6 096		7 581
1996	662	98	353	57	369	17	5 901		7 457
1997	597	89	402	53	351	16	5 860		7 368
1998	601	98	391	48	346	17	5 961		7 462
b) Eingeführte Futtermittel ² - Denrées fourragères importées ²									
Jahre	Kraftfutter - Fourrages concentrés				Rauhfutter - Fourr. grossiers			Total	
Années	Futtergetreide	Müllereiprodukte	Ölkuchen	Fischmehl, Fleischmehl	Übriges (Braueriabfälle usw.)	Heu	Übriges	Absolut	In % des Gesamtangebotes
	Céréales fourragères	Produits de meunerie	Tourteaux	Farine d'os, - de viande	Autres (déchets de brass. etc.)	Foin	Autres	Chiffres absolus	en % de l'offre totale
Umsätzbare Energie, Wiederkäuer, Terajoules - Energie métabolisable, ruminants, térajoules									
1989	4 460	805	1 244	601	1 483	170	9	8 772	9.0
1990	2 106	796	1 341	478	1 276	140	7	6 144	7.7
1991	2 057	884	1 286	406	1 308	310	25	6 276	7.9
1992	1 831	863	1 134	345	1 427	544	15	6 159	7.3
1993	2 267	712	1 158	270	1 573	335	6	6 321	7.3
1994	1 143	789	1 316	274	1 988	210	7	5 727	7.0
1995	2 192	1 071	1 106	176	2 657	321	13	7 536	9.6
1996	1 303	889	1 111	- 47	2 389	525	29	6 199	7.8
1997	1 490	861	1 372	- 106	2 114	607	32	6 370	8.1
1998	1 644	604	1 865	- 153	2 428	373	172	6 933	8.9
Verdauliches Rohprotein, 1000 dt - Matière azotée digestible, 1000 dt									
1989	280	96	459	348	299	13	1	1 496	13.8
1990	130	94	496	276	337	11	0	1 344	15.1
1991	129	103	475	233	306	24	2	1 272	14.1
1992	116	101	414	202	334	43	1	1 211	12.7
1993	152	83	421	158	353	26	0	1 193	13.2
1994	74	93	481	161	457	17	0	1 283	14.2
1995	145	128	400	102	497	25	1	1 298	14.6
1996	79	107	401	1	506	41	2	1 137	13.7
1997	93	102	501	- 29	501	48	2	1 218	14.2
1998	104	73	679	- 55	537	29	9	1 376	15.6

¹ Vorratsänderungen und Verluste nicht berücksichtigt
² Ab 1996 Einfuhrüberschuss minus Vorratsänderung

¹ Sans tenir compte des variations des stocks et des pertes
² Dès 1996 surplus d'importations moins les modifications de stock

3. Tierhaltung, tierische Produktion 3. Effectif des animaux, production animale

3.5 Nutztierhalter, 1998 3.5 Détenteurs du cheptel, 1998

Kantone, Tiere je Hal- ter, Zonen	Pferde	Rindvieh allgemein	Kühe	Grosses Mastvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel allgemein	Lege- hennen	
Cantons, Anim. par détenteur, zones	Chevaux	Bétail bovin	Vaches	Animaux engraissés	Porcs	Moutons	Chèvres	Volaille	Poules pondeuses	
	Anzahl Halter	- Nombres de détenteurs								
ZH	810	3 103	2 883	1 213	546	637	327	1 989	1 936	
BE	2 972	13 267	12 872	2 844	5 442	2 504	2 114	6 485	6 190	
LU	777	5 318	5 138	760	3 448	982	448	1 585	1 464	
UR	7	662	656	147	89	248	146	173	168	
SZ	168	1 792	1 768	410	447	532	343	606	585	
OW	74	784	774	65	145	184	127	162	150	
NW	26	528	521	33	156	145	92	157	151	
GL	34	449	442	66	93	81	93	167	163	
ZG	116	601	582	112	147	137	46	300	281	
FR	610	3 486	3 338	1 066	917	640	319	1 391	1 200	
SO	451	1 374	1 301	465	522	358	174	815	776	
BS	1	9	8	6	7	5	1	6	6	
BL	278	846	797	250	180	248	91	614	592	
SH	78	348	295	239	118	79	21	235	227	
AR	104	813	795	99	388	292	158	331	326	
AI	34	636	624	24	396	149	70	150	136	
SG	623	4 675	4 565	821	1 394	1 080	767	1 572	1 484	
GR	484	2 556	2 489	1 249	327	1 413	556	1 111	1 086	
AG	701	2 790	2 552	1 322	911	574	176	1 645	1 559	
TG	485	2 470	2 375	451	716	419	208	1 148	1 083	
TI	158	578	536	70	142	392	320	297	284	
VD	736	3 226	2 929	1 024	472	422	245	1 166	1 056	
VS	206	2 007	1 913	260	52	1 314	279	151	139	
NE	231	987	954	291	171	101	74	191	177	
GE	86	67	55	36	26	28	11	105	99	
JU	485	1 138	1 103	512	318	191	150	380	363	
1 - 4	8 316	6 599	...	1 609	4 087	
5 - 9 (<i>1 - 99</i>)	1 439	5 384 ¹	14 690 ¹	2 949	13 615	2 355	1 679	
10 - 19 (<i>100-199</i>)	633	11 802	27 064	2 357	2 047	2 986	880	
20 - 29	347 ²	14 930	8 283	773	...	1 825	710 ²	
30 - 49 (<i>200-499</i>)	...	15 747	2 028	571	1 403	2 040	20 860 ³	
50+ (<i>500+</i>)	...	6 647	200	586	505	2 340	388 ³	
1000 - 1999	120	
2000 - 3999	180	
4000+	133	
T/P 1	2 116	7 806	7 060	2 852	2 726	1 484	471	4 685	4 391	
T/P 2	1 058	4 608	4 336	1 646	1 293	875	327	2 318	2 172	
T/P 3	1 688	8 218	7 892	1 965	3 539	1 394	667	3 496	3 268	
T/P 4	1 833	8 343	8 025	2 130	3 240	1 843	847	3 822	3 600	
B/M 1	1 665	8 252	8 036	1 407	3 047	2 125	1 219	3 486	3 294	
B/M 2	1 591	9 550	9 362	1 546	2 790	2 227	1 930	3 002	2 898	
B/M 3	569	5 701	5 561	1 637	739	2 097	1 396	1 558	1 501	
B/M 4	215	2 032	1 993	652	196	1 110	499	565	557	
CH	10 735	54 510	52 265	13 835	17 570	13 155	7 356	22 932	21 681	

Die kursiv gedruckten Grössenklassen gelten für die Schweine

¹ Bei Rindvieh und Kühen umfasst die 1. Grössenklasse 1 bis 9 Tiere

² Bei den Pferden und Ziegen umfasst die letzte Grössenklasse 20 und mehr Tiere

³ Bei den Legehennen umfasst die 1. Grössenklasse 1 - 499 Tiere und die 2. Grössenklasse 500 - 999 Tiere

Les classes de grandeurs imprimées en italiques valent pour les porcs

¹ Pour le bétail en général et pour les vaches la classe de grandeur 1 comprend 1 à 9 bêtes

² Pour les chevaux et les chèvres la dernière classe de grandeur comprend 20 bêtes et plus

³ Pour les poules pondeuses, la classe de grandeur 1 comprend 1 - 499 bêtes et la classe de grandeur 2, 500 - 900 bêtes

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.6 Nutztierbestand, 1998

3.6 Effectif du cheptel, 1998

Kantone, Tiere je Hal- ter, Zonen	Pferde	Rindvieh allgemein	Kühe	Grosses Mastvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel allgemein	Lege- hennen
	Chevaux	Bétail bovin	Vaches	Animaux engraissés	Porcs	Moutons	Chèvres	Volaille	Poules pondeuses
Cantons, Anim. par détenteur, zones	Anzahl Tiere - Nombres des animaux								
ZH	4 282	102 454	46 131	20 767	38 528	21 952	1 523	333 032	203 917
BE	10 146	330 105	150 528	22 224	262 277	46 008	11 612	1 195 038	280 515
LU	2 483	144 951	76 717	8 822	367 033	15 238	2 608	634 041	236 550
UR	24	13 691	5 816	634	2 515	9 770	1 542	2 452	2 355
SZ	672	47 879	21 386	2 020	31 513	19 723	2 333	66 888	31 675
OW	214	18 943	9 277	327	15 043	3 973	833	50 754	22 440
NW	92	13 528	6 866	149	16 740	3 128	866	29 184	19 733
GL	97	12 771	6 048	385	2 096	2 369	744	8 306	8 197
ZG	483	20 707	10 366	2 148	21 582	3 477	326	66 862	25 894
FR	2 334	141 199	58 083	9 889	83 629	15 506	1 987	1 141 801	115 449
SO	2 067	46 140	19 467	6 001	26 810	8 958	799	115 251	45 379
BS	5	423	167	44	742	153	13	286	286
BL	1 234	28 104	12 502	3 091	13 066	6 075	489	71 510	51 191
SH	314	15 207	4 630	7 394	14 663	2 241	89	54 687	20 656
AR	278	24 275	11 524	349	22 490	8 674	937	32 357	23 896
AI	77	15 228	7 569	130	28 882	3 587	627	179 160	100 979
SG	2 841	144 312	70 006	6 775	176 173	36 581	3 985	444 009	226 803
GR	1 601	77 548	27 725	8 755	7 033	67 394	8 759	45 770	39 965
AG	3 403	95 814	38 406	24 929	85 515	15 588	908	557 453	275 661
TG	1 966	78 778	45 055	6 878	184 553	14 280	893	559 406	203 369
TI	773	11 352	6 211	403	5 679	19 185	10 202	38 470	27 784
VD	4 165	125 880	49 458	15 291	47 291	16 425	1 925	650 142	146 864
VS	887	32 431	15 009	2 154	3 403	74 047	5 119	105 491	62 140
NE	983	41 091	17 550	2 952	13 023	1 518	212	74 210	37 792
GE	1 106	2 885	1 065	670	4 169	1 654	73	11 623	10 747
JU	3 770	55 175	19 781	9 909	12 507	4 766	702	97 788	49 900
1 - 4	16 494	13 939	...	4 541	9 010
5 - 9 (1 - 99)	9 250	32 510 ¹	85 913 ¹	19 689	387 219	16 131	10 880
10 - 19 (100-199)	8 331	174 901	377 236	31 688	282 182	41 852	11 722
20 - 29	12 222 ²	364 556	191 037	18 351	...	43 866	28 494 ²
30 - 49 (200-499)	...	589 743	70 889	21 321	430 574	78 037	497 965 ³
50+ (500+)	...	479 161	12 268	58 102	386 980	237 843	227 419 ³
1000 - 1999	170 218
2000 - 3999	460 784
4000+	913 751
T/P 1	12 818	266 419	108 960	55 098	253 543	45 835	2 829	1 874 685	535 493
T/P 2	4 962	165 186	74 089	29 600	186 508	28 190	1 643	826 116	308 480
T/P 3	7 817	276 836	139 527	27 349	496 231	36 813	3 286	1 372 104	484 511
T/P 4	7 003	257 495	120 518	22 807	260 501	49 481	5 014	1 211 977	421 748
B/M 1	5 225	235 838	107 760	8 535	155 243	50 539	8 179	722 111	198 733
B/M 2	6 222	262 160	115 521	8 018	120 482	66 906	14 307	461 055	244 638
B/M 3	1 578	135 070	53 472	8 244	12 080	92 963	17 335	86 254	65 213
B/M 4	672	41 867	17 496	3 439	2 367	51 543	7 513	11 669	11 321
CH	46 297	1 640 871	737 343	163 090	1 486 955	422 270	60 106	6 565 971	2 270 137

Die kursiv gedruckten Grössenklassen gelten für die Schweine
¹ Bei Rindvieh und Kühen umfasst die 1. Grössenklasse 1 bis 9 Tiere

² Bei den Pferden und Ziegen umfasst die letzte Grössenklasse
 20 und mehr Tiere

³ Bei den Legehennen umfasst die 1. Grössenklasse 1 - 499 Tiere
 und die 2. Grössenklasse 500 - 999 Tiere

Les classes de grandeurs imprimées en italiques valent pour les porcs

¹ Pour le bétail en général et pour les vaches la classe de grandeur 1
 comprend 1 à 9 bêtes

² Pour les chevaux et les chèvres la dernière classe de grandeur
 comprend 20 bêtes et plus

³ Pour les poules pondeuses, la classe de grandeur 1 comprend 1 - 499
 bêtes et la classe de grandeur 2 500 - 900 bêtes

3. Tierhaltung, tierische Produktion
3. Effectif des animaux, production animale

3.7 Rindviehalter und Rindviehbestand nach Bestandesgrösse, 1998
3.7 Détenteurs et effectif de bétail selon l'importance du cheptel, 1998

Kantone, landw., Nutzfläche, Zonen	Rindviehalter, mit ... Stück Rindvieh						Rindviehbestand in Betrieben mit ... Stück Rindvieh					
	Détenteurs de bétail, avec ... pièces de bétail						Effectif de bétail dans exploitations avec ... pièces de bétail					
Cantons, surface agric. utile, zones	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 49	50 - 99	100+	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 49	50 - 99	100+
ZH	247	573	811	1 009	393	70	1 451	8 530	19 918	38 153	25 283	9 119
BE	1 381	3 772	4 319	3 103	634	58	8 725	55 897	104 833	113 524	39 058	8 068
LU	498	1 301	1 675	1 434	375	35	3 110	19 506	40 679	53 048	23 604	5 004
UR	84	225	258	85	10	-	532	3 375	6 191	2 993	600	-
SZ	158	489	519	490	132	4	1 078	7 316	12 584	18 072	8 358	471
OW	60	215	298	188	23	-	380	3 206	7 160	6 785	1 412	-
NW	35	138	210	113	31	1	218	2 140	5 069	4 107	1 878	116
GL	36	86	158	129	40	-	209	1 332	3 921	4 873	2 436	-
ZG	22	94	190	223	60	12	141	1 420	4 645	8 383	3 701	2 417
FR	209	403	653	1 276	841	104	1 199	5 992	16 054	49 362	54 421	14 171
SO	123	210	320	508	188	25	692	3 188	7 929	19 170	11 782	3 379
BS	-	1	1	5	1	1	-	16	26	202	68	111
BL	83	136	204	294	114	15	497	2 009	5 037	11 009	7 539	2 013
SH	23	38	73	110	79	25	131	555	1 780	4 213	5 185	3 343
AR	65	161	214	287	85	1	422	2 390	5 243	10 815	5 281	124
AI	38	194	243	140	21	-	281	2 953	5 868	4 936	1 190	-
SG	325	866	1 324	1 635	486	39	2 025	12 983	32 759	61 106	30 474	4 965
GR	263	478	592	915	297	11	1 587	6 986	14 582	34 867	17 988	1 538
AG	247	528	713	814	408	80	1 483	7 807	17 511	30 723	26 532	11 758
TG	140	436	762	832	264	36	845	6 659	18 578	30 683	16 528	5 485
TI	201	132	119	96	29	1	1 007	1 831	2 918	3 624	1 769	203
VD	267	453	618	1 076	698	114	1 492	6 648	15 281	41 183	45 217	16 059
VS	785	693	326	134	53	16	4 494	9 481	7 787	4 891	3 526	2 252
NE	34	76	180	437	240	20	196	1 147	4 463	16 901	15 680	2 704
GE	10	17	9	7	18	6	59	259	218	271	1 346	732
JU	50	87	141	407	393	60	256	1 275	3 522	15 849	26 029	8 244
< 1	62	76	33	14	10	7	385	1 048	789	531	712	1 105
1 - 3	1 135	140	5	3	-	-	5 495	1 697	111	98	-	-
3 - 10	3 346	6 784	2 580	399	30	9	21 378	96 385	59 757	13 792	1 878	1 262
10 - 20	673	4 164	10 111	7 731	819	68	4 216	65 949	247 953	278 228	49 147	8 669
20 - 30	113	479	1 829	5 706	2 249	134	703	7 406	46 487	220 801	137 420	18 283
30 - 50	36	143	348	1 787	2 320	273	221	2 162	8 860	71 946	152 380	35 724
50 <	19	16	24	107	485	243	112	254	599	4 347	35 348	37 233
T/P 1	599	1 515	2 059	2 368	1 019	246	3 503	22 696	50 343	88 248	66 365	35 264
T/P 2	354	802	1 147	1 441	723	141	2 099	11 980	28 148	54 448	47 720	20 791
T/P 3	531	1 449	2 160	2 780	1 153	145	3 259	21 878	52 851	105 119	73 704	20 025
T/P 4	681	1 713	2 329	2 557	961	102	4 121	25 728	56 995	96 240	60 792	13 619
B/M 1	862	1 907	2 347	2 224	847	65	5 246	28 270	57 193	83 152	53 782	8 195
B/M 2	1 009	2 312	2 711	2 605	880	33	6 279	34 033	65 950	96 983	54 775	4 140
B/M 3	918	1 507	1 604	1 390	280	2	5 536	21 748	39 081	51 507	16 956	242
B/M 4	430	597	573	382	50	-	2 467	8 568	13 995	14 046	2 791	-
CH	5 384	11 802	14 930	15 747	5 913	734	32 510	174 901	364 556	589 743	376 885	102 276

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.8 Kuhhalter und Kuhbestand nach Bestandesgrösse, 1998

3.8 Détenteurs et effectif des vaches selon l'importance du cheptel, 1998

Kantone, landw. Nutzfläche, Zonen	Kuhhalter, mit ... Kühen						Kuhbestand in Betrieben mit ... Kühen					
	Détenteurs, avec ... vaches						Effectif de vaches dans exploitations avec ... vaches					
Cantons, surface agric. utile, zones	1 - 2	3 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 49	50 +	1 - 2	3 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 49	50 +
ZH	109	445	1 510	642	163	14	180	2 872	21 794	14 847	5 663	775
BE	444	4 312	7 017	928	159	12	733	28 582	93 852	21 156	5 448	757
LU	159	996	2 767	978	223	15	252	6 703	38 574	22 587	7 717	884
UR	21	397	219	17	2	-	33	2 616	2 713	381	73	-
SZ	38	638	874	171	45	2	64	4 224	11 535	3 868	1 581	114
OW	17	237	459	55	6	-	29	1 630	6 173	1 235	210	-
NW	12	124	322	51	12	-	18	876	4 391	1 178	403	-
GL	8	106	251	63	14	-	14	707	3 418	1 431	478	-
ZG	7	56	323	151	40	5	10	378	4 720	3 512	1 348	398
FR	97	460	1 638	836	268	39	152	3 002	23 631	19 519	9 438	2 341
SO	33	221	768	235	40	4	55	1 472	10 960	5 365	1 379	236
BS	-	2	3	1	2	-	-	9	51	22	85	-
BL	28	121	461	146	38	3	46	805	6 665	3 410	1 402	174
SH	10	48	154	71	12	-	17	303	2 263	1 630	417	-
AR	12	152	483	125	23	-	21	984	6 954	2 811	754	-
AI	6	168	408	40	2	-	10	1 219	5 410	868	62	-
SG	106	837	2 484	939	185	14	174	5 520	35 506	21 572	6 458	776
GR	101	919	1 267	169	30	3	170	5 747	16 738	3 832	1 044	194
AG	109	468	1 364	500	104	7	167	3 010	19 579	11 567	3 608	475
TG	50	171	1 161	751	222	20	76	1 088	17 584	17 416	7 743	1 148
TI	62	206	174	71	21	2	101	1 105	2 470	1 642	749	144
VD	116	444	1 433	681	215	40	174	2 828	20 514	15 854	7 612	2 476
VS	263	1 104	439	76	27	4	443	5 938	5 703	1 752	959	214
NE	19	74	502	277	77	5	31	455	7 440	6 377	2 805	442
GE	3	14	18	6	12	2	5	86	242	147	463	122
JU	27	113	565	303	86	9	39	740	8 356	7 058	2 990	598
< 1	9	107	54	8	1	1	14	586	712	178	30	52
1 - 3	526	577	6	-	-	-	883	2 266	85	-	-	-
3 - 10	882	8 104	3 351	35	4	1	1 445	50 803	39 489	758	133	62
10 - 20	305	3 413	16 506	2 482	136	3	461	24 898	227 780	55 265	4 458	166
20 - 30	89	481	5 502	3 484	615	14	136	3 356	83 214	80 654	20 805	738
30 - 50	35	129	1 543	2 001	932	81	57	878	24 345	47 389	32 811	4 570
50 <	1	22	102	273	340	100	2	112	1 611	6 793	12 652	6 680
T/P 1	252	1 171	3 949	1 298	337	53	385	7 945	55 579	29 927	11 857	3 267
T/P 2	129	618	2 184	1 041	330	34	203	4 028	31 921	24 351	11 551	2 035
T/P 3	203	905	3 976	2 138	617	53	310	6 143	58 507	49 793	21 612	3 162
T/P 4	243	1 470	4 469	1 518	294	31	393	9 839	63 438	34 881	10 175	1 792
B/M 1	291	2 013	4 446	1 030	238	18	475	13 130	61 065	23 578	8 291	1 221
B/M 2	303	2 923	5 002	957	166	11	513	18 944	67 699	21 788	5 786	791
B/M 3	290	2 672	2 325	234	40	-	492	16 446	29 892	5 219	1 423	-
B/M 4	146	1 061	713	67	6	-	243	6 424	9 135	1 500	194	-
CH	1 857	12 833	27 064	8 283	2 028	200	3 014	82 899	377 236	191 037	70 889	12 268

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung

Rolevè des structures agricoles

3. Tierhaltung, tierische Produktion
3. Effectif des animaux, production animale

3.9 Schweinehalter und Schweinebestand nach Bestandesgrösse, 1998
3.9 Détenteurs et effectif des porcs selon l'importance du cheptel, 1998

Kantone; Landw., Nutzfläche, Zonen	Schweinehalter, mit ... Schweinen						Schweinebestand in Betrieben mit ... Schweinen					
	Détenteurs, avec ... porcs						Effectif de porc dans exploitations avec ... porcs					
Cantons surface agric. utile, zones	1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 +	1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 +
ZH	248	127	67	50	39	15	850	2 971	4 735	6 739	12 404	10 829
BE	1 555	2 248	964	469	188	18	6 565	56 989	67 115	62 500	55 519	13 589
LU	353	883	977	788	381	66	1 230	26 827	70 320	109 810	108 667	50 179
UR	64	17	4	1	2	1	189	302	239	195	683	907
SZ	252	84	47	22	26	16	767	1 874	3 327	3 183	7 547	14 815
OW	31	51	20	19	16	8	124	1 353	1 421	2 708	4 755	4 682
NW	35	46	34	18	14	9	94	1 215	2 400	2 624	4 516	5 891
GL	50	39	3	-	-	1	153	821	153	-	-	969
ZG	35	31	30	17	22	12	139	827	2 005	2 334	6 822	9 455
FR	279	305	127	79	99	28	1 078	7 575	8 716	10 731	31 584	23 945
SO	179	176	91	55	17	4	700	4 536	6 402	7 434	4 834	2 904
BS	-	2	-	5	-	-	-	37	-	705	-	-
BL	75	44	25	17	18	1	255	1 107	1 790	2 328	5 156	2 430
SH	28	33	15	15	21	6	119	1 024	1 053	2 165	6 021	4 281
AR	87	197	63	17	17	7	369	4 981	4 157	2 301	5 725	4 957
AI	35	193	95	43	28	2	140	5 351	6 753	6 290	8 713	1 635
SG	400	346	232	148	166	102	1 317	9 223	15 936	20 437	53 082	76 178
GR	238	51	18	15	4	1	688	1 138	1 299	2 189	1 105	614
AG	251	251	167	117	96	29	951	6 378	11 445	16 278	30 110	20 353
TG	124	117	98	78	152	147	391	3 211	7 044	11 137	52 992	109 778
TI	94	35	5	1	3	4	296	629	366	117	848	3 423
VD	225	90	49	33	54	21	814	2 088	3 432	4 479	17 400	19 078
VS	35	6	1	2	7	1	105	124	97	267	2 101	709
NE	59	52	23	20	14	3	246	1 146	1 533	2 790	4 671	2 637
GE	12	4	1	4	2	3	48	113	98	549	619	2 742
JU	139	106	42	14	17	-	462	2 593	2 860	1 892	4 700	-
< 1	12	29	56	106	402	305	50	849	4 220	15 900	137 045	235 111
1 - 3	207	55	14	11	8	18	557	1 176	1 019	1 446	2 660	14 110
3 - 10	1 593	1 352	432	227	116	37	5 763	33 524	29 484	31 177	35 476	29 331
10 - 20	1 829	2 821	1 762	1 021	397	59	7 084	75 792	124 087	138 946	113 326	40 558
20 - 30	791	849	672	474	279	41	2 911	22 193	47 399	65 755	80 736	31 575
30 - 50	397	358	218	164	144	29	1 516	9 072	15 260	22 750	43 558	24 192
50 <	54	70	44	44	57	16	209	1 827	3 227	6 208	17 773	12 103
T/P 1	572	904	557	373	246	74	2 364	23 420	39 338	51 095	76 451	60 875
T/P 2	312	345	211	127	183	115	1 117	9 278	14 914	17 538	58 865	84 796
T/P 3	567	736	778	718	548	192	2 158	21 206	55 746	100 580	167 117	149 424
T/P 4	754	1 053	673	468	220	72	2 984	27 721	47 596	64 107	65 428	52 665
B/M 1	955	1 226	522	208	107	29	3 711	32 136	35 548	27 974	33 058	22 816
B/M 2	1 034	1 093	408	141	94	20	3 746	26 995	28 215	19 199	28 266	14 061
B/M 3	536	149	37	10	4	3	1 577	3 180	2 492	1 407	1 081	2 343
B/M 4	153	28	12	2	1	-	433	497	847	282	308	-
CH	4 883	5 534	3 198	2 047	1 403	505	18 090	144 433	224 696	282 182	430 574	386 980

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung

Relevé des structures agricoles

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.16 Künstliche Besamung von Rindvieh, Schweinen und Ziegen

3.16 Insémination artificielle du bétail bovin, de porcs et de chèvres

Besamung Insémination	1981/85	1986/90	1991/95	1995	1996	1997	1998	1999
Deckfähiger Rindviehbestand - Effectif des bovins prêts à la saillie								
Kühe - Vaches	848 189	804 515	774 570	765 700	764 043	743 613	737 343	724 071
Rinder - Génisses	208 179	203 841	193 035	186 941	191 896	186 415	175 343	171 100
Total	1 056 368	1 008 356	967 605	952 641	955 939	930 028	912 686	895 171
Zahl der Besamungen von Kühen und Rindern - Nombre des inséminations de vaches et de génisses								
Milchrassen - races laitières	809 602	820 996
Fleischrassen - races à viande	370 301	357 492
Total	1 179 903	1 178 488
Zahl der Besamungen von Schweinen - Nombre d'inséminations des porcines								
Ausgeführt durch Effectuées par des								
- Techniker - Techniciens	15 948	16 596	12 341	9 011	9 282	10 031	9 385	8 338
- Züchter - Eleveurs	15 163	24 601	36 095	47 634	59 680	77 941	90 103	99 030
- Tierärzte - Vétérinaires	163	185	284	194	189	235	181	-
Rasse der Eber Race des verrats								
- Edelschweine								
Grands porcs blancs	21 754	31 426	36 477	40 165	47 270	56 601	65 975	65 511
- Landschweine - Landrace	8 827	8 033	7 898	8 275	9 809	14 705	15 432	14 672
- Andere - Autres	693	1 923	4 345	8 399	12 072	16 901	18 262	27 185
Total	31 274	41 382	48 720	56 839	69 151	88 207	99 669	107 368
Zahl der Erstbesamungen von Kühen und Rindern [§] - Nombre des inséminations premières de vaches et de génisses ^{§§}								
Rasse der Stiere Race des taureaux								
- Braunvieh - Brune	60 729	43 169	18 700	12 922	12 196	216 082	208 379	...
- Brown Swiss ¹	236 912	252 225	247 518	246 828	228 796	315 653	296 238	...
- S. Fleckvieh ² - T. rouge ²	169 350	153 655	111 617	94 726	95 266	66 957	66 615	...
- Red Holstein ³	212 078	233 407	253 398	261 363	246 141	5 365	5 429	...
- Holstein	99 809	88 411	79 032	79 416	74 465	5 429	5 454	...
- Eringer ⁴ - d'Hérens ⁴	10 252	6 431	5 637	5 742	5 365	17 144	13 559	...
- Aberdeen Angus	19 075	19 397	21 266	18 116	17 412	114 296	122 672	...
- Andere - Autres	20 678	35 934	52 179	63 498	85 385	712 917
Total	828 883	832 629	789 346	782 611	765 026	735 561	712 917	...
Zahl der Erstbesamungen von Ziegen [§] - Nombre des inséminations premières de chèvres [§]								
Rasse des Bockes Race des boucs								
- Saanenziege								
de Gessenay	...	513	742	658	649	652
- Gemsfarbige								
Chamois des Alpes	...	424	762	790	823	867
- Toggenburger								
du Toggenbourg	...	129	220	187	219	217
- Andere - Autres	...	45	75	86	113	131
Total	...	1 111	1 800	1 721	1 804	1 867

¹ inbegriffen Kreuzungsstiere Braunvieh X Brown Swiss
² Simmentaler Fleckvieh inbegriffen Montbéliard und Deutsches Fleckvieh
³ inbegriffen Kreuzungsstiere Simmentaler Fleckvieh X Red Holstein
⁴ inbegriffen Besamungen mit Eringerstieren für Gebrauchskreuzungen
[§] Schweizerischer Verband für künstliche Besamung
^{§§} Ab 1998 (bzw. ab 1999) sind diese Angaben nicht mehr verfügbar

¹ inclus taureaux de croisement race brune x Brown Swiss
² tachetée rouge inclus Montbéliard et tachetée rouge allemande
³ inclus taureaux de croisement tachetée rouge x Red Holstein
⁴ inclus inséminations avec taureaux de la race d'Hérens pour croisements
[§] Fédération suisse pour l'insémination artificielle
^{§§} des 1998 (et 1999); Les données ne sont plus disponibles

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.17 Anzeigepflichtige Tierseuchen

3.17 Epizooties soumises à déclaration

Seuche, betroffene Tierart	1971/80 ¹	1981/90 ²	1995	1996	1997	1998	1999	Epizooties, genre d'animaux concerné
Umgestandene oder getötete Tiere - Animaux périss ou tués								
Bovine spongiforme								Encéphalopathie spongiforme bovine (ESB)
Enzephalopathie (BSE)	-	0	68	45	38	14	25	
Maul- und Klauenseuche	8	-	-	-	-	-	-	Fièvre aphteuse
Grossvieh	6	-	-	-	-	-	-	Gros bétail
Kleinvieh	2	-	-	-	-	-	-	Petit bétail
Räude								Gale
Schafe, Ziegen	1 287	12	4	29	41	34	56	Moutons, chèvres
Schweinepest	52	-	-	-	-	125	92	Peste porcine
Tollwut	1 145	552	23	5	2	-	-	Rage
Nutztiere	3	-	-	-	-	Animaux de rente
Hunde/Katzen	-	3	2	-	-	Chiens/chats
Wildtiere	20	2	-	-	-	Gibier
Verseuchte und verdächtige Ställe bzw. Weiden - Etables ou pâturages infectés et suspects								
IBR	96	102	1	-	4	1	1	IPV
Rauschbrand	19 ²	10 ²	10	6	5	12	9	Charbon symptomatique
Tuberkulose	...	5	-	2	-	2	-	Tuberculose
Milzbrand	4 ²	2 ²	-	-	1	-	-	Fièvre charbonneuse
Salmonella Enteritidis								Salmonella Enteritidis
Infektion von Hühnern	17	29	30	15	15	Infektion des poules
Verseuchte Bienenstände - Ruchers d'abeilles infectées								
Sauerbrut	38	37	34	30	77	Loque européenne
Bösartige Faulbrut	65	68	131	105	151	Loque américaine

¹ Durchschnitt der 10 Jahre
² Umgestandene oder getötete Tiere

¹ Moyenne des 10 années
² Animaux périss ou tués

Bundesamt für Veterinärwesen

Office vétérinaire fédéral

3.18 Durchschnittliche Schlachtgewichte der beschauten Tiere, kg kalter Schlachtkörper/Stück

3.18 Poids moyens des carcasses du bétail de boucherie inspecté, kg carcasses froides/pièce

Tierart	1985	1990	1995	1996	1997	1998	1999	Genre d'animaux
Ochsen	265.0	260.0	246.9	247.9	249.2	251.3	249.9	Boeufs
Rinder	255.0	255.0	240.2	238.4	242.3	244.6	245.9	Génisses
Stiere	279.0	279.0	280.1	277.9	279.1	282.5	278.5	Taureaux
Kühe	277.0	283.0	277.7	277.5	278.6	278.7	279.5	Vaches
Kälber	109.0	113.0	109.9	105.7	107.0	108.7	109.4	Veaux
Schweine	83.0	82.0	83.5	83.3	84.3	84.6	84.1	Porcs
Schafe	20.0	20.0	19.7	19.1	19.1	19.6	19.2	Moutons
Ziegen	16.0	16.0	17.0	14.6	14.6	14.6	14.6	Chèvres
Pferde	255.0	294.0	277.2	285.5	294.1	283.0	243.5	Chevaux

Erhebung des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes bis Juni 1995
 Erhebung des Bundesamtes für Statistik ab Juli 1995

Enquête du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans jusqu'à juin 1995
 Enquête de l'Office fédéral de la statistique depuis juillet 1995

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.19 Beschaute Schlachttiere, Anzahl Stück

3.19 Bétail de boucherie inspecté, nombre de pièces

Tierart	1985	1990	1995	1996	1997	1998	1999	Genre d'animaux
Total beschaute Schlachttiere ¹ = Bétail de boucherie inspecté total ¹								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	24 384	14 360	10 515	10 690	10 085	10 666	10 249	Boeufs
Rinder	92 374	74 796	62 344	75 460	72 017	69 957	79 432	Génisses
Stiere	152 461	168 290	154 940	144 004	132 986	123 823	116 643	Taureaux
Kühe	217 897	209 590	184 885	215 609	207 446	201 405	201 261	Vaches
Total	487 116	467 036	412 684	445 763	422 534	405 851	407 585	Total
Kälber	340 917	308 636	306 616	345 402	337 582	329 761	324 716	Veaux
Schweine	3 338 476	3 203 750	2 939 620	2 595 814	2 503 398	2 704 418	2 671 300	Porcs
Schafe	162 956	188 116	229 237	259 273	272 688	266 373	286 490	Moutons
Ziegen	11 759	13 071	13 044	14 811	14 923	20 291	21 366	Chèvres
Pferde	5 642	4 294	5 789	6 124	5 295	4 816	5 090	Chevaux
Gesamttotal	4 346 866	4 184 903	3 906 990	3 667 187	3 556 420	3 731 510	3 716 547	Total
davon inländische Schlachttiere ² = dont indigène ²								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	24 214	14 211	10 354	10 543	9 997	10 581	10 043	Boeufs
Rinder	91 486	74 028	61 766	74 856	71 273	69 467	78 699	Génisses
Stiere	152 414	168 179	154 791	143 789	132 700	123 496	116 086	Taureaux
Kühe	217 479	209 094	184 273	215 092	207 214	201 075	200 565	Vaches
Total	485 593	465 512	411 184	444 280	421 184	404 619	405 393	Total
Kälber	337 920	305 636	303 791	343 449	335 512	327 868	322 447	Veaux
Schweine	3 337 420	3 202 738	2 938 775	2 594 804	2 502 555	2 703 423	2 662 347	Porcs
Schafe	162 683	188 116	229 237	259 273	272 688	266 373	286 082	Moutons
Ziegen	11 759	13 071	13 044	14 811	14 923	20 291	21 305	Chèvres
Pferde	5 575	4 223	5 774	6 118	5 285	4 816	5 079	Chevaux
Gesamttotal	4 340 950	4 179 296	3 901 805	3 662 735	3 552 147	3 727 390	3 702 653	Total

¹ Aus- und inländisch, un- und geniessbar

² Un- und geniessbar

¹ indigène et étranger, comestible ou non

² comestible ou non

Bundesamt für Veterinärwesen

Office vétérinaire fédéral

3.20 Hausschlachtungen, Anzahl Stück

3.20 Abattages domestiques, nombre de pièces

Tierart	1985	1990	1995	1996	1997	1998	1999	Genre d'animaux
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	-	-	-	-	-	-	-	Boeufs
Rinder	2 000	2 400	2 000	2 000	1 800	1 200	1 200	Génisses
Stiere	-	-	1 500	1 500	1 000	700	800	Taureaux
Kühe	2 000	2 100	3 600	3 600	3 600	2 100	2 100	Vaches
Total	4 000	4 500	7 100	7 100	6 400	4 000	4 100	Total
Kälber	13 000	14 000	15 300	15 300	15 000	10 000	11 000	Veaux
Schweine	90 000	81 000	63 000	46 000	42 000	34 000	23 000	Porcs
Schafe	27 000	36 000	38 000	38 000	37 000	32 000	30 000	Moutons
Ziegen	39 000	33 000	23 000	23 000	22 000	19 000	17 000	Chèvres
Pferde	-	-	-	-	-	-	-	Chevaux
Gesamttotal	173 000	168 500	146 400	129 400	122 400	99 000	85 100	Total

Sekretariat des Schweizerischen Bauernverbandes

Sekretariat de l'Union Suisse des Paysans

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.21 Verwendbare Produktion von Fleisch, Gewicht der kalten Schlachtkörper, Tonnen

3.21 Production utilisable de viande, poids des carcasses froides, tonnes

Tierart	1985	1990	1995	1996	1997	1998	1999	Genre d'animaux
Inländische Bruttoproduktion - Production indigène brute								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	6 402	3 690	2 551	2 611	2 487	2 657	2 508	Boeufs
Rinder	23 496	19 301	15 188	18 211	17 530	17 173	19 542	Génisses
Stiere	42 429	46 843	43 696	40 307	37 245	35 038	32 411	Taureaux
Kühe	59 980	59 002	51 388	59 929	57 522	55 909	55 922	Vaches
Total	132 307	128 836	112 823	121 058	114 783	110 776	110 383	Total
Kälber	37 522	35 665	34 618	37 520	37 004	36 460	36 091	Veaux
Schweine	284 514	269 612	250 735	219 919	214 416	231 524	225 700	Porcs
Schafe	3 878	4 476	5 279	5 712	5 939	5 852	6 080	Moutons
Ziegen	617	578	471	465	457	506	500	Chèvres
Pferde	1 352	1 266	1 556	1 706	1 508	1 320	1 196	Chevaux
Geflügel								Volailles
Poulets	24 090	29 871	35 512	36 287	40 032	39 427	40 961	Poulets
Suppenhühner	3 410	1 406	1 107	1 032	742	875	1 091	Poules à soupe
Truten und sonstige	-	1 803	3 171	3 191	3 096	3 858	3 538	Dindes + autres
Total	27 500	33 080	39 790	40 510	43 870	44 160	45 590	Total
Kaninchen	2 200	1 690	1 200	1 160	1 160	1 160	1 120	Lapins
Wildbret	1 594	1 529	1 597	1 659	1 749	1 694	1 765	Gibier
Organteile	19 414	19 407	16 712	13 914	13 501	13 824	13 655	Abats comestibles
Gesamttotal	510 898	496 139	464 782	443 624	434 387	447 277	442 080	Total
Ausfuhr lebender Schlachttiere ¹ - Exportation d'animaux de boucherie vivants ¹								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	-	-	-	-	-	-	-	Boeufs
Rinder	-	1	-	-	-	-	2	Génisses
Stiere	-	-	-	-	-	-	-	Taureaux
Kühe	-	-	-	-	-	-	-	Vaches
Total	-	1	-	-	-	-	2	Total
Kälber	-	-	-	-	-	-	-	Veaux
Schweine	-	-	-	-	-	-	-	Porcs
Schafe	-	-	-	-	-	-	-	Moutons
Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	Chèvres
Pferde	-	72	1	1	-	-	-	Chevaux
Gesamttotal	-	73	1	1	-	-	2	Total
Einfuhr lebender Schlachttiere ¹ - Importation d'animaux de boucherie vivants ¹								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	45	39	40	36	22	21	52	Boeufs
Rinder	226	194	137	143	180	120	180	Génisses
Stiere	13	31	42	60	80	92	155	Taureaux
Kühe	116	139	167	142	65	92	194	Vaches
Total	400	402	386	381	347	326	581	Total
Kälber	327	338	310	206	221	206	249	Veaux
Schweine	88	83	70	83	71	84	753	Porcs
Schafe	5	-	-	-	-	-	8	Moutons
Ziegen	-	-	-	-	-	-	1	Chèvres
Pferde	16	20	4	2	3	-	3	Chevaux
Gesamttotal	836	844	771	671	642	615	1 594	Total
Verwendbare Produktion ² - Production utilisable ²								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	6 447	3 728	2 591	2 647	2 508	2 678	2 559	Boeufs
Rinder	23 722	19 494	15 325	18 354	17 710	17 292	19 721	Génisses
Stiere	42 442	46 874	43 738	40 367	37 325	35 131	32 566	Taureaux
Kühe	60 096	59 141	51 555	60 070	57 586	56 001	56 117	Vaches
Total	132 708	129 238	113 210	121 439	115 130	111 102	110 963	Total

¹ Umgerechnet in kalte Schlachtkörper

² Bruttoproduktion - Ausfuhr + Einfuhr = Verwendbare Produktion
= Hausschlachtungen + beschaute genießbare Schlachttiere

¹ Converti en carcasses froides

² Production brute - exportations + importations = Production utilisable
= abattages domestiques + abattages inspectés et comestibles

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.22 Durchschnittlicher Milchviehbestand, Milchleistung und -gehalt

3.22 Nombre moyen de femelles laitières, rendement et teneur du lait

Bezeichnung, Einheit	1985	1990	1995	1996	1997	1998	Désignations, unités
Kuhmilch							Lait de vache
Anzahl Milchvieh ¹	816 000	783 000	759 000	754 600	735 100	727 100	Nombre de femelles laitières ¹
Durchschnittliche jährliche Milchleistung pro Milchtier (kg/Stück)	4 710	4 940	5 150	5 120	5 260	5 350	Rendement moyen annuel en lait par femelle laitière (kg/tête)
Produktion (t)	3 845 000	3 866 000	3 913 000	3 862 000	3 867 000	3 894 000	Production (t)
Mittlere Milchgehalt ²							Teneur moyenne du lait en ²
Milchfett (%)	3.94	4.01	4.01	4.05	4.05	4.05	matière grasse (%)
Eiweiss (%)	...	3.20	3.27	3.28	3.28	3.28	protéines (%)
Ziegenmilch							Lait de chèvre
Anzahl Milchvieh ³	46 000	39 800	33 300	19 515	19 383	20 291	Nombre de femelles laitières ³
Durchschnittliche jährliche Milchleistung pro Milchtier (kg/Stück)	470	470	500	500	550	550	Rendement moyen annuel en lait par femelle laitière (kg/tête)
Produktion (t)	21 600	18 000	16 000	10 000	10 400	10 100	Production (t)

¹ Mittlerer Jahresbestand (geschätzt)
² Gewichteter Rassendurchschnitt aus dem Kontrolljahr (1.VII - 30. VI), während der Standardlaktation, in Gewichtsprozent
³ Ziegen über 1 ½ Jahre. 1988 - 1993: Viehzählung (BFS); Übrige Jahre Schätzungen des SBS

¹ Effectif annuel moyen (évalué)
² Moyenne des races pondérée d'après l'année de contrôle (1.VII - 30.VI de l'année suivante) pendant la lactation standard, en % de poids
³ Chèvres de plus de 18 mois. 1988 - 1993: recensement du bétail (OFS); pour les autres années: estimations du SPS

Sekretariat des Schweizerischen Bauernverbandes,
Bundesamt für Statistik

Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans,
Office fédéral de la statistique

3.23 Gesamte Versorgungsbilanz (Betriebe und Molkereien) der Vollmilch, in Tonnen

3.23 Bilan d'approvisionnement général (fermes et laiteries) du lait entier, en tonnes

Aufkommen, Verwendung	1985	1990	1995	1996	1997	1998	Provenance, utilisation
Produktion							Production
Kuhmilch	3 845 000	3 866 000	3 913 000	3 862 000	3 867 000	3 894 000	Lait de vache
Ziegenmilch	21 600	18 000	16 000	10 000	10 400	10 100	Lait de chèvre
Schafmilch, Stutenmilch	400	1 000	1 000	1 000	600	900	Lait de brebis et de jument
Verwendbare Produktion	3 867 000	3 885 000	3 930 000	3 873 000	3 878 000	3 905 000	Production utilisable
Plus: Einfuhr	23 000	23 000	23 000	23 000	22 900	23 000	Plus: importations
Aufkommen = Verwendung	3 890 000	3 908 000	3 953 000	3 896 000	3 900 900	3 928 000	Ressources = emplois
Minus: Ausfuhr	12 500	1 300	700	700	900	1 000	Moins: exportations
Minus: Vorräteveränderung							Moins: variation des stocks
Inländischer Gesamtverbrauch	3 877 500	3 906 700	3 952 300	3 895 300	3 900 000	3 927 000	Utilisation intérieure totale
Futter	649 000	730 000	668 000	669 000	647 000	657 000	Alimentation animale
Transformation in Nahrungsmittel							Transformations alimentaires
zur Butterproduktion	433 200	351 500	472 000	391 300	375 700	4 018 000	pour fabrication de beurre
zur Käseproduktion ¹	1 463 700	1 504 700	1 492 200	1 509 300	1 539 600	1 546 300	pour fabrication de fromage ¹
zur Milchpulverproduktion	111 800	108 300	124 100	125 600	142 100	139 700	pour fabricat. de lait en poudre
zur Kondensmilchproduktion	9 300	9 200	1 300	1 000	1 200	1 400	pour fabricat. de lait concentré
zur Rahmproduktion ²	408 600	429 700	439 500	444 400	439 900	437 500	pour fabrication de crème ²
zu anderen Produkte ³	49 700	55 500	52 500	59 000	65 900	58 300	pour d'autres fabrications ³
Total	2 476 300	2 458 900	2 581 600	2 530 600	2 564 400	6 201 200	Total
Transformation in Industrieprodukte							Transformations non alimentaires
Frischverzehr für die menschliche Ernährung (ohne Rahm)							Utilis. sous forme de produits frais destinés à la consommation humaine (sans crème)
Frischmilch	686 600	645 100	611 100	605 500	589 100	575 300	lait liquide
andere Frischprodukte ⁴	65 600	72 700	91 600	96 300	99 400	100 700	autres produits frais ⁴
Total	752 200	717 800	702 700	701 800	688 500	676 000	Total

¹ Inbegriffen Quark
² Nur für den frischen Verbrauch
³ Rahmeis, Creme, usw.
⁴ Joghurt, Milchmischgetränke

¹ Y compris caillébotte
² Seulement pour la consommation de crème fraîche
³ Crème glacée, crèmes à dessert, etc.
⁴ Yaourt, boissons lactées

Milchstatistik der Schweiz,
Sekretariat des Schweizerischen Bauernverbandes

Statistique laitière de la Suisse,
Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.24 Verwendbare Produktion der Milchprodukte, in Tonnen

3.24 Production utilisable de produits laitiers, en tonnes

Produkte	1985	1990	1995	1996	1997	1998	Produits
Frischprodukte für die menschliche Ernährung							Produits frais destinés à la consommation humaine
Frischmilch: Voll oder standardisiert	733 036	698 132	665 554	659 687	643 419	631 214	lait liquide: entier ou standardisé
Frischmilch: Mager- und Buttermilch	24 163	19 899	14 411	14 272	15 367	17 165	lait liquide: écrémé et et babeurre
Konsumrahm ¹							crème ¹
Kaffeerahm	35 017	35 168	33 169	31 972	31 115	29 530	pour le café
Halbrahm	6 945	9 901	12 045	12 564	12 207	12 455	demi-crème
Vollrahm	23 044	23 027	23 386	24 041	24 204	24 419	entière
Total	65 006	68 096	68 600	68 577	67 526	66 404	Total
Joghurt	119 748	119 967	122 429	124 450	127 200	128 006	yaourt
andere Frischprodukte ²	14 249	12 400	8 682	8 509	9 609	10 135	autres produits frais ²
Total	956 202	918 494	879 676	875 495	863 121	221 710	Total
Butter	37 806	37 865	41 877	39 878	39 688	40 814	Beurre
Käse							Fromage
Emmentaler	56 514	56 457	49 076	48 381	48 629	47 988	Emmental
Greyerzer	21 502	21 775	23 175	23 502	24 646	25 776	Gruyère
Sbrinz	4 749	4 622	4 506	4 528	4 286	3 713	Sbrinz
Tilsiter, vollfett	8 268	7 913	7 269	7 072	6 998	6 385	Tilsit, tout gras
Appenzeller, vollfett	8 373	8 420	8 970	8 777	8 314	8 664	Appenzell, tout gras
Quark	11 930	13 410	13 721	13 906	14 096	13 990	caillebotte
andere	26 935	32 801	38 661	40 934	43 278	44 251	autres
Total	138 271	145 398	145 378	147 100	150 247	150 767	Total
Kondensmilch ³	3 537	3 608	508	491	451	534	Lait concentré ³
Milchpulver							Lait en poudre
Vollmilchpulver	13 975	13 532	15 512	15 699	17 768	17 466	lait en poudre entier
Magermilchpulver ⁴	39 867	34 664	39 982	38 358	40 411	44 062	lait en poudre écrémé ⁴
Molkenpulver	3 142	2 630	2 936	2 933	3 193	3 827	lactosérum en poudre
Total	56 984	50 826	58 430	56 990	61 372	65 355	Total
Kasein	230	332	928	671	643	662	Caséine

¹ Nur für den frischen Verbrauch
² Milchmischgetränke
³ Inbegriffen Buttermilch
⁴ Inbegriffen Buttermilchpulver

¹ Seulement la crème consommée à l'état frais
² Lait transformé en boissons lactées
³ Y compris babeurre
⁴ Y compris poudre de babeurre

Milchstatistik der Schweiz,
 Sekretariat des Schweizerischen Bauernverbandes

Statistique laitière de la Suisse,
 Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

3.25 Betriebsbilanz der Wolle, in Tonnen

3.25 Bilan à la ferme de la laine, en tonnes

Aufkommen, Verwendung	1985	1990	1995	1996	1997	1998	Provenance, utilisation
Verwendbare Produktion ¹ = Verwendung auf dem Betrieb	630	744	648	681	637	633	Production utilisable ¹ = utilisation à la ferme
Selbstversorgung der Betriebe ²	44	53	46	49	45	45	Autoconsommation à la ferme ²
Ablieferungen an die Zentrale ³							Livraisons à la Centrale ³
Feinheitsklasse F1/ F2, I reinfarbig ⁴	84	102	123	379	367	389	cl. de finesse F1/ F2, I unicolore ⁴
Feinheitsklasse F3, I mischfarbig ⁴	177	223	207	48	48	54	classe de finesse F3, I mêlée ⁴
Feinheitsklasse F4, II ⁴	105	119	88	103	102	77	classe de finesse F4, II ⁴
Feinheitskl. F5 und Restwolle, III ⁴	219	247	184	102	75	68	cl. de finesse F5 et restes, III ⁴
Total	586	691	602	632	592	588	Total

¹ Ungewaschene Wolle
² Inbegriffen Tauschwolle, die von den Produzenten direkt an die Tuchfabrik gegen Bezug von Wollartikeln eingesandt wird
³ Schweizerische Inlandwollzentrale
⁴ Ab 1996: Neue Klassen für die Taxation der Wolle

¹ Laine non lavée
² Y compris la laine que les producteurs ont livrée directement aux fabriques de textiles contre des articles en laine
³ Centrale suisse de la laine indigène
⁴ Dès 1996: nouvelles classes pour la taxation de la laine

Schweizerische Inlandwollzentrale,
 Sekretariat des Schweizerischen Bauernverbandes

Centrale suisse de la laine indigène,
 Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.26 Betriebsbilanz der Hühnererier

3.26 Bilan à la ferme des oeufs de poule

Aufkommen, Verwendung	1985	1990	1995	1996	1997	1998	Provenance, utilisation
Leghühnerbestand ¹	2 778 400	3 034 200	2 482 388	2 211 741	2 277 518	2 254 246	Effectif de poudeuses ¹
Jährliche Nettoleistung (Eier/Leghuhn)	280	217	249	308	303	319	Rendement annuel net (oeufs/pondeuse)
Angaben in 1000 Stück:							Données en 1000 pièces:
Verw. Produktion =							Production utilisable =
Verwendung auf dem Betrieb	779 102	659 666	617 491	680 380	689 440	718 874	utilisation à la ferme
Bruteier (Wiederverwendung)	18 532	24 536	25 641	26 510	26 410	27 484	À couvrir (réemploi)
Selbstversorgung der Betriebe ²	50 000	38 000	35 000	35 000	35 000	33 000	Autoconsommation à la ferme ²
Lieferungen							Livraisons
an Sammelstelle ³	231 176	251 893	236 750	239 613	362 685	353 949	aux centres de ramassage ³
Andere, inbegr. Direktverkauf	479 394	345 237	320 100	379 257	265 345	304 441	autres, y compris vente directe
Total	710 570	597 130	556 850	618 870	628 030	658 390	Total
Angaben in t ⁴:							Données en t ⁴:
Verw. Produktion =							Production utilisable =
Verwendung auf dem Betrieb	43 283	36 648	34 305	37 799	38 302	39 937	utilisation à la ferme
Bruteier (Wiederverwendung)	1 030	1 363	1 425	1 473	1 467	1 527	À couvrir (réemploi)
Selbstversorgung der Betriebe ²	2 778	2 111	1 944	1 944	1 944	1 833	Autoconsommation à la ferme ²
Lieferungen							Livraisons
an Sammelstelle ³	12 843	13 994	13 153	13 312	20 149	19 664	aux centres de ramassage ³
Andere, inbegr. Direktverkauf	26 633	19 180	17 783	21 070	14 741	16 913	autres, y compris vente directe
Total	39 476	33 174	30 936	34 382	34 891	36 577	Total

¹ Lege- und Zuchthennen über 18 Wochen; in Jahren ohne Zählung wird der Bestand wie im Vorjahr angenommen; ab 1996: gemäss Landw. Betriebsstrukturerhebung

² Frischverzehr für die menschliche Ernährung auf dem Betrieb

³ Bis August 1996: SEG und GELA

⁴ Annahme: Mittleres Eigewicht = 55g (1 t = 18000 Eier)

¹ Poules pondeuses et d'élevage de plus de 18 semaines; pour les années sans recensement l'effectif de l'année précédente est pris en considération; dès 1996, conformément au recensement des structures d'exploitations

² Utilisation sous forme de produit frais destinés à la consommation humaine à la ferme

³ Jusqu'en août 1996: SEG et GELA

⁴ En admettant le poids moyen d'un oeuf égale à 55g (1 t = 18000 oeufs)

Verschiedene Quellen

Sources diverses

3.27 Gesamte Versorgungsbilanz des Honigs, in Tonnen

3.27 Bilan d'approvisionnement général du miel, en tonnes

Aufkommen, Verwendung	1985	1990	1995	1996	1997	1998	Provenance, utilisation
Bienenvölker	338 954	275 770	269 180	269 490	266 438	259 305	Nombre de ruches
Jährliche Nettoleistung (kg Honig/Volk)	6.5	8.3	27.9	4.4	8.2	15.2	Rendement annuel net de miel (kg/ruche)
Verwendbare Produktion	2 187	2 288	7 496	1 175	2 183	3 938	Production utilisable
Plus: Einfuhr	5 455	5 884	5 986	5 769	6 399	6 328	Plus: importations
Aufkommen = Verwendung	7 642	8 172	13 482	6 944	8 582	10 266	Ressources = emplois
Minus: Ausfuhr	87	46	146	205	222	169	Moins: exportations
Vorräteveränderung ¹	Variation de stocks ¹
Inländischer Gesamtverbrauch	7 555	8 126	13 336	6 739	8 360	10 097	Utilisation intérieure totale
Futter	51	41	40	40	40	39	Alimentation animale
Transformation in Nahrungsmittel							Transformations alimentaires
Transformation in Industrieprodukte							Transformations non alimentaires
Frishverzehr für die menschliche Ernährung	7 504	8 085	13 296	6 699	8 320	10 058	Utilis. sous forme de produits frais destinés à la consom. humaine

¹ Statistisch nicht erfasst

¹ Ils ne font pas l'objet de statistiques

Sekretariat des Schweizerischen Bauernverbandes

Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland

- 1 Gesamteinfuhr und -ausfuhr, Herkunfts- und Bestimmungsländer
- 2a Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, 1998
- 2b Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, 1999
- 3 Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte nach Hauptherkunftsländern
- 4 Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte nach Hauptbestimmungsländern
- 5 Einfuhr landwirtschaftlicher Produktionsmittel

4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

- 1 Importations et exportations totales, pays de provenance resp. de destination
- 2a Importations et exportations de produits agricoles, 1998
- 2b Importations et exportations de produits agricoles, 1999
- 3 Importations de produits agricoles, d'après les principaux pays de provenance
- 4 Exportations de produits agricoles, d'après les principaux pays de destination
- 5 Importations d'agents de la production agricole

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland

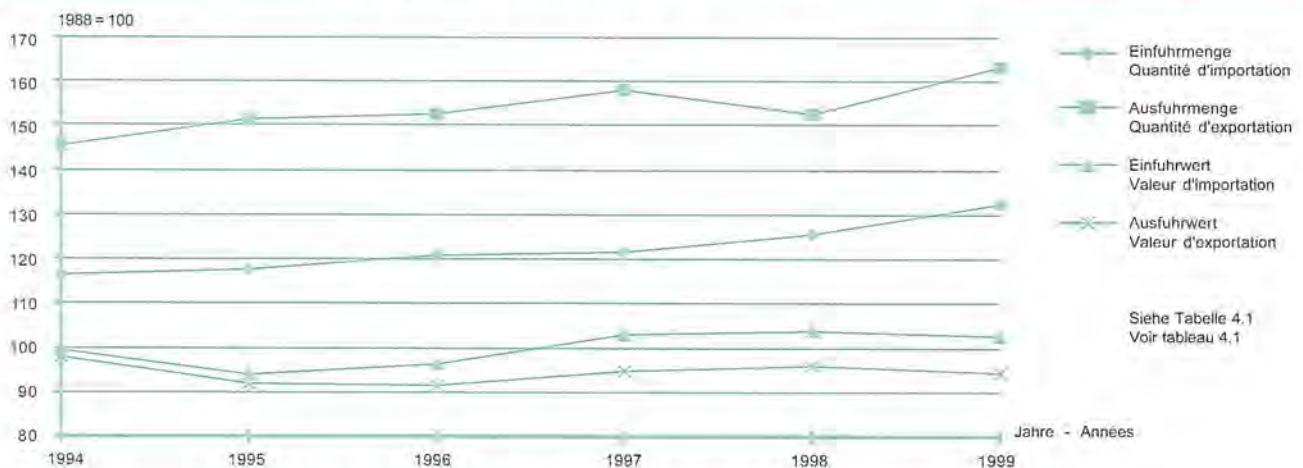
4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

Im Jahre 1999 führte die Schweiz Erzeugnisse im Wert von 121 Milliarden Franken aus und Güter im Wert von 120 Milliarden Franken ein. Auf jeden Einwohner, Grundlage ist die mittlere ortsanwesende Bevölkerung, traf es 1999 Einfuhren im Betrag von Fr. 16'469.–. Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse erreichten 1999 Anteile von 5.6% an der Einfuhr und von 1.2% an der Ausfuhr. Ihr Anteil am gesamten Aussenhandelswert nimmt laufend ab, da die Preise der meisten Landwirtschaftsprodukte und der konsumfertigen Nahrungsmittel stagnieren oder gar sinken. Deutschland liegt mit grossem Abstand an der Spitze der Handelspartner mit Anteilen von 31% an der Einfuhr und 23% an der Ausfuhr vor Frankreich mit 12% bzw. 9%.

En 1999, la Suisse a exporté des produits pour une valeur de 121 milliards de francs et en a importé pour 120 milliards de francs. En 1999, pour chaque habitant - en tenant compte de la population moyenne résidente - les importations s'élevaient à Fr. 16'469.–. A l'importation, la part des produits agricoles était de 5.6%, alors qu'elle était de 1.2% à l'exportation. Leur part de la valeur du commerce extérieur diminue constamment, étant donné que les prix de la plupart des produits agricoles et des denrées alimentaires prêts à la consommation stagnent ou baissent. L'Allemagne est de loin à la tête des partenaires commerciaux avec des parts de 31% à l'importation et de 23% à l'exportation, devant la France avec 12% et 9%.

Ein- und Ausfuhr von Nahrungs- und Genussmitteln, Index 1988 = 100

Importations et exportations de denrées alimentaires, de boissons et de tabacs, Indice 1988 = 100



Unter den Landwirtschaftsprodukten stehen geniessbare Früchte, Wein und Fleisch wertmässig an der Spitze der Einfuhren, vor Gemüse, Milchprodukten, Blumen und lebenden Pflanzen. Unterschiedliche Inländernten können jedoch die Reihenfolge in einzelnen Jahren verändern. Die Ausfuhr von Landwirtschaftsprodukten bestand zum überwiegenden Teil aus Käse. Mit Abstand folgten nach Rohholz Futterzubereitungen, Pflanzensäfte, Wein und Traubensaft, rohe Häute und Felle und Gemüse- und Fruchtzubereitungen. Wichtigste Handelspartner im Bereich der Landwirtschaftsprodukte waren neben Deutschland, auch Frankreich, Italien, Niederlande und die Vereinigten Staaten von Amerika.

Mit rund 770 Millionen Franken ist der Einfuhrwert landwirtschaftlicher Produktionsmittel 1999 um 40 Millionen Franken tiefer als 1998. Starken Rückgängen von 31 Millionen Franken Futtermitteln und 25 Millionen Franken Investitionsgütern steht eine Zunahme von 10 Millionen Franken Stroh und 4 Millionen Franken Saatgut und Dünger gegenüber.

Parmi les produits agricoles importés, sur le plan de la valeur, les fruits frais, le vin et la viande figuraient en tête, précédant les légumes, les produits laitiers, les fleurs et les plantes vivantes. Diverses récoltes indigènes peuvent cependant modifier cet ordre de succession lors de certaines années. L'exportation de produits agricoles était avant tout constituée par le fromage. Elle était suivie avec un grand écart par le bois brut, puis les préparations fourragères, les jus de plantes, le vin et les jus de raisin, les peaux, les cuirs bruts et les préparations de légumes et de fruits. Outre l'Allemagne, la France, l'Italie, les Pays-Bas et les Etats Unis étaient nos partenaires commerciaux les plus importants dans le domaine des produits agricoles.

Avec quelque 770 millions de francs, la valeur des importations des moyens de production agricole est inférieure d'environ 40 millions de francs par rapport à 1998. De forts reculs de 31 millions de francs de fourrages et de quelque 25 millions de biens d'investissement font face à une augmentation de 10 millions de francs de paille et 4 millions de semences et d'engrais.

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland 4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.1 Gesamteinfuhr und -ausfuhr, Herkunfts- und Bestimmungsländer

4.1 Importations et exportations totales, pays de provenance resp. de destination

Länder, Erzeugnisse	Einfuhr in Millionen Franken Importations en millions de francs					Ausfuhr in Millionen Franken Exportations en millions de francs					Pays, produits
	1995	1996	1997	1998	1999	1995	1996	1997	1998	1999	
	Deutschland	31 855	30 350	33 285	35 317	37 251	22 912	22 335	24 696	26 287	
Frankreich	10 762	11 165	12 092	12 585	14 419	9 166	9 186	9 980	10 875	11 093	France
Italien	9 573	10 375	10 813	11 187	11 626	7 300	7 409	8 243	8 783	9 588	Italie
Niederlande	4 338	4 577	5 728	5 803	6 077	2 589	2 577	2 892	3 339	3 799	Pays-Bas
Belgien-Luxemburg	3 350	3 411	4 055	3 921	3 622	2 155	2 332	2 614	2 601	2 615	Belgique-Luxemb.
Österreich	3 995	3 836	4 152	4 579	4 691	3 429	3 026	3 383	3 574	3 871	Autriche
Grossbritannien	5 243	6 208	7 138	7 233	6 786	5 861	6 208	6 402	6 751	6 604	Grande-Bretagne
Dänemark	1 061	1 017	1 063	1 127	1 118	1 136	1 006	1 024	1 018	995	Danemark
Schweden	1 707	1 561	1 631	1 667	1 838	1 333	1 416	1 444	1 564	1 597	Suede
Portugal	521	512	494	511	489	678	698	766	805	839	Portugal
Finnland	649	580	620	810	984	580	613	724	794	709	Finnlande
Irland	856	1 092	1 850	2 096	2 337	258	290	385	20	510	Irlande
Spanien	1 358	1 588	1 782	1 951	2 046	2 023	2 202	2 703	3 214	3 493	Espagne
Griechenland	126	113	117	120	126	560	568	689	928	853	Grèce
Total EU	75 394	76 385	84 819	88 907	93 410	59 980	59 866	65 946	70 553	73 797	Total UE
Norwegen	276	249	242	262	261	495	556	539	661	501	Norvège
Island	59	53	82	83	68	17	29	26	63	26	Islande
übriges Europa	1 848	1 793	2 739	3 286	3 893	3 878	4 377	5 495	5 989	5 271	Autres pays europ.
Afrika	1 226	1 629	1 639	1 564	1 622	1 765	1 770	1 772	1 901	1 915	Afrique
Asien	8 038	7 957	9 533	11 267	10 153	17 511	18 204	19 840	16 682	18 559	Asie
Amerika	7 474	8 392	10 776	10 210	10 339	11 525	12 793	15 698	17 169	19 496	Amérique
Australien	168	206	257	267	311	1 065	994	1 101	1 037	1 160	Australie
Total	94 483	96 664	110 087	115 846	120 057	96 236	98 589	110 417	114 055	120 725	Total
davon landwirtsch. Erzeugnisse											dont produits agricoles
pflanzliche	4 234	4 372	4 749	4 962	5 047	637	625	729	712	794	végétales
tierische	1 505	1 602	1 712	1 705	1 701	731	661	687	637	680	animales
Total	5 739	5 974	6 461	6 667	6 748	1 368	1 286	1 416	1 349	1 474	total
in % des Gesamttotal	6.1	6.2	5.9	5.8	5.6	1.4	1.3	1.3	1.2	1.2	en % du total général

1995 1996 1997 1998 1999

Mengenindex, 1988 = 100 - Indice de volume, 1988 = 100

	1995	1996	1997	1998	1999	
Einfuhr						Importations
Konsumfertige Nahrungsmittel	119.2	119.9	121.1	124.2	129.2	Denrées aliment. prêtes à la consom.
Getränke	107.4	110.2	114.1	121.3	133.8	Boissons
Halbfabrikate und Zwischenprodukte für die Ernährungswirtschaft	106.6	109.6	108.5	110.2	111.0	Demi-produits et produits intermé- diaires pour l'industrie alimentaire
Nahrungs- und Genussmittel	117.8	120.8	121.8	125.7	132.5	Denrées aliment., boissons et tabacs
Ausfuhr						Exportations
Konsumfertige Nahrungsmittel	138.9	141.0	150.8	149.1	159.5	Denrées aliment. prêtes à la consom.
Nahrungs- und Genussmittel	151.3	152.6	158.0	152.5	163.4	Denrées aliment., boissons et tabacs

Preisindex, 1988 = 100 - Indice des prix, 1988 = 100

	1995	1996	1997	1998	1999	
Einfuhr						Importations
Konsumfertige Nahrungsmittel	93.7	96.6	102.4	102.4	100.7	Denrées aliment. prêtes à la consom.
Getränke	104.9	110.5	116.0	119.2	123.3	Boissons
Halbfabrikate und Zwischenprodukte für die Ernährungswirtschaft	87.2	87.9	99.5	99.7	94.4	Demi-produits et produits intermé- diaires pour l'industrie alimentaire
Nahrungs- und Genussmittel	93.8	96.3	103.0	103.7	102.5	Denrées aliment., boissons et tabacs
Ausfuhr						Exportations
Konsumfertige Nahrungsmittel	94.5	92.8	93.9	98.1	96.0	Denrées aliment. prêtes à la consom.
Nahrungs- und Genussmittel	91.8	91.3	94.6	96.0	94.2	Denrées aliment., boissons et tabacs

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland
4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.2a Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen¹, 1998
4.2a Importations et exportations de produits agricoles¹, 1998

Tarif-Nr. Kapitel-Nr. No du tarif resp. du chapitre	Produkte	Einfuhr - Importations		Ausfuhr - Exportations		Produits
		Menge Quantité	Wert in Valeur en 1000 Fr.	Menge Quantité	Wert in Valeur en 1000 Fr.	
	Lebende Tiere:		Stück		Stück	Animaux de l'espèce:
			Pièce		Pièce	
101	Pferde, Esel, Maultiere		2769	21 456	826	3 519 Chevaux, ânes, mulets
102	Rindvieh		3 879	6 941	3	5 Bovins
103	Schweine		1 230	693	46	83 Porcs
104	Schafe und Ziegen		528	249	447	143 Moutons et chèvres
105	Hausgeflügel	Stk.	9 982 955	8 727	24	4 Volailles de basse-cour
		t	647			
106	Andere Tiere	Stk.	193 619	9 196	58 468	2 630 Autres animaux
		t	212		43	
1	Total lebende Tiere	Stk.	10 184 980	47 262	59 790	6 384 Total animaux vivants
		t	859		43	
	Fleisch:		t		t	Viande:
201	Fleisch von Rindvieh, frisch		4 058	59 141	0	7 Viandes de bovins, fraîches
202	Fleisch von Rindvieh, gefroren		2 610	15 946	-	- Viandes de bovins, congelées
203	Schweinefleisch		8 803	30 404	60	56 Viandes de porcs
204	Schaf- und Ziegenfleisch		6 859	79 916	-	- Viandes de moutons
205	Pferdefleisch		4 041	43 554	-	- Viandes de chevaux
206	Schlachtnebenprodukte		5 557	6 900	616	335 Abats comestibles
207	Fleisch von Hausgeflügel		34 709	153 422	211	323 Viandes des volailles de basse-cour
208	Anderes Fleisch		6 463	71 635	2	63 Autres viandes
209	Schweinespeck		509	701	2	2 Lard
210	Fleisch gesalzen, getrocknet		2 844	34 535	934	19 599 Viandes salées, séchées
2	Total Fleisch		76 453	496 154	1 825	20 385 Total viandes
301	Fische, lebend		688	7 479	1	10 Poissons vivants
302	Fische ganz, ohne Filets, frisch		8 407	82 209	40	224 Poissons frais, sans les filets
303	Fische ganz, ohne Filets, gefroren		2 686	15 238	8	45 Poissons congelés, sans les filets
304	Filets und anderes Fischfleisch		13 072	148 735	17	130 Filets et autre chair de poissons
305	Fische, getrocknet, gesalzen, geräuchert		1 840	29 923	23	1 172 Poissons salés, séchés, fumés
306	Krebstiere		3 260	63 029	5	74 Crustacés
307	Weichtiere		3 638	23 577	3	32 Mollusques
3	Total Fisch, Krebs- und Weichtiere		33 591	370 190	97	1 687 Total poissons, crustacés, mollusques
401	Milch und Rahm		22 984	21 335	1 562	5 158 Lait et crème de lait
402	Milch und Rahm, eingedickt oder gesüsst		5 028	13 777	2 754	6 003 Lait et crème de lait, concentr. ou sucré
403	Joghurt, Buttermilch, Kefir usw.		92	397	926	2 641 Yaourt, babeurre, képhir, etc.
404	Molke, andere Erzeugnisse aus natürlichen Milchbestandteilen		763	1 910	10 400	5 097 Lactosérum, autres produits consist. en compos. du lait
405	Butter		4 137	13 053	-	- Beurre
406	Käse und Quark		30 549	271 894	56 474	499 661 Fromages, caillebotte
407	Eier in der Schale		22 615	40 314	-	- Oeufs en coquille
408	Eier ohne Schale, Eigelb		11 031	30 737	1	8 Oeufs sans coquilles, jaunes d'oeufs
409	Natürlicher Honig		6 328	19 838	169	1 375 Miel naturel
410	Geniessbare Waren tier. Ursprungs		4	270	0	46 Produits comestibles d'origine animale
4	Total Milch, Eier, Honig		103 531	413 525	72 286	519 989 Total lait, oeufs, miel
504	Därme, Blasen und Magen		6 734	37 934	564	7 562 Boyaux, vessies et estomacs
511	Andere Waren tierischen Ursprungs		10 027	22 885	13 266	4 016 Autres produits d'origine animale
5	Total andere Waren tier. Ursprungs		16 761	60 819	13 830	11 578 Total autres produits d'origine animale
601	Zwiebeln, Knollen usw.		7 598	44 694	8	28 Bulbes, oignons, etc.
602	Andere lebende Pflanzen		65 736	205 302	1 394	2 859 Autres plantes vivantes
603	Blüten und Blütenknospen		14 510	210 523	1	45 Fleurs, boutons de fleurs
604	Blätter, Zweige, usw.		8 060	46 164	16	81 Feuillages
6	Total Pflanzen und Pflanzenteile		95 904	506 683	1 419	3 013 Total plantes et parties de plantes
701	Kartoffeln		16 336	12 797	1 647	744 Pommes de terre
702	Tomaten		39 772	59 745	1	2 Tomates
703	Speisezwiebeln, Knoblauch		15 998	28 607	38	49 Oignons, ails
704	Kohlgewächse		22 230	31 883	14	9 Choux

¹ Siehe am Schluss der Tabelle

² Voir à la fin du tableau

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland
4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.2a Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen¹, 1998
4.2a Importations et exportations de produits agricoles¹, 1998

Fortsetzung
Suite

Tarif-Nr. Kapitel-Nr. No. du tarif resp. du chapitre	Produkte	Einfuhr - Importations		Ausfuhr - Exportations		Produits
		Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	
705	Salate und Zichorien	41 324	67 458	3	8	Salades et chicorées
706	Karotten, Randen, usw.	8 382	7 613	0	2	Carottes, scorsonères, etc.
707	Gurken und Cornichons	17 049	21 666	19	26	Concombres et cornichons
708	Hülsenfrüchte	3 008	9 845	8	10	Légumes à cosse
709	Andere Gemüse	58 903	170 047	21	253	Autres légumes
710	Gemüse gefroren	11 078	29 321	138	255	Légumes congelés
711	Gemüse vorkonserviert	3 096	8 111	16	29	Légumes conservés provisoirement
712	Gemüse getrocknet	3 415	42 242	283	4 539	Légumes secs
713	Trockene Hülsenfrüchte	23 089	13 419	17	29	Légumes à cosse secs
714	Wurzeln von Maniok usw.	375	736	0	1	Racines de manioc etc
7	Total Gemüse	264 055	503 490	2 205	5 956	Total légumes
801	Kokosnüsse, Para- und Acajounüsse	1 961	6 494	20	122	Noix de coco, - du Brésil et - de cajou
802	Andere Schalenfrüchte	25 195	167 402	206	1 582	Autres noix à coques
803	Bananen	72 684	104 211	1	4	Bananes
804	Datteln, Feigen, usw.	18 182	48 516	16	64	Dattes, figues, etc.
805	Zitrusfrüchte	129 626	144 362	21	31	Agrumes
806	Weintrauben	41 773	77 525	36	81	Raisins
807	Melonen und Papayafrüchte	36 288	47 599	12	47	Melons et papayes
808	Aepfel, Birnen und Quitten	20 219	31 311	682	499	Pommes, poires, coings
809	Steinobst	40 043	92 455	378	1 154	Fruits à noyau
810	Andere Früchte	28 289	85 702	29	70	Autres fruits
811	Früchte, gefroren	15 044	36 622	181	473	Fruits, congelés
812	Früchte, vorkonserviert	278	494	4	25	Fruits, conservés provisoirement
813	Früchte, getrocknet	3 090	17 469	83	351	Fruits, séchés
814	Schalen von Zitrusfr. oder Melonen	642	820	12	170	Ecorces d'agrumes ou de Melons
8	Total geniessbare Früchte	433 314	860 982	1 681	4 673	Total fruits mangeables
901	Kaffee	66 143	314 122	2 162	28 930	Café
902	Tee	3 499	24 817	1 858	6 827	Thé
904	Pfeffer	1 468	10 376	71	618	Poivre
905	Vanille	55	2 749	2	124	Vanille
906	Zimt	207	1 427	12	53	Cannelle
907	Gewürznelken	46	188	1	8	Girofles
908	Muskatnüsse	160	1 494	10	77	Noix muscades
909	Anis-, Sternanisfrüchte, usw.	1 009	3 912	44	109	Graines d'anis, etc.
910	Andere Gewürze	1 410	9 231	358	3 613	Autres épices
9	Total Kaffee, Tee, Gewürze	73 997	368 316	4 518	40 359	Total café, thé, épices
1001	Weizen	184 617	60 532	49	33	Froment
1002	Roggen	2 261	1 264	75	61	Seigle
1003	Gerste	22 893	4 626	3	7	Orge
1004	Hafer	38 624	9 134	1 555	200	Avoine
1005	Maïs	47 523	20 431	70	303	Maïs de semence
1006	Reis	51 060	37 355	402	706	Riz
1007	Körnersorghum	5 438	957	-	-	Sorgho à grains
1008	Anderes Getreide	6 725	5 078	3	5	Autres céréales
10	Total Getreide	359 141	139 377	2 157	1 315	Total céréales
1101	Mehl von Weizen	636	494	170	378	Farines de froment
1102	Mehl von anderen Getreiden	625	774	324	683	Farines d'autres céréales
1103	Grütze und Griess	1 195	727	314	757	Graux et semoules
1104	Getreide, anders bearbeitet	15 487	8 872	806	1 819	Céréales, façonnées
1105	Kartoffelmehl, -griess-, -flocken	146	421	24	167	Farines de pommes de terre différ.
1106	Mehl und Griess von Hülsenfrüchten	147	727	542	903	Far. et semoules de légumes à cosse
1107	Malz	68 540	28 995	9	13	Malt
1108	Stärke, Inulin	57 250	29 810	93	295	Amidons, inuline
1109	Kleber von Weizen	1 104	1 628	180	294	Gluten et farine de gluten
11	Total Müllereierzeugnisse	145 130	72 448	2 462	5 309	Total produits de la minoterie

¹ Siehe am Schluss der Tabelle

Voir à la fin du tableau

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland
4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.2a Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen¹, 1998
4.2a Importations et exportations de produits agricoles¹, 1998

Fortsetzung
Suite

Tarif-Nr. Kapitel-Nr. No. du tarif resp. du chapitre	Produkte	Einfuhr - Importations		Ausfuhr - Exportations		Produits
		Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	
1201	Sojabohnen	109 029	48 370	426	488	Fèves de soja
1202	Erdnüsse	3 923	7 524	98	163	Arachides
1203	Kopra	-	-	-	-	Coprah
1204	Leinsamen	2 890	1 874	22	16	Graines de lin
1205	Raps- oder Rübensamen	264	1 621	15	116	Graines de navette ou de colza
1206	Sonnenblumensamen	30 186	16 676	5	25	Graines de tournesol
1207	Andere Oelsaaten und ölhaltige Früchte	4 792	6 692	268	465	Autres graines et fruits oléagineux
1208	Mehl von Oelsaaten oder öhalt. Früchten	93	202	9	46	Farines de graines et fruits oléagineux
1209	Sämereien	5 896	39 341	136	4 391	Semences
1210	Hopfen	115	1 196	46	353	Houblon
1211	Pflanzen zu Kosmetik, Pharmazeutik, usw.	5 534	38 504	199	2 858	Plantes pour la parfumerie, la pharmacie, etc.
1212	Andere geniessbare pflanzliche Waren	5 415	8 003	5	88	Autres produits végétaux comestibles
1213	Stroh, Spreu	174 987	22 788	718	416	Pailles et balles
1214	Heu, Runkeln zum Füttern	53 706	13 235	2 835	2 467	Foin, betteraves fourrages, ect.
12	Total Samen, Früchte, Stroh, Futler	396 830	206 026	4 782	11 892	Total graines, fruits, paille, fourrages
1302	Pflanzensäfte	5 997	68 163	3 904	83 669	Sucs végétaux
1501	Schweineschmalz und Geflügelfett	2 682	2 452	3	106	Saindoux, graisses de volailles
1502	Fette von Rindvieh, Schafen und Ziegen	5 643	4 233	26	67	Graisses de bovins, de moutons et de chèvres
1503	Schmalz-, Oleostearin, usw.	55	73	-	-	Stéarine
1504	Fette und Oele von Fischen	1 287	3 198	4	29	Graisses et huiles pisciscales
ex. 1516	Tierische Fette, Oele, gehärtet	20	80	0	2	Graisses et huiles anim., hydrogénées
	Total Fette und Oele tier. Ursprungs	9 687	10 036	33	204	Total graisses et huiles d'origine anim.
1507	Sojaöl	2 338	2 449	12 243	9 039	Huile de soja
1508	Erdnussöl	16 883	25 449	7	33	Huile d'arachide
1509	Olivenöl	6 517	36 126	68	331	Huile d'olive
1510	Andere ausschl. aus Oliven gewonn. Oele	42	147	0	7	Autres h. obt. exclus. à partir d'olives
1511	Palmöl	8 993	10 131	15	24	Huile de palme
1512	Sonnenblumenöl	29 996	33 823	339	705	Huile de tournesol
1513	Kokosöl	7 657	8 729	19	31	Huile de coco
1514	Raps-, Rüb- oder Senföl	1 433	1 616	2	13	Huile de nav., de colza, de mout.
1515	Andere pflanzliche Fette und Oele	6 922	15 480	512	7 590	Autres graisses et huiles végétales
ex. 1516	Pflanzliche Fette und Oele gehärtet	2 854	6 432	22	231	Graisses et huiles végét. hydrogénées
1517	Margarine und Speisefette	1 171	3 674	392	1 182	Margarine
1518	Fette und Öle, gekocht, oxidiert, usw.	3 801	4 402	13 003	6 257	Graisses et huiles cuites, oxydées, etc.
1522	Rückstände von Fettstoffen	244	177	-	-	Résidus
	Total Fette und Oele vorw. pfl. Ursprungs	88 851	148 635	26 622	25 443	Total graisses, huiles, végétales
15	Total Fette und Oele	98 538	158 671	26 655	25 647	Total graisses et huiles
1601	Würste	2 692	49 162	12	197	Saucisses
1602	Fleischkonserven, usw.	7 932	50 359	100	612	Conserves de viande, etc.
1603	Fleischextrakte und -säfte	282	3 831	25	309	Extraits et jus de viande
1604	Fischzubereitungen, -konserven, Kaviar	16 062	129 226	11	1 714	Préparations, conserves poissons, caviar
1605	Krebs-, Weich- u. Muscheltiere	3 560	48 808	28	360	Crustacés, mollusques
16	Total Würste, Fleisch-, Fischkonserven	30 528	281 386	176	3 192	Total saucisses, conserves de viandes, de poissons
1701	Rüben- und Rohrzucker	107 875	50 029	260	676	Sucre de betterave et de canne
1702	Andere Zucker und Zuckersirupe	61 477	47 240	486	4 146	Autres sucres, sirops
1703	Melassen	9 766	1 882	9	61	Mélasses
17	Total Zucker und Zuckerwaren	179 118	99 151	755	4 883	Total sucres et sucreries
1801	Kakaobohnen und -bruch	19 973	54 735	1	8	Cacao en fèves et brisures
1802	Kakaoschalen und -abfälle	101	111	169	148	Coques, déchets de cacao
18	Total Kakao	20 074	54 846	170	156	Total cacao

¹ Siehe am Schluss der Tabelle

¹ Voir à la fin du tableau

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland
4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.2a Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen¹, 1998
4.2a Importations et exportations de produits agricoles¹, 1998

Schluss
Fin

Tarif-Nr. Kapitel-Nr. No. du tarif resp. du chapitre	Produkte	Einfuhr - Importations		Ausfuhr - Exportations		Produits
		Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	
2001	Gemüse und Früchte in Essig Zubereitung ohne Essig	6 593	22 458	127	594	Légumes, fruits, prép. au vinaigre Préparations sans vinaigre
2002	- Tomaten	36 488	46 417	2 113	9 697	- Tomates,
2003	- Pilze	5 530	15 901	29	277	- Champignons, etc.,
2004	- Andere Gemüse, gefroren	2 317	6 240	1 043	1 629	- Autres légumes, congelés
2005	- Andere Gemüse, nicht gefroren	19 682	57 085	1 389	4 838	- Autres légumes, non congelés
2006	Früchte mit Zucker konserviert	634	3 310	102	636	Fruits confits au sucre
2007	Konfitüren, Fruchtmus, usw.	2 699	9 314	5 033	21 111	Confitures, purées de fruits, etc.
2008	Früchte in anderer Weise zubereitet	29 846	88 315	3 654	20 314	Fruits, autrement préparés
2009	Früchte-, Gemüsesäfte	hl	0	0	0	Jus de fruits, -de légumes
	Früchte-, Gemüsesäfte	t	49 244	89 347	36 955	Jus de fruits, -de légumes
20	Total Gemüse-, Fruchtzubereitung	hl t	0 153 033	338 387	0 50 445	Total préparations de légumes, -de fruits
2204	Wein und Traubenmost (Sauser)	hl	1 882 777	952 785	13 488	Vins et moûts de raisin (Sauser)
2206	Andere gegorene Getränke (z.B. Apfelw.)	hl	8 812	3 224	484	Autres boissons fermentées (p.e. cidre)
2207	Ethylalkohol	hl	3 220	23 723	110	Alcool éthylique
	Ethylalkohol	t	25 347	0	17	Alcool éthylique
22	Total Getränke und alkohol. Flüssigkeiten	hl t	1 894 809 25 347	979 732	14 082 17	Total boissons et liquides alcooliques
2301	Fleisch- und Fischmehl		7 427	9 201	23 761	Farine de viande, -de poissons
2302	Kleie		836	462	92	Sons
	Rückstände aus der					Résidus
2303	- Zucker und Stärkefabrikation		65 828	48 367	2 112	- d'amidonnerie et déchets de sucre
2304	- Gewinnung von Sojaöl		97 900	38 107	-	- de l'extraction de l'huile de soja
2305	- Gewinnung von Erdnussöl		1177	456	-	- de l'extr. de l'huile d'arachide
2306	- Gewinnung anderer Oele		2 891	734	2 480	- de l'extr. de gr. ou d'h. végétales
2307	Weinhefe, Weinstein		19	93	18	Lies de vin, tartre brut
2308	Andere Tierfutter pflanzlicher Art		23 102	4 171	9	Autres prod. végét. pour l'affouragem.
2309	Backfutter und anderes zubereitetes Futter		98 492	203 121	35 875	Biscuits et autres préparations fourragères
23	Total Futterwaren		297 672	304 712	64 347	Total fourrages, etc.
2401	Tabak, roh und Tabakabfälle		34 947	235 482	8 364	Tabacs bruts, déchets
	Rohe Häute und Felle					Peaux brutes
4101	- von Rindvieh und Einhufern		3 774	10 813	17 125	- de bovins, d'équidés
4102	- von Schafen		42	174	640	- d'ovins
4103	- andere		58	187	32	- autres
41	Total rohe Häute und Felle		3 874	11 174	17 797	Total peaux brutes
4401	Brennholz, Holzabfälle		356 956	21 941	206 951	Bois de chauffage
4402	Holzkohle		10 660	7 358	152	Charbon de bois
4403	Rohholz		246 676	54 903	798 363	Bois bruts
44	Total Brennholz, Holzkohle, Rohholz		614 292	84 202	1 005 466	Total bois de chauffage, -bruts, charbon de bois
4501	Naturkork		136	292	0	Liège
5101	Schafwolle		1 176	4 933	781	Laine en vrac
5301	Flachs (Leinen), roh, -abfälle		190	227	14	Lin brut, déchets
5302	Hanf, roh, -abfälle		68	306	30	Chanvre brut, déchets
53	Total Flachs, Hanf		258	533	44	Total lin, chanvre
	Gesamttotal	Stk. hl t	10 184 980 1 894 809 3 464 556	6 666 936	59 790 14 082 1 286 226	Total général

¹ Landw. Erzeugnisse gemäss Umschreibung im Anhang II des Römer Vertrages (EG)

² Produits agricoles selon définition dans l'annexe II du traité de Rome (CE)

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland

4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.2b Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen¹, 1999

4.2b Importations et exportations de produits agricoles¹, 1999

Tarif-Nr. Kapitel-Nr. No. du tarif resp. du chapitre	Produkte	Einfuhr - Importations		Ausfuhr - Exportations		Produits
		Menge Quantité	Wert in Valeur en 1000 Fr.	Menge Quantité	Wert in Valeur en 1000 Fr.	
	Lebende Tiere:	Stück		Stück		Animaux de l'espèce:
		Pièce		Pièce		
101	Pferde, Esel, Maultiere	3140	23 285	852	4 762	Chevaux, ânes, mulets
102	Rindvieh	4 583	8 200	505	507	Bovins
103	Schweine	1 266	655	0	0	Porcs
104	Schafe und Ziegen	235	158	595	153	Moutons et chèvres
105	Hausgeflügel	Stk. 9 365 942	8 338	0	0	Volailles de basse-cour
		t ...				
106	Andere Tiere	Stk. 252 981	9 897	31 854	2 472	Autres animaux
		t ...				
1	Total lebende Tiere	Stk. 9 628 147	50 533	33 806	7 894	Total animaux vivants
		t ...				
	Fleisch:	t		t		Viande:
201	Fleisch von Rindvieh, frisch	4 921	67 334	0	1	Viandes de bovins, fraîches
202	Fleisch von Rindvieh, gefroren	3 231	17 925	43	42	Viandes de bovins, congelées
203	Schweinefleisch	10 692	33 553	22	42	Viandes de porcs
204	Schaf- und Ziegenfleisch	6 180	78 589	0	0	Viandes de moutons
205	Pferdefleisch	3 882	43 867	0	0	Viandes de chevaux
206	Schlachtnebenprodukte	4 993	5 791	503	204	Abats comestibles
207	Fleisch von Hausgeflügel	32 848	141 946	481	139	Viandes des volailles de basse-cour
208	Anderes Fleisch	6 584	74 211	26	120	Autres viandes
209	Schweinespeck	130	278	28	17	Lard
210	Fleisch gesalzen, getrocknet	2 563	33 900	1 002	20 719	Viandes salées, séchées
2	Total Fleisch	76 024	497 394	2 105	21 284	Total viandes
301	Fische, lebend	601	7 002	0	2	Poissons vivants
302	Fische ganz, ohne Filets, frisch	8 408	81 887	18	106	Poissons frais, sans les filets
303	Fische ganz, ohne Filets, gefroren	2 458	13 713	3	24	Poissons congelés, sans les filets
304	Filets und anderes Fischfleisch	13 715	159 200	36	350	Filets et autre chair de poissons
305	Fische, getrocknet, gesalzen, geräuchert	1 904	32 267	21	1 234	Poissons salés, séchés, fumés
306	Krebstiere	2 921	54 810	32	506	Crustacés
307	Weichtiere	3 550	22 352	0	0	Mollusques
3	Total Fisch, Krebs- und Weichtiere	33 557	371 231	110	2 222	Total poissons, crustacés, mollusques
401	Milch und Rahm	22 792	21 710	1 254	4 101	Lait et crème de lait
402	Milch und Rahm, eingedickt oder gesüsst	3 369	8 259	16 924	32 122	Lait et crème de lait, concentr. ou sucré
403	Joghurt, Buttermilch, Kefir usw.	126	478	1 198	3 231	Yaourt, babeurre, képhir, etc.
404	Molke, andere Erzeugnisse aus natürlichen Milchbestandteilen	1 295	2 631	12 297	8 789	Lactosérum, autres produits consist. en compos. du lait
405	Butter	4 988	13 283	17	67	Beurre
406	Käse und Quark	31 208	270 311	63 360	511 267	Fromages, caillebotte
407	Eier in der Schale	23 299	38 898	0	0	Oeufs en coquille
408	Eier ohne Schale, Eigelb	11 638	31 679	15	82	Oeufs sans coquilles, jaunes d'oeufs
409	Natürlicher Honig	6 723	20 220	290	2 009	Miel naturel
410	Geniessbare Waren tier. Ursprungs	5	399	0	30	Produits comestibles d'origine animale
4	Total Milch, Eier, Honig	105 443	407 868	95 355	561 698	Total lait, oeufs, miel
504	Därme, Blasen und Magen	6 965	39 675	484	7 554	Boyaux, vessies et estomacs
511	Andere Waren tierischen Ursprungs	10 622	24 026	13 959	4 874	Autres produits d'origine animale
5	Total andere Waren tier. Ursprungs	17 587	63 701	14 443	12 428	Total autres produits d'origine animale
601	Zwiebeln, Knollen usw.	7 418	44 312	10	27	Bulbes, oignons, etc.
602	Andere lebende Pflanzen	69 328	211 845	1 387	3 149	Autres plantes vivantes
603	Blüten und Blütenknospen	15 290	214 361	1	19	Fleurs, boutons de fleurs
604	Blätter, Zweige, usw.	8 566	48 557	14	60	Feuillages
6	Total Pflanzen und Pflanzenteile	100 602	519 075	1 412	3 255	Total plantes et parties de plantes
701	Kartoffeln	42 361	22 960	1 702	735	Pommes de terre
702	Tomaten	42 138	61 838	55	55	Tomates
703	Speisezwiebeln, Knoblauch	13 264	26 262	11	70	Oignons, ails
704	Kohlgewächse	24 200	35 035	0	0	Choux

¹ Siehe am Schluss der Tabelle

¹ Voir à la fin du tableau

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland
4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.2b Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen¹, 1999
4.2b Importations et exportations de produits agricoles¹, 1999

Fortsetzung
Suite

Tarif-Nr. Kapitel-Nr. No. du tarif resp. du chapitre	Produkte	Einfuhr - Importations		Ausfuhr - Exportations		Produits
		Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	
705	Salate und Zichorien	44 269	81 818	4	14	Salades et chicorées
706	Karotten, Randen, usw.	8 737	8 559	185	57	Carottes, scorsonères, etc.
707	Gurken und Cornichons	17 996	20 971	0	0	Concombres et cornichons
708	Hülsenfrüchte	3 209	10 399	6	13	Légumes à cosse
709	Anderes Gemüse	61 812	176 115	84	659	Autres légumes
710	Gemüse gefroren	13 168	32 623	90	252	Légumes congelés
711	Gemüse vorkonserviert	2 615	5 888	8	55	Légumes conservés provisoirement
712	Gemüse getrocknet	3 187	44 712	133	5 444	Légumes secs
713	Trockene Hülsenfrüchte	25 501	11 966	31	42	Légumes à cosse secs
714	Wurzeln von Maniok usw.	446	844	0	0	Racines de manioc etc.
7	Total Gemüse	302 903	539 990	2 309	7 396	Total légumes
801	Kokosnüsse, Para- und Acajounüsse	1 760	6 957	16	124	Noix de coco, - du Brésil et - de cajou
802	Anderes Schalenfrüchte	25 958	157 470	175	1 131	Autres noix à coques
803	Bananen	74 554	105 198	0	2	Bananes
804	Datteln, Feigen, usw.	20 045	56 189	62	176	Dattes, figues, etc.
805	Zitrusfrüchte	122 668	143 094	49	30	Agrumes
806	Weintrauben	43 947	76 634	62	133	Raisins
807	Melonen und Papayafrüchte	36 654	46 171	25	46	Melons et papayes
808	Aepfel, Birnen und Quitten	15 023	21 110	3 749	3 654	Pommes, poires, coings
809	Steinobst	52 996	84 855	18	43	Fruits à noyau
810	Anderes Früchte	28 291	83 606	12	108	Autres fruits
811	Früchte, gefroren	15 735	39 203	512	1 257	Fruits, congelés
812	Früchte, vorkonserviert	243	466	1	4	Fruits, conservés provisoirement
813	Früchte, getrocknet	2 891	16 880	91	395	Fruits, séchés
814	Schalen von Zitrusfr. oder Melonen	646	742	16	229	Ecorces d'agrumes ou de Melons
8	Total geniessbare Früchte	441 411	838 575	4 788	7 332	Total fruits mangeables
901	Kaffee	67 415	256 539	2 439	33 100	Café
902	Tee	4 023	26 209	1 829	7 084	Thé
904	Pfeffer	1 684	12 060	87	2 270	Poivre
905	Vanille	67	3 115	5	208	Vanille
906	Zimt	211	1 442	8	22	Cannelle
907	Gewürznelken	34	178	0	2	Giroflès
908	Muskatnüsse	126	1 468	3	51	Noix muscades
909	Anis-, Sternanisfrüchte, usw.	873	3 304	10	55	Graines d'anis, etc.
910	Anderes Gewürze	1 523	9 446	519	4 875	Autres épices
9	Total Kaffee, Tee, Gewürze	75 956	313 761	4 900	47 667	Total café, thé, épices
1001	Weizen	249 619	73 314	86	53	Froment
1002	Roggen	10 233	2 281	0	0	Seigle
1003	Gerste	11 491	2 394	1	3	Orge
1004	Hafer	23 411	4 868	0	0	Avoine
1005	Mais	29 427	17 950	77	473	Maïs de semence
1006	Reis	56 605	39 789	451	871	Riz
1007	Körnersorghum	7 126	1 287	0	0	Sorgho à grains
1008	Anderes Getreide	5 348	4 400	11	29	Autres céréales
10	Total Getreide	393 260	146 283	626	1 429	Total céréales
1101	Mehl von Weizen	581	432	85	172	Farines de froment
1102	Mehl von anderen Getreiden	475	600	303	723	Farines d'autres céréales
1103	Grütze und Griess	1 408	828	336	793	Gruaux et semoules
1104	Getreide, anders bearbeitet	12 273	6 660	862	1 966	Céréales, façonnées
1105	Kartoffelmehl, -griess,- flocken	154	448	19	118	Farines de pommes de terre différ.
1106	Mehl und Griess von Hülsenfrüchten	179	880	407	662	Far. et semoules de légumes à cosse
1107	Malz	73 866	25 893	2	6	Malt
1108	Stärke, Inulin	54 079	25 335	125	578	Amidons, inuline
1109	Kleber von Weizen	1 839	3 106	121	247	Gluten et farine de gluten
11	Total Mülereierzeugnisse	144 854	64 182	2 260	5 265	Total produits de la minoterie

Siehe am Schluss der Tabelle

¹ Voir à la fin du tableau

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland
4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.2b Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen¹, 1999
4.2b Importations et exportations de produits agricoles¹, 1999

Fortsetzung
Suite

Tarif-Nr. Kapitel-Nr. No. du tarif resp. du chapitre	Produkte	Einfuhr - Importations		Ausfuhr - Exportations		Produits
		Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	
1201	Sojabohnen	100 152	37 363	402	460	Fèves de soja
1202	Erdnüsse	4 233	8 775	60	82	Arachides
1203	Kopra	0	0	0	0	Coprah
1204	Leinsamen	3 492	2 022	30	35	Graines de lin
1205	Raps- oder Rübensamen	554	1 875	0	0	Graines de navette ou de colza
1206	Sonnenblumensamen	22 980	12 800	1	17	Graines de tournesol
1207	Andere Oelsaaten und ölhaltige Früchte	3 996	6 492	337	612	Autres graines et fruits oléagineux
1208	Mehl von Oelsaaten oder ölhalt. Früchten	256	679	22	92	Farines de graines et fruits oléagineux
1209	Sämereien	6 493	38 714	136	3 785	Semences
1210	Hopfen	147	1 469	47	370	Houblon
1211	Pflanzen zu Kosmetik, Pharmazeutik, usw.	5 342	32 270	421	4 140	Plantes pour la parfumerie, la pharmacie, etc.
1212	Andere geniessbare pflanzliche Waren	4 918	6 655	8	118	Autres produits végétaux comestibles
1213	Stroh, Spreu	229 365	29 261	756	363	Pailles et balles
1214	Heu, Runkeln zum Füttern	63 480	14 053	3 486	2 599	Foin, betteraves fourrages, ect.
12	Total Samen, Früchte, Stroh, Futter	445 408	192 428	5 706	12 673	Total graines, fruits, paille, fourrages
1302	Pflanzensäfte	5 105	63 590	3 277	76 299	Sucs végétaux
1501	Schweineschmalz und Geflügelfett	1 134	1 168	31	67	Saïndoux, graisses de volailles
1502	Fette von Rindvieh, Schafen und Ziegen	4 224	2 965	42	105	Graisses de bovins, de moutons, de chèvres
1503	Schmalz-, Oleostearin, usw.	31	37	0	14	Stéarine
1504	Fette und Oele von Fischen	1 251	2 966	12	76	Graisses et huiles pisciscales
ex. 1516	Tierische Fette, Oele, gehärtet	6	58	0	8	Graisses et huiles anim., hydrogénées
	Total Fette und Oele tier. Ursprungs	6 646	7 194	85	270	Total graisses et huiles d'origine anim.
1507	Sojaöl	1 554	1 535	14 108	9 855	Huile de soja
1508	Erdnussöl	14 549	18 178	7	38	Huile d'arachide
1509	Olivenöl	6 344	37 381	44	320	Huile d'olive
1510	Andere ausschl. aus Oliven gewonn. Oele	12	47	0	7	Autres h. obt. exclus. à partir d'olives
1511	Palmöl	9 838	9 912	22	32	Huile de palme
1512	Sonnenblumenöl	31 476	31 465	237	717	Huile de tournesol
1513	Kokosöl	8 189	10 292	7	21	Huile de coco
1514	Raps-, Rüb- oder Senföl	2 332	2 033	384	1 223	Huile de nav., de colza, de mout.
1515	Andere pflanzliche Fette und Oele	6 527	15 644	517	8 116	Autres graisses et huiles végétales
ex. 1516	Pflanzliche Fette und Oele gehärtet	3 197	6 506	100	267	Graisses et huiles végét. hydrogénées
1517	Margarine und Speisefette	1 161	3 837	334	1 141	Margarine
1518	Fette und Öle, gekocht, oxidiert, usw.	2 604	3 497	12 217	4 527	Graisses et huiles cuites, oxydées, etc.
1522	Rückstände von Fettstoffen	276	164	0	0	Résidus
	Total Fette und Oele vorw. pfl. Ursprungs	88 059	140 491	27 977	26 264	Total graisses, huiles, végétales
15	Total Fette und Oele	94 705	147 685	28 062	26 534	Total graisses et huiles
1601	Würste	2 624	46 168	19	286	Saucisses
1602	Fleischkonserven, usw.	7 565	49 904	102	480	Conserves de viande, etc.
1603	Fleischextrakte und -säfte	237	5 636	8	177	Extraits et jus de viande
1604	Fischzubereitungen, -konserven, Kaviar	16 300	129 352	24	1 406	Préparations, conserves de poissons, caviar
1605	Krebs-, Weich- u. Muscheltiere	3 886	52 066	27	277	Crustacés, mollusques
16	Total Würste, Fleisch-, Fischkonserven	30 612	283 126	180	2 626	Total saucisses, conserves de viandes, de poissons
1701	Rüben- und Rohrzucker	136 717	56 178	347	746	Sucre de betterave et de canne
1702	Andere Zucker und Zuckersirupe	68 334	50 489	390	4 753	Autres sucres, sirops
1703	Melassen	5 879	1 114	9	53	Mêlasse
17	Total Zucker und Zuckerwaren	210 930	107 781	746	5 552	Total sucres et sucreries
1801	Kakaobohnen und -bruch	25 149	66 282	49	127	Cacao en fèves et brisures
1802	Kakaoschalen und -abfälle	175	62	265	258	Coques, déchets de cacao
18	Total Kakao	25 324	66 344	314	385	Total cacao

¹ Siehe am Schluss der Tabelle

² Voir à la fin du tableau

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland
4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.2b Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen¹, 1999
4.2b Importations et exportations de produits agricoles¹, 1999

Schluss
Fin

Tarif-Nr. Kapitel-Nr. No. du tarif resp. du chapitre	Produkte	Einfuhr - Importations		Ausfuhr - Exportations		Produits	
		Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.	Menge Quantité t	Wert in Valeur en 1000 Fr.		
2001	Gemüse und Früchte in Essig Zubereitung ohne Essig	6 929	22 777	131	622	Légumes, fruits, prép. au vinaigre Préparations sans vinaigre	
2002	- Tomaten	41 875	52 653	2 158	10 385	- Tomates	
2003	- Pilze	5 098	15 651	83	280	- Champignons, etc.,	
2004	- Andere Gemüse, gefroren	2 260	5 865	1 454	2 163	- Autres légumes, congelés	
2005	- Andere Gemüse, nicht gefroren	20 435	61 323	1 245	4 454	- Autres légumes, non congelés	
2006	Früchte mit Zucker konserviert	687	3 396	81	528	Fruits confits au sucre	
2007	Konfitüren, Fruchtmus, usw.	2 612	9 262	5 365	22 325	Confitures, purées de fruits, etc.	
2008	Früchte in anderer Weise zubereitet	29 715	88 444	3 480	19 096	Fruits, autrement préparés	
2009	Früchte-, Gemüsesäfte	94 414	0	129 243	0	Jus de fruits, -de légumes	
	Früchte-, Gemüsesäfte	42 771	106 247	84 927	74 782	Jus de fruits, -de légumes	
20	Total Gemüse-, Fruchtzubereitung	hl t	94 414 152 382	129 243 98 924	134 635	Total préparations de légumes, -de fruits	
2204	Wein und Traubenmost (Sauser)	hl	1 894 964	1 067 542	14 449	71 017	Vins et moûts de raisin (Sauser)
2206	Andere gegorene Getränke (z.B. Apfelw.)	hl	10 025	3 875	395	177	Autres boissons fermentées (p.e. cidre)
2207	Ethylalkohol	hl	2224	22 890	188	1157	Alcool éthylique
	Ethylalkohol	t	30 321	0	17	0	Alcool éthylique
22	Total Getränke und alkohol. Flüssigkeiten	hl t	1 907 213 30 321	1 094 307	15 032 17	72 351	Total boissons et liquides alcooliques
2301	Fleisch- und Fischmehl		8 348	8 168	29 895	5 561	Farine de viande, -de poissons
2302	Kleie		729	640	59	44	Sons
	Rückstände aus der						Résidus
2303	- Zucker und Stärkefabrikation		56 267	37 531	1 786	40	- d'amidonnerie et déchets de sucre
2304	- Gewinnung von Sojaöl		78 421	23 330	4	72	- de l'extraction de l'huile de soja
2305	- Gewinnung von Erdnussöl		1174	408	0	31	- de l'extr. de l'huile d'arachide
2306	- Gewinnung anderer Öle		4 402	1 071	1 818	688	- de l'extr. de gr. ou d'h. végétales
2307	Weinhefe, Weinstein		0	1	17	51	Lies de vin, tartre brut
2308	Andere Tierfutter pflanzlicher Art		19 974	3 731	17	249	Autres prod. végét. pour l'affouragem.
2309	Backfutter und anderes zubereitetes Futter		98 183	203 929	35 521	148 166	Biscuits et autres préparations fourragères
23	Total Futterwaren		267 498	278 809	69 117	154 902	Total fourrages, etc.
2401	Tabak, roh und Tabakabfälle Rohe Häute und Felle		31 492	236 913	7 586	62 472	Tabacs bruts, déchets Peaux brutes
4101	- von Rindvieh und Einhufern		2 481	6 610	17 745	61 634	- de bovins, d'équidés
4102	- von Schafen		87	185	976	1 036	- d'ovins
4103	- andere		7	66	59	285	- autres
41	Total rohe Häute und Felle		2 575	6 861	18 780	62 955	Total peaux brutes
4401	Brennholz, Holzabfälle		365 791	23 690	226 752	12 698	Bois de chauffage
4402	Holzkohle		9 990	6 647	61	47	Charbon de bois
4403	Rohholz		295 583	55 553	869 396	146 551	Bois bruts
44	Total Brennholz, Holzkohle, Rohholz		671 364	85 890	1 096 209	159 296	Total bois de chauffage, -bruts, charbon de bois
4501	Naturkork		193	553	6	14	Liège
5101	Schafwolle		1 276	4 666	640	2 212	Laine en vrac
5301	Flachs (Leinen), roh, -abfälle		188	248	40	13	Lin brut, déchets
5302	Hanf, roh, -abfälle		77	345	29	590	Chanvre brut, déchets
53	Total Flachs, Hanf		265	593	69	603	Total lin, chanvre
	Gesamttotal	Stk. hl t	9 628 147 2 001 627 3 661 047	6 747 757	33 806 144 275 1 457 941	1 451 379	Total général

¹ Landw. Erzeugnisse gemäss Umschreibung im Anhang II des Römer Vertrages (EG)

¹ Produits agricoles selon définition dans l'annexe II du traité de Rome (CE)

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland

4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.3 Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte nach Hauptherkunftsländern

4.3 Importations de produits agricoles, d'après les principaux pays de provenance

Herkunftsländer	Mengen in t (Wein in hl) Quantités en t (vin en hl)		Wert in 1000 Fr. Valeur en 1000 Fr.		Pays de provenance
	1998	1999	1998	1999	
Weizen - Froment (1001)					
Frankreich	13 314	40 186	4 116	10 048	France
Kanada	116 302	143 536	38 285	42 940	Canada
USA	33 842	48 872	11 887	14 420	USA
Übrige	21 159	17 025	6 244	5 906	Autres pays
Gesamteinfuhr	184 617	249 619	60 532	73 314	Importations totales
Gerste - Orge (1003)					
Ungarn	8 113	303	1 659	132	Hongrie
Frankreich	7 460	5 965	1 489	1 033	France
Übrige	7 320	5 223	1 478	1 229	Autres pays
Gesamteinfuhr	22 893	11 491	4 626	2 394	Importations totales
Hafer - Avoine (1004)					
Schweden	12 897	227	3 006	106	Suède
Finnland	20 858	3 390	4 289	635	Finlande
Australien	530	15 542	257	3 006	Australie
Übrige	4 339	4 252	1 583	1 121	Autres pays
Gesamteinfuhr	38 624	23 411	9 135	4 868	Importations totales
Mais - Maïs (1005)					
Frankreich	11 061	4 243	9 340	8 612	France
Ungarn	12 709	13 689	2 661	2 479	Hongrie
Argentinien	5 487	7 533	1 610	2 183	Argentine
Übrige	18 266	3 963	6 821	4 675	Autres pays
Gesamteinfuhr	47 523	29 428	20 432	17 949	Importations totales
Sojabohnen - Fèves de soja (1201)					
USA	47 438	35 510	21 170	12 962	USA
Brasilien	47 790	56 499	20 069	20 237	Brésil
Übrige	13 801	8 143	7 131	4 164	Autres pays
Gesamteinfuhr	109 029	100 152	48 370	37 363	Importations totales
Zucker - Sucre (1701)					
Deutschland	77 772	101 303	33 142	39 853	Allemagne
Frankreich	24 943	29 251	11 818	10 670	France
Übrige	5 160	6 164	5 069	5 655	Autres pays
Gesamteinfuhr	107 875	136 718	50 029	56 178	Importations totales
Gemüse, frisch, gekühlt - Légumes frais ou réfrigérés (702/709¹)					
Frankreich	32 539	32 951	79 186	78 797	France
Italien	60 613	61 660	97 399	101 506	Italie
Niederlande	17 793	20 600	35 749	38 278	Pays-bas
Spanien	50 831	52 604	87 886	94 227	Espagne
Übrige	44 788	47 704	96 476	107 987	Autres pays
Gesamteinfuhr	206 564	215 519	396 696	420 795	Importations totales
Kern- und Steinobst, Beeren, frisch - Fruits, etc., frais (808/810)					
Frankreich	10 161	14 197	34 559	35 857	France
Italien	39 891	46 693	88 664	75 368	Italie
Spanien	11 431	12 333	30 373	30 149	Espagne
Übrige	27 068	23 088	55 872	48 197	Autres pays
Gesamteinfuhr	88 551	96 311	209 468	189 571	Importations totales
Südf Früchte² - Fruits du Midi² (803/806)					
Italien	53 364	49 111	71 601	67 361	Italie
Spanien	72 191	69 391	86 309	85 601	Espagne
Costa Rica	47 264	33 941	67 067	45 555	Costa Rica
Kolumbien	10 131	22 401	14 935	32 515	Colombie
Übrige	79 315	86 371	134 702	150 083	Autres pays
Gesamteinfuhr	262 265	261 215	374 614	381 115	Importations totales

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland 4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.3 Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte nach Hauptherkunftsländern 4.3 Importations de produits agricoles, d'après les principaux pays de provenance

Schluss
Fin

Herkunftsländer	Mengen in t (Wein in hl) Quantités en t (vin en hl)		Wert in 1000 Fr. Valeur en 1000 Fr.		Pays de provenance
	1998	1999	1998	1999	
Rind-, Kalb-, Schweine-, Schaf-, Pferde- und Ziegenfleisch Viande d'animaux de boucherie (201/206)					
Frankreich	1 652	1 528	11 163	11 523	France
Österreich	7 277	9 304	23 217	27 659	Autriche
USA	2 540	2 040	44 514	37 414	USA
Brasilien	3 576	4 384	24 369	27 763	Brésil
Australien	2 821	2 869	33 387	37 165	Australie
Neuseeland	2 999	2 613	39 439	37 061	Nouvelle-Zélande
Übrige	11 063	11 162	59 772	68 474	Autres pays
Gesamteinfuhr	31 928	33 900	235 861	247 059	Importations totales
Geflügelfleisch - Volaille (207)					
Frankreich	10 193	9 317	63 064	59 435	France
Ungarn	4 798	5 349	22 420	23 340	Hongrie
China	9 613	10 334	27 740	28 225	Chine
Brasilien	1 598	1 013	6 462	3 427	Brésil
Übrige	8 507	6 835	33 736	27 519	Autres pays
Gesamteinfuhr	34 709	32 848	153 422	141 946	Importations totales
Eier in der Schale - Oeufs en coquille (407)					
Deutschland	7 044	8 609	13 980	15 591	Allemagne
Frankreich	4 885	5 169	9 869	9 548	France
Niederlande	6 234	5 629	10 133	8 648	Pays-bas
Tschechien	3 498	3 445	4 671	4 140	Tchèque Rép.
Übrige	954	448	1 661	972	Autres pays
Gesamteinfuhr	22 615	23 300	40 314	38 899	Importations totales
Fische, frisch oder gekühlt - Poissons, frais ou réfrigérés (302/304)					
Frankreich	2 685	2 609	29 043	28 021	France
Italien	1 298	1 379	10 411	10 968	Italie
Niederlande	2 762	2 487	41 000	38 584	Pays-Bas
Dänemark	3 485	3 270	35 150	34 648	Danemark
Norwegen	3 985	3 995	30 535	31 647	Norvège
Übrige	9 949	10 840	100 042	110 932	Autres pays
Gesamteinfuhr	24 164	24 580	246 181	254 800	Importations totales
Käse - Fromages (406)					
Deutschland	1 551	1 764	11 263	12 884	Allemagne
Frankreich	11 314	11 210	116 634	111 608	France
Italien	14 970	15 535	122 425	124 068	Danemark
Dänemark	969	839	8 908	7 544	Autriche
Österreich	529	592	3 428	3 868	France
Übrige	1 216	1 269	9 236	10 340	Autres pays
Gesamteinfuhr	30 549	31 209	271 894	270 312	Importations totales
Fasswein - Vin en fûts (2204.2911/2942)					
Frankreich	446 867	424 277	109 580	114 300	France
Italien	365 689	387 948	60 390	56 984	Italie
Spanien	255 334	182 701	24 742	22 774	Espagne
Übrige	137 322	161 309	26 314	27 482	Autres pays
Gesamteinfuhr	1 205 212	1 156 235	221 026	221 540	Importations totales
Naturwein in Flaschen - Vins naturels en bouteilles (2204.2111/2149)					
Frankreich	178 507	181 780	254 295	273 513	France
Italien	160 047	161 195	142 731	151 748	Italie
Übrige	212 340	239 483	161 048	199 199	Autres pays
Gesamteinfuhr	550 894	582 458	558 074	624 460	Importations totales

¹ 702 - 709 ohne Setzzwiebeln

² Datteln, Bananen, Ananas, Zitrusfrüchte, Feigen, Trauben, Guaven, Mangofrüchte

¹ 702 - 709 sans petits oignons à planter

² Dattes, bananes, ananas, agrumes, figues, raisins, goyaves, mangues

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland

4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

4.4 Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte nach Hauptbestimmungsländern

4.4 Exportations de produits agricoles, d'après les principaux pays de destination

Bestimmungsländer	Mengen in t (Vieh in Stück)		Wert in 1000 Fr.		Pays de destination
	Quantités en t (bétail en pièces)		Valeur en 1000 Fr.		
	1998	1999	1998	1999	
Rindvieh, Zuchtvieh - Bétail bovin, de rente (102,1000, 1010,1090, 1091, 1099, 9090)					
Deutschland	2	2	3	4	Allemagne
Italien	-	-	-	-	Italie
Österreich	1	-	3	-	Autriche
Bundesrep. Jugoslawien	-	497	-	497	Répub. fédérale de Yougoslavie
Übrige	-	-	-	-	Autres pays
Gesamtausfuhr	3	499	6	501	Exportations totales
Käse, ohne Schmelzkäse - Fromage, sans fromage fondu (406)					
Deutschland	9 941	10 294	109 869	110 928	Allemagne
Italien	13 526	13 309	125 601	116 179	Italie
Frankreich	8 751	10 869	73 675	82 706	France
USA	5 288	6 021	39 988	43 043	USA
Übrige	12 436	16 133	106 350	114 617	Autres pays
Gesamtausfuhr	49 942	56 626	455 483	467 473	Exportations totales
Schmelzkäse - Fromage fondu (406,3000)					
Italien	3 983	4 167	26 329	25 897	Italie
Belgien-Luxemburg	502	464	3 767	3 517	Belgique-Luxembourg
Kanada	463	445	3 999	4 123	Canada
USA	405	359	2 937	2 667	USA
Übrige	1 179	1 289	7 146	7 589	Autres pays
Gesamtausfuhr	6 532	6 733	44 178	43 793	Exportation totales
Kartoffeln, frisch - Pommes de terre, fraîches (semences et de table) (701)					
Frankreich	225	112	169	44	France
Belgien-Luxemburg	542	936	263	282	Belgique-Luxembourg
Österreich	180	60	90	35	Autriche
Kroatien	115	-	32	-	Croatie
Übrige	585	594	190	373	Autres pays
Gesamtausfuhr	1 647	1 647	744	734	Exportations totales
Kern- und Steinobst, Beeren, frisch - Fruits, etc., frais (808/810)					
Deutschland	102	366	183	389	Allemagne
Frankreich	42	1 560	126	1 493	France
Belgien-Luxemburg	171	201	145	178	Belgique-Luxembourg
Übrige	774	1 652	1 269	1 745	Autres pays
Gesamtausfuhr	1 089	3 779	1 723	3 805	Exportations totales
Obstsaftkonzentrat - Jus de fruits concentré (2009,7031, 7039, 8041, 8049, 9031, 9039)					
Deutschland	5 700	24 476	4 255	21 470	Allemagne
Österreich	2 959	16 229	1 849	15 647	Autriche
Übrige	192	464	292	596	Autres pays
Gesamtausfuhr	8 851	41 169	6 396	37 713	Exportations totales
Häute, Felle - Peaux (4101/4103)					
Deutschland	10 553	6 654	36 428	22 812	Allemagne
Italien	2 219	6 379	7 497	21 652	Italie
Frankreich	1 193	1 378	6 323	7 209	France
Grossbritannien	400	84	1 143	255	Grande Bretagne
Übrige	3 433	4 285	10 848	11 027	Autres Pays
Gesamtausfuhr	17 798	18 780	62 239	62 955	Exportations totales
Holz - Bois (4401/4403)					
Italien	749 064	783 713	111 816	113 456	Italie
Frankreich	117 170	137 459	16 984	21 236	France
Deutschland	91 769	109 951	12 303	15 490	Allemagne
Österreich	36 466	51 397	3 428	5 231	Autriche
Übrige	10 997	13 689	3 421	3 883	Autres pays
Gesamtausfuhr	1 005 466	1 096 209	147 952	159 296	Exportations totales

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch

- 1 Gesamtübersicht über die Nahrungsmittelversorgung der Schweiz
- 2 Nahrungsmittelversorgung der Schweiz nach Nahrungsmittelgruppen und -arten
- 3 Nahrungsmittelverbrauch pro Kopf in der Schweiz
- 4 Nahrungsmittelversorgung, Prozentanteil der Inlandproduktion
- 5 Nahrungsmittelversorgung der Schweiz nach Nahrungsmittelgruppen
- 6 Nahrungsmittelverbrauch (Nährstoffe und Kalorien) je Kopf und Tag
- 7 Gesamt- und Durchschnittswert des schweiz. Nahrungsmittelverbrauches berechnet zu Kleinhandelspreisen im Mittel der beiden Jahre 1936/37 und 1937/38
- 8 Verbrauchswert von Lebensmitteln und Rohstoffen
- 9 Verbrauch von Eiern
- 10 Verbrauch von alkoholischen Getränken
- 11 Schweizerischer Weinverbrauch

5. Bilan alimentaire, autres consommations

- 1 Vue d'ensemble sur l'approvisionnement de la Suisse en denrées alimentaires
- 2 Approvisionnement de la Suisse en denrées alimentaires par genres de denrées alim.
- 3 Consommation de denrées alimentaires en Suisse par habitant
- 4 Approvisionnement en denrées alimentaires, pourcentage de la production indigène
- 5 Approvisionnement de la Suisse en denrées alimentaires par groupes de denrées alimentaires
- 6 Consommation de denrées alimentaires (substances nutritives et calories) par habitant et par jour
- 7 Valeur totale et moyenne de la consommation suisse de denrées alimentaires, calculée aux prix de détail moyens des deux années 1936/37 et 1937/38
- 8 Valeur de la consommation de denrées alimentaires et de leurs matières premières
- 9 Consommation d'oeufs
- 10 Consommation de boissons alcooliques en Suisse
- 11 Consommation de vin en Suisse

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch

5. Bilan alimentaire, autres consommations

Gesamthaft betrachtet hat die Nahrungsmittelproduktion der schweizerischen Landwirtschaft dem Bevölkerungszuwachs in den letzten Jahren zu folgen vermocht. Seit Jahren erzeugen die Schweizer Bauern rund zwei Drittel der im Inland konsumierten Nahrungsmittel. Darin enthalten ist jedoch auch die Produktion auf der Basis von eingeführten Futtermitteln, welche rund 10% des Verbrauchs von tierischen Erzeugnissen, bzw. 3 bis 4% des Gesamtverbrauchs abdeckt.

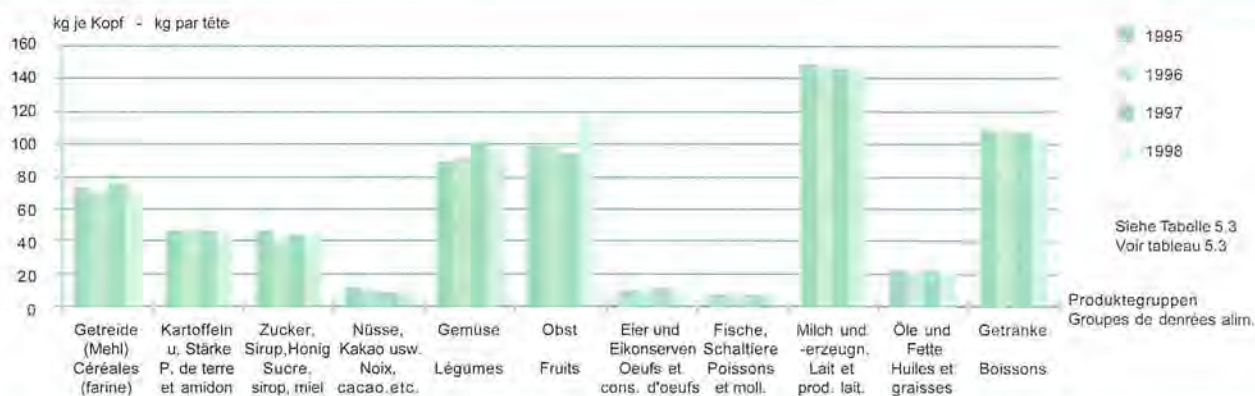
Unter den Produktgruppen weisen 1998 die Milchprodukte mit einer Inlandproduktion von 110% des Verbrauches vor Kartoffeln mit 96%, tierischen Fetten (inbegriffen Butter) mit 93% und Fleisch mit 86% die höchste auf den Verbrauch bezogene Produktion auf. Bei Hülsenfrüchten, Kakao und Fischen ist sie mit 1 bis 5% am tiefsten. Der für Getreide errechnete Produktionsanteil von rund 54% berücksichtigt sowohl die vollständig aus Importen stammenden Reis- und Hartweizenprodukte (Teigwaren) als auch den Brotweizen, welcher im Inland in ausreichender Menge erzeugt werden kann, aber zu einem beachtlichen Teil der Tierfütterung zugeführt wird. In ähnlicher Weise fallen unter Obst die vollumfänglich eingeführten Südf Früchte ebenso wie das zu einem grossen Teil aus inländischem Anbau stammende Kern- und Steinobst.

Dans l'ensemble, la production agricole suisse de denrées alimentaires a permis de suivre la croissance démographique de ces dernières années. Depuis des années, les paysans suisses produisent environ les deux tiers des denrées alimentaires consommées dans le pays. Est aussi comprise dans cette donnée la production dépendant de fourrages importés, lesquels représentent près du 10% de la consommation des produits animaliers, soit 3 ou 4% de la consommation totale.

En 1998, les groupes de produits laitiers avec une production indigène de 110% se situent en tête de la consommation, devant les pommes de terre avec 96%, la graisse animale (y compris le beurre) avec 93% et la viande avec 86%. Les légumineuses, le cacao et les poissons représentent la part la plus faible avec 1 à 5%. La part de production d'environ 54% calculée pour les céréales, tient compte aussi bien des blés durs (pâtes) et du riz provenant de l'importation que des froments panifiables qui peuvent être produits en Suisse en quantité suffisante, mais dont une part considérable sert à l'affouragement des animaux. Il en va de même des fruits exotiques exclusivement importés qui tombent sous la dénomination de fruits et des fruits à noyaux et à pépins provenant en grande partie de la culture indigène.

Nahrungsmittelverbrauch

Consommation de denrées alimentaires



In Form verschiedenster Nahrungsmittel und Getränke verbrauchte die durchschnittliche ortsanwesende Person in den letzten Jahren pro Tag im Mittel zwischen 13 400 und 13 900 Kilojoule (3 210 bis 3 320 Kalorien). Das Gewicht dieser Produkte betrug rund 2 kg täglich. Etwas mehr als einen Drittel des in Joule ausgedrückten Verbrauches (34 - 38%), liefern tierische Nahrungsmittel. Ihr Anteil nahm bis Mitte der achtziger Jahre zu, seither jedoch wieder ab.

Der Verbrauchswert von Lebensmitteln zu laufenden Produzenten- bzw. Grosshandelspreisen berechnet, belief sich während mehrerer Jahre auf rund 12 Milliarden Franken. 1995 sank er infolge der behördlich festgelegten Preisreduktionen auf 11,4 Milliarden Franken, 1997 gar auf 11,1 Milliarden Franken und 1998 auf 11,3 Milliarden Franken. Der Wert der Inlandproduktion fiel von 74% in den Jahren 1986/90 auf 65% im Jahre 1998.

Ces dernières années, la personne résidente moyenne a brûlé moyennement entre 13 400 et 13 900 kilojoule (3 210 à 3 320 calories) par jour sous forme de nourriture et de boissons en tout genre. Le poids de ces produits s'élevait à environ 2 kg par jour. Un peu plus d'un tiers de la production exprimée en joule (34 - 38%) sont fournis par les denrées alimentaires d'origine animale. Leur part a augmenté jusqu'au milieu des années 80, pour diminuer par la suite.

La valeur de consommation des denrées alimentaires calculée aux prix courants de la production et du commerce de gros représentait durant de nombreuses années environ 12 milliards de francs. En 1995, suite à la réduction de prix fixée par les autorités, elle a baissé à 11,4 milliards de francs en 1996, 1997 même à 11,1 milliards de francs, et 1998 à 11,3 milliards de francs. La valeur de la production indigène a baissé de 74% au cours des années 1986/90 à 65% pour 1998.

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch
5. Bilan alimentaire, autres consommations

5.1 Gesamtübersicht über die Nahrungsmittelversorgung der Schweiz
5.1 Vue d'ensemble sur l'approvisionnement de la Suisse en denrées alimentaires

	1986/90	1991/95	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	
Nährstoffe, 1000 Tonnen - Substances nutritives, 1000 tonnes											
Inlandproduktion											Production indigène
- Eiweiss	185	186	188	187	187	184	186	184	180	186	- Protéines
- Fett	261	255	262	257	257	246	252	247	246	253	- Graisses
- Kohlehydrate	520	510	482	520	531	500	515	568	530	579	- Hydrates de carbone
Einfuhr											Importations
- Eiweiss	78	85	84	84	82	86	89	87	91	91	- Protéines
- Fett	151	160	150	157	159	171	164	171	162	170	- Graisses
- Kohlehydrate	472	511	479	514	499	517	546	516	511	500	- Hydrates de carbone
Ausfuhr											Exportations
- Eiweiss	29	32	32	32	33	31	34	36	37	36	- Protéines
- Fett	48	51	53	53	52	48	48	53	57	56	- Graisses
- Kohlehydrate	88	111	102	101	116	121	117	128	128	154	- Hydrates de carbone
Verbrauch											Consommation
- Eiweiss	236	241	241	243	239	241	240	239	240	244	- Protéines
- Fett	358	370	366	368	368	376	371	372	355	368	- Graisses
- Kohlehydrate	945	941	917	944	929	954	961	932	949	965	- Hydrates de carbone
Verdauliche Energie, Terajoules - Energie digestible, térajoules											
Inlandproduktion	22 314	21 971	21 843	22 230	22 438	21 404	21 942	22 608	21 763	23 025	Production indigène
Einfuhr	16 145	17 353	16 445	17 260	17 105	17 854	18 101	17 854	17 457	17 567	Importations
Ausfuhr	3 816	4 402	4 294	4 292	4 525	4 477	4 423	4 849	5 019	5 410	Exportations
Einfuhrüberschuss	12 329	12 951	12 151	12 968	12 580	13 377	13 678	13 005	12 438	12 157	Excédent d'importation
Entnahme aus Vorräten											Prise des stocks
- Inlandprodukte	83	249	565	169	- 321	729	104	- 674	282	521	- Produits indigènes
- Einfuhrprodukte	222	537	706	402	729	607	239	594	683	263	- Produits importés
- Total	305	786	1 271	571	408	1 336	343	- 80	965	784	- Total
Gesamtverbrauch	34 948	35 708	35 265	35 769	35 426	36 117	35 963	35 533	35 166	35 966	Consommation totale
Inlandproduktion in % des Verbrauches - Production indigène en % de la consommation											
Eiweiss	79	77	78	77	78	76	77	77	75	76	Protéines
Fett	73	69	72	70	70	65	68	66	69	69	Graisses
Kohlehydrate	55	54	53	55	57	52	54	61	56	60	Hydrates de carbone
Total verdauliche Energie	64	61	62	62	63	59	61	64	62	64	Energie digestible totale

Berechnungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

Calculs du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch

5. Bilan alimentaire, autres consommations

5.8 Verbrauchswert von Lebensmitteln und Rohstoffen

5.8 Valeur de la consommation de denrées alimentaires et de leurs matières premières

	1986/90	1991/95	1995	1996	1997	1998
Inlandproduktion zu Produzentenpreisen, in Millionen Franken ¹						
Production indigène aux prix à la production, en million de francs ¹						
Lebensmittel						
- pflanzliche	2 115	2 086	2 042	2 176	1 972	1 994
- tierische	6 935	6 594	6 053	5 434	5 407	5 332
Total	9 050	8 680	8 095	7 610	7 379	7 326
Ausfuhrwert laut Handelsstatistik, in Millionen Franken						
Valeur d'exportation selon la statistique du commerce, en millions de francs						
Denrées d'origine						
- végétale	1 181	1 463	1 547	1 605	1 775	1 910
- animale	680	698	687	623	651	554
Total	1 861	2 161	2 234	2 228	2 426	2 464
Einfuhrwert laut Handelsstatistik, in Millionen Franken						
Valeur d'importation selon la statistique du commerce, en millions de francs						
Lebensmittel						
- pflanzliche	3 765	4 089	4 082	4 187	4 530	4 829
- tierische	1 335	1 478	1 454	1 527	1 626	1 612
Total	5 100	5 567	5 536	5 714	6 156	6 441
Für den Verbrauch verfügbar, in Millionen Franken						
Disponible pour la consommation, en millions de francs						
Denrées d'origine						
- végétale	4 698	4 712	4 577	4 758	4 727	4 913
- animale	7 590	7 374	6 820	6 338	6 382	6 390
Total	12 288	12 086	11 397	11 096	11 109	11 303
Je Kopf der ortsanwesenden Bevölkerung verfügbar, in Franken						
Disponible par tête d'habitant de la population présente, en francs						
Fr. Nominal - nominale	1 818	1 711	1 592	1 550	1 547	1 563
Preisindex ² - Indice de prix ²	421	432	420	418	436	430
Fr. real ³ - réelle ³	432	396	379	371	355	364
Inlandproduktion in Prozent der für den Verbrauch verfügbaren Lebensmittel						
Production indigène en % des denrées alimentaires disponibles pour la consommation						
Denrées d'origine						
- végétale %	45	44	45	46	42	41
- animale %	91	89	89	86	85	83
Total %	74	72	71	69	66	65

¹ Bis 1992 Berechnung aus Endrohertrag, ab 1993 Berechnung aus Endproduktion

² Gruppe Nahrungsmittel des Grosshandelspreisindex, ab 1993 Gruppe landwirtschaftliche Produkte, ohne Baumschul- und Gartenbauprodukte des Produzentenpreisindex, umbasiert, August 1939 = 100

³ Gesamtwert je Kopf dividiert durch Grosshandelspreisindex mal 100

¹ Jusqu'à 1992 comptes à partir du rendement brut épuré depuis 1993 comptes à partir de la production finale

² Groupe des denrées alimentaires de l'indice des prix de gros, dès 1993 groupe des produits agricoles, sans les produits des pépinières et de l'horticulture de l'indice des prix à la production, transposé, août 1939 = 100

³ Valeur totale par habitant divisée par l'indice des prix de gros multipliée par 100

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch
5. Bilan alimentaire, autres consommations

5.9 Verbrauch von Eiern, in Mio. Stück
5.9 Consommation d'oeufs, en mio pièces

Herkunft, Verwendung	1990	1996	1997	1998	Provenance, utilisation
Total Inlandproduktion	635.130	653.870	663.030	691.390	Total production indigène
Schaleneierimporte					Importations d'oeufs
Total	515.774	441.653	376.878	375.166	Total
davon verarbeitet	152.284	156.556	127.285	145.800	dont transformés
Eiprodukteimporte					Import. de produits à base d'oeufs
in Mio. Eiereinheiten	220.670	234.219	275.696	307.915	en mio unités d'oeufs
Total Importe	736.444	675.872	652.574	683.081	Total des importations
Schaleneierverbrauch total ¹					Total consommation d'oeufs ¹
Import	359.802	285.097	249.593	229.366	Importations
Inland	612.217	627.502	638.030	666.390	Indigènes
Total	972.019	912.599	887.623	895.756	Total
Eiprodukteverbrauch ¹					Consom. de produits à base d'oeufs ¹
Inland	24.889	26.368	25.000	25.000	Indigènes
Import	371.621	390.775	402.981	453.715	Importations
Total	396.510	417.143	427.981	478.715	Total
Gesamtverbrauch					Consommation totale
Total	1 368.529	1 329.742	1 315.604	1 374.471	Total
pro Person in Stück	201	186	183	190	Pièces par personne

¹ Lagerveränderungen berücksichtigt

¹ Il est tenu compte des modifications de stock

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

5.10 Verbrauch von alkoholischen Getränken
5.10 Consommation de boissons alcooliques en Suisse

Getränke - Boissons	1971/75	1976/80	1981/85	1986/90	1991/95	1996/99
Menge, in 1000 hl - Quantité, en 1000 hl						
Wein	2 848	2 875	3 196	3 297	3 193	3 091
Obstwein (Gärmost)	415	342	331	308	241	206
Bier	4 789	4 375	4 541	4 628	4 610	4 236
Branntwein (40% Alkohol)	339	319	349	324	283	261
Total (100 % Alkohol)	702	670	724	728	699	658
Menge, in Liter je Kopf der über 15jährigen Personen - Quantité en litre par habitant de plus de 15 ans						
Vin	58.4	57.3	60.2	59.5	55.2	52.6
Cidre	8.5	6.8	6.3	5.6	4.1	3.5
Bière	98.3	87.2	85.6	83.5	79.7	72.1
Eau-de-vie (40%)	7.00	6.40	6.60	5.90	4.9	4.4
Total (100% alcools)	14.40	13.40	13.60	13.10	12.0	11.2
Wert, in Millionen Franken - Valeur en millions de francs						
Wein	2 278	2 875	3 834	4 286	4 630	...
Obstwein (Gärmost)	54	68	83	90	77	...
Bier	1 102	1 313	1 726	2 036	2 305	...
Branntwein (40% Alkohol)	813	957	1 152	1 166	1 132	...
Total (100 % Alkohol)	4 247	5 213	6 795	7 578	8 144	...
Wert, in Franken je Kopf der über 15jährigen Personen - Valeur en francs par habitant de plus de 15 ans						
Vin	460	571	723	772	800	...
Cidre	10.9	13.5	15.6	16.2	13	...
Bière	223	261	325	367	398	...
Eau-de-vie (40%)	164.1	190.2	217.2	210.2	196	...
Total (100% alcools)	858	844	1 281	1 367	1 407	...

Schätzung der Eidg. Alkoholverwaltung

Evaluations de la Régie fédérale des alcools

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch

5. Bilan alimentaire, autres consommations

5.11 Schweizerischer Weinverbrauch

5.11 Consommation de vin en Suisse

Jahre (1. XII - 30. XI)	Art	Inlandproduktion ¹ Production indigène ¹	Einfuhr ² - Importations ²		Ausfuhr ² Exportations ²	Anfangsvorrat	
			Trinkwein Vin de consommation hl	Wein zur Essigfabrikation Vin pour la fabrication de vinaigre hl		Stocks de base	
						Inländischer Wein Vin du pays hl	Ausländ. Wein Vin importé hl
1989/90	Rot	618 552	1 584 567	6 747	3 484	575 208	1 147 404
	Weiss	979 499	137 132	28 716	7 485	857 803	68 780
	Total	1 598 051	1 721 699	35 463	10 969	1 433 011	1 216 184
1990/91	Rot	495 105	1 466 478	12 462	3 465	678 015	1 107 628
	Weiss	739 540	141 949	28 102	7 868	1 058 572	63 704
	Total	1 234 645	1 608 427	40 564	11 333	1 736 587	1 171 332
1991/92	Rot	539 705	1 480 763	7 599	3 654	626 362	972 797
	Weiss	706 376	128 604	23 599	7 891	1 023 253	63 108
	Total	1 246 081	1 609 367	31 198	11 545	1 649 615	1 035 905
1992/93	Rot	515 739	1 479 942	5 408	4 061	623 168	931 226
	Weiss	646 127	115 665	29 319	7 926	981 995	65 119
	Total	1 161 866	1 595 607	34 727	11 987	1 605 163	996 345
1993/94	Rot	498 599	1 465 614	9 765	4 600	588 502	886 563
	Weiss	586 020	141 894	35 921	8 526	870 451	58 498
	Total	1 084 619	1 607 508	45 686	13 126	1 458 953	945 061
1994/95	Rot	489 806	1 525 188	4 642	5 556	582 363	857 107
	Weiss	627 123	156 503	24 340	7 835	730 431	70 883
	Total	1 116 929	1 681 691	28 982	13 391	1 312 794	927 990
1995/96	Rot	497 634	1 507 011	10 176	4 017	551 230	893 703
	Weiss	612 361	302 461	38 060	5 903	690 273	70 193
	Total	1 109 995	1 809 472	48 236	9 920	1 241 503	963 896
1996/97	Rot	577 687	1 423 325	8 093	7 612	557 500	899 087
	Weiss	647 085	167 819	17 460	5 925	678 864	183 808
	Total	1 224 772	1 591 144	25 553	13 537	1 236 364	1 082 895
1997/98	Rot	458 846	1 492 004	6 976	8 803	634 107	831 585
	Weiss	523 289	236 558	26 706	5 398	698 777	130 426
	Total	982 135	1 728 562	33 682	14 201	1 332 884	962 011
1998/99	Rot	514 606	1 457 033	5 924	7 989	590 259	827 831
	Weiss	586 990	220 536	27 223	4 870	612 189	143 106
	Total	1 101 596	1 677 569	33 147	12 859	1 202 448	970 937

¹ Weinmosternte gemäss obligatorischer Weinerntedeclaration abzüglich Most für Traubensaft sowie 6 % für Schwund, Abfüllverlust, Weinhefeabbau usw.

² Naturwein der Zolltarifnummern 2204.2131, 2139, 2141, 2149, 2932, 2939, 2942, das heisst, ohne Weinspezialitäten

³ beim bewilligungspflichtigen Weinhandel

⁴ Die zur Essigfabrikation verwendete Menge Inlandwein ist unbedeutend

Berechnungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch 5. Bilan alimentaire, autres consommations

5.11 Schweizerischer Weinverbrauch 5.11 Consommation de vin en Suisse

Vorrat am Jahresende ¹		Verbrauch (inbegriffen Wein zur Essigfabrikation ⁴)			Genre	Années (1. XII - 30. XI)
Stocks à la fin de l'année ²		Consommation (y compris vin pour la fabrication de vinaigre ⁴)				
Inländischer Wein	Ausländischer Wein	Total	davon inländischer Wein - dont vin du pays			
Vin du pays	Vin importé					
hl	hl	hl	hl	%		
678 015	1 107 628	2 143 351	512 261	23.9	Rouge	1989/90
1 058 572	63 704	942 169	771 245	81.9	Blanc	
1 736 587	1 171 332	3 085 520	1 283 506	41.6	Total	
626 362	972 797	2 157 064	543 293	25.2	Rouge	1990/91
1 023 253	63 108	937 638	766 991	81.8	Blanc	
1 649 615	1 035 905	3 094 702	1 310 284	42.3	Total	
623 168	931 226	2 069 178	539 245	26.0	Rouge	1991/92
981 995	65 119	889 935	739 743	83.1	Blanc	
1 605 163	996 345	2 959 113	1 278 988	43.2	Total	
588 502	886 563	2 076 357	546 344	26.3	Rouge	1992/93
870 451	58 498	901 350	749 745	83.2	Blanc	
1 458 953	945 061	2 977 707	1 296 089	43.5	Total	
582 363	857 107	2 004 973	500 138	24.9	Rouge	1993/94
730 431	70 883	882 944	717 514	81.3	Blanc	
1 312 794	927 990	2 887 917	1 217 652	42.2	Total	
551 230	893 703	2 008 617	515 383	25.7	Rouge	1994/95
690 273	70 193	840 979	659 446	78.4	Blanc	
1 241 503	963 896	2 849 596	1 174 829	41.2	Total	
557 500	899 087	1 999 150	487 347	24.4	Rouge	1995/96
678 864	183 808	844 773	617 867	73.1	Blanc	
1 236 364	1 082 895	2 843 923	1 105 214	38.9	Total	
634 107	831 585	1 992 388	493 468	24.8	Rouge	1996/97
698 777	130 426	859 908	621 247	72.2	Blanc	
1 332 884	962 011	2 852 296	1 114 715	39.1	Total	
590 259	827 831	1 996 625	493 891	24.7	Rouge	1997/98
612 189	143 106	855 063	604 479	70.7	Blanc	
1 202 448	970 937	2 851 688	1 098 370	38.5	Total	
562 699	821 240	2 003 725	534 177	26.7	Rouge	1998/99
587 735	125 052	872 387	606 574	69.5	Blanc	
1 150 434	946 292	2 876 112	1 140 751	39.7	Total	

¹ Récolte de moût conformément à la déclaration obligatoire sur la récolte du vin moins le moût pour le jus de raisin, ainsi que les 6 % pour les pertes, les pertes dues au remplissage, la dégradation de la lie de vin, etc.

² Vin naturel correspondant aux numéros 2204.2131, 2139, 2141, 2149, 2932, 2939, 2942, du tarif douanier, c'est-à-dire sans les spécialités de vins

³ dans les commerces soumis à l'autorisation

⁴ La quantité de vins du pays pour la fabrication de vinaigre est négligeable

6. Preise, Preisindizes, Löhne, Zinsen

- 1 Basispreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- 2 Richtpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- 3 Erzielte Produzentenpreise landw. Erzeugnisse
- 4 Mittlere Preise landwirtschaftl. Erzeugnisse
- 5 Produzentenpreisindex landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Mai 1993 = 100)
- 6 Produzentenpreisindex landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Mai 1997 = 100)
- 7 Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Produktionsmittel (Mai 1997 = 100)
- 8 Kaufkraft des Erlöses für landw. Erzeugnisse gegenüber landw. Produktionsmitteln
- 9 Index der Preise ausgewählter landwirtschaftlicher Produktionsfaktoren
- 10 Produzentenpreise ausgew. landw. Erzeugnisse
- 11 Einkaufspreise ausgewählter landwirtschaftlicher Produktionsmittel
- 12 Landesindex der Konsumentenpreise
- 13 Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel
- 14 Produzentenpreisindex
- 15 Importpreisindex
- 16 Die Kaufkraft landwirtschaftlicher Produkte
- 17 Kaufkraft des Arbeiterlohnes gegenüber Nahrungsmitteln
- 18 Handänderungen sowie Kauf- und Vertragspreise von landwirtschaftlichen Heimwesen
- 19 Nettolöhne landwirtschaftlicher Angestellter nach Anstellungsart
- 20 Zinsmarge im Hypothekengeschäft der Kantonalbanken
- 21 Verschuldung je ha Kulturfläche (ohne Wald) und Zinsbelastung

6. Prix, indices des prix, salaires, intérêts

- 1 Prix de base des produits agricoles
- 2 Prix indicatifs des produits agricoles
- 3 Prix payés au producteurs des prod. agricoles
- 4 Prix moyen des produits agricoles
- 5 Indice des prix à la production des produits agricoles (mai 1993 = 100)
- 6 Indice des prix à la production des produits agricoles (mai 1997 = 100)
- 7 Indice des prix d'achat des agents de production agricoles (mai 1997 = 100)
- 8 Pouvoir d'achat des produits agricoles par rapport aux agents de production
- 9 Indice des prix des facteurs de production agricole sélectionnés
- 10 Prix à la production de prod. agric. sélectionnés
- 11 Prix d'achat pour des agents de production agricole sélectionnés
- 12 Indice des prix à la consommation
- 13 Prix moyen à la consommation de certains articles
- 14 Indice des prix à la production
- 15 Indice des prix à l'importation
- 16 Le pouvoir d'achat des produits agricoles
- 17 Pouvoir d'achat du salaire de l'ouvrier par rapport aux denrées alimentaires
- 18 Transferts ainsi que prix d'achat et de contrat de domaines agricoles
- 19 Salaires nets d'employés agricoles selon le mode d'engagement
- 20 Marge des banques cantonales dans les affaires hypothécaires
- 21 Endettement par ha de surface cultivée (sans les forêts) et charge d'intérêts

6. Preise, Preisindizes, Löhne, Zinsen

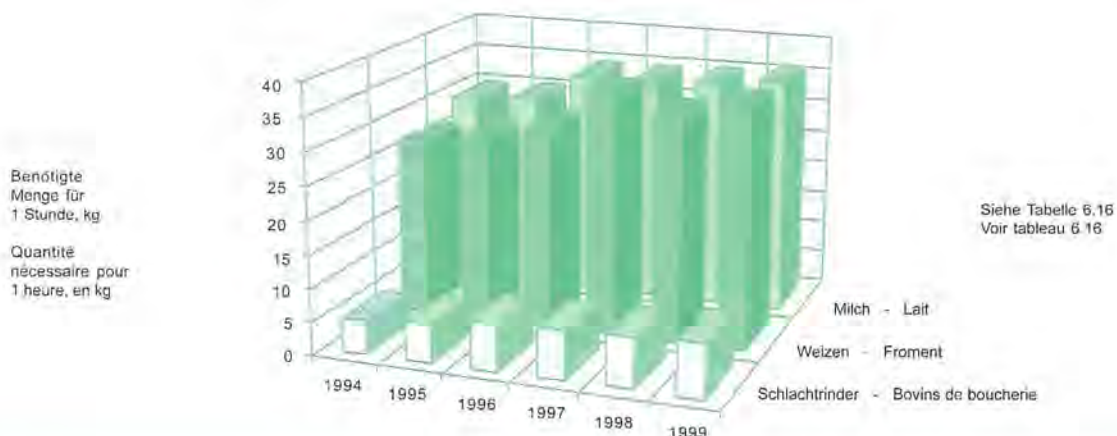
6. Prix, indices des prix, salaires, intérêts

Die Agrarpreisindizes geben Informationen über die Entwicklung der Produzentenpreise landwirtschaftlicher Produkte (Output) und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Produktionsmittel und -faktoren (Input). Der Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Produktionsmittel (EPI) ersetzt den bisherigen Index der Preise landwirtschaftlicher Produktionsmittel. Der neue Index berücksichtigt (soweit möglich) die EU-Methodik der Agrarpreisindizes und ist nun kohärent mit dem schon früher revidierten Produzentenpreisindex landwirtschaftlicher Erzeugnisse und der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung. Zinsen, Löhne und Versicherungen sind vom EPI ausgeschlossen. Dafür wurde die Produktpalette der Vorleistungen (Dünger, Futtermittel, usw.) und der Investitionen (Bauten und Maschinen) erweitert. Deswegen können nur wenige Indexreihen vor Beginn der Referenzperiode (Mai 1997) auf die neue Basis umgerechnet werden. Um die Vergleichbarkeit mit dem Produzentenpreisindex zu gewährleisten, wurde auch diese in Tabelle 6.6 mit Referenzperiode Mai 1997 = 100 umgerechnet. Die Originalversion wird vom Bundesamt für Statistik mit Referenzperiode Mai 1993 = 100 publiziert (siehe Tabelle 6.5).

Les indices des prix agricoles donnent des informations sur l'évolution des prix à la production des produits agricoles (Output) et sur les prix d'achat des agents et des facteurs de la production agricole (Input). L'indice des prix d'achat des agents de production agricole remplace l'actuel indice des prix des agents de production agricole. Le nouvel indice tient compte (dans la mesure du possible) de la méthodique de l'UE des indices des prix agricoles et il est plus cohérent avec celui des prix à la production des produits agricoles, déjà révisé antérieurement, et avec les comptes économiques de l'agriculture. Les intérêts, les salaires et les assurances n'y sont pas compris. Par contre, la palette des produits de la consommation intermédiaire (engrais, fourrages, etc.) et des investissements (bâtiments et machines) a été étendue. C'est la raison pour laquelle peu de séries d'indices d'avant la période de référence (mai 1997) ne peuvent être convertis sur la nouvelle base. Afin de garantir la comparabilité avec l'indice des prix à la production celui-ci a également été converti dans le tableau 6.6 avec la période de référence mai 1997 = 100. La version originale est publiée par l'Office fédéral de la statistique avec la période de référence mai 1993 = 100 (voir tableau 6.5).

Kaufkraft von Weizen, Milch und Schlachtrindern gemessen an Stundenlöhnen von Bauarbeitern

Le Pouvoir d'achat du froment, du lait et des bovins de boucherie par rapport au salaire horaire moyen des ouvriers du bâtiment



Das Niveau der Produzentenpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist seit 1990 im Sinken begriffen. Der umgerechnete Index mit Referenzperiode Mai 1997 = 100 erreichte im Jahr 1990 mit 125,0 Punkten seinen Höchststand. Das Jahresmittel 1999 ist auf 94,6 Punkten gesunken. Die Preissenkungen bei Getreide, Hackfrüchten sowie die gesunkenen Preise für Schlachtvieh und Milch sind die Hauptursachen der Rückbildung. Der Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Produktionsmittel (Mai 1997 = 100) wies 1993 den vorläufig höchsten Stand von 107,1 Punkten auf. Seither ist eine Abnahme zu verzeichnen, welche in erster Linie auf Düng-, Pflanzenschutz- und Futtermitteln sowie auf die Preise für Bauten zurückgeführt werden kann.

Die Kaufkraft des Erlöses von Weizen, Milch und Schlachtrindern gegenüber verschiedenen Bedarfsartikeln und insbesondere gegenüber Löhnen hat deutlich abgenommen. Während der Arbeitslohn je Stunde eines gelernten oder angelernten Arbeiters im Baugewerbe im Mittel der Jahre 1981/90 mit 17,8 kg Weizen, 20,4 kg Milch oder 3,5 kg eines Schlachtrindes aufgewogen werden konnte, brauchte es 1999 entweder 35,8 kg Weizen, 35,6 kg Milch oder 8,1 kg eines Schlachtrindes. Von der anderen Seite her betrachtet, ist die Kaufkraft des Arbeiterlohnes gegenüber Nahrungsmitteln ständig angewachsen. 1999 war ein kg Tafelbutter oder ein kg Rindfleisch mit dem Lohn von rund zwei Dritteln der Arbeitszeit zu haben, die 1980 aufgewendet werden musste.

Depuis 1990, le niveau des prix à la production des produits agricoles est à la baisse. L'indice converti avec la période de référence mai 1997 = 100 a atteint en 1990 le niveau le plus élevé avec 125,0 points. La moyenne annuelle 1999 a baissé à 94,6 points. Les baisses de prix pour les céréales, les plantes sarclées et le produit des ventes inférieur pour le bétail de boucherie et pour le lait sont les grands responsables de cette régression. L'indice des prix d'achat des agents de production agricole (mai 1997 = 100) présentait en 1993 le niveau le plus élevé pour le moment avec 107,1 points. Depuis lors une baisse est enregistrée, due avant tout aux engrais, aux produits phytosanitaires et aux fourrages ainsi qu'aux prix des bâtiments.

Par rapport à divers articles courants, et en particulier vis-à-vis des salaires, le pouvoir d'achat des recettes que génèrent le froment, le lait et les bovins de boucherie, a considérablement diminué. Alors que le salaire horaire d'un travailleur, avec une formation ou spécialisé, dans le bâtiment pouvait être comparé, en moyenne des années 1981/90, à 17,8 kg de froment, 20,4 kg de lait ou 3,5 kg de bovins de boucherie, il était comparable, en 1999, à 35,8 kg de froment, à 35,6 kg de lait ou à 8,1 kg de bovins de boucherie. D'autre part, le pouvoir d'achat des travailleurs n'a cessé d'augmenter par rapport aux denrées alimentaires. En 1999, un kilo de beurre de table ou un kilo de viande de bœuf représentait environ les deux tiers du temps de travail qu'un travailleur devait fournir en 1980 pour se procurer ces denrées.

6. Preise, Preisindices, Löhne, Zinsen
6. Prix, indices des prix, salaires, intérêts

6.2 Richtpreise¹ landwirtschaftlicher Erzeugnisse
6.2 Prix indicatifs¹ des produits agricoles

Erzeugnisse	Qualität ²	Einheit ³	1985	1990	1994	1995
Futtergetreide						
Gerste	64 - 67 kg hl-Gewicht	Fr./dt	74.00	68.00	62.00	59.50
Hafer	54 - 56 kg hl-Gewicht	Fr./dt	74.00	67.00	60.00	55.50
Körnermais	Max. 14 % Feuchtigkeit	Fr./dt	74.00	73.00	67.00	61.50
Triticale	Max. 15 % Feuchtigkeit	Fr./dt	74.00	68.00	62.00	59.50
Hülsenfrüchte						
Eiweisserbsen	Max. 13 % Feuchtigkeit	Fr./dt	78.00	75.00	67.00	64.00
Ackerbohnen	Max. 13 % Feuchtigkeit	Fr./dt	74.00	68.00	62.00	59.50
Kartoffeln						
Charlotte	Kaliber 35 - 60 mm	Fr./dt
Bintje	Kaliber 42.5 - 70 mm	Fr./dt
Urgenta	Kaliber 42.5 - 70 mm	Fr./dt
Matilda	Kaliber 42.5 - 70 mm	Fr./dt
Nicola	Kaliber 35 - 60 mm	Fr./dt
Agria	Kaliber 42.5 - 70 mm	Fr./dt
Granola	Kaliber 42.5 - 70 mm	Fr./dt
Brat- oder Raclette-Kartoffeln	Kaliber über 70 bzw. 35 - 42,5 mm	Fr./dt	...	32.00	32.00	32.00
Feldkartoffeln für Industrie, Eba	14 % Stärkegehalt	Fr./dt	24.00	26.00	26.00	26.00
Speisekartoffeln für Industrie, Désirée	Gemäss Anbauvertrag	Fr./dt	46.00	46.00
Heu und Stroh						
Heu lose ab Stock (Juli)	Unbelüftet	Fr./dt	35.00	28.00	25.00	23.00
Heu lose ab Stock (Dezember)	Unbelüftet	Fr./dt	34.00	32.00	28.00	27.00
Stroh gepresst ab Feld (Juli)		Fr./dt	10.00	10.00	11.00	11.00
Schlachtvieh⁵						
Kühe B / RV T3	50,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	510.00	525.00	490.00	483.00
Kühe C / VK T3	48,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	485.00	495.00	400.00	400.00
Kühe E / VK X3	44,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	430.00	440.00	310.00	306.00
Muni A1 / MT H3	55,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	610.00	650.00	610.00	614.00
Muni A2 / MT T3	53,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	562.50	592.50	560.00	567.00
Ochsen und Rinder A / OB T3	52,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	610.00	640.00	560.00	560.00
Ochsen und Rinder B / RG H3	53,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	592.50	622.50	580.00	591.00
Ochsen und Rinder C / RG T3	52,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	542.50	562.50	545.00	552.00
Kälber A / KV H3	59,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	877.50	977.50	890.00	888.00
Kälber B / KV T3	58,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	830.00	920.00	850.00	848.00
Fleischschweine, leichte		Fr./dt LG	480.00	490.00	440.00	440.00
Lämmer bis 40 kg	47,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	645.00	737.90	685.00	685.00
Schafe mit 4 Ersatzzähnen	46,0 % Schlachtausbeute	Fr./dt LG	460.00	480.00	310.00	310.00
Honig ⁴	sensorisch geprüft	Fr./dt	1 500.00	1 600.00	1 600.00	1 600.00

¹ Zielpreise, die nicht unbedingt ausbezahlt werden; Periode: Wirtschaftsjahr bzw. Durchschnitt des Kalenderjahres; ab 1995 inkl. MWST

² LG = Lebendgewicht; SG = Schlachtgewicht

³ Ab 1994 neue Rindviehtaxation mit CHTAX Kategorien und neue Ausbaulezahlen

⁴ In grossen Gebinden, an den Detailhandel

⁵ Stand des letzten publizierten Jahres

Verschiedene Quellen

7. Massnahmen von Bund und Kantonen

- 1 Bundessubventionen im ganzen nach Verwendungszwecken
- 2 Bundessubventionen an Landwirtschaft und Ernährung
- 3 Zweckgebundene Einnahmen des Bundes aus Landwirtschaft und Ernährung
- 4 Darlehen des Bundes zugunsten von Massnahmen auf dem Gebiete der Landwirtschaft
- 5 Aufwendungen des Bundes zur Sicherung der Getreideversorgung der Schweiz
- 6 Aufwendungen des Bundes für die Verwertung der Kartoffel- und Obsternten
- 7 Aufwendungen des Bundes für die Milchpreissicherung und die Milchversorgung der Schweiz
- 8 Kantonssubventionen an die Landwirtschaft
- 9 Direktzahlungen nach Kantonen, 1998
- 10 Lenkungsmaßnahmen im Pflanzenbau, Ansätze
- 11 Lenkungsmaßnahmen im Pflanzenbau, Beiträge, 1998
- 12 Ansätze der ergänzenden Direktzahlungen gemäss Art. 31a LwG
- 13 Ergänzende Direktzahlungen, gemäss Art. 31a LwG
- 14 Ergänzende Direktzahlungen, 1998 gemäss Art. 31a LwG, nach Zonen
- 15 Beiträge für besondere ökologische Leistungen nach Art. 31b LwG
- 16 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für extensiv genutzte Flächen
- 17 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für die integrierte Produktion
- 18 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für den biologischen Landbau

7. Mesures de la Confédération et des cantons

- 1 Subventions fédérales d'après leur destination
- 2 Subventions fédérales affectées à l'agriculture et l'alimentation
- 3 Recettes affectées de l'État de l'agriculture et de l'alimentation
- 4 Prêts de la Confédération en faveur de mesures dans le secteur agricole
- 5 Frais de l'approvisionnement en blé supportés par la Confédération
- 6 Dépenses de la Confédération pour utilisation des récoltes de fruits et de p. de terre
- 7 Dépenses supportées par la Confédération pour soutenir le prix du lait et l'approvisionnement en lait
- 8 Subventions canton. en faveur de l'agriculture
- 9 Paiements directs selon les cantons, 1998
- 10 Mesures d'orientation dans la culture végétale, taux
- 11 Mesures d'orientation dans la culture végétale, contributions, 1998
- 12 Montants des paiements directs complémentaires selon art. 31a LA
- 13 Paiements directs complémentaires, selon art. 31a LA
- 14 Paiements directs complémentaires, 1998 selon art. 31a LA, par zones
- 15 Contributions pour des prestations écologiques particulières selon art. 31b LA
- 16 Contributions pour des prestations écol. particulières pour surfaces très extensives
- 17 Contributions pour des prestations écol. particulières pour la production intégrée
- 18 Contributions pour des prestations écol. particulières pour la culture biologique

7. Massnahmen von Bund und Kantonen

- 19 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für die kontrollierte Freilandhaltung
- 20 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme
- 21 Ansätze der Flächenbeiträge für Hangneigung
- 22 Ausbezahlte Flächenbeiträge nach Kantonen
- 23 Ansätze der Sömmerungsbeiträge
- 24 Ausbezahlte Sömmerungsbeiträge nach Kantonen
- 25 Beiträge an Kuhhalter ohne Verkehrsmilchproduktion
- 26 Beiträge an Kuhhalter ohne Verkehrsmilchproduktion, nach Kantonen, 1998
- 27 Kostenbeiträge an Viehhalter im Berggebiet und in der voralpinen Hügelzone
- 28 Ansätze für allgemeine Direktzahlungen, 1999
- 29 Ansätze für ökologische Direktzahlungen, 1999
- 30 Ansätze für Sömmerungsbeiträge, 1999
- 31 Ansätze der Ackerbaubeiträge
- 32 Bewilligte Investitionskredite an die Landwirtschaft
- 33 Für Investitionskredite an die Landwirtschaft bewilligte Bundesmittel und Tilgung der Darlehen
- 34 Bewilligte Investitionskredite an die Landwirtschaft
- 35 Ansätze der landw. Familienzulagen nach Bundes- und kant. Recht, 1999
- 36 Familienzulagen an landwirtschaftliche Arbeitnehmer und selbständige Landwirte
- 37 Familienzulagen, 1998

7. Mesures de la Confédération et des cantons

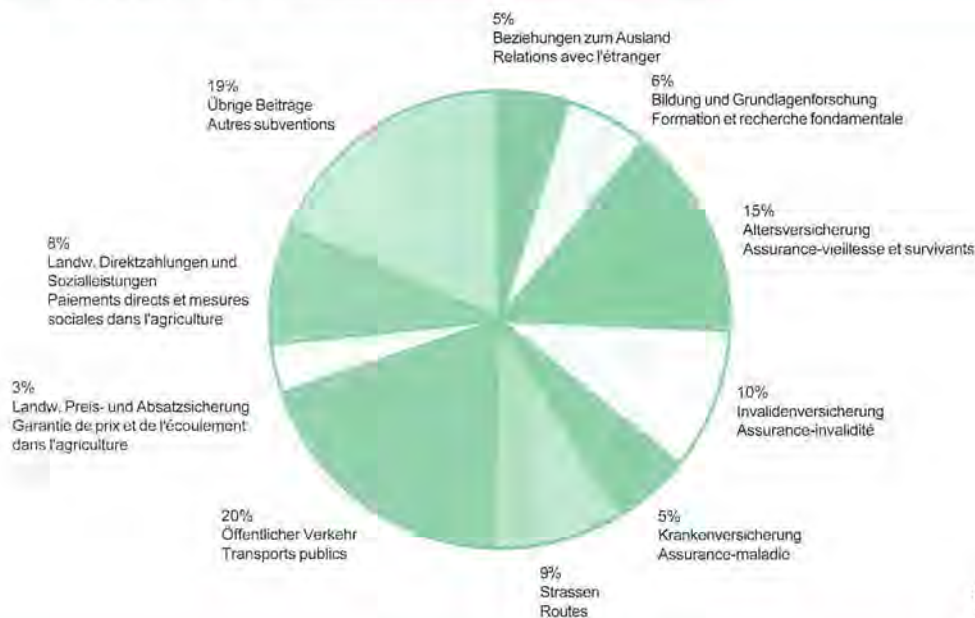
- 19 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour la détention contrôlée d'animaux de rente en plein air
- 20 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour des systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux
- 21 Montants des contrib. pour terrains en pente
- 22 Contributions à la surface versées dans les cantons
- 23 Montants des contributions à l'estivage
- 24 Contributions à l'estivage versées dans les cantons
- 25 Contributions aux détenteurs de vaches ne mettant pas de lait dans le commerce
- 26 Contributions versées aux détenteurs de vaches dont le lait n'est pas commercialisé dans les cantons, 1998
- 27 Contributions aux frais des détenteurs de bétail de la région de montagne et la zone préalpine des collines
- 28 Montants des paiements directs généraux, 1999
- 29 Montants des contributions écologiques, 1999
- 30 Montants des contributions d'estivage, 1999
- 31 Montants des contribut. à la culture des champs
- 32 Crédits d'investissements accordés à l'agriculture
- 33 Moyens financiers mis à disposition par la Confédération pour les crédits d'investissements et remboursements des prêts
- 34 Crédits d'investissements accordés à l'agriculture
- 35 Allocations familiales versées selon les dispositions fédérales et cantonales, 1999
- 36 Allocations familiales aux travailleurs agricoles et des agriculteurs indépendants
- 37 Allocations familiales, 1998

7. Massnahmen von Bund und Kantonen 7. Mesures de la Confédération et des cantons

Etwas über 60% der Bundesausgaben fliessen in Form von Subventionen den verschiedensten Empfängern zu. Jene mit den grössten Anteilen sind die Alters- und die Invalidenversicherung sowie sonstige Sozialversicherungen, der öffentliche Verkehr, der Nationalstrassenbau, Bildung und Grundlagenforschung sowie in der Landwirtschaft die Preis- und Absatzsicherung einerseits und die Direktzahlungen und sozialen Massnahmen andererseits. Der Anteil des Bereiches Landwirtschaft und Ernährung an den Bundesausgaben bewegte sich in den letzten Jahren um acht Prozent. Insgesamt gab der Bund 1998 3.7 Milliarden Franken für diesen Bereich aus. Dem standen zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 377 Millionen Franken gegenüber.

Un peu plus de 60% des dépenses de la Confédération servent à subventionner toutes sortes de bénéficiaires. La plus grande part est consacrée à l'assurance-vieillesse et invalidité, ainsi qu'aux autres assurances sociales, aux transports publics, à la construction de routes nationales, à la formation et à la recherche fondamentale, ainsi qu'à l'agriculture (garantie des prix et de l'écoulement des produits, paiements directs et mesures sociales). Ces dernières années, la part du secteur agro-alimentaire aux dépenses de la Confédération a été de l'ordre de 8 pour cent. En 1998, la Confédération a dépensé en tout 3.7 milliards de francs pour ce secteur. Quant aux recettes à affectation spéciale, elles se sont chiffrées à 377 millions de francs.

Bundessubventionen nach Verwendungszweck, 1998 Subventions fédérale d'après leur destination, 1998



Seit 1994 übertreffen die für Direktzahlungen und soziale Massnahmen in der Landwirtschaft eingesetzten Gelder die Kosten der Preis- und Absatzsicherung. Für 1998 beliefen sie sich auf 2,5 Milliarden Franken. Mit 29 Millionen Franken bzw. 105 Millionen Franken nahmen sich die Ausgaben für Forschung und Beratung sowie für die Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsgrundlagen im Vergleich klein aus.

Die Nettoausgaben der Kantone für die Landwirtschaft beliefen sich 1997 auf 333 Millionen Franken. Davon entfielen rund 15% auf die Kosten der Verwaltung.

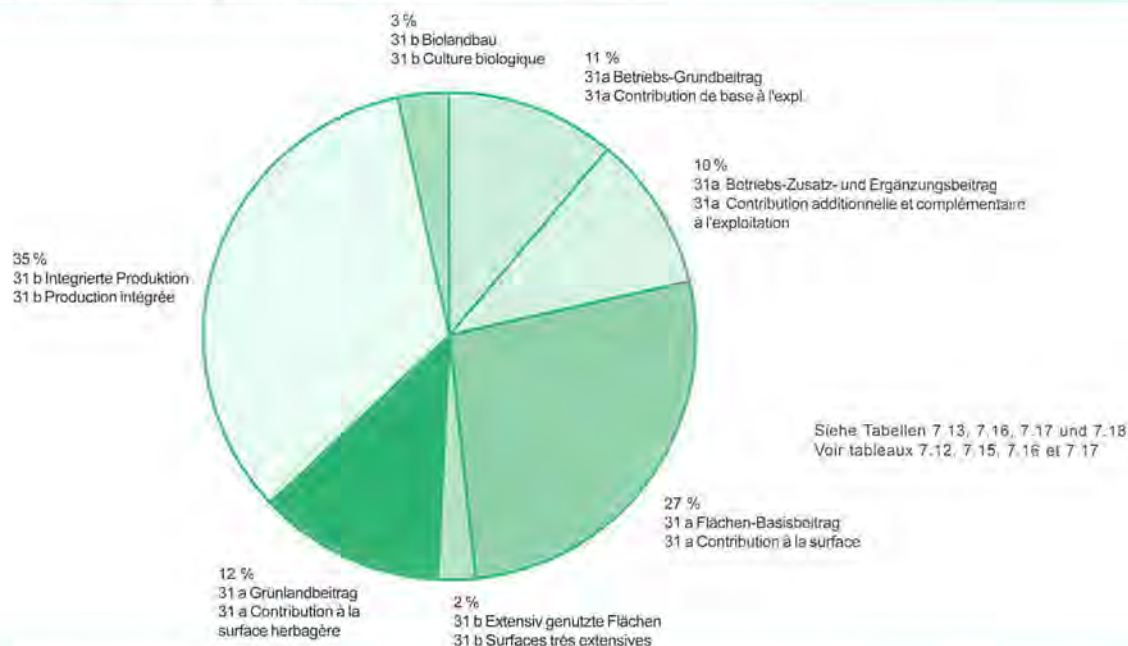
Die für das Jahr 1998 ausgerichteten, ergänzenden Direktzahlungen gemäss Artikel 31a des früheren Landwirtschaftsgesetzes, erreichten die Summe von 828 Millionen Franken. Sie dienten der Abgeltung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen von 68'992 Betrieben und wurden zu 35% als Betriebsbeitrag und im übrigen als Flächenbeitrag ausbezahlt.

Depuis 1994, les montants affectés aux paiements directs et aux mesures sociales dans l'agriculture, qui ont atteint 2,5 milliards de francs en 1998, dépassent les dépenses destinées à garantir les prix et l'écoulement des produits. Par contre, les dépenses pour la recherche et la vulgarisation (29 millions de francs), ainsi que pour l'amélioration des bases de la production agricole (105 millions de francs), ont été modestes.

Les dépenses nettes des cantons en faveur de l'agriculture se sont montées en 1997 à 333 millions de francs. Environ 15% de ce montant a servi à couvrir des frais administratifs.

Pour 1998, les paiements directs complémentaires versés conformément à l'article 31a de la loi sur l'agriculture, se montaient à 828 millions de francs. Ils ont servi à indemniser les prestations d'intérêt public de 68'992 exploitations, le 35% ayant été versé comme contribution d'exploitation et le reste comme contribution à la surface.

Direktzahlungen nach Art. 31a und b LWG, 1998
Paiements directs selon art. 31 a et b LA, 1998



38'140 Betriebe, das sind 4,7% weniger mehr als im Vorjahr und 60% der 31a Betriebe, erhielten Beiträge in der Höhe von 33 Millionen Franken für besondere ökologische Leistungen für extensiv genutzte Flächen. Im sechsten Beitragsjahr steigerte sich der Anteil der Betriebe mit integrierter Produktion (IP) von anfänglich 14% auf 73% der 31a Betriebe. Ebenfalls stieg der Anteil der Bio-Betriebe an den 31a Betrieben von 2% auf 7%. Die stärkste flächenmässige Beteiligung am IP-Programm war in den Kantonen Neuenburg, Schaffhausen, Freiburg und Jura festzustellen.

1993 wurde das Programm "Kontrollierte Freilandhaltung (KF)" und 1996 das Programm "Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS)" zur Ökologisierung der Tierhaltung eingeführt. So wurden im Beitragsjahr 1998 33% der GVE nach den KF-Regeln und 13% der GVE nach den BTS-Regeln gehalten.

In den letzten Jahren haben die kantonalen Stellen jährlich zinsgünstige Investitionskredite in der Höhe von rund 190 bis 255 Millionen Franken ausgerichtet. Rund die Hälfte dieser Mittel wurden zur Finanzierung von Wohn- und Ökonomiegebäuden verwendet. Ein Viertel bis ein Fünftel diente eigentlichen Strukturverbesserungsmassnahmen, wie Landumlegungen, Wegebau, Be- und Entwässerungen und ähnliches. Der verbliebene Rest diente zu Liegenschaftsübernahmen, zur Beschaffung von lebendem und totem Inventar, sowie zur Erstellung oder Erneuerung von Gemeinschaftsanlagen und -einrichtungen.

Für die Bauernfamilien nach wie vor bedeutungsvoll sind die Familienzulagen des Bundes. Im Jahre 1998 kamen 11'000 selbständige Landwirte und 7'000 Angestellte im Talgebiet, sowie rund 10'300 selbständige Landwirte und 1'400 Angestellte im Berggebiet in den Genuss von Zahlungen in Form von Kinder- bzw. Haushaltzulagen im Gesamtbetrag von 142 Millionen Franken.

Der Bundesrat hat 37 Vollzugsverordnungen zum neuen Landwirtschaftsgesetz (LwG) verabschiedet. Diese wurden mit Ausnahme der Bestimmungen zur Milch, die am 1. Mai 1999 in Kraft treten, auf den 1. Januar 1999 in Kraft gesetzt.

38'140 exploitations, c'est-à-dire 4,7% moins de l'année précédente et 60% des exploitations bénéficiaires selon l'art. 31a, ont obtenu des contributions d'un montant de 33 millions de francs pour des prestations écologiques particulières du fait d'une utilisation extensive des surfaces. Au cours de la sixième année du versement des contributions, le pourcentage des exploitations pratiquant la production intégrée (PI) sur parmi les exploitations 31a a augmenté de 14% à 73%. De même, on observe une augmentation de 2% à 7% de la part des exploitations produisant selon les méthodes biologiques aux exploitations 31a. La plus grande participation au programme PI en termes de surface a été constatée dans les cantons de Neuchâtel, de Schaffhouse, de Fribourg et du Jura.

En 1993, le programme de la garde contrôlée en plein air (DPA) et en 1996 le programme de la stabulation particulièrement respectueuses des animaux (SST) ont été introduits, dans le but d'écologiser la détention des animaux. Ainsi, au cours de 1998, les UGB ont été détenues à raison de 33% selon les règles de la DPA et le 13% selon celles de la SST.

Ces dernières années, les services cantonaux ont annuellement accordé des crédits d'investissements à taux favorables d'un montant de 190 à 255 millions de francs. Environ la moitié de ces fonds ont été utilisés pour le financement de locaux d'habitation et d'exploitation. Un quart à un cinquième a été consacré à des améliorations structurelles proprement dites, comme des remaniements parcellaires, la construction de chemins, des travaux d'irrigation et d'assèchement, etc. Le reste a servi à la reprise de biens fonciers, à l'acquisition de bétail et de chédail ainsi qu'à la création ou au renouvellement d'installations collectives.

Comme par le passé, les allocations familiales de la Confédération sont très importantes pour les familles paysannes. En 1998, 11'000 agriculteurs indépendants et 7'000 employés des régions de plaine ainsi que près de 10'300 agriculteurs indépendants et 1'400 employés des régions de montagne ont bénéficié d'un montant total de 142 millions de francs sous forme d'allocations pour enfants ou d'allocations de ménage.

Le Conseil fédéral a adopté 37 ordonnances d'exécution concernant la nouvelle loi sur l'agriculture (Lagr.) Celles-ci sont entrées en vigueur le 1.1.1999, à l'exception des dispositions sur le lait qui elles entreront en vigueur le 1er mai 1999.

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.3 Zweckgebundene Einnahmen des Bundes aus Landwirtschaft und Ernährung, in 1000 Fr.
7.3 Recettes affectées de l'État de l'agriculture et de l'alimentation, en 1000 fr.

Einnahmen	1990	1995	1997	1998	Recettes
Total	480 150	395 038	334 036	376 570	Total
Grenzabgaben	347 152	250 961	198 131	210 242	Taxes perçues à la frontière
Preiszuschläge auf Futtermitteln	87 363	70 955	29 426	36 739	Suppl. de prix sur les denrées fourr.
Preiszuschläge auf Speisefetten und -ölen	133 014	69 442	71 105	76 615	Suppléments de prix sur les huiles et graisses comestibles
Butyra, Abgabe auf Importbutter	26 129	13 334	22 558	24 028	Butyra, taxe sur le beurre importé
Preiszuschlag auf importiertem Käse	50 211	59 770	50 541	50 657	Suppl. de prix sur le fromage importé
Übrige Preiszuschläge auf Milchproduktion	2 565	2 761	4 410	3 704	Autres suppléments de prix sur les produits laitiers
Zollzuschlag auf Tiefkühlgemüse	1 216	2 163	2 388	2 528	Suppléments de prix sur les légumes congelés
Einfuhrzölle (Brotgetreide)	-	10 825	-	-	Droits d'entrée (Céréales panifiables)
Zollzuschlag auf Wein	30 227	9 313	5 179	4 906	Droits suppl. sur le vin
Ausgleichsabgabe auf Importeuren	16 427	12 398	12 524	11 065	Taxes de compensation sur les oeufs importés
Abgaben der Produzenten	51 316	75 422	78 553	108 251	Taxes de producteurs
Kostenanteil der Milchproduzenten	30 789	72 196	75 341	102 807	Quote-part des producteurs de lait
Überlieferungsabgabe der Milchproduzenten	20 508	3 130	3 211	5 444	Taxe sur les livraisons excédentaires des producteurs de lait
Ausgleichsabgaben auf Konsummilch	1	1	1	0	Taxe compensatoire sur le lait de consommation
Tierhalterabgabe	18	95	-	-	Taxe des détenteurs de bétail
Übrige Abgaben	81 682	68 655	57 352	58 077	Autres taxes
Abgabe auf Rahm	13 649	13 936	13 866	13 964	Taxe sur la crème
Abgabe auf Konsummilch	12 127	11 553	11 353	11 153	Taxe sur le lait de consommation
Abgabe auf teilentrahmter Konsummilch	52 385	39 338	29 274	29 819	Taxe sur le lait de consommation partiellement écrémé
Pflanzenschutzabgaben	3 460	3 708	2 798	2 925	Protection des plantes, taxes
Rückerstattungen von Beiträgen	18	70	20	161	Remboursement de subventions
Übrige Entgelte	43	50	41	55	Autres recettes

Eidg. Staatsrechnung

Comptes d'État de la Confédération

7.4 Darlehen des Bundes zugunsten von Massnahmen auf dem Gebiete der Landwirtschaft, in 1000 Fr.
7.4 Prêts de la Confédération en faveur de mesures dans le secteur agricole, en 1000 fr.

Jahre	Investitionskredite		Betriebshilfe an notleidende Bauern			Tabaktrocknungsscheunen ¹		Andere Darlehen ²		
Années	Crédits d'investissements		Aide aux exploitations paysannes			Hangars de séch. de tabac ¹		Autres prêts ²		
	Neue Darlehen	Darlehensbestand am Jahresende	Neue Darlehen	Rückzahlungen	Darlehensbestand am Jahresende	Rückzahlungen	Darlehensbestand am Jahresende	Neue Darlehen	Rückzahlungen	Darlehensbestand am Jahresende
	Prêts neufs	État de prêt en fin d'années	Prêts neufs	Remboursement	État de prêt en fin d'années	Remboursement	État de prêt en fin d'années	Prêts neufs	Remboursement	État de prêt en fin d'années
1994	21 900	1 539 605	336	-	60 463	255	324	-	15 153	32 427
1995	5 000	1 544 605	145	30	60 578	165	159	-	24 136	8 291
1996	4 950	1 549 555	110	-	60 688	128	31	20 000	383	27 908
1997	4 900	1 554 455	3 073	-	63 760	31	-	-	1 198	26 710
1998	20 000	1 574 455	2 000	-	65 760	-	-	-	10 114	16 596

¹ Seit 1983 werden keine neue Darlehen mehr gewährt unter anderem an Schweiz. Pferdezuchtverband für Fohlenankäufe, Schweiz. Käseunion AG, Ausgleichsfond Zucker, GSF (Fleischverwertung). 1996 wurde wieder ein Darlehen gewährt

² Des nouveaux crédits ne sont plus été accordés depuis 1983 entre autres pour la fédération suisse d'élevage chevalin pour l'achat de poulains, Union suisse de commerce de fromage, compensation de sucre, CBV (en faveur de l'utilisation de la viande), 1996 des nouveaux crédits sont été accordés.

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.5 Aufwendungen des Bundes zur Sicherung der Getreideversorgung der Schweiz, in 1000 Fr.
7.5 Frais de l'approvisionnement en blé supportés par la Confédération, en 1000 fr.

Jahre	Verbilligung des Inlandgetreides aus Zolleinnahmen	Verwertung von Inlandgetreide geringerer Qualität	Flächenbeiträge für Brotgetreide	Saatgut-verbesserung	Mahllohnausgleich, Transportkosten-verbilligung	Total
Années	Réduction du prix des céréales panifiables par des ré-cettes douanières	Placement de céréales indigènes de moindre qualité	Subsides à la surface pour céréales panifiables	Amélioration des semences	Egalisation de la marge de mouture, contributions aux frais de transport	
1988	1 229	41 357	20 630	1 400	2 439	67 055
1989	10 235	33 032	20 630	1 400	2 310	67 607
1990	34 344	73 917	20 630	1 400	2 483	132 774
1991	10 095	26 195	21 500	1 450	2 156	61 396
1992	15 235	29 255	17 500*	1 345	2 066	65 401
1993	20 337	18 911	26 000*	1 283	1 904	68 435
1994	14 264	5 857	-	-	1 882	22 003
1995	14 997	-	-	-	1 838	16 835
1996	15 299	-	-	-	3 895	19 194
1997	17 052	-	-	-	-	17 052
1998	13 348	-	-	-	-	13 348

* Inbegriffen 14 bzw. 26 Mio. Sofortmassnahmen im Pflanzenbau (Brotgetreide)

* y compris 14 resp. 26 mio. fr. mesures urgentes en matière de production (vég. céréales)

Eidgenössische Staatsrechnungen

Comptes d'Etat de la Confédération

7.6 Aufwendungen des Bundes¹ für die Verwertung der Kartoffel- und Obsternten, in 1000 Fr.
7.6 Dépenses de la Confédération¹ pour utilisation des récoltes de fruits et de pommes de terre, en 1000 fr.

Jahre	Kartoffelbau - Culture de pommes de t.		Obstbau - Culture fruitière		Forschungsbeiträge Obst und Kartoffeln ²	Werbung für Obst und Kartoffeln	Total
	Kartoffelverwertung	Abgabe von verbilligten Kartoffeln ³	Obstverwertung	Abgabe von verbilligtem Kernobst			
Années	Placement des pommes de terre	Vente de pommes de terre à prix réduit ²	Placement des fruits	Vente de fruits à pépins à prix réduit	Contributions à recherche pour les fruits et les pommes de terre ³	Publicité pour les fruits et les pommes de terre	
(1. VII. - 30. VI.)							
1988/89	26 326	701	38 908	682	246	2 389	69 252
1989/90	30 038	715	41 625	774	260	2 075	75 487
1990/91	41 227	667	25 831	783	283	2 526	71 317
1991/92	50 495	615	1 916	121	1 999	2 215	57 361
1992/93	39 838	1 798	36 297	759	2 286	2 489	83 467
1993/94	46 040	485	32 817	546	1 902	2 437	84 227
1994/95	14 173	478	33 903	707	1 605	2 506	53 374
1995/96	14 628	-	16 955	120	1 587	4 981	38 271
1996/97	23 898	-	1 012	1	1 385	2 947	29 243
1997/98	40 194	-	7 291	-	-	-	47 485
1998/99	17 412	-	22 431	-	-	-	39 843

¹ bis 1996/97 Alkoholverwaltung

² ab 1992/93 inbegriffen Feldkartoffeln

³ als Nahrungsmittelhilfe an das Ausland

³ ab 1991/92 inbegriffen Finanzhilfen an Organisationen

¹ jusqu'à 1996/97 Régie des alcools

² dès 1992/93, y compris les pommes de terre tout venant

³ comme denrée alimentaire d'aide à l'étranger

³ dès 1991/92, y compris les aides financières aux organisations.

Eidg. Alkoholverwaltung.
Eidg. Staatsrechnung

Régie fédérale des alcools.
Comptes d'Etat de la Confédération

7. Massnahmen von Bund und Kantonen

7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.14 Ergänzende Direktzahlungen 1998, gemäss Art. 31a LwG 51, nach Zonen

7.14 Paiements directs complémentaires 1997, selon art. 31a LA 51, par zones

Kantone Cantons	Talzone Zone de plaine		Hügelzone Zone des collines		Bergzone I Zone de montagne I		Bergzone II Zone de montagne II		Bergzone III Zone de montagne III		Bergzone IV Zone de montagne IV	
	Betriebe Exploitations	Beiträge Contributions	Betriebe Exploitations	Beiträge Contributions	Betriebe Exploitations	Beiträge Contributions	Betriebe Exploitations	Beiträge Contributions	Betriebe Exploitations	Beiträge Contributions	Betriebe Exploitations	Beiträge Contributions
	1000 Fr.		1000 Fr.		1000 Fr.		1000 Fr.		1000 Fr.		1000 Fr.	
ZH	3 281	42 167	453	7 127	232	3 507	106	1 567	10	80	0	0
BE	4 547	51 667	2 184	24 440	2 966	33 733	2 691	30 933	1 769	18 571	301	3 216
LU	2 193	30 716	1 338	17 425	832	10 272	821	9 782	204	2 768	24	377
UR	0	-	93	910	31	310	134	1 308	248	2 388	228	2 519
SZ	282	3 602	216	2 761	395	4 537	627	8 100	300	3 853	24	298
OW	54	662	111	1 175	189	2 219	357	3 942	54	653	15	158
NW	61	759	44	485	223	2 551	151	1 804	51	740	5	75
GL	76	1 219	8	106	37	578	149	2 253	152	2 177	33	424
ZG	262	3 881	51	664	225	3 302	107	1 610	-	-	-	-
FR	1 834	28 067	783	12 473	899	14 869	114	1 909	121	1 623	1	25
SO	978	13 074	250	3 751	225	3 808	113	2 233	13	256	-	-
BS	11	212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BL	302	4 440	527	7 761	131	2 320	34	748	-	-	-	-
SH	484	6 244	121	2 000	1	19	-	-	-	-	-	-
AR	0	0	17	247	342	4 592	459	6 373	-	-	-	-
AI	0	0	-	-	56	664	562	6 565	-	-	-	-
SG	7 872	27 352	724	9 778	776	10 385	1 226	16 673	169	2 263	5	69
GR	142	2 430	46	770	101	1 752	174	2 367	1 627	23 399	862	12 613
AG	2 367	29 026	1 075	13 977	66	1 074	-	-	-	-	-	-
TG	2 821	38 236	70	1 050	32	488	44	636	1	19 040	-	-
TI	202	1 914	60	542	130	1 034	180	1 711	370	4 203	83	983
VD	2 865	42 714	474	8 803	268	5 209	169	3 589	230	3 518	41	658
VS	757	4 632	187	1 642	221	1 384	655	5 366	1 073	9 712	883	8 319
NE	217	3 086	61	1 114	115	2 254	652	14 125	24	544	-	-
GE	346	5 054	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JU	414	8 626	152	2 851	130	2 810	495	10 152	15	325	-	-
Total	32 368	349 780	9 045	121 852	8 623	113 671	10 020	133 746	6 431	96 113	2 505	29 734

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.15 Beiträge für besondere ökologische Leistungen nach Art. 31b LwG 51
7.15 Contributions pour des prestations écologiques particulières selon art. 31b LA 51

	1994	1995	1996	1997	1998	
	Fr./ha					
Ökologischer Ausgleich für Extensiv genutzte Wiesen, Streu- flächen, Hecken und Feldgehölze						Compensation écologique pour Prairies très extensives, surfaces à litières, haies et bosquet champêtre
- Ackerbau-, Uebergangs- und Hügelize	1 000	1 200	1 200	1 200	1 200	- Zones de grandes cultures, intermédiaires et des collines
- Bergzone I und II	700	700	700	700	700	- Zones de montagne I et II
- Bergzone III und IV	450	450	450	450	450	- Zones de montagne III et IV
 Extensiv genutztes Ackerland:						 Terres assolées extensives
- Buntbrache	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	- Jachère florale, dès 1994
- Extensiv genutzte Wiesen auf stillgelegtem Acker ¹	3 000	3 000	3000 ²	3000 ²	3000 ²	- Prairies ext. sur des terres assolées gelées à l'appui ¹
 Wenig intensiv genutzte Wiesen ¹						 Prairies peu intensives ¹
- Ackerbau-, Uebergangs- und Hügelize	650	650	650	650	650	- Zones de grandes cultures, intermédiaires et des collines
- Bergzone I und II	450	450	450	450	450	- Zones de montagne I et II
- Bergzone III und IV	300	300	300	300	300	- Zones de montagne III et IV
	Fr./Baum - Fr./arbre					
Hochstamm-Feldobstbäume	10	15	15	15	15	Arbres fruitiers haute-tige
	Fr./ha					
Integrierte Produktion						Production intégrée
- Spezialkulturen	400	700	1 200	1 200	1 200	- Cultures spéciales
- Offene Ackerfläche	400	700	800	800	800	- Autres terres ouvertes
- Uebrig landwirtschaftliche Nutzfläche	100	200	430	430	430	- Autres surfaces agricoles utiles
- Gesamtbetrieb IP: Zuschlag 25%, maximal	1 500*	2 000*	2 000*	2 000*	-	- PI sur l'ensemble d'exploitation: supplément de 25%, max.
 Biologischer Landbau						 Culture biologique
- Spezialkulturen	750	1 300	1 800	1 800	1 800	- Cultures spéciales
- Offene Ackerfläche	750	1 300	1 400	1 400	1 400	- Autres terres ouvertes
- Uebrig landwirtschaftliche Nutzfläche	150	300	530	530	530	- Autres surfaces agricoles utiles
- Gesamtbetrieb Bio: Zuschlag 25%, maximal	1 500*	2 000*	2 000*	2 000*	-	- Bio sur l'ensemble d'exploitation: supplément de 25%, max.
	Fr./GVE - Fr./UGB					
Kontrollierte Freilandhaltung von Nutztieren						Détention contrôlée d'animaux de rente en plein air
- Rindergattung	60	60	120	120	120	- Bovins
- Uebrig rauhfuttermehrende Nutztiere	30	30	120	120	120	- Autres animaux de rente consom- mant du fourrage grossiers
- Schweine	90	90	180	180	180	- Porcs
- Geflügel	120	120	240	240	240	- Volaille
 Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme						 Systèmes de stabulation particuliè- rement respectueux des animaux
- Rindergattung	-	-	60	60	60	- Bovins
- Uebrig rauhfuttermehrende Nutztiere	-	-	60	60	60	- Autres animaux de rente consom- mant du fourrage grossiers
- Schweine	-	-	-	90	90	- Porcs
- Geflügel	-	-	120	120	120	- Volaille

* Fr./Betrieb
¹ bis 1993 unter Lenkungsmaßnahmen im Pflanzenbau
² In den Gewässerschutzzonen S2 und S3 können die Kantone befristet
bis zum 31.12.1998 einen Zusatzbeitrag von Fr. 1000.- gewähren.

* fr./exploitation
¹ jusqu'en 1993 avec des mesures d'incitation dans la production végétale
² Dans les zones de protection des eaux S2 et S3 et jusqu'au 31.12.1998,
les cantons peuvent verser une contribution supplémentaire de Fr. 1000.-

7. Massnahmen von Bund und Kantonen 7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.16 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für extensiv genutzte Flächen¹ 7.16 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour surfaces très extensives¹

Jahre Kantone	Anzahl Bewirtschafter	Fläche total	Beiträge	Fläche pro Betrieb	Beitrag pro Betrieb	Beteiligung der 31a-Betriebe	Beteiligung der gesamten LN
Années Cantons	Nombre d'exploitants	Surface total	Contributions	Surface par exploitation	Contribution par exploitation	Participation des exploitations 31a	Participation de l'ensemble des SAU
		ha	Fr.	ha	Fr.	%	%
1994	21 099	22 329	14 712 732	1.1	697	32.1	2.1
1995	22 223	23 274	19 005 644	1.0	855	34.1	2.2
1996	33 430	31 421	26 136 129	0.9	782	51.5	2.9
1997	40 021	37 299	31 346 359	0.9	783	62.7	3.4
1998							
ZH	3 635	4 207	4 764 752	1.2	1 311	86.5	5.5
BE	7 473	5 664	4 298 335	0.8	575	51.1	2.9
LU	3 895	2 621	2 350 777	0.7	604	70.9	3.3
UR	348	413	221 199	1.2	636	48.6	5.8
SZ	1 102	1 061	707 619	1.0	642	58.3	4.2
OW	555	580	363 923	1.0	656	69.6	6.8
NW	402	542	348 649	1.3	867	74.4	8.4
GL	392	835	481 439	2.1	1 228	84.1	10.7
ZG	510	730	599 350	1.4	1 175	79.1	6.5
FR	2 057	1 677	1 766 437	0.8	859	53.8	2.1
SO	1 219	1 489	1 567 129	1.2	1 286	76.7	4.5
BL/BS	720	835	899 088	1.2	1 249	70.1	3.7
SH	522	661	770 930	1.3	1 477	85.0	4.5
AR	444	329	234 906	0.7	529	53.8	2.6
AI	323	291	205 105	0.9	635	52.2	3.7
SG	2 143	1 367	1 328 835	0.6	620	43.8	1.8
GR	2 315	5 061	2 401 078	2.2	1 037	77.9	10.0
AG	2 502	2 396	2 801 763	1.0	1 120	70.8	3.7
TG	1 727	1 099	1 300 261	0.6	753	57.4	2.1
TI	503	485	323 276	1.0	643	51.0	3.2
VD	2 733	2 613	2 812 476	1.0	1 029	65.1	2.4
VS	1 260	1 430	771 500	1.1	612	33.2	3.7
NE	386	455	399 076	1.2	1 034	35.8	1.4
GE	211	266	319 188	1.3	1 513	62.8	2.1
JU	763	892	880 780	1.2	1 154	64.9	2.3
Total	38 140	37 999	32 917 871	1.0	863	59.7	3.5

¹ Beiträge für besondere ökologische Leistungen nach Art. 31b LWG 51 für extensiv genutzte Wiesen, Streueflächen, Hecken und Feldgehölze

¹ Contributions pour des prestations écologiques particulières selon art. 31b LA 51 pour prairies très extensives, surfaces à litières, haies et bosquet champêtre

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.17 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für die integrierte Produktion¹
7.17 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour la production intégrée¹

Jahre Kantone	Anzahl Bewirtschafter	Fläche total	Beiträge	Fläche pro Betrieb	Beitrag pro Betrieb	Beteiligung der 31a-Betriebe	Beteiligung der gesamten LN
Années Cantons	Nombre d'exploitants	Surface total	Contributions	Surface par exploitation	Contribution par exploitation	Participation des exploitations 31a	Participation de l'ensemble des SAU
		ha	Fr.	ha	Fr.	%	%
1994	15 703	300 585	70 135 530	19.2	4 466	23.9	28.1
1995	19 883	383 235	156 412 301	19.3	7 867	30.5	35.8
1996	34 956	646 282	417 223 286	18.5	11 936	53.9	60.3
1997	42 924	784 562	500 924 757	18.3	11 670	67.2	72.5
1998							
ZH	3 166	58 476	35 360 565	18.5	11 169	75.3	76.5
BE	10 481	155 623	83 841 462	14.8	7 999	71.1	79.3
LU	4 233	63 607	31 606 708	15.0	7 467	77.1	79.4
UR	440	4 508	1 935 279	10.2	4 398	61.5	63.8
SZ	1 268	18 398	8 015 057	14.5	6 321	67.1	73.0
OW	454	5 158	2 226 121	11.4	4 903	57.0	60.4
NW	323	4 030	1 739 554	12.5	5 386	59.8	62.8
GL	315	5 555	2 412 509	17.6	7 659	67.6	70.9
ZG	512	8 788	4 252 109	17.2	8 305	79.4	78.6
FR	3 191	70 100	39 158 751	22.0	12 272	83.5	89.4
SO	1 155	25 548	14 688 459	22.1	12 717	72.7	76.6
BL/BS	729	16 775	9 201 837	23.0	12 623	71.0	73.5
SH	532	12 040	7 966 490	22.6	14 975	86.6	81.1
AR	531	8 683	3 743 422	16.4	7 050	64.3	69.1
AI	465	5 792	2 469 983	12.5	5 312	75.1	73.5
SG	3 562	58 380	27 067 063	16.4	7 599	72.8	76.5
GR	1 507	26 469	12 320 692	17.6	8 176	50.7	52.1
AG	2 439	44 823	27 378 404	18.4	11 225	69.0	70.1
TG	2 396	42 001	24 846 630	17.5	10 370	79.6	79.1
TI	574	8 578	4 290 328	14.9	7 474	58.2	56.7
VD	3 735	92 306	60 555 655	24.7	16 213	88.9	83.6
VS	2 136	23 645	14 350 729	11.1	6 719	56.3	60.9
NE	985	30 509	15 073 163	31.0	15 303	91.4	90.5
GE	278	8 594	6 452 948	30.9	23 212	82.7	68.5
JU	1 077	35 144	19 066 026	32.6	17 703	91.6	89.5
Total	46 484	833 530	460 019 944	17.9	9 896	72.8	77.0

¹ Nach Art. 31b Landwirtschaftsgesetz 1951 (LwG)

¹ Selon art. 31b Loi sur l'agriculture 1951 (LA)

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.18 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für den biologischen Landbau¹
7.18 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour la culture biologique¹

Jahre Kantone	Anzahl Bewirtschafter	Fläche total	Beiträge	Fläche pro Betrieb	Beitrag pro Betrieb	Beteiligung der 31a-Betriebe	Beteiligung der gesamten LN
Années Cantons	Nombre d'exploitants	Surface total	Contributions	Surface par exploitation	Contribution par exploitation	Participation des exploitations 31a	Participation de l'ensemble des SAU
		ha	Fr.	ha	Fr.	%	%
1994	1 402	21 855	5 856 777	15.6	4 177	2.1	2.0
1995	1 917	30 724	14 095 612	16.0	7 353	2.9	2.9
1996	3 389	53 982	39 265 703	15.9	11 586	5.2	5.0
1997	4 096	66 885	47 500 869	16.3	11 597	6.4	6.2
1998							
ZH	297	4 928	3 491 334	16.6	11 755	7.1	6.4
BE	1 115	14 737	8 865 234	13.2	7 951	7.6	7.5
LU	189	2 888	1 783 872	15.3	9 438	3.4	3.6
UR	25	308	163 961	12.3	6 558	3.5	4.4
SZ	96	1 421	760 497	14.8	7 922	5.1	5.6
OW	95	1 111	590 742	11.7	6 218	11.9	13.0
NW	46	585	313 314	12.7	6 811	8.5	9.1
GL	65	1 030	546 025	15.8	8 400	13.9	13.2
ZG	57	957	548 224	16.8	9 618	8.8	8.6
FR	70	1 086	877 107	15.5	12 530	1.8	1.4
SO	99	2 420	1 519 164	24.4	15 345	6.2	7.3
BL/BS	114	2 505	1 628 164	22.0	14 282	11.1	11.0
SH	14	271	234 802	19.4	16 772	2.3	1.8
AR	114	1 719	915 504	15.1	8 031	13.8	13.7
AI	20	301	160 620	15.1	8 031	3.2	3.8
SG	363	5 793	3 205 257	16.0	8 830	7.4	7.6
GR	1 025	19 436	10 681 221	19.0	10 421	34.5	38.3
AG	161	2 724	2 101 043	16.9	13 050	4.6	4.3
TG	149	2 235	1 779 017	15.0	11 940	5.0	4.2
TI	82	1 007	617 769	12.3	7 534	8.3	6.7
VD	48	874	738 865	18.2	15 393	1.1	0.8
VS	157	2 146	1 323 807	13.7	8 432	4.1	5.5
NE	27	707	418 706	26.2	15 508	2.5	2.1
GE	5	102	152 290	20.4	30 458	1.5	0.8
JU	41	1 175	660 183	28.7	16 102	3.5	3.0
Total	4 474	72 466	44 076 722	16.2	9 852	7.0	6.7

¹ Nach Art. 31b Landwirtschaftsgesetz 1951 (LwG)

² Selon art. 31b Loi sur l'agriculture 1951 (LA)

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.19 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für die kontrollierte Freilandhaltung
7.19 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour la détention contrôlée d'animaux de rente en plein air

Jahre Kantone	Anzahl Betriebe	Tiere	Beiträge	Tiere pro Betrieb	Beitrag pro Betrieb	Beteiligung der 31a-Betriebe	Beteiligung der GVE
Années Cantons	Nombre d'exploitations	Animaux	Contributions	Animaux par exploitation	Contribution par exploitation	Participation des exploitations 31a	Participation de l'UGB
		GVE / UGB	Fr.	GVE / UGB	Fr.	%	%
1994	6 153	117 952	7 006 732	19.0	1 139	9.0	8.2
1995	9 692	146 293	8 833 028	15.0	911	14.9	10.1
1996	13 342	254 759	31 798 483	19.1	2 383	20.6	18.5
1997	17 525	355 513	44 369 548	20.3	2 532	27.4	26.6
1998							
ZH	1 180	26 034	3 219 296	22.1	2 728	28.1	33.4
BE	5 158	92 926	11 666 785	18.0	2 262	35.3	36.3
LU	2 813	46 409	6 055 177	16.5	2 153	51.2	31.4
UR	174	2 448	294 263	14.1	1 691	24.3	24.5
SZ	575	10 526	1 301 945	18.3	2 264	30.4	27.8
OW	239	4 226	522 349	17.7	2 186	30.0	26.2
NW	127	2 415	297 505	19.0	2 343	23.5	19.7
GL	179	3 736	458 597	20.9	2 562	38.4	38.6
ZG	245	6 069	755 596	24.8	3 084	38.0	35.3
FR	1 172	32 296	4 354 369	27.6	3 715	30.7	30.4
SO	478	10 345	1 293 742	21.6	2 707	30.1	30.4
BL/BS	293	7 450	960 123	25.4	3 277	28.5	34.1
SH	118	2 889	386 094	24.5	3 272	19.2	29.2
AR	397	8 029	986 928	20.2	2 486	48.1	40.0
AI	278	4 750	593 719	17.1	2 136	44.9	32.3
SG	1 909	43 486	5 526 630	22.8	2 895	39.0	34.0
GR	1 818	33 501	4 049 166	18.4	2 227	61.2	59.5
AG	925	21 165	2 712 362	22.9	2 932	26.2	28.2
TG	1 065	26 501	3 360 039	24.9	3 155	35.4	31.1
TI	551	7 444	913 645	13.5	1 658	55.9	55.6
VD	896	11 790	3 003 465	13.2	3 352	21.3	13.5
VS	419	5 481	663 188	13.1	1 583	11.0	17.5
NE	377	10 815	1 313 953	28.7	3 485	35.0	38.2
GE	26	721	86 640	27.7	3 332	7.7	22.2
JU	487	13 098	1 645 610	26.9	3 379	41.4	36.4
Total	21 899	434 550	56 421 186	19.8	2 576	34.3	32.5

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.20 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme
7.20 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour des systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux

Jahre Kantone	Anzahl Betriebe	Tiere	Beiträge	Tiere pro Betrieb	Beitrag pro Betrieb	Beteiligung der 31a- Betriebe	Beteiligung der GVE
Années Cantons	Nombre d'exploitations	Animaux	Contributions	Animaux par exploitation	Contribution par exploitation	Participation des exploitations 31a	Participation de l'UGB
		GVE / UGB	Fr.	GVE / UGB	Fr.	%	%
1996	4 489	94 145	6 055 147	21.0	1 349	6.9	6.8
1997	6 592	139 707	9 522 592	21.2	1 445	10.3	10.5
1998							
ZH	609	13 174	854 773	21.6	1 404	14.5	16.9
BE	1 520	27 029	1 983 297	17.8	1 305	10.4	10.5
LU	1 312	24 997	1 816 136	19.1	1 384	23.9	16.9
UR	28	415	25 177	14.8	899	3.9	4.2
SZ	138	2 706	180 806	19.6	1 310	7.3	7.1
OW	65	1 030	77 706	15.8	1 195	8.2	6.4
NW	56	1 049	71 676	18.7	1 280	10.4	8.6
GL	30	566	38 824	18.9	1 294	6.4	5.9
ZG	93	2 474	164 080	26.6	1 764	14.4	14.4
FR	792	16 980	1 348 571	21.4	1 703	20.7	16.0
SO	235	4 059	265 633	17.3	1 130	14.8	11.9
BL/BS	155	4 115	280 688	26.5	1 811	15.1	18.8
SH	112	3 006	213 984	26.8	1 911	18.2	30.4
AR	58	986	71 784	17.0	1 238	7.0	4.9
AI	51	1 912	102 694	37.5	2 014	8.2	13.0
SG	529	11 933	888 616	22.6	1 680	10.8	9.3
GR	295	6 148	378 279	20.8	1 282	9.9	10.9
AG	487	10 885	765 814	22.4	1 573	13.8	14.5
TG	517	14 493	1 019 848	28.0	1 973	17.2	17.0
TI	138	1 348	81 724	9.8	592	14.0	10.1
VD	623	7 917	1 092 286	12.7	1 753	14.8	9.1
VS	51	1 031	66 015	20.2	1 294	1.3	3.3
NE	142	4 084	255 213	28.8	1 797	13.2	14.1
GE	14	421	26 520	30.1	1 894	4.2	13.0
JU	307	8 704	571 023	28.4	1 860	26.1	24.2
Total	8 357	171 462	12 641 167	20.5	1 513	13.1	12.8

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.28 Ansätze für allgemeine Direktzahlungen¹ ab 1. Januar 1999
7.28 Montants des paiements directs généraux¹ dès 1. Janvier 1999

	1999/2000	
	Fr./ha	
Flächenbeitrag (DZV Art. 27)		Contributions à la surface (OPD, art. 27)
mit ökologischem Leistungsausweis		avec preuve de prestations écologiques
1. - 30. ha	1 200	1. - 30. ha
31. - 60. ha	900	31. - 60. ha
61. - 90. ha	600	61. - 90. ha
> 90 ha	-	> 90 ha
ohne ökologischen Leistungsausweis (Übergangsbestimmung) ²		sans preuve de prestations écologiques (disposition transitoire) ²
1. - 30. ha	400	1. - 30. ha
31. - 60. ha	300	31. - 60. ha
61. - 90. ha	200	61. - 90. ha
> 90 ha	-	> 90 ha
	Fr./GVE - Fr./UGB	
Beiträge für die Haltung raufutter- verzehrender Nutztiere (DZV Art. 28 - 32)^{3,4}		Contributions pour la garde d'animaux consom. des fourrages grossiers^{3,4} (OPD, art. 28 - 32)
Rindvieh, Pferde, Bisons, Milchziegen u. -schafe		Bovins, chevaux, bisons, chèvres et mout, de lait
1. - 45. GVE	900	1. - 45. UGB
45. - 90. GVE	675	45. - 90. UGB
91. - 135. GVE	450	91. - 135. UGB
> 135 GVE	-	> 135 UGB
übr. Ziegen u. Schafe, Hirsche, Lamas, Alpakas		Autr. Chèvres et moutons, cerfs, lamas, alpakas
1. - 45. GVE	400	1. - 45. UGB
45. - 90. GVE	300	45. - 90. UGB
91. - 135. GVE	200	91. - 135. UGB
> 135 GVE	-	> 135 UGB
	RGVE/ha - UGBFG/ha	
Förderlimite/ha Grünland⁵		Plafonnement contr./ha surface herbagère⁵
Ackerbau- und Übergangszonen	2.0	Zone grande cult. et zones intermédiaires
Hügelzone	1.6	Zone des collines
Bergzone I	1.4	Zone de montagne I
Bergzone II	1.1	Zone de montagne II
Bergzone III	0.9	Zone de montagne III
Bergzone IV	0.8	Zone de montagne IV
Heuwiesen im Sömmerungsgebiet	0.3	Région d'estivage
	Fr./RGVE - Fr./UGBFG	
Beiträge für die Tierhaltung unter erschwerten Produktionsbedingungen (DZV Art. 33,34)		Garde d'animaux dans des conditions difficiles (OPD art. 33,34)
beitragsber. max. 15 RGVE		donnant droit à la contr. : max. 15 UGBFG
Hügelzone	260	Zone des collines
Bergzone I	440	Zone de montagne I
Bergzone II	690	Zone de montagne II
Bergzone III	930	Zone de montagne III
Bergzone IV	1 190	Zone de montagne IV
	Fr./ha	
Hangbeiträge (DZV Art. 35 - 39)⁶		Contrib. pour terrains en pente⁶ (OPD art. 35-39)
Allgemeine Hangbeiträge ⁷ für Berggebiet und Hügelzone		Contributions générales p. terrains en pente ⁷ pour zones de montagne et z. de collines
Hanglagen 18 - 35%	370	Terrains en pente 18 - 35%
Steillagen > 35%	510	Terrains en forte pente > 35%
Hangbeiträge für Rebflächen		Contributions pour les surfaces viticoles en pente
Steillagen 30 - 50%	1 500	Vignobles en pente 30 - 50%
Steillagen > 50%	3 000	Vignobles en forte pente > 50%
Terrassenlagen ab 30%	5 000	Vignobles en terrasses dès 30%

¹ gemäss Direktzahlungsverordnung (DZV) vom 7. Dez. 1998.
² Ab 2002: Erfüllung des ökologischen Leistungsnachweises gemäss Direktzahlungsverordnung.
³ Ohne Erbringung des ökologischen Leistungsausweis bis 31.12.2001
⁴ Übergangsbestimmung: Bewirtschafter mit Kuh- und Mastkälberbeitrag im Jahr 1998 erhalten davon: 1999 mind. 95%, ..., 2003 mind. 75%.
⁵ Abzug Milchkontingent: 1 RGVE/ 4'000 kg
⁶ Zuschlag bei Sömmerung der Tiere
⁷ Abstufung der Flächenbeiträge ab 30 ha 25%, ab 60 ha 50%, ab 90 ha 100%
⁸ ohne Weiden
⁹ selon l'ordonnance sur les paiements directs (OPD) de 7.12.1998. Dès l'an 2002, l'exploitant fournit les prestations écologiques requises, conformément à l'ordonnance sur les paiements directs versés à l'agriculture.
¹⁰ Sans preuve de prestations écologiques jusqu'au 31.12.2001
¹¹ Disposition transitoire: Exploitants avec contributions pour vaches et veaux à l'engrais reçoivent en 1998 dont: 1999 au moins 95%, ..., 2003 au moins 75%.
¹² Déduction contingent laitier: 1UGBFG/4'000 kg
¹³ Supplément pour l'estivage des animaux
¹⁴ Echelonnement des contributions en fonction de la surface, dès 30 ha 25%, dès 60 ha 50%, dès 90 ha 100%.
¹⁵ sans pâturage

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.29 Ansätze für ökologische Direktzahlungen¹ ab 1. Januar 1999
7.29 Montants des contributions écologiques¹ dès 1. Janvier 1999

	1999/2000	
	Fr./ha	
Ökologischer Ausgleich² für (DZV Art. 40 - 54)		Compensation écologique² pour (OPD, art. 40 - 54)
Extensiv genutzte Wiesen, Streuflächen, Hecken, Feld- und Ufergehölze		Prairies extensives, surfaces à litière, haies bosquets champêtres et berges boisées
Ackerbau- und Übergangszonen	1 500	Zones grandes cultures et intermédiaires
Hügelzone	1 200	Zone des collines
Bergzonen I, II	700	Zones de montagne I, II
Bergzonen III, IV	450	Zones de montagne III, IV
Wenig intensiv genutzte Wiesen im Talgebiet	650	Prairies peu intensives
Bergzonen I, II	450	Région de plaine
Bergzonen III, IV	300	Zones de montagne I, II
Nur im Talgebiet		Zones de montagne III, IV
Buntbrachen	3 000	Seulement en région de plaine
Rotationsbrachen	2 500	Jachères florales
Ackerschonstreifen	1 000	Jachères tournantes
Übergangsbestimmung		Bandes culturales extensives
Extensiv Wiese auf stillgelegtem AL	3 000	Disposition transitoire
Grünbrache	2 000	Prairies ext. sur des terres assolées gelées
		Jachères vertes
	Fr./Baum - Fr./arbre	
Hochstamm Feldobstbäume ³	15	Arbres fruitiers haute-tige ³
	Fr./ha	
Extensivproduktion (DZV Art. 55,56)²		Production extensive² (OPD, art. 55,56)
Futtergetreide ohne Körnermais	400	Céréales fourragères, sans le maïs grain
Brotgetreide	400	Céréales panifiables
Raps	400	Colza
Biologischer Landbau (DZV Art. 57,58)²		Culture biologique² (OPD, art. 57,58)
Spezialkulturen	1 000	Cultures spéciales
übrige offene Ackerfläche	600	Autres terres ouvertes
übrige landw. Nutzfläche (LN)	100	Autres surfaces agricoles utiles (SAU)
	Fr./GVE - Fr./UGB	
Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS), (DZV Art. 59,60)⁴		Systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux (SST)⁴, (OPD, art. 59,60)
Rinder, Ziegen, Kaninchen	70	Bovins, chèvres et lapins
Schweine	135	porcs
Geflügel	180	volaille
Regelmässiger Auslauf im Freien (RAUS), (DZV Art. 61,62)⁴		Sorties régulières en plein air⁴ (SRPA) (OPD, art. 61,62)
Rinder, übrige Rauhfuttermesser	135	Bovins, autr. consom. fourrages grossiers
Schweine	135	porcs
Geflügel	180	volaille

¹ gemäss Direktzahlungsverordnung (DZV) vom 7. Dez. 1998.

² Abstufung der Flächenbeiträge ab 30 ha 25%, ab 60 ha 50%, ab 90 ha 100%.

³ Die Oberlimite von 300 Bäumen wurde gestrichen.

⁴ Abstufung der Beiträge ab 45 GVE 25%, ab 90 GVE 50%, ab 135 GVE 100%.

⁵ selon l'ordonnance sur les paiements directs de 7.12.1998.

² Echelonnement des contributions en fonction de la surface, dès 30 ha 25%, dès 60 ha 50%, dès 90 ha 100%.

³ La limite supérieure de 300 arbres a été biffée.

⁴ Echelonnement des contributions dès 45 UGB 25%, dès 90 UGB 50%, dès 135 UGB 100%.

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.30 Ansätze für Sömmerungsbeiträge¹ ab 1. Januar 1999

7.30 Montants des contributions d'estivage¹ dès 1. Janvier 1999

		1999			
		Fr./Tier - Fr./bête			
Beiträge für Sömmerungs- und Hirtenbetriebe				Contributions pour les exploitations d'estivage et de pâturage	
gemolkene Kühe		300		Vaches traites	
Zuchtstiere, Mutter-, Ammen-, Galkühe		200		Taureaux d'élevage, vaches mères, nourrices ou taries	
Rinder und Ochsen, 1-3 Jahre		100		Génisses et boeufs, 1-3 ans	
Kälber		50		Veaux	
Pferde, Maulesel, -tiere, >3 Jahre		140		Chevaux, mulets et bardots > 3 ans	
Pferde, Maulesel, -tiere, < 3 Jahre, Esel		80		Chevaux, mulets et bardots < 3 ans, ânes	
Milchziegen, -schafe		60		Chèvres et brebis laitières	
übrige Ziegen, Schafe		10		Autres chèvres et moutons	
		Fr./Normalstoss - Fr./pâquier normal			
Beiträge für Gemeinschaftsweidbetriebe				Contributions pour les exploitations de pâturages communautaires	
gemolkene Kühe, Milchziegen, -schafe		300		Vaches traites, chèvres laitières, brebis laitières	
übriges Rindvieh, Pferde usw.		200		Autres bovins, chevaux etc.	
übrige Ziegen, Schafe		60		Autres chèvres et moutons	

¹ Gemäss Sömmerungsbeitragsverordnung vom 7. Dez. 1998. Die Sömmerungsbeitragsverordnung ist zur Zeit in Bearbeitung. Sie wird voraussichtlich im Mai verabschiedet, tritt aber rückwirkend auf den 1. Januar 2000 in Kraft.

¹ Selon l'ordonnance sur les contributions d'estivage du 7.12.1998. En ce moment l'ordonnance sur les contributions d'élevage se trouve en révision. Elle sera vraisemblablement approuvée en mai. Elle entre cependant en vigueur avec effet rétroactif au 1er janvier 2000.

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

7.31 Ansätze der Ackerbaubeiträge¹ ab 1. Januar 1999

7.31 Montants des contributions à la culture des champs¹ dès 1. Janvier 1999

		1999	2000		
		Fr./ha			
Flächenbeiträge				Contributions à la surface	
Futtergetreide ²		770	400	Céréales fourragères ²	
Körnerleguminosen zu Futterzwecken ³		1 260	1 260	Protéagineux destinés à l'affouragement ³	
Ölsaaten als NWR		2 000	1 500	Oléagineux en tant que MPR	
Ölsaaten und Hanf		-	1 500	Oléagineux et chanvre	
Faserpflanzen (Chinaschilf, Kenaf)		2 000	2 000	Plantes à fibre (Roseau de Chine, Kénaf)	

¹ gemäss Ackerbaubeitragsverordnung vom 7. Dez. 1998. Ab 2002: Erfüllung des ökologischen Leistungsnachweises gemäss Direktzahlungsverordnung.

² Die bisherigen Anbauprämien für Futtergetreide werden ab dem Jahr 2001 aufgehoben.

³ ab 2000: inkl. Lupinen

¹ Selon l'ordonnance sur les contributions à la culture des champs de 7.12.1998. Dès l'an 2002, l'exploitant fournit les prestations écologiques requises, conformément à l'ordonnance sur les paiements directs versés à l'agriculture.

² Les primes de culture existantes pour les céréales fourragères seront supprimées dès 2001.

³ dès 2000 y compris les lupins

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.34 Bewilligte Investitionskredite an die Landwirtschaft
7.34 Crédits d'investissements accordés à l'agriculture

Verwendungszweck - Affectation des crédits	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Fälle - Cas								
Bürgschaften								
Eigentliche Strukturverbesserungen ¹	4	2	-	3	1	-	-	-
Landw. Gemeinschaftsanlagen und -einrichtungen ²	-	-	-	3	1	-	-	-
Wohn- und Ökonomiegebäude ³	21	4	6	3	1	-	2	-
Beschaffung von lebendem und totem Inventar	4	1	-	2	2	4	6	-
Liegenschaftsübernahmen	4	1	4	1	-	2	-	-
Total	33	8	10	12	5	6	8	-
Darlehen								
Eigentliche Strukturverbesserungen ¹	400	377	440	368	368	364	406	443
Landw. Gemeinschaftsanlagen und -einrichtungen ²	76	62	72	78	63	56	61	65
Wohn- und Ökonomiegebäude ³	1 451	1 230	1 377	1 286	1 192	1 183	1 228	1 336
Beschaffung von lebendem und totem Inventar	214	218	586	468	532	348	355	350
Liegenschaftsübernahmen	769	693	497	496	438	388	391	446
Total	2 910	2 580	2 972	2 696	2 593	2 339	2 441	2 640
Betrag in 1000 Fr. - Montant en 1000 fr.								
Cautions								
Mesures d'amélioration de structures proprement dites ¹	191	40	-	250	110	-	-	-
Installations communautaires ²	-	-	-	140	25	-	-	-
Habitations et bâtiments de ferme ³	1 120	210	216	110	50	-	65	-
Acquisition de cheptel vif et cheptel mort	130	25	-	78	55	125	265	-
Reprises de domaines	105	25	112	25	-	80	-	-
Total	1 546	300	328	603	240	205	330	-
Prêts								
Mesures d'amélioration de structures proprement dites ¹	48 498	47 476	56 111	45 061	46 953	37 692	50 151	44 055
Installations communautaires ²	10 606	8 882	13 384	13 585	6 935	4 936	7 476	6 585
Habitations et bâtiments de ferme ³	127 136	101 315	125 137	114 155	106 169	99 773	102 561	116 043
Acquisition de cheptel vif et cheptel mort	8 020	7 853	27 506	24 386	25 911	18 302	19 097	19 544
Reprises de domaines	46 084	37 577	33 202	34 886	28 292	28 983	27 763	39 425
Total	240 344	203 103	255 340	232 073	214 260	189 686	207 048	225 652
¹ Güterzusammenlegungen, Alpverbesserungen, Wasserversorgungen, Siedlungen, Ankauf von Land und Gebäuden zur Erweiterung von Betrieben, Geflügel- und Schweinehaltung usw.	¹ Remaniements parcellaires, améliorations d'alpages, travaux d'adduction, colonisation, achat de terres et de bâtiments pour agrandir des exploitations ou développer l'exploitation de la volaille ou des porcs							
² Milchwirtschaftliche Gemeinschaftseinrichtungen, Getreidetrocknungs- und Lagerungsanlagen, Grastrocknungsanlagen, Kühl- und Lagerhäuser für Kartoffeln, Gemüse usw.	² Installations communautaires pour le traitement du lait, installations communautaires de séchage, dépôts et entrepôts frigorifiques							
³ Hauswirtschaftliche Gemeinschaftsanlagen, Ausbau von Wohn- und Ökonomiegebäuden usw.	³ Installations ménagères communautaires, agrandissement d'habitations et de bâtiments de ferme							

8. Ergebnisse von Buchhaltungserhebungen, Produktionskostenberechnungen

- 1 Hauptergebnisse der Buchhaltungsdaten im Mittel aller Betriebe
- 2 Arbeitsverdienst und Lohnanspruch
- 3 Hauptergebnisse der Buchhaltungsdaten nach Betriebsstruktur
- 4 Rohertrag
- 5 Produktionskosten
- 6 Erträge, Direktkosten und direktkostenfreie Erträge einzelner integriert bewirtschafteter Betriebszweige
- 7 Kapitalinvestitionen in den Betrieben von hauptberuflichen Landwirten
- 8 Verpflegungskosten in landwirtschaftlichen Haushaltungen
- 9 Verbrauch der Familie im Tal- und Berggebiet
- 10 Produktionskosten von Weintrauben nach Mechanisierung und Anbausystem

8. Résultats des recherches comptables, enquêtes sur les frais de production

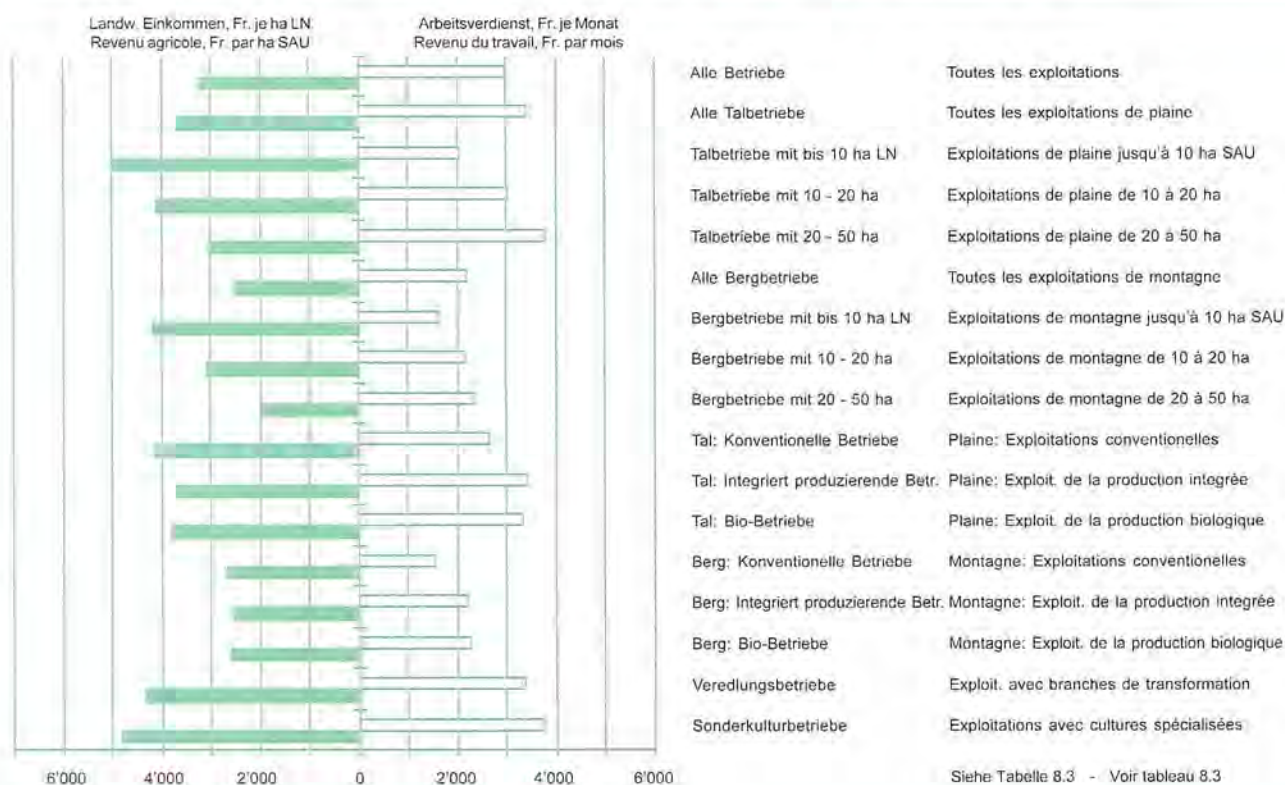
- 1 Principaux résultats des données comptables, en moyenne de toutes les exploitations
- 2 Revenu de travail et rétribution équitable
- 3 Principaux résultats des données comptables d'après la structure des exploitations
- 4 Rendement brut
- 5 Frais de production
- 6 Rendements, frais directs et marges comparables de quelques branches d'exploitation intégrées
- 7 Capitaux engagés dans les exploitations des agriculteurs de profession
- 8 Dépenses pour les frais d'entretien dans les ménages agricoles
- 9 Dépenses dans les familles paysannes en plaine et en montagne
- 10 Frais de production des raisins pour la vinification par mécanisation et mode de conduite

8. Ergebnisse von Buchhaltungserhebungen, Produktionskostenberechnungen 8. Résultats des recherches comptables, enquêtes sur les frais de production

Jährlich Auskunft über die wirtschaftliche Lage der schweizerischen Landwirtschaftsbetriebe geben die zentralen Auswertungen von Buchhaltungsdaten durch die Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik. Bei der definitiven Auswertung für das Jahr 1998 konnten 2'738 Betriebe berücksichtigt werden. Diese wiesen eine durchschnittliche Grösse von 22.20 ha auf und lagen zu 63% im Tal- und zu 37% im Berggebiet. Im Gesamtmittel erwirtschafteten diese Betriebe je Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche (ha LN) einen Rohertrag von Fr. 10'456.-. Dem stand ein Betriebsaufwand von Fr. 11'264.- und somit ein Reinertrag von minus Fr. 808.- gegenüber. Im allgemeinen konnte somit das investierte Kapital nicht verzinst und die geleistete Arbeit nicht voll abgegolten werden. Das landwirtschaftliche Einkommen, welches das Entgelt für diese beiden Faktoren darstellt, sank zwischen 1989 und 1998 von Fr. 4'650.- auf Fr. 3'247.- je ha LN.

Les informations annuelles sur la situation économique des exploitations agricoles suisses sont fournies par les analyses statistiques des données comptables de la Station fédérale de recherches en économie et technologie agricole de Tänikon (FAT). Lors du dépouillement définitif pour 1998, 2'738 exploitations ont pu être prises en considération. Celles-ci avaient une superficie moyenne de 22.20 ha, 63% étant situées en plaine et 37% en montagne. En moyenne générale, ces exploitations ont présenté un rendement brut de Fr. 10'456.- par hectare de surface agricole utile (ha SAU). Quant aux dépenses d'exploitation, elles se sont chiffrées à Fr. 11'264.-, ce qui représente un déficit net de Fr. 808.-. En général, le capital investi n'a pas pu être rentabilisé ni le travail fourni entièrement rétribué. Le revenu agricole, qui représente la rémunération pour ces deux facteurs, a passé, entre 1989 et 1998, de Fr. 4'650.- à Fr. 3'247.- par ha SAU.

Landwirtschaftliches Einkommen je ha LN und Arbeitsverdienst pro 24 Arbeitstage (1 Monat), 1998 Revenu agricole par ha SAU et revenu du travail par 24 journées de travail (1 mois), 1998



Am höchsten war das landwirtschaftliche Einkommen je ha LN in den Normalbetrieben bis zu 10 ha, den Sonderkulturbetrieben und den Veredlungsbetrieben. Diese zählen gleichzeitig zu den Betrieben mit dem höchsten Rohertrag je Flächeneinheit. Am anderen Ende der Skala sind die Bergbetriebe mit mehr als 20 ha LN sowie die Jurabetriebe zu finden.

Im Durchschnitt aller Betriebe machten die Sachkosten 47.1% der Produktionskosten aus, 41.1% entfielen auf den Arbeitsaufwand und die verbleibenden 11.8% auf die Kapitalkosten, inbegriffen Pachtzinsen. Seit 1988 haben die Maschinen- und Zugkraftkosten den Futterzukauf vom ersten Platz unter den Sachkosten verdrängt. In den Normalbetrieben des Talgebietes stammten 44% des Rohertrages aus der Rindviehhaltung. Für die Normalbetriebe des Berggebietes betrug dieser Anteil 50%

Le revenu agricole le plus élevé par ha SAU a été enregistré par les exploitations normales jusqu'à 10 ha, les exploitations pratiquant des cultures spéciales et les entreprises de transformation. Ces exploitations étaient également du nombre de celles présentant le rendement brut le plus élevé par unité de surface. A l'autre bout de l'échelle, on trouve les exploitations de montagne disposant de plus de 20 ha SAU et les exploitations du Jura.

En moyenne de toutes les exploitations, les charges matérielles représentaient 47.1% des frais de production, 41.1% étaient des dépenses liées au travail et le 11.8% restant des frais de capitaux, fermages inclus. Depuis 1988, les coûts des machines et de traction ont pris la tête de la liste des frais courants d'exploitation, supplantant ceux pour les achats de fourrages. Dans les exploitations normales de plaine le 44 % du revenu brut provient de la détention de bovins. Pour les exploitations normales des régions de montagne, cette part est de 50 %.

9. Landwirtschaftliche Gesamtrechnung und Bruttosozialprodukt

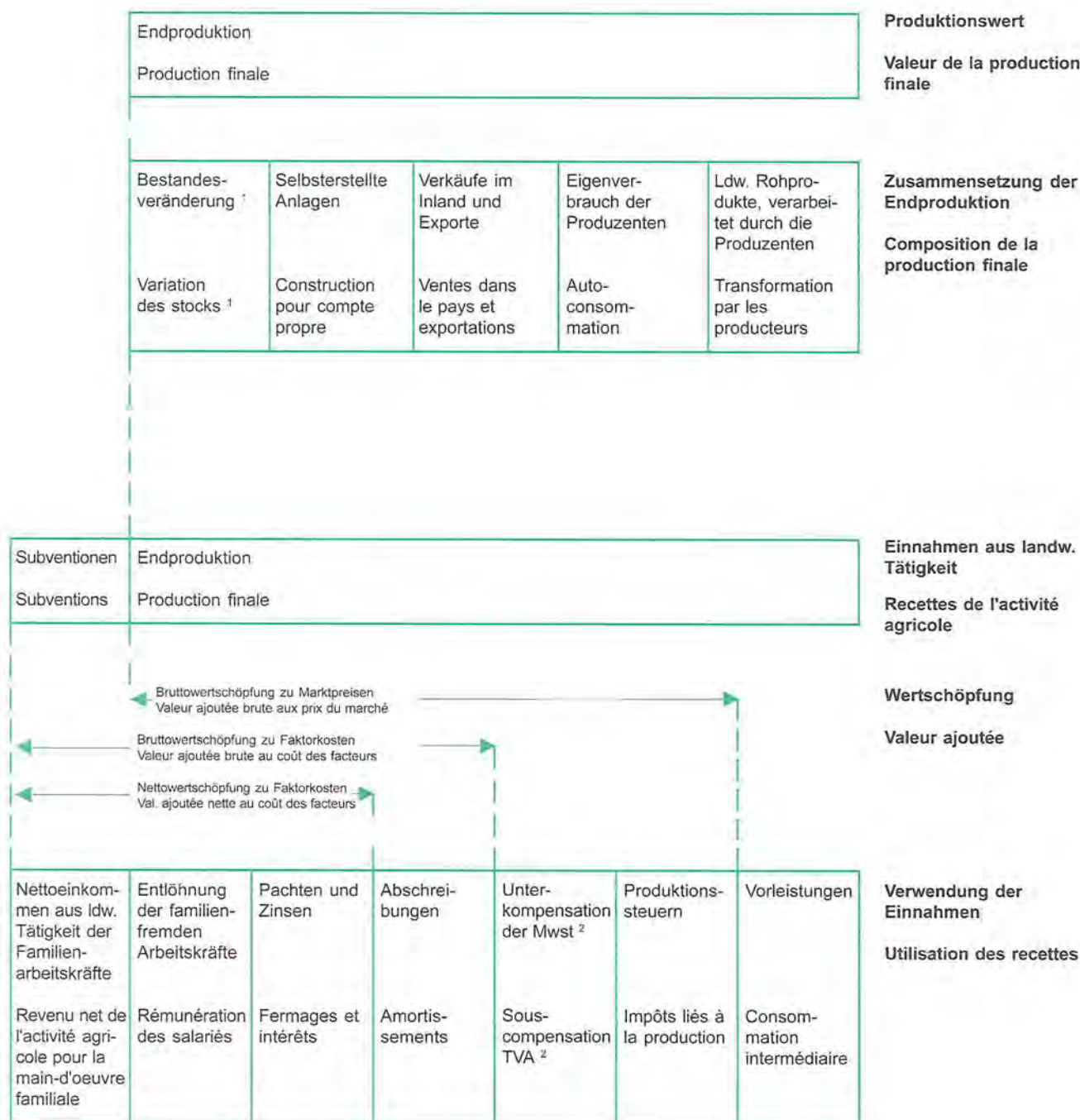
- Darstellung der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung
- 1 Endproduktion der Landwirtschaft zu laufenden Preisen
- 2 Vorleistungen der schweizerischen Landwirtschaft zu laufenden Preisen
- 3 Die landwirtschaftliche Gesamtrechnung der Schweiz zu laufenden Preisen
- 4 Anlageinvestitionen zu laufenden Preisen
- 5 Indikatoren der Einkommensentwicklung in der Landwirtschaft
- 6 Schweizerisches Bruttosozialprodukt

9. Les comptes économiques de l'agriculture et produit national brut

- Schéma des comptes économiques de l'agriculture
- 1 Production finale de l'agriculture aux prix courants
- 2 Consommation intermédiaire de l'agriculture suisse aux prix courants
- 3 Les comptes économiques de l'agriculture suisse aux prix courants
- 4 Formation de capital fixe aux prix courants
- 5 Indicateurs de l'évolution du revenu agricole
- 6 Produit national brut

9. Landwirtschaftliche Gesamtrechnung und Bruttonsozialprodukt
 9. Les comptes économiques de l'agriculture et produit national brut

Darstellung der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung
 Schéma des comptes économiques de l'agriculture



¹ In diesem Schema wird der Endbestand höher angenommen als der Anfangsbestand, so dass eine positive Bestandesveränderung resultiert.
² Eine allfällige Überkompensation der MwSt würde als Einnahmequelle betrachtet und neben den Subventionen erscheinen. Bis jetzt war aber eine Unterkompensation in der Schweiz zu verzeichnen.

Dans ce schéma le stock final est considéré plus élevé que le stock initial, de telle manière qu'il en résulte une variation de stocks positive.
² Une sur-compensation éventuelle de la TVA serait considérée comme source de revenu et apparaîtrait à côté des subventions. Jusqu'à maintenant, on enregistrait en Suisse une sous-compensation.

10. Bevölkerung, Organisationen, landwirtschaftliche Ausbildung

- 1 Schweizerische Gesamtbevölkerung und Anteil der Landwirtschaft
- 2 Schweizerische Wohnbevölkerung (Stadt- und Landbevölkerung)
- 3 Landwirtschaftliche Bevölkerung
- 4 Bergbevölkerung und Berggebiet
- 5 Beschäftigte in Betrieben, die der Landwirtschaft vor- oder nachgelagert sind, 1995
- 6 Schweizerischer Bauernverband und landwirtschaftliche Hauptvereine
- 7 Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (ZVSM)
- 8 Schüler an Berufsschulen für Landwirte
- 9 Schüler der Landwirtschaftsschulen
- 10 Schüler der Berufsmittelschulen
- 11 Schüler an Berufsschulen der landwirtschaftlichen Spezialberufe
- 12 Lehrabschlussprüfungen für Landwirte
- 13 Lehrabschlussprüfungen für landwirtschaftliche Spezialberufe
- 14 Lehrabschlussprüfungen für Bäuerlich-hauswirtschaftliche Angestellte
- 15 Berufsprüfungen für Bäuerinnen
- 16 Höhere Fachprüfungen / Meisterprüfungen
- 17 Landwirtschaftliche Ingenieurschulen HTL
- 18 Schlussdiplome an der Abteilung für Landwirtschaft der ETH Zürich

10. Population, organisations, formation professionnelle agricole

- 1 Population suisse et la part afférente à l'agriculture
- 2 Population résidante de la Suisse (ville et campagne)
- 3 Population agricole
- 4 Population et surfaces des régions de montagne
- 5 Emplois dans des secteurs en amont et en aval de l'agriculture, 1995
- 6 Union Suisse des Paysans et sociétés principales d'agriculture
- 7 Union centrale des producteurs suisses de lait (UCPL)
- 8 Elèves aux écoles professionnelles pour agriculteurs
- 9 Elèves des écoles d'agriculture
- 10 Elèves des écoles professionnelles supérieures
- 11 Elèves aux écoles professionnelles des branches agricoles spécialisées
- 12 Examens de fin d'apprentissage pour agriculteurs
- 13 Examens de fin d'apprentissage pour les professions agricoles spécialisées
- 14 Examens de fin d'apprentissage pour employés de maison, ménage rural
- 15 Examens professionnels pour paysannes
- 16 Examens professionnels supérieurs / Examens de maîtrise
- 17 Ecoles d'ingénieurs ETS d'agriculture
- 18 Diplôme de fin d'études à la section de l'agriculture EPF Zurich

10. Bevölkerung, Organisationen, landwirtschaftliche Ausbildung

10. Population, organisations, formation professionnelle agricole

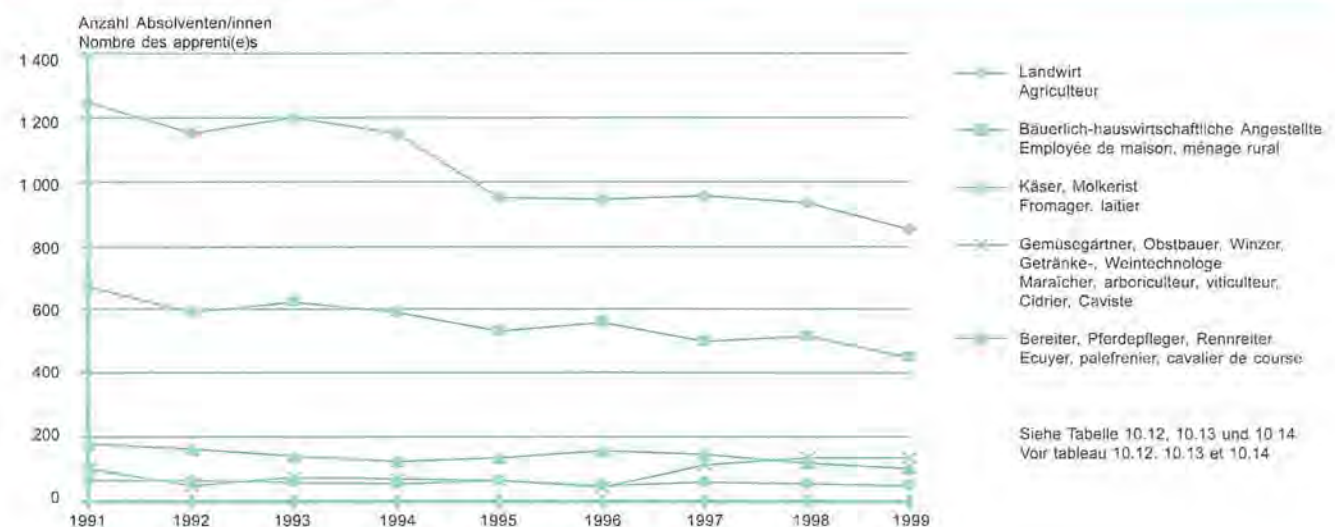
Anfangs der 90er Jahre überschritt die Bevölkerung der Schweiz die Zahl von 7 Millionen Personen. Von diesen lebten etwas mehr als zwei Fünftel in Ortschaften mit mehr als 10'000 Einwohnern. Der Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung ist infolge des fließenden Überganges von der Zu- und Nebenerwerbs- zur Freizeitlandwirtschaft nur ungenau zu ermitteln. Gemäss der Eidgenössischen Volkszählung lebten 1990 3,9% der Bevölkerung in Haushalten von Landwirten. Das Berggebiet umfasst annähernd zwei Fünftel der landwirtschaftlichen Nutzfläche, jedoch nur rund einen Sechstel der Bevölkerung.

Die Erhebungen über die Ausbildung in der Landwirtschaft wechselte 1998 vom Bundesamt für Landwirtschaft zum Bundesamt für Statistik. Die Schulstatistik über die landwirtschaftliche Ausbildung ist von den verschiedenen kantonalen Erhebungsmethoden abhängig. Das erschwert die Vergleichbarkeit zwischen Schulen bzw. Kantonen. 1990/91 besuchten noch rund 2'500 Jugendliche eine landwirtschaftliche Berufsschule. Seither ist ihre Zahl auf unter 1'700 gefallen. Die Landwirtschaftsschulen bildeten 1998 in den meist zwei Winterkurse umfassenden Lehrgängen 1'461 Frauen und Männer aus. An 853 AbsolventInnen konnte 1999 das Fähigkeitszeugnis abgegeben werden. Bezogen auf die Zahl der Betriebe hauptberuflicher Landwirte waren dies weniger als 2%. Dies reicht bei weitem nicht mehr aus, um die abtretende Landwirtegeneration vollständig zu ersetzen.

Au début des années nonante, la population de la Suisse a dépassé le chiffre de 7 millions de personnes. Plus des deux cinquièmes de ces personnes vivaient dans des localités comptant plus de 10'000 habitants. La part de la population paysanne est très difficile à déterminer en raison du passage courant d'une agriculture à titre principal ou accessoire à une agriculture de loisirs. Selon le recensement fédéral de 1990, le 3,9% de la population vivait dans des ménages d'agriculteurs. Les régions de montagne comprennent près des deux cinquièmes de la surface agricole utile, mais seulement environ un sixième de la population.

En 1998, les enquêtes sur la formation dans l'agriculture ont passé de l'Office fédéral de l'agriculture à l'Office fédéral de la statistique. La statistique des écoles sur la formation agricole dépend des différentes méthodes d'enquête cantonales. Cela rend la comparabilité plus difficile entre les écoles et les cantons. En 1990/91, environ 2'500 jeunes fréquentaient des écoles professionnelles pour agriculteurs. Depuis, leur nombre est tombé à quelque 1'700. En 1998, les écoles d'agriculture ont formé 1'461 hommes et femmes dans le cadre d'une formation qui s'est déroulée pour la majorité durant deux cours d'hiver. En 1999 le certificat de capacité a pu être délivré à 853 élèves. Par rapport au nombre d'exploitations à titre principal, cela représente moins de 2%. Cela ne suffit plus à remplacer la génération de paysans qui quitte la profession.

Landwirtschaftliche Lehrlingsprüfungen Examens de fin d'apprentissage agricoles



Zur Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber Lieferanten und Anbietern von landwirtschaftlichen Produktionsmitteln, Abnehmern von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, den Sozialpartnern, den Behörden und dem Stimmvolk haben sich die Landwirte in einer Vielzahl von Vereinen und Verbänden zusammengeschlossen. 1998 gehörten 89 dieser Gruppierungen als Kantonal- oder Fachorganisationen dem Schweizerischen Bauernverband an. Mit 69'000 Mitgliedern und 21 Sektionen zählt auch der Schweizerische Landfrauenverband zu den grössten dieser landwirtschaftlichen Vereinigungen.

Vom Ertrag der Landwirtschaft leben nicht nur die in der Landwirtschaft arbeitenden Personen, sondern ebenso zahlreiche Menschen in vor- und nachgelagerten Branchen. Gemäss der Eidgenössischen Betriebszählung sind es nochmals rund 270'000 Personen.

Pour la représentation commune de leurs intérêts face aux fournisseurs et à ceux qui proposent un marché pour des agents de production agricole, aux acheteurs de produits agricoles, aux partenaires sociaux, aux autorités et à la population, les agriculteurs se sont réunis dans un grand nombre de sociétés et de fédérations. En 1998, 89 de ces groupements faisaient partie de l'Union suisse des paysans en tant qu'organisations cantonales ou sectorielles. L'Union des paysannes suisses, avec 69'000 membres et 21 sections, est l'une des associations agricoles les plus importantes.

Non seulement les personnes qui travaillent dans l'agriculture vive du revenu agricole, mais aussi un grand nombre de personnes dans les branches en amont et en aval. Conformément au recensement fédéral des exploitations, cela concerne encore quelque 270'000 personnes.

10. Bevölkerung, Organisationen, landwirtschaftliche Ausbildung
 10. Population, organisations, formation professionnelle agricole

Landwirtschaftliche Ausbildung nach Abschluss der Volksschule

	Schulen	Ausbildung für den Betrieb	Ausbildung für den Haushalt
Variante 1	Grundausbildung Berufsschule (+ Landwirtschaftsschule)	Eidg. Fähigkeitszeugnis als: - Landwirt - Obstbauer - Winzer - usw.	Eidg. Fähigkeitszeugnis als: - Bäuerlich-hauswirtschaftliche Angestellte
	Weiterbildung Betriebsleiterschule oder Fachschule + Höhere Fachprüfungen †	Eidg. Diplom (Meisterdiplom) als: - dipl. Landwirt - dipl. Obstbauer - dipl. Käser - usw.	Eidg. Diplom als: - dipl. Bäuerin
Variante 2	Grundausbildung Berufsschule (+ Landwirtschaftsschule)	Eidg. Fähigkeitszeugnis als: (siehe Variante 1)	Eidg. Fähigkeitszeugnis als: - Bäuerlich-hauswirtschaftliche Angestellte
	Weiterbildung Technikerschule oder Fachschule + Berufsprüfungen †	Eidg. Diplom als: - Techniker TS für Lebensmitteltechnologie - usw. Eidg. Fachausweis als: - Agrokaufmann - Weinbauer - Baumpflugespezialist - Käsereifachmann - Molkerist - usw.	- Eidg. Fachausweis als: - Bäuerin
Variante 3	Grundausbildung Berufsschule (+ Landwirtschaftsschule) und Berufsmittelschule	Eidg. Fähigkeitszeugnis als: (siehe Variante 1) Berufsmaturität als: - Landwirt - Obstbauer - Winzer - usw.	- -
	Weiterbildung Fachhochschule	Eidg. Diplom als Ingenieur HTL, in den Fachrichtungen: - Biotechnologie - Landwirtschaft - Milchwirtschaft - Obst-, Wein-, Gartenbau - Önologie - Umwelttechnik - usw.	-
Variante 4	Gymnasium	Eidg. Maturität	-
	und Hochschule	Eidg. Diplom als: - Ingenieur-Agronom ETH - usw.	-

† Der Weg zur Berufs- bzw. Meisterprüfung ist frei. Jedermann, der die Grundausbildung abgeschlossen hat, kann die Berufs- bzw. Meisterprüfung absolvieren.

Anmerkung:

In diesem Kapitel werden die Berufe der Einfachheit halber jeweils nur in einer Form (männlich oder weiblich) erwähnt. Es sind jedoch immer beide Formen gemeint.

10. Bevölkerung, Organisationen, landwirtschaftliche Ausbildung
10. Population, organisations, formation professionnelle agricole

Formation professionnelle agricole après la scolarité obligatoire

	Ecoles	Formation pour l'exploitation	Formation pour le ménage
Variante 1	Formation de base Ecole professionnelle (+ école d'agriculture)	Certificat fédéral de capacité de: - Agriculteur - Arboriculteur - Viticulteur - etc.	Certificat fédéral de capacité de: - Employée de maison, ménage rural
	Formation continue Ecole de chef d'exploitation ou école spécialisé + examens professionnels supérieurs ¹	Diplôme fédéral (maîtrise) de: - Agriculteur diplômé - Arboriculteur diplômé - Fromager diplômé - etc.	Diplôme fédéral de: - Paysanne diplômée
Variante 2	Formation de base Ecole professionnelle (+ école d'agriculture)	Certificat fédéral de capacité de: (voir variante 1)	Certificat fédéral de capacité de: - Employée de maison, ménage rural
	Formation continue Ecole technique ou Ecole spécialisé + examens professionnels ¹	Diplôme fédéral de: - Technicien ET agro-alimentaire - etc. Brevet fédéral de: - Commerçant agricole - Viticulteur - Arboriculteur - Fromager - Laitier - etc.	- Brevet fédéral de: - Paysanne
Variante 3	Formation de base Ecole professionnelle (+ école d'agriculture) et Ecole professionnelle supérieure	Certificat fédéral de capacité de: (voir variante 1) Maturité professionnelle de: - Agriculteur - Arboriculteur - Viticulteur - etc.	- -
	Formation continue Hautes écoles spécialisées	Diplôme fédéral en tant qu'ingénieur ETS dans la spécialité: - Biotechnologie - Agriculture - Economie laitière - Arboriculture, viticulture, horticulture - Oenologie - Gestion de la nature - etc.	-
Variante 4	Lycée	Maturité fédérale	-
	et Hautes écoles	Diplôme fédéral de: - Ingénieur agronome EPF - etc.	-

¹ La voie pour les examens professionnels et de maîtrise est libre. Chaque personne qui a effectué la formation de base peut se présenter aux examens professionnels et de maîtrise.

Remarque

Afin de simplifier la présentation, les professions dont il est question dans ce chapitre figurent seulement sous une dénomination (masculine ou féminine). On entend cependant toujours les deux formes.

10. Bevölkerung, Organisationen, landwirtschaftliche Ausbildung
10. Population, organisations, formation professionnelle agricole

10.5 Beschäftigte in Betrieben, die der Landwirtschaft vor- oder nachgelagert sind, 1995
10.5 Emplois dans des secteurs en amont et en aval de l'agriculture, 1995

Titel nach der allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA)	Nr. No	Anzahl Nombre	Intitulé d'après la nomenclature générale des activités économiques
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	C	128 ^c	Industries extractives
Herstellung von Futtermitteln	15.7	2 121	Fabrication d'aliments pour animaux
Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Möbelherstellung)	20	1 706 ²	Travail du bois et fabrication d'articles en bois
Herstellung von Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	24.15	2 879	Fabrication d'engrais et de produits azotés
Herstellung von Pflanzenschutzmitteln und sonstigen agro-chemikalischen Erzeugnissen	24.2	1 588	Fabrication de pesticides et autres produits agrochimiques
Herstellung von sonstigen Produkten aus nichtmetallischen Mineralien	DI	848 ²	Fabrication d'autres produits minéraux non métalliques
Erzeugung und Bearbeitung von Metall, Herstellung von Metallerzeugnissen	DJ	4 191 ²	Métallurgie et travail des métaux
Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen	29.3	3 637	Fabrication de machines agricoles
Fahrzeugbau	DM	521 ²	Fabrication de moyens de transport
Baugewerbe	F	7 129 ¹	Construction
Handelsvermittlung von landw. Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	51.11	124	Intermédiaires du commerce en mat. prem. agricoles, animaux vivants, mat. prem. textiles et demi-produits
Grosshandel mit landwirtschaftlichen			Commerce de gros de
- Grundstoffen und lebenden Tieren	51.2	7 379	- produits agricoles bruts et d'animaux vivants
- Maschinen und Geräten	51.66	2 514	- machines et de matériel agricoles
Detailhandel mit Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten	52.48A	2 136	Commerce de détail de produits agricoles et d'aliments pour le bétail
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J	3 979 ¹	Activités Financières; assurances
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen	71.31A	30	Location de machines agricoles
Forschung und Entwicklung	73	386 ²	Recherche et développement
Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmungen	74	5 426 ¹	Autres services fournis aux entreprises
Diplommenschulen und andere allgemeinbildende Schulen	80.21C	2 735 ¹	Ecoles de culture générale
Berufsbildende weiterführende Schulen	80.22	1 418 ²	Enseignement secondaire technique ou professionnel
Hochschulen und höhere Ausbildung	80.3	743 ²	Enseignement supérieur
Veterinärwesen	85.2	2 811	Activités vétérinaires
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen	91.1	1 433 ²	Organisations économiques, patronales et professionnelles
Total Beschäftigte in vorgelagerten Betrieben		55 862	Total de la main-d'oeuvre dans les entreprises en amont
Schlachten und Fleischverarbeitung	15.1	10 171	Industrie de la viande
Fischverarbeitung	15.2	206	Industrie de poisson
Verarbeitung und Konservierung von Obst und Gemüse	15.3	1 902	Industrie des fruits et des légumes
Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	15.4	745	Industrie des corps gras
Verarbeitung von Milch	15.5	11 091	Industrie laitière
Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	15.6	2 311	Transformation des grains; fabrication de produits amylicés
Herstellung von Brot und Backwaren	15.81	9 159	Fabrication de pain et de pâtisserie fraîche
Herstellung von Dauerbackwaren	15.82	1 444	Biscotterie, biscuiterie, pâtisserie de conservation
Herstellung von Zucker	15.83	505	Fabrication de sucre
Herstellung von Kakao-, Schokoladenerzeugnissen und Zuckerwaren	15.84	6 380	Fabrication de cacao, de chocolat et de confiserie
Herstellung von Teigwaren	15.85	639	Fabrication de pâtes alimentaires
Verarbeitung von Tee und Kaffee	15.86	1 489	Transformation du thé et du café
Herstellung von Gewürzen und Saucen	15.87	735	Fabrication de condiments et d'assaisonnements
Herstellung von homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	15.88	1 015	Fabrication d'aliments homogénéisés et d'aliments diététiques
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln, a.n.g.	15.89	6 581	Autres industries alimentaires n.c.a.
Herstellung von Getränken	15.9	6 989	Industrie des boissons
Total Beschäftigte in Verarbeitung und Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken		61 362	Total de la main-d'oeuvre dans la transformation et la fabrication de denrées alimentaires
Handelsvermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	51.17	229	Intermédiaires du commerce en denrées alimentaires, boissons et tabac
Grosshandel mit Nahrungsmitteln und Getränken	51.3	33 506	Commerce de gros de produits alimentaires, de boissons et de tabac
Detailhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	52.11	75 981	Commerce de détail en magasin non spécialisé à prédominance alimentaire
Fachdetailhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	52.2	48 015	Commerce de détail de produits alimentaires, de boissons et de tabac en magasin spécialisé
Total Beschäftigte im Nahrungsmittelhandel		157 731	Total de la main-d'oeuvre dans le commerce des denr. alim.

¹ Annahme 2,1%
^c Annahme 3,9%

¹ Supposition 2,1%
^c Supposition 3,9%

10. Bevölkerung, Organisationen, landwirtschaftliche Ausbildung 10. Population, organisations, formation professionnelle agricole

10.6 Schweizerischer Bauernverband und landwirtschaftliche Hauptvereine 10.6 Union Suisse des Paysans et sociétés principales d'agriculture

Jahre Années	Schweiz. Bauern- verband	Schweiz. landwirt. Verein	Associación des Groupem. et Organizat. Romands de l'Agriculture (AGORA)	Unione dei Contadini Ticinesi	Schweizerischer alp- wirtschaftlicher Verband		Schweizerischer Landfrauenverband	Schweizerische Land- jugendvereinigung		
	Union Suisse des Paysans	Société suisse d'agriculture			Société suisse d'économie alpestre		Union des paysannes suisses	Association des jeunesses rurales suisses		
	Sektionen	Zweigvereine	Sektionen	Sektionen	Kollektiv- mitglieder	Direkte Mitglieder	Sektionen	Sektionsmit- glieder, 1000	Gruppen	Mitglieder ¹
	Sections	Sections	Sections	Sections	Membres collectifs	Membres directs	Sections	Membres des sect., en 1000	Groupes	Membres ¹
1970	71	35	25	24	85	...	17	46	50	2 500
1980	86	35	23	33	106	...	17	56	112	5 860
1988	90	33	21	33	131	...	19	67	119	6 100
1989	88	30	21	33	131	...	19	68	116	6 204
1990	88	31	21	33	144	...	20	69	113	6 233
1991	89	30	22	34	149	...	20	69	113	6 164
1992	87	29	22	34	149	...	20	70	110	5 982
1993	87	29	21	33	153	949	20	71	109	6 011
1994	87	28	21	33	153	880	20	71	109	5 856
1995	89	28	21	32	170	1 580	20	72	104	5 702
1996	87	28	22	33	146	1 520	20	71	102	5 221
1997	88	28	22	33	173	1 350	20	70	98	5 196
1998	89	27	22	33	168	1 320	21	69	96	4 620

¹ Inbegriffen 22 - 26 Kollektivmitglieder

¹ Y compris 22 - 26 membres collectifs

Jahresberichte der Vereine

Rapports annuels des associations

10.7 Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (ZVSM) 10.7 Union centrale des producteurs suisses de lait (UCPL)

Jahre Années	Regionale Verbände Fédérations régionales	Lokale Milch- verwertungsgé- nossenschaften Sociétés locales	Mitglieder - Membres			Von den Mitgliedern gehaltene Kühe Nombre de vaches des sociétaires Stück - pièces	Milcheinliefe- rungen in die Sammelstellen Livraisons de lait aux locaux de coul. t
			Mitglieder der Ge- nossenschaften Membres des sociétés locales	Einzelmitglieder der Verbände Membres isolés des Fédérations	Total		
1988/89	13	4 038	53 822	534	54 356	771 048	3 083 568
1989/90	13	3 995	52 883	530	53 413	761 698	3 057 763
1990/91	13	3 968	51 684	490	52 174	741 739	3 071 319
1991/92	13	3 973	49 754	628	50 382	728 981	3 044 376
1992/93	13	3 942	48 322	619	48 941	703 072	3 063 762
1993/94	13	3 924	47 225	571	47 796	697 036	3 088 571
1994/95	13	3 876	46 749	588	47 337	697 725	3 104 260
1995/96	13	3 876	44 638	643	45 281	689 023	3 090 354
1996/97	13	3 847	43 366	648	44 014	680 495	3 099 185
1997/98	13	3 801	41 510	626	42 136	664 501	3 113 352

Milchstatistik der Schweiz

Statistique laitière de la Suisse

10. Bevölkerung, Organisationen, landwirtschaftliche Ausbildung
 10. Population, organisations, formation professionnelle agricole

10.8 Schüler an Berufsschulen¹ für Landwirte
 10.8 Elèves aux écoles professionnelles pour agriculteurs¹

Kantone Cantons	1990 90/91	1991 91/92	1992 92/93	1993 93/94	1994 94/95	1995 95/96	1996 96/97	1997 97/98	1998 98/99
ZH	188	152	132	131	121	113	122	125	147
BE	684	581	528	484	475	476	438	444	376
LU	290	255	234	198	204	215	192	187	176
UR	30	21	17	14	9	15	12	11	11
SZ	44	45	47	41	30	34	27	31	30
OW	15	17	13	12	10	21	-	-	7
NW	16	11	13	12	9	21	20	15	15
GL	12	11	8	9	9	-	-	-	-
ZG	33	34	34	31	29	24	24	25	25
FR	189	174	145	143	147	143	146	153	148
SO	57	54	53	51	43	46	34	34	49
BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BL	58	57	31	26	30	42	37	31	33
SH	15	9	15	9	13	10	-	7	11
AR	22	16	17	20	22	15	13	12	19
AI	13	9	3	3	7	7	-	2	-
SG	184	164	142	128	134	120	108	119	115
GR	73	66	53	52	52	52	51	49	57
AG	117	115	91	81	83	88	81	79	85
TG	138	126	114	100	93	94	91	99	101
TI	14	14	11	9	17	24	18	20	36
VD	164	158	125	128	111	120	142	136	81
VS	33	24	26	23	27	39	46	53	61
NE	30	23	29	22	23	17	23	26	16
GE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JU	57	40	33	36	40	30	26	33	29
Total	2 476	2 176	1 914	1 763	1 738	1 766	1 651	1 691	1 628

¹ Vom Bund anerkannte und subventionierte Schulen

Ecoles reconnues et subventionnées par la Confédération

11. Internationale Vergleiche

- 1 Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in den EU-Mitgliedstaaten, 1997
- 2 Fläche und Bevölkerung
- 3 Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse, 1998
- 4 Aussenhandel mit landwirtschaftlichen Produkten
- 5 Ausgaben für einen Gesamtwarenkorb und Nahrungsmittel in verschiedenen Weltstädten

11. Comparaisons au niveau international

- 1 Structure des exploitations agricoles dans les pays membres de la UE, 1997
- 2 Surface et population
- 3 Production des produits agricoles, 1998
- 4 Commerce extérieur des produits agricoles
- 5 Dépenses pour un ensemble de marchandises et de denrées alim. dans diverses villes du monde

